

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste



Januar 1972

Hinweis:

Dieses Heft enthält die neuberechneten Indices auf der Basis 1970. Die Reihen sind bis 1950 zurückgerechnet.



Bestellnummer: 311510 – 720301

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Die Indices der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden, Neuberechnung für das Basisjahr 1970	5
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	7
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	7
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	8
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	9
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	18
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	27
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	36
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	45
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	54
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	55
Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen von 1950 bis 1971 (1970 = 100)	
9. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	56
10. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	60
11. Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	64
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	68

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet,
die Indices bis einschl. 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M
„Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957,
August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Erschienen im August 1972

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4.—

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der
Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Geleistete Wochenarbeitsstunden: Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verrichteten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Bezahlte Wochenstunden: Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

Neuer Indexstand x 100 - 100.

Alter Indexstand

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

Index des Beobachtungsjahres

Index des gewünschten Basisjahres x 100 umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$.

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	112,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0					

Die Indices der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden

Neuberechnung für das Basisjahr 1970

Vorbereitende Überlegungen

Im Rahmen der laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel werden vierteljährlich, und zwar jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober die folgenden Indices berechnet:

- Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie,
- Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie,
- Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie,
- Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel.

Das bisherige Basisjahr 1962 (= 100) war für diese Indices kein Originalbasisjahr. Den Indices lag vielmehr immer noch das Wägungsschema des früheren Basisjahres 1958 zugrunde, das auf den Ergebnissen der laufenden Verdienststatistik für 1958 und der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung für Oktober 1957 beruhte. Bei der Umstellung der Indices auf das Basisjahr 1962 wurde lediglich umbasiert und auf eine völlige Neuberechnung verzichtet. Dieses Verfahren, das eine große Arbeitsvereinfachung bedeutete, war auch von der Sache her gerechtfertigt; denn die Struktur der Arbeitnehmerschaft, die für das Wägungsschema maßgebend ist, zeigte nach den Ergebnissen der Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen von 1957 und 1962, wie bereits früher ausführlich dargestellt wurde¹⁾, ein hohes Maß an Übereinstimmung. Eine Aktualisierung des Wägungsschemas hätte daher die Indices nur geringfügig beeinflusst. Außerdem entwickeln sich die Arbeitszeiten und die Verdienste, d. h. die Größen, deren Veränderungen von den obigen Indices gemessen werden, bei den verschiedenen Beschäftigtengruppen ziemlich ähnlich, so daß auch aus diesem Grunde eine Änderung des Wägungsschemas keinen größeren Einfluß auf den Indexverlauf haben kann. Die Dinge liegen hier wesentlich anders als z. B. bei den Preisindices, wo zwischen den zu messenden Größen, d. h. den im Index enthaltenen Güterpreisen, eine weit geringere Interdependenz besteht als zwischen den Verdiensten und Arbeitszeiten der verschiedenen Arbeiter- bzw. Angestelltengruppen.

Mittlerweile haben auch die Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1966 die Zweckmäßigkeit des damals angewandten vereinfachten Verfahrens bestätigt. Sie zeigten nämlich gegenüber den entsprechenden Ergebnissen für 1957 und 1962 erneut keine größeren Strukturänderungen²⁾. Solange für die Aufstellung eines neueren Wägungsschemas noch auf die Ergebnisse für 1966 zurückgegriffen werden muß, hätte es daher nahe gelegen, die vier eingangs erwähnten Indices bei der Umstellung auf das Basisjahr 1970 ein weiteres Mal einfach umzubasieren und nicht völlig neu zu berechnen. Trotzdem hat sich das Statistische Bundesamt diesmal für eine Neuberechnung entschieden. Denn ein Index, dessen Wägungsschema auf den Verhältnissen der Jahre 1957/58 beruht, dürfte in der Öffentlichkeit allmählich doch auf gewisse Zweifel hinsichtlich seiner Genauigkeit stoßen. Ob diese nun berechtigt sein mögen oder nicht — die große Bedeutung der Lohn- und Gehaltsindices ließ es angezeigt er-

scheinen, allen diesbezüglichen Mißdeutungen und damit verbundenen Auseinandersetzungen durch eine völlige Neuberechnung von vornherein jede Grundlage zu entziehen.

Berechnungsverfahren

Die Indices, von denen hier die Rede ist, sollen zeigen, wie sich die Effektivverdienste und die bezahlten Wochenstunden im Durchschnitt entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Dementsprechend werden sie nach folgender Formel von Laspeyres berechnet:

$$I_t = \frac{\sum V_t Z_0}{\sum V_0 Z_0} \cdot 100$$

Hier bedeuten

I_t = Index für den Berichtszeitraum t , bezogen auf den Basiszeitraum 0 ,

V_0 = Verdienst bzw. bezahlte Wochenstunden je Beschäftigten im Basiszeitraum

V_t = Verdienst bzw. bezahlte Wochenstunden je Beschäftigten im Berichtszeitraum

Z_0 = Anzahl der Beschäftigten im Basiszeitraum.

Die V_0 , V_t und Z_0 beziehen sich auf möglichst fein abgegrenzte Gruppen von Arbeitnehmern (Arbeiter oder Angestellte eines Geschlechts, einer Leistungsgruppe, eines Wirtschaftszweiges und eines Bundeslandes). Bei der Berechnung selbst wird allerdings aus praktischen Gründen nicht die obige Formel, sondern wie üblich der folgende, mit ihr gleichbedeutende Ausdruck benutzt:

$$I_t = \sum \left(\frac{V_t}{V_0} \cdot 100 \right) \left(\frac{g_0}{\sum g_0} \right)$$

Dabei ist

$$g_0 = \frac{V_0 Z_0}{\sum V_0 Z_0} \cdot 100\,000$$

Die „ g_0 “ sind die relativen Gewichte der im Index berücksichtigten kleinsten Beschäftigtengruppen, hier ausgedrückt in „von Hunderttausend“.

Beim Übergang auf ein neues Wägungsschema müssen die bis dahin geltenden Werte für V_0 und Z_0 sowie die aus ihnen abgeleiteten relativen Gewichte g_0 durch die entsprechenden Werte des neuen Basiszeitraumes ersetzt werden. Bei den V_0 , den Verdiensten bzw. den bezahlten Wochenstunden, bereitet dies keine Schwierigkeiten. Sie stehen in Form von Jahresdurchschnitten aus der laufenden Verdienststatistik für 1970 zur Verfügung. Bei den Z_0 , den Beschäftigtenzahlen, fehlen dagegen Angaben für 1970. Wegen der relativ großen Stabilität der Beschäftigtenstruktur war es hier jedoch vertretbar, ersatzweise auf die Beschäftigtenzahlen der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1966 zurückzugreifen. Als Beschäftigte wurden dabei alle vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Angestellten berücksichtigt, die für den ganzen Monat Oktober 1966 Lohn oder Gehalt bezogen hatten, mit Ausnahme der Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, der mithelfenden Familienangehörigen, der Auszubildenden, Praktikanten und Volontäre.

Das bisherige Wägungsschema bestand bei den Arbeitern aus 1 714 Einzelpositionen. Sie ergaben sich durch die Unterteilung dieser Arbeitnehmergruppe nach dem Geschlecht, nach drei Leistungsgruppen, 38 Wirtschaftszweigen und 10 Ländern, wobei zu berücksichtigen ist, daß bei einer so feinen Unterteilung eine Reihe von Merkmals-

¹⁾ Vgl. Baltes, H.: „Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1962“, in WiSta 1/1966, S. 24 ff. — ²⁾ Vgl. v. d. Decken, W.: „Zur Struktur der Arbeiterschaft. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1966“, in WiSta 3/1969, S. 143 ff. — Vgl. Kloss, H.-G.: „Zur Struktur der Angestelltenschaft. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1966“ in WiSta 6/1969, S. 309 ff.

kombinationen wegen zu geringer Besetzung ausfielen. Bei den Angestellten waren es bei einer Unterteilung nach dem Geschlecht, vier Leistungsgruppen, zwei Beschäftigungsarten (kaufmännisch-technisch), 42 Wirtschaftszweigen und 10 Ländern insgesamt 4 102 Einzelpositionen.

Die Neuberechnung des Index konnte nicht einfach darin bestehen, die V_0 , Z_0 und g_0 für alle diese Einzelpositionen auf Grund von Zahlen für 1970 bzw. 1966 neu zu berechnen. Vielmehr mußte auch einigen weiteren Erfordernissen Rechnung getragen werden, die sich aus der Entwicklung der vergangenen Jahre ergeben hatten. Dabei handelte es sich in der Hauptsache um folgende Punkte:

1. Die fachliche Gliederung wurde bei allen vier Indices etwas erweitert, indem der Wirtschaftszweig „Straßenfahrzeugbau (einschl. Luftfahrzeugbau)“ in die beiden Wirtschaftszweige „Straßenfahrzeugbau“ und „Luftfahrzeugbau“ aufgeteilt wurde. Die Zahl der nachgewiesenen Wirtschaftszweige erhöhte sich dadurch bei den Arbeitern von 38 auf 39 und bei den Angestellten von 42 auf 43.
2. Der regionale Rahmen wurde durch die Einbeziehung von Berlin (West) vervollständigt. Die Indices werden hierdurch allerdings kaum beeinflusst.
3. Beim Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wurde die Gliederung nach der Beschäftigungsart aufgegeben. Hier treten nämlich bei der Ermittlung entsprechend gegliederter Verdienste zunehmende Schwierigkeiten auf, weil wichtige Tarifverträge keine K- (= kaufmännischen) und T- (= technischen) Gehaltsgruppen mehr unterscheiden, sondern nur noch einheitliche Vergütungsgruppen aufführen. Es ist damit zu rechnen, daß künftig immer mehr Angestelltentarifverträge zu dieser Regelung übergehen.
4. Für alle vier Indices wurde die Mindestbeschäftigtenzahl je kleinste Position des Wägungsschemas auf 30 Arbeitnehmer festgesetzt. Bei dieser Grenze kann ange-

nommen werden, daß künftig für jeden Berichtszeitraum Angaben zur Verfügung stehen.

Das neue Wägungsschema enthält bei den drei Indices der Arbeiter noch jeweils 1 321 Einzelpositionen, das ist gegenüber dem bisherigen Schema ein Rückgang um je 393 Positionen. Beim Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten verringerte sich die Zahl der Positionen — hauptsächlich durch den Verzicht auf die Unterscheidung nach der Beschäftigungsart — um 2 738 auf 1 364.

Ergebnisse

Die Neuberechnung hat die Erwartung bestätigt, daß zwischen den neuen Indices und den auf 1970 umbasierten alten Indices im allgemeinen keine größeren Abweichungen bestehen. Wie die Tabelle zeigt, liegen die neuen Indices fast durchweg etwas niedriger als die bisher berechneten Indices, und zwar vor allem deshalb, weil einige Beschäftigtengruppen mit überdurchschnittlicher Verdiensteigerung zahlenmäßig an Bedeutung verloren haben (zum Beispiel die Angestellten der Leistungsgruppe V). Die Differenz „neu“ minus „alt“ beträgt für den gesamten erfaßten Wirtschaftsbereich bei den Indices der Bruttostundenverdienste der Arbeiter und der Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1971 im Jahresdurchschnitt jeweils — 1,0 Punkte, beim Index der Bruttowochenverdienste der Arbeiter — 1,3 Punkte und beim Index der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter — 0,1 Punkte. In den einzelnen Wirtschaftszweigen waren die Abweichungen fast durchweg von der gleichen Größenordnung.

Die Indices auf der neuen (Original-) Basis 1970 liegen ab Berichtsmonat Januar 1970 vor. Durchlaufende Reihen wurden durch Verkettung der alten mit den neuen Indexreihen gebildet. Für diesen Zweck wurde der Berichtsmonat Januar 1971 als Verknüpfungszeitpunkt gewählt.

Indices der Verdienste und der bezahlten Wochenstunden im Jahresdurchschnitt 1971
Vergleich zwischen den auf Originalbasis 1970 neu berechneten und den auf 1970 umbasierten alten Indices
1970 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeiter									Angestellte		
	Index der durchschnittlich(en)											
	Bruttostunden-			Bruttowochen-			Bezahlten			Bruttomonats-		
	neu	alt	abs. Diff.	neu	alt	abs. Diff.	neu	alt	abs. Diff.	neu	alt	abs. Diff.
Gesamte Industrie ¹⁾ bzw. Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	111,0	112,0	— 1,0	108,8	110,1	— 1,3	98,3	98,4	— 0,1	110,2	111,2	— 1,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	115,1	115,6	— 0,5	114,7	115,1	— 0,4	99,6	99,6	—	111,9	113,0	— 1,1
Bergbau	110,2	111,4	— 1,2	108,0	109,0	— 1,0	98,1	97,9	+ 0,2	109,6	111,2	— 1,6
darunter:												
Steinkohlenbergbau	109,8	111,1	— 1,3	107,3	108,6	— 1,3	97,9	97,8	+ 0,1	109,0	110,8	— 1,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	109,6	110,9	— 1,3	107,0	108,3	— 1,3	97,7	97,8	— 0,1	108,8	110,2	— 1,4
darunter:												
Industrie der Steine und Erden ..	110,6	112,5	— 1,9	108,8	111,4	— 2,6	98,8	99,1	— 0,3	109,8	111,3	— 1,5
Eisen- und Stahlindustrie	108,0	109,0	— 1,0	103,7	104,6	— 0,9	96,0	95,9	+ 0,1	107,9	109,0	— 1,1
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	110,2	111,6	— 1,4	108,9	110,5	— 1,6	98,9	99,1	— 0,2	108,7	110,2	— 1,5
Investitionsgüterindustrien	112,1	113,1	— 1,0	109,2	110,3	— 1,1	97,6	97,7	— 0,1	111,4	112,2	— 0,8
darunter:												
Maschinenbau	111,7	112,9	— 1,2	108,3	109,6	— 1,3	97,0	97,1	— 0,1	111,0	111,8	— 0,8
Elektrotechnische Industrie	112,9	114,2	— 1,3	110,2	111,5	— 1,3	97,6	97,7	— 0,1	111,7	112,6	— 0,9
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	111,0	112,1	— 1,1	108,4	109,9	— 1,5	97,9	98,2	— 0,3	111,5	112,7	— 1,2
Verbrauchsgüterindustrien	110,1	111,1	— 1,0	109,5	110,3	— 0,8	99,4	99,4	—	109,3	110,2	— 0,9
darunter:												
Textilindustrie	108,3	109,6	— 1,3	107,9	109,1	— 1,2	99,5	99,6	— 0,1	108,6	109,6	— 1,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	111,4	112,5	— 1,1	110,6	112,1	— 1,5	99,6	99,8	— 0,2	110,2	111,4	— 1,2
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	110,7	112,3	— 1,6	108,6	111,0	— 2,4	98,4	99,0	— 0,6	109,8	111,4	— 1,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	110,0	111,1	— 1,1
darunter:												
Großhandel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	109,8	110,9	— 1,1
Einzelhandel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	110,6	111,6	— 1,0
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	x	x	x	x	x	x	x	x	x	110,7	111,8	— 1,1
Versicherungsgewerbe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	107,9	108,8	— 0,9

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1964 D	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	38,1	34,4	37,4	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288
Juli	36,3	31,8	35,4	44,2	40,4	43,4	7,33	5,11	6,90	324	206	300
Oktober	40,4	37,3	39,7	44,2	40,6	43,5	7,39	5,15	6,95	327	209	302
1972 Januar	38,2	35,5	37,6	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
Indices (Basis 1970 = 100 ²⁾)												
1964 D	.	.	.	99,9	99,9	99,9	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0	63,4
1965 D	.	.	.	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	.	.	.	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	.	.	.	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	.	.	.	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	.	.	.	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	.	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	.	.	.	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1971 Januar	.	.	.	97,2	98,5	97,5	107,5	107,5	107,5	104,4	105,9	104,6
April	.	.	.	97,9	98,7	98,0	109,1	109,5	109,2	106,7	108,1	106,9
Juli	.	.	.	98,6	99,1	98,7	113,0	113,4	113,1	111,2	112,3	111,4
Oktober	.	.	.	98,6	99,4	98,8	113,9	114,6	114,0	112,2	113,9	112,4
1972 Januar	.	.	.	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	94,8	98,2	.	117,4	117,4	.	111,1	115,4	.
2	.	.	.	94,5	97,7	.	116,2	117,8	.	109,7	115,0	.
3	.	.	.	95,3	97,9	.	116,5	119,1	.	110,8	116,5	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.-1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.-2) Punkt (.) an Stelle einer Zahl=kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	insgesamt			dar.: Mehrarbeitsst.												
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Abnahme (-) gegenüber			Abnahme (-) gegenüber				Zunahme (+) gegenüber			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
	Jan. 1972	Okt. 1971	Jan. 1972	Jan. 1972	Okt. 1971	Jan. 1972	Jan. 1972	Okt. 1971	Jan. 1972	Jan. 1972	Jan. 1972	Okt. 1971	Jan. 1972	Jan. 1972	Okt. 1971	Jan. 1972
	Std.	%		Std.	%			%		DM	%		DM		%	
Männliche Arbeiter																
1	38,6	-5,2	-0,5	3,0	-1,2	-0,9	42,8	-3,6	-2,7	8,12	+2,8	+8,7	348	-0,9	+5,8	
2	37,7	-5,5	-0,3	2,7	-1,1	-0,6	42,3	-3,9	-2,8	7,23	+3,0	+7,7	306	-1,0	+4,8	
3	37,8	-6,7	+0,5	2,7	-1,2	-0,5	42,3	-4,1	-1,6	6,47	+2,5	+8,2	274	-1,4	+6,6	
zusammen	38,2	-5,4	-0,3	2,8	-1,3	-0,8	42,6	-3,6	-2,5	7,61	+3,0	+8,6	324	-0,9	+5,5	
Weibliche Arbeiter																
1	36,5	-3,7	+1,4	0,7	-0,2	-	40,0	-1,7	-1,2	5,77	+2,5	+10,3	231	+0,9	+9,5	
2	35,6	-4,8	+2,3	0,6	-0,3	-0,1	39,8	-1,7	-0,7	5,39	+2,9	+9,8	215	+1,4	+9,1	
3	35,3	-4,9	+2,6	0,9	-0,3	-	40,0	-1,5	-0,5	5,22	+4,2	+9,9	208	+2,5	+8,9	
zusammen	35,5	-4,8	+2,3	0,7	-0,3	-0,1	39,9	-1,7	-0,7	5,34	+3,7	+10,1	213	+1,9	+9,2	
Alle Arbeiter																
insgesamt	37,6	-5,3	+0,3	2,4	-1,0	-0,6	42,0	-3,4	-2,1	7,13	+2,6	+8,7	299	-1,0	+6,0	

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Januar 1972																				
Industriezweig	Geleistete				Darunter				Bezahlte				Brutto-				Brutto-			
	Wochenarbeitsstunden				Mehrarbeitsstunden				Wochenstunden				stundenverdienste				wochenverdienste			
	Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe			
	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.
					Std												DM			
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	38,6	37,7	37,8	38,2	3,0	2,7	2,7	2,8	42,8	42,3	42,3	42,6	8,12	7,23	6,47	7,61	348	306	274	324
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	39,0	38,9	40,3	39,0	2,1	1,9	2,0	2,0	43,9	43,6	44,2	43,9	8,49	7,85	7,09	8,38	373	342	313	367
Bergbau	32,3	31,3	29,5	31,7	2,6	2,0	1,3	2,3	39,5	38,9	37,5	39,1	8,02	6,92	5,75	7,47	317	269	215	292
Steinkohlenbergbau	31,1	30,1	28,5	30,5	2,3	1,7	1,1	2,0	38,6	38,0	36,6	38,2	8,08	6,88	5,62	7,46	312	261	205	285
Braun- und Pechkohlenbergbau	40,2	38,8	36,8	39,3	4,2	3,6	2,9	3,8	45,5	44,7	44,1	45,1	7,72	7,25	6,68	7,42	351	324	294	335
Erzbergbau	34,1	34,8	34,1	34,2	1,9	2,1	2,4	2,0	41,7	42,1	41,2	41,7	7,76	6,76	6,03	7,48	323	284	248	312
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	37,5	37,0	37,1	37,4	4,0	3,8	3,8	4,0	43,3	43,0	43,6	43,2	7,84	6,96	6,14	7,60	339	299	268	328
Übriger Bergbau	39,1	37,9	36,6	38,7	4,3	3,2	2,2	3,9	44,0	44,1	42,9	44,0	7,83	6,69	6,40	7,46	344	295	275	328
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	38,2	37,4	37,0	37,6	3,0	2,6	2,6	2,8	42,9	42,5	42,1	42,6	8,06	7,50	6,79	7,61	346	318	286	324
Industrie der Steine u.Erden	41,0	40,6	39,8	40,6	4,7	4,3	3,6	4,3	46,0	45,7	44,8	45,7	7,63	7,15	6,56	7,24	351	326	294	331
Eisen- und Stahlindustrie	36,8	35,9	35,4	36,1	2,4	2,1	2,3	2,3	41,5	41,0	40,7	41,1	8,03	7,54	6,98	7,62	333	309	284	313
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	38,7	38,0	37,6	38,2	3,7	3,4	3,2	3,5	43,6	42,9	42,7	43,1	8,02	7,46	7,07	7,60	349	320	302	328
Mineralölverarbeitung(einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	37,7	36,7	38,0	37,4	1,4	1,0	1,6	1,3	40,7	40,7	41,7	40,8	9,29	8,06	7,70	8,82	379	328	321	360
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	37,7	37,5	37,5	37,6	2,4	2,1	2,4	2,2	42,4	42,8	42,2	42,6	8,47	7,78	6,42	7,98	360	333	271	340
Chemiefaserindustrie	37,6	37,9	37,4	37,7	1,4	1,4	0,9	1,3	41,4	42,7	41,1	42,0	8,30	8,12	7,43	8,01	344	346	305	337
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	40,6	39,8	39,4	40,0	4,6	3,4	2,9	3,8	45,4	44,2	43,7	44,6	6,80	6,32	5,80	6,42	308	279	254	286
Zellstoff-, papier- und papperzeugende Industrie	41,8	40,2	39,1	40,7	5,9	5,1	4,9	5,4	46,3	45,3	45,6	45,8	7,98	7,31	6,76	7,52	370	332	308	344
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	37,1	34,9	35,6	35,8	2,5	1,7	1,8	2,0	41,5	39,6	39,9	40,3	8,11	7,31	6,53	7,57	337	289	261	305
Investitionsgüterindustrien	38,4	37,0	37,6	37,9	3,3	2,6	2,8	3,0	42,8	41,7	42,2	42,4	8,27	7,29	6,55	7,77	354	304	276	329
Stahl- und Leichtmetallbau	40,0	38,9	38,6	39,6	4,6	3,8	3,4	4,3	44,8	43,9	43,4	44,5	8,40	7,40	6,56	8,00	376	325	285	356
Maschinenbau	38,7	37,3	37,1	38,2	3,4	2,8	2,7	3,2	43,2	42,2	42,0	42,8	8,20	7,25	6,56	7,76	354	306	276	332
Straßenfahrzeugbau	35,9	34,3	36,5	35,4	1,9	1,6	2,0	1,8	40,4	39,1	40,9	40,0	8,90	7,90	7,03	8,43	359	309	288	337
Schiffbau	42,1	39,4	38,1	41,5	7,3	5,6	3,5	6,9	47,2	45,4	43,0	46,8	8,15	6,85	5,73	7,88	384	311	247	369
Luftfahrzeugbau	35,6	34,7	33,8	35,4	2,4	1,7	1,6	2,3	42,1	41,9	41,3	42,0	7,88	6,75	5,87	7,63	332	283	243	320
Elektrotechnische Industrie	38,5	37,1	37,1	37,9	3,1	2,3	2,6	2,8	43,0	41,9	42,0	42,6	7,95	6,89	6,49	7,42	342	289	273	316
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	37,3	36,5	35,9	36,9	1,9	1,8	1,3	1,8	41,5	41,3	40,3	41,3	7,71	6,81	6,31	7,25	320	281	255	299
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	40,3	39,3	39,3	39,7	4,1	3,4	3,4	3,7	44,0	43,2	43,2	43,5	7,90	7,15	6,40	7,30	348	309	276	318
Verbrauchsgüterindustrien	39,9	39,5	38,8	39,6	3,4	3,4	3,1	3,3	43,7	43,6	43,2	43,6	7,76	6,71	6,00	7,12	339	293	259	310
Feinkeramische Industrie	38,7	39,1	38,1	38,7	3,0	3,3	3,0	3,1	43,5	44,0	43,6	43,7	6,94	6,61	6,03	6,57	302	291	263	287
Glasindustrie	38,3	37,7	37,5	37,9	2,8	2,8	2,8	2,8	43,1	42,9	42,7	43,0	8,19	7,41	6,42	7,54	353	318	275	324
Holzverarbeitende Industrie	40,4	39,7	38,4	39,9	3,4	2,9	2,4	3,1	43,8	43,2	42,3	43,4	7,63	6,83	6,06	7,18	334	295	257	312
Musikinstrumenten-, Sportgerate-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	38,2	38,3	37,7	38,2	2,6	2,7	2,3	2,6	42,5	42,5	42,0	42,4	7,54	6,17	6,03	6,87	320	262	253	292
Papier- und papperverarbeitende Industrie	41,7	40,4	38,6	40,4	5,1	4,3	3,5	4,4	45,6	44,6	43,7	44,7	7,76	6,68	6,00	6,90	353	298	262	309
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	39,9	39,6	39,6	39,8	3,0	3,4	3,3	3,1	43,2	43,7	43,4	43,3	9,13	7,72	6,72	8,63	394	337	292	374
Kunststoffverarbeitende Industrie	40,2	38,9	38,6	39,3	3,7	3,0	2,6	3,2	44,4	43,3	42,7	43,6	7,45	6,78	5,92	6,88	331	294	253	300
Ledererzeugende Industrie	40,6	38,5	40,0	39,3	5,8	4,2	4,6	4,8	46,2	45,2	44,2	45,4	6,84	6,62	5,56	6,60	316	299	246	300
Lederverarbeitende Industrie	40,5	39,3	39,5	40,0	2,4	2,3	1,8	2,3	42,4	42,9	41,9	42,5	6,99	6,14	5,01	6,49	296	263	210	276
Schuhindustrie	39,3	38,4	37,5	38,7	2,0	1,7	1,3	1,8	40,9	40,4	39,6	40,5	7,02	6,27	4,82	6,45	287	253	191	261
Textilindustrie	40,4	40,4	40,3	40,4	4,2	4,1	4,5	4,2	44,6	44,4	44,7	44,5	6,82	6,19	5,74	6,41	304	275	257	286
Bekleidungsindustrie	38,0	39,8	39,2	38,8	2,0	2,3	2,6	2,2	42,0	42,6	42,8	42,3	7,06	6,36	5,62	6,59	297	271	241	279
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	41,2	41,7	40,8	41,3	4,5	4,4	4,1	4,4	45,2	45,6	45,0	45,3	7,38	6,59	6,12	6,92	334	301	276	313
darunter:																				
Brauerei und Mälzerei	39,5	38,3	37,4	39,0	3,6	2,5	2,4	3,3	43,5	42,7	42,3	43,2	7,79	7,43	7,08	7,64	339	317	299	330
Tabakverarbeitende Industr.	37,6	37,2	36,6	37,2	2,0	1,1	1,0	1,4	42,0	41,1	41,4	41,5	8,30	6,68	5,99	7,13	349	275	248	296
Hoch- und Tiefbau 1)	40,1	39,7	39,2	39,8	1,6	1,7	1,5	1,6	42,1	41,9	41,9	42,0	8,30	7,35	6,72	7,85	349	308	282	330
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	36,5	35,6	35,3	35,5	0,7	0,6	0,9	0,7	40,0	39,8	40,0	39,9	5,77	5,39	5,22	5,34	231	215	208	213
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	34,8	34,8	34,8	34,8	0,5	0,3	0,4	0,4	38,9	39,8	39,5	39,6	6,56	5,90	5,37	5,64	255	235	212	223
Maschinenbau	37,1	34,9	34,6	34,8	0,8	0,7	1,0	0,9	40,2	39,4	39,4	39,4	6,55	5,80	5,72	5,78	263	229	225	228
Elektrotechnische Industr.	37,4	34,2	34,4	34,4	1,0	0,5	0,8	0,7	40,2	39,2	39,6	39,5	5,89	5,57	5,49	5,53	237	218	217	218
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	37,5	36,1	36,4	36,3	1,5	1,0	1,3	1,2	40,5	40,2	40,6	40,5	5,92	5,36	5,32	5,34	240	215	216	216
Papier- und papperverarbeitende Industrie	37,9	36,7	36,6	36,7	1,2	1,0	1,0	1,0	41,0	40,6	40,8	40,7	5,20	4,99	4,69	4,85	213	203	191	198
Schuhindustrie	37,4	36,0	35,8	36,3	0,7	0,5	0,6	0,6	39,1	38,4	38,6	38,7	5,78	5,22	4,47	5,12	226	200	172	198
Textilindustrie	36,4	36,0	35,4	35,9	0,7	0,8	0,9	0,8	40,5	40,2	40,2	40,2	5,66	5,21	4,79	5,14	229	210	192	207
Bekleidungsindustrie	35,8	36,2	36,3	36,2	0,4	0,2	0,3	0,3	39,8	39,7	39,6	39,7	5,51	5,11	4,49	5,06	219	203	178	201
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38,5	37,8	37,2	37,4	1,0	1,2	1,3	1,3	41,4	41,6	41,8	41,8	4,83	4,88	4,68	4,73	200	203	196	198

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	66,3	67,7	58,9	61,7	47,7	56,4	52,0	50,2	54,7	57,0	61,5	52,9
	2	26,2	23,1	33,2	26,7	36,9	33,5	35,1	34,0	36,1	32,6	30,7	34,6
	3	7,5	9,2	7,9	11,6	15,4	10,1	12,9	15,8	9,2	10,4	7,8	12,5
	ZUS	80,3	82,1	80,0	86,7	83,6	79,7	76,9	71,0	69,5	87,6	69,8	77,8
WEIBLICH	1	6,2	3,7	3,7	2,9	8,1	7,4	10,3	3,9	6,1	7,2	7,4	6,2
	2	34,4	36,8	50,0	42,5	41,9	60,1	46,0	35,1	63,1	32,1	42,9	47,2
	3	59,4	59,5	46,3	54,6	50,0	32,5	43,7	61,0	30,8	60,7	49,7	46,6
	ZUS	19,7	17,9	20,0	13,3	16,4	20,3	23,1	29,0	30,5	12,4	30,2	22,2
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	59,6	67,8	57,6	62,9	46,7	54,9	51,2	49,8	52,8	56,4	61,3	51,6
	2	31,4	23,7	35,9	27,9	37,6	36,7	36,7	34,0	38,5	33,7	30,9	36,0
	3	9,0	8,5	6,5	9,2	15,7	8,4	12,1	16,2	8,7	9,9	7,8	12,4
	ZUS	75,8	79,4	77,5	84,4	82,0	77,0	74,0	69,7	66,0	86,7	66,6	75,5
WEIBLICH	1	6,2	3,7	3,7	2,9	8,1	7,4	10,3	3,9	6,1	7,2	7,4	6,2
	2	34,4	36,9	50,0	42,5	42,0	60,1	46,0	35,1	63,2	32,1	43,0	47,2
	3	59,4	59,4	46,3	54,6	49,9	32,5	43,7	61,0	30,7	60,7	49,6	46,6
	ZUS	24,2	20,6	22,5	15,6	18,0	23,0	26,0	30,3	34,0	13,3	33,4	24,5
A L L E		81,5	86,4	89,1	85,1	91,1	88,0	88,8	95,7	89,4	93,7	90,1	90,6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	58,5	80,9	92,2	79,1	81,4	90,8	89,8	91,5	84,8	80,4	67,7	83,6
	2	26,1	16,7	7,5	20,2	17,3	8,3	9,5	8,2	14,1	19,4	31,8	14,8
	3	15,4	2,4	(0,3)	(0,7)	1,3	0,9	(0,7)	(0,3)	(1,1)	/	(0,5)	1,6
	ZUS	97,7	94,0	97,1	97,3	98,6	97,5	96,2	97,0	97,8	97,7	94,5	97,3
WEIBLICH	1	(8,5)	(8,0)	(7,4)	/	(8,0)	(12,4)	(13,2)	11,9	(5,8)	/	/	8,1
	2	/	15,0	33,9	(23,0)	17,8	45,9	52,4	35,0	21,1	(45,2)	23,6	27,4
	3	87,2	77,0	58,7	72,1	74,2	41,7	34,4	53,1	73,1	(54,8)	73,6	64,5
	ZUS	2,3	6,0	2,9	2,7	1,4	2,5	3,8	3,0	2,2	2,3	5,5	2,7
A L L E		4,5	4,5	2,4	3,7	1,8	1,6	2,1	1,3	1,6	1,6	3,8	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	63,2	.	93,0	78,2	79,6	92,4	92,4	92,5	84,8	69,4	.	83,7
	2	25,9	.	6,6	21,0	19,3	6,2	6,9	7,1	13,7	30,3	.	14,9
	3	10,9	.	/	(0,8)	1,1	1,4	/	(0,4)	(1,5)	/	.	1,4
	ZUS	95,9	.	97,3	97,7	98,2	97,6	94,8	97,3	97,3	97,5	.	97,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(5,3)	/	/	(10,9)	(5,9)	/	.	7,4
	2	/	.	(18,6)	(27,0)	(10,7)	(39,2)	47,8	41,0	19,6	/	.	21,9
	3	93,0	.	71,7	(67,6)	84,0	50,0	40,0	48,1	74,5	(95,0)	.	70,7
	ZUS	4,1	.	2,7	2,3	1,8	2,4	5,2	2,7	2,7	(2,5)	.	3,0
A L L E		2,2	.	1,0	2,7	0,8	0,7	1,0	0,7	1,3	0,7	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	67,9	/	68,3	/	58,7	76,3	/	61,1	64,2	64,1	/	60,3
	2	32,1	/	25,8	/	29,3	19,8	/	30,7	25,5	26,7	/	28,6
	3	/	/	5,9	/	12,0	3,9	/	8,2	10,3	9,2	/	11,1
	ZUS	0,1	/	2,4	/	9,9	1,1	/	0,1	0,3	18,0	/	4,1
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	58,9	/	/	/	/	64,1	/	59,5
	2	/	/	/	/	29,2	/	/	/	/	26,7	/	28,9
	3	/	/	/	/	11,9	/	/	/	/	9,2	/	11,6
	ZUS	/	/	/	/	9,2	/	/	/	/	18,0	/	3,4
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	53,3	73,4	/	/	44,3	/	/	52,7
	2	/	/	42,7	/	33,0	24,9	/	/	35,5	/	/	34,0
	3	/	/	14,8	/	13,7	(1,7)	/	/	20,2	/	/	13,3
	ZUS	/	/	0,5	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	76,2	/	68,3	.	/	/	92,7	/	/	76,5
	2	/	/	20,2	/	21,0	.	/	/	7,3	/	/	18,4
	3	/	/	3,6	/	10,7	.	/	/	/	/	/	5,1
	ZUS	/	/	0,5	/	0,1	.	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,4	/	.	.	/	/	92,7	/	/	81,6
	2	/	/	18,3	/	.	.	/	/	7,3	/	/	15,1
	3	/	/	2,3	/	.	.	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS	/	/	0,3	/	.	.	/	/	0,1	/	/	0,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	75,7	/	88,8	78,3	/	63,6	66,4	/	/	75,9
	2	/	/	21,2	/	8,7	17,0	/	31,6	31,0	/	/	20,3
	3	/	/	3,1	/	(2,5)	4,7	/	4,8	/	/	/	3,8
	ZUS	/	/	0,8	/	0,0	0,7	/	0,1	0,0	/	/	0,2

*) Die Zahlen beziehen sich:

Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	67,9	/	71,6	/	75,0	(32,3)	/	51,3	68,8	/	/	69,4
	2	32,1	/	23,7	/	(25,0)	61,2	/	27,5	24,5	/	/	24,8
	3	/	/	4,7	/	/	/	/	21,2	6,7	/	/	5,8
	ZUS	0,1	/	0,6	/	0,0	0,0	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,1	52,9	42,0	38,8	33,9	38,7	46,9	39,7	33,7	49,0	34,5	37,6
	2	48,4	35,0	49,6	55,4	48,4	51,7	45,6	46,4	53,1	45,8	57,6	48,7
	3	11,5	12,1	8,4	5,8	17,7	9,6	7,5	13,9	13,2	5,2	7,9	13,7
	ZUS	85,7	75,9	87,0	99,3	90,8	83,7	89,4	84,3	84,5	96,9	68,2	88,0
WEIBLICH	1	9,6	1,3	0,6	/	5,1	1,8	4,5	2,6	2,0	(2,5)	(0,7)	3,2
	2	31,9	30,6	38,1	(30,6)	33,7	46,8	51,1	39,9	53,2	12,2	30,9	40,0
	3	58,5	68,1	61,3	(69,4)	61,2	51,4	44,4	57,5	44,8	85,3	68,4	56,8
	ZUS	14,3	24,1	13,0	0,7	9,2	16,3	10,6	15,7	15,5	3,1	31,8	12,0
A L L E		12,4	19,7	17,0	11,5	25,0	21,4	26,9	11,2	12,9	33,8	6,7	18,8
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	42,4	58,0	36,3	34,7	38,2	41,8	37,5	39,8	36,6	35,6	28,9	38,3
	2	45,2	18,0	51,8	61,7	47,6	40,3	43,7	46,2	42,9	33,6	60,0	45,5
	3	12,4	24,0	11,9	3,6	14,2	17,9	18,8	14,0	20,5	30,8	11,1	16,2
	ZUS	99,8	100,0	98,5	99,4	98,7	98,8	98,3	96,6	97,5	98,4	96,0	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(5,7)	/	/	/	(2,9)
	2	/	/	58,6	/	36,1	(25,9)	(12,7)	28,2	26,8	/	63,2	31,3
	3	/	/	41,4	/	60,5	74,1	87,3	66,1	72,3	/	(36,8)	65,8
	ZUS	/	/	1,5	/	1,3	1,2	1,7	3,4	2,5	(1,6)	4,0	1,9
A L L E		2,2	1,6	2,4	2,1	1,9	2,5	4,9	2,2	3,2	1,2	1,2	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,9	45,7	39,3	39,1	32,6	32,6	43,1	46,0	29,9	49,5	67,4	35,8
	2	45,0	45,3	50,7	57,6	45,3	55,7	46,8	32,6	63,1	46,9	29,8	46,7
	3	8,1	(9,0)	10,0	3,3	22,1	11,7	10,1	21,4	7,0	3,6	/	17,5
	ZUS	94,6	96,7	97,0	99,4	95,8	93,9	95,8	92,1	95,3	98,9	95,9	95,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,0	(1,0)	/	5,7	/	/	/	2,0
	2	38,3	(100,0)	17,7	(50,0)	26,5	85,8	61,9	40,0	58,0	35,8	/	34,5
	3	61,7	/	81,1	/	71,5	13,2	37,0	54,3	41,8	63,1	/	63,5
	ZUS	5,4	(3,3)	3,0	(0,6)	4,2	6,1	4,2	7,9	4,7	1,1	(4,1)	4,1
A L L E		2,7	0,3	4,3	7,1	12,5	3,8	3,7	1,5	1,5	30,1	0,2	6,4
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	39,5	.	35,6	32,4	55,4	/	26,3	49,9	/	38,0
	2	.	/	49,1	.	45,4	34,3	36,5	/	70,5	46,3	/	46,5
	3	.	/	11,4	.	19,0	33,3	8,1	/	3,2	3,8	/	15,5
	ZUS	.	/	99,0	.	97,2	98,4	99,3	/	97,2	99,2	/	97,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	2,3	/	/	/	/	/	/	2,2
	2	.	/	(17,8)	.	27,8	/	(100,0)	/	31,1	18,5	/	27,3
	3	.	/	78,9	.	69,9	(70,7)	/	/	68,9	81,1	/	70,5
	ZUS	.	/	1,0	.	2,8	1,6	(0,7)	/	2,8	0,8	/	2,3
A L L E		.	/	2,8	.	8,4	0,6	1,3	/	0,7	25,8	/	3,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,4	46,1	44,3	.	31,2	31,8	40,7	43,2	33,0	51,1	67,3	35,9
	2	45,5	41,2	48,1	.	40,3	60,0	48,1	34,2	55,1	47,2	29,8	45,3
	3	6,1	(12,7)	7,6	.	28,5	8,2	11,2	22,6	11,9	1,7	/	18,8
	ZUS	96,3	100,0	96,8	.	93,2	93,6	95,5	93,2	96,9	98,3	95,8	94,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(1,3)	/	/	/	/	/	/	1,3
	2	(35,8)	/	38,5	.	21,2	88,6	51,2	45,0	63,2	58,9	/	41,2
	3	64,2	/	59,6	.	77,5	10,7	47,4	53,6	36,2	(35,7)	/	57,5
	ZUS	3,7	/	3,2	.	6,8	6,4	4,5	6,8	3,1	1,7	(4,2)	5,7
A L L E		1,6	0,2	1,2	.	2,0	2,9	1,9	1,1	0,6	2,9	0,2	1,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	48,2	(44,7)	17,1	.	21,2	39,8	19,1	52,7	32,9	37,8	.	25,3
	2	21,2	55,3	76,4	.	49,7	58,0	69,6	28,7	63,8	58,6	.	50,3
	3	30,6	/	6,5	.	29,1	2,2	11,3	18,6	3,3	3,6	.	24,4
	ZUS	86,5	89,5	81,1	.	92,6	89,3	88,6	89,8	82,9	95,4	.	91,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	2,0	/	/	12,0	/	/	.	2,6
	2	(100,0)	(100,0)	(5,6)	.	29,2	87,9	72,0	32,5	70,8	78,6	.	35,7
	3	/	/	94,4	.	68,8	(11,5)	27,3	55,5	29,2	(21,4)	.	61,7
	ZUS	(13,5)	(10,5)	18,9	.	7,4	10,7	11,4	10,2	17,1	4,6	.	8,6
A L L E		0,2	0,1	0,3	.	2,1	0,4	0,5	0,5	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	51,8	24,7	42,5	.	28,3	54,3	71,8	41,0	39,4	78,8	51,8	36,5
	2	46,7	51,1	52,8	.	45,0	43,6	25,8	41,3	55,0	18,4	41,3	46,3
	3	/	24,2	4,7	.	26,7	2,1	(2,4)	17,7	5,6	/	6,9	17,2
	ZUS	80,1	96,4	93,6	.	89,2	82,7	98,6	88,1	87,5	98,4	81,9	89,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	2,8	(3,9)	/	(0,9)	/	/	/	1,9
	2	/	(14,0)	75,4	.	29,1	66,1	/	30,4	73,1	/	41,3	42,0
	3	98,6	84,9	24,6	.	68,1	30,0	/	68,7	26,9	/	54,5	56,1
	ZUS	19,9	3,6	6,4	.	10,8	17,3	/	11,9	12,5	/	18,1	11,0
A L L E		0,7	2,3	1,4	.	1,5	0,9	0,2	1,4	0,9	0,2	0,8	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,5	56,0	42,2	.	30,4	50,0	63,6	43,0	41,5	76,4	52,1	39,9
	2	34,2	32,6	36,3	.	43,4	44,4	33,5	36,2	51,5	23,6	37,2	41,9
	3	/	(11,4)	21,5	.	26,2	(5,6)	/	20,8	7,0	/	10,7	18,2
	ZUS	87,7	100,0	87,3	.	86,5	86,5	98,0	87,6	84,2	97,9	81,0	86,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,2	/	/	/	/	/	/	2,3
	2	/	/	(25,1)	.	20,3	82,6	/	28,1	86,0	/	(15,9)	39,5
	3	95,5	/	74,9	.	74,5	(17,4)	/	71,9	14,0	/	79,4	58,2
	ZUS	12,3	/	12,7	.	13,5	13,5	/	12,4	15,8	/	19,0	13,4
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,4	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	86,2	69,3	68,4	.	59,0	(34,9)	/	38,8	(26,5)	/	.	62,8
	2	8,5	21,9	26,8	.	37,9	49,4	/	58,7	48,0	(53,8)	.	32,2
	3	5,3	8,8	4,8	.	3,1	(15,7)	/	/	25,5	/	.	5,0
	ZUS	93,8	94,9	96,0	.	97,3	100,0	/	92,7	86,6	(100,0)	.	96,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(5,9)	/	/	/	/	/	.	(4,2)
	2	(42,6)	(7,0)	/	.	61,3	/	/	/	/	/	.	31,2
	3	(53,1)	87,3	87,0	.	32,8	/	/	(100,0)	(87,1)	/	.	64,6
	ZUS	6,2	5,1	4,0	.	2,7	/	/	(7,3)	(13,4)	/	.	3,8
A L L E		0,7	2,7	0,4	.	0,4	0,0	/	0,0	0,0	(0,0)	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	30,9	33,8	41,6	26,8	36,9	40,9	53,7	39,8	31,5	63,5	35,2	39,9
	2	60,0	54,1	52,2	54,8	56,9	54,2	45,0	53,8	58,8	27,8	57,6	54,3
	3	9,1	12,1	6,2	18,4	6,2	4,9	1,3	6,4	9,7	(8,7)	7,2	5,8
	ZUS	64,6	52,8	71,5	100,0	82,7	75,7	84,9	70,2	67,6	60,7	44,8	76,8
WEIBLICH	1	10,8	/	(0,3)	/	1,7	1,9	5,6	1,3	2,4	/	/	2,1
	2	34,0	44,3	63,3	/	40,2	51,3	55,7	42,3	53,2	/	24,5	46,6
	3	55,2	55,3	36,4	/	58,1	46,8	38,7	56,4	44,4	88,8	75,0	51,3
	ZUS	35,4	47,2	28,5	/	17,3	24,3	15,1	29,8	32,4	39,3	55,2	23,2
A L L E		2,2	6,1	2,9	1,0	5,8	9,0	14,7	2,5	3,2	0,5	3,1	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	20,3	.	/	34,0	23,2	/	.	22,0
	2	.	/	/	/	50,9	.	/	63,6	59,5	/	.	56,3
	3	.	/	/	/	28,8	.	/	2,4	17,3	/	.	21,7
	ZUS	.	/	/	/	83,6	.	/	77,7	85,3	/	.	83,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,8	.	/	21,8	3,4	/	.	5,4
	2	.	/	/	/	24,5	.	/	48,8	54,7	/	.	39,8
	3	.	/	/	/	72,7	.	/	29,4	41,9	/	.	54,8
	ZUS	.	/	/	/	16,4	.	/	22,3	14,7	/	.	16,5
A L L E		.	/	/	/	0,9	.	/	0,4	1,1	/	.	0,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(9,4)	50,3	40,4	.	34,5	45,6	42,4	36,7	46,1	41,3	.	39,8
	2	74,3	30,2	44,4	.	45,3	36,4	37,6	48,8	34,4	37,5	.	42,2
	3	16,3	19,5	15,2	.	20,2	18,0	20,0	14,5	19,5	21,2	.	18,0
	ZUS	93,0	82,9	89,7	.	87,5	92,1	96,6	88,8	91,9	83,8	.	90,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	13,4	/	/	/	(2,3)	/	.	4,6
	2	/	(12,2)	36,0	.	32,1	(23,7)	/	61,6	23,6	/	.	34,6
	3	100,0	87,8	62,9	.	54,5	76,3	90,4	38,4	74,1	98,9	.	60,8
	ZUS	7,0	17,1	10,3	.	12,5	7,9	3,4	11,2	8,1	16,2	.	10,0
A L L E		0,4	0,4	1,1	.	0,5	0,4	1,0	0,9	1,0	0,9	.	0,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(9,4)	50,3	40,0	.	42,4	44,1	47,3	38,3	48,7	39,7	.	42,2
	2	74,3	30,2	38,1	.	37,6	34,0	35,6	47,7	29,3	29,2	.	38,7
	3	16,3	19,5	21,9	.	20,0	21,9	17,1	14,0	22,0	31,1	.	19,1
	ZUS	93,0	82,9	93,1	.	88,7	93,2	97,6	91,8	92,8	95,5	.	92,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(12,2)	(24,6)	.	/	/	/	63,7	(35,7)	/	.	30,1
	3	100,0	87,8	75,4	.	97,9	77,8	(100,0)	36,3	(62,9)	(100,0)	.	69,6
	ZUS	7,0	17,1	6,9	.	11,3	6,8	(2,4)	8,2	7,2	(4,5)	.	7,8
A L L E		0,4	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,6	0,7	0,6	0,2	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	28,5	51,9	.	30,3	43,0	41,9	/	36,3
	2	/	/	50,6	/	51,0	47,2	.	53,3	40,7	40,9	/	47,3
	3	/	/	8,7	/	20,5	/	.	16,4	16,3	17,2	/	16,4
	ZUS	/	/	86,6	/	86,6	87,6	.	78,4	90,8	79,9	/	87,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	21,9	/	.	/	/	/	/	8,2
	2	/	/	41,3	/	51,0	(27,1)	.	58,8	12,2	/	/	38,4
	3	/	/	57,1	/	27,1	72,9	.	41,2	84,6	98,8	/	53,4
	ZUS	/	/	13,4	/	13,4	12,4	.	21,6	9,2	20,1	/	13,0
A L L E		/	/	0,6	/	0,3	0,1	.	0,2	0,5	0,7	/	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,7	/	57,4	/	39,8	31,6	31,3	42,0	32,6	/	.	40,0
	2	37,0	/	28,4	/	51,7	48,5	58,3	40,8	61,1	/	.	48,2
	3	22,3	/	14,2	/	8,5	19,9	10,4	17,2	6,3	/	.	11,8
	ZUS	90,7	/	85,5	/	83,4	79,8	89,7	87,0	86,9	/	.	85,8
WEIBLICH	1	65,5	/	(2,5)	/	9,2	(3,0)	/	/	(1,7)	/	.	5,4
	2	/	/	6,3	/	27,3	(7,7)	29,3	16,8	30,0	/	.	21,7
	3	30,4	/	91,2	/	63,5	89,3	70,7	82,6	68,3	/	.	72,9
	ZUS	9,3	/	14,5	/	16,6	20,2	10,3	13,0	13,1	/	.	14,2
A L L E		1,4	/	1,0	/	0,8	0,4	1,3	1,4	1,2	/	.	0,9
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,8	68,3	43,7	/	25,8	37,6	37,4	23,4	23,4	46,7	23,3	37,9
	2	54,1	27,5	54,2	/	57,1	55,5	57,2	67,5	69,3	43,2	71,4	54,6
	3	20,1	4,2	2,1	/	17,1	6,9	5,4	9,1	7,3	10,1	(5,3)	7,5
	ZUS	75,9	75,4	75,9	/	69,1	81,7	80,2	69,1	60,1	62,3	72,8	73,9
WEIBLICH	1	/	2,6	(0,5)	/	26,3	1,7	/	(1,2)	(1,4)	/	/	6,2
	2	9,9	9,2	17,2	/	33,6	25,1	33,4	47,2	72,5	/	58,0	31,8
	3	90,1	88,2	82,3	/	40,1	73,2	66,4	51,6	26,1	99,3	41,2	62,0
	ZUS	24,1	24,6	24,1	/	30,9	18,3	19,8	30,9	39,9	37,7	27,2	26,1
A L L E		1,3	6,4	3,5	/	0,7	3,8	1,1	0,9	0,7	1,0	0,3	1,4
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	73,6	78,1	64,5	75,8	50,5	62,1	56,1	50,6	57,1	63,6	67,4	56,7
	2	23,2	17,6	32,1	19,6	33,6	32,2	28,3	31,9	38,6	26,7	27,1	32,4
	3	3,2	4,3	3,4	4,6	15,9	5,7	15,6	17,5	4,3	9,7	5,5	10,9
	ZUS	82,7	88,0	81,3	92,1	83,2	82,8	80,5	75,7	71,1	85,7	67,1	78,8
WEIBLICH	1	1,7	2,8	2,6	3,3	3,9	6,7	2,3	1,5	1,5	2,2	3,9	2,7
	2	14,0	53,0	42,3	34,0	24,3	70,2	32,0	15,9	67,7	39,8	45,2	38,9
	3	84,3	44,2	55,1	62,7	71,8	23,1	65,7	82,6	30,8	58,0	50,9	58,4
	ZUS	17,3	12,0	18,7	7,9	16,8	17,2	19,5	24,3	28,9	14,3	32,9	21,2
A L L E		36,8	39,7	43,7	44,3	33,0	41,5	24,0	53,2	40,1	21,2	56,7	39,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	80,5	79,1	66,6	71,9	62,6	62,7	76,0	59,7	72,3	70,0	72,0	65,5
	2	17,8	11,7	28,9	18,9	29,1	32,2	21,9	28,5	24,5	21,9	23,0	27,3
	3	(1,7)	9,2	4,5	9,2	8,3	5,1	2,1	11,8	3,2	8,1	5,0	7,2
	ZUS	95,7	98,6	97,3	98,6	96,9	96,0	98,0	97,6	97,8	99,9	97,7	97,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(4,5)	(3,5)	/	/	/	/	/	3,7
	2	(91,7)	(34,3)	65,7	/	26,5	77,7	61,7	18,6	65,4	/	49,3	42,2
	3	/	59,7	31,7	/	69,0	18,8	(35,0)	81,4	(32,6)	/	45,1	54,1
	ZUS	4,3	1,4	2,7	(1,4)	3,1	4,0	2,0	2,4	2,2	/	2,3	2,7
A L L E		1,2	3,1	1,4	1,6	3,0	2,7	1,3	1,2	1,0	4,2	4,6	2,1
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	70,1	79,1	65,0	72,0	59,5	68,2	58,7	56,5	55,8	74,9	72,2	60,5
	2	26,9	17,1	27,8	24,0	28,7	26,9	30,1	29,3	40,1	21,7	22,0	30,1
	3	3,0	3,8	7,2	4,0	11,8	4,9	11,2	14,2	4,1	3,4	5,8	9,4
	ZUS	92,6	95,2	88,3	98,5	91,9	91,1	93,5	87,8	88,4	93,9	84,5	89,9
WEIBLICH	1	/	/	1,0	/	2,3	4,4	/	2,2	1,5	/	18,6	2,9
	2	41,7	65,0	40,2	/	34,0	73,4	58,8	19,1	77,7	51,1	54,5	44,1
	3	56,4	33,6	58,8	96,2	63,7	22,2	40,4	78,7	20,8	45,4	26,9	53,0
	ZUS	7,4	4,8	11,7	1,5	8,1	8,9	6,5	12,2	11,6	6,1	15,5	10,1
A L L E		9,0	9,1	7,8	5,9	9,7	11,6	9,1	15,9	11,7	6,1	12,0	10,9
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	72,0	56,5	66,7	67,0	46,2	69,1	80,8	50,5	58,5	46,4	63,6	58,0
	2	24,5	41,1	32,4	31,4	39,9	28,9	14,6	36,5	38,5	37,1	27,5	35,0
	3	(3,5)	2,4	0,9	1,6	13,9	2,0	4,6	13,0	3,0	16,5	8,9	7,0
	ZUS	86,6	93,9	87,3	92,4	87,6	90,2	91,3	89,3	81,7	83,4	80,6	87,4
WEIBLICH	1	/	(6,5)	5,2	(9,3)	5,3	17,0	9,2	1,8	5,3	(2,2)	(1,7)	5,6
	2	(34,8)	77,6	64,7	70,1	38,1	73,6	60,3	33,7	82,6	78,3	32,7	57,5
	3	57,2	(15,9)	30,1	20,6	56,6	9,4	30,5	64,5	12,1	19,5	65,6	36,9
	ZUS	13,4	6,1	12,7	7,6	12,4	9,8	8,7	10,7	18,3	16,6	19,4	12,6
A L L E		0,8	2,6	19,6	5,6	4,4	10,9	1,9	11,2	6,9	2,6	3,2	7,8

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	67,3	64,5	54,3	.	.	59,6	62,7	/	/	63,6
	2	/	.	32,1	35,1	40,1	.	.	35,1	36,0	/	/	33,8
	3	/	.	0,6	(0,4)	5,6	.	.	5,3	1,3	/	/	2,6
	ZUS	/	.	88,2	92,6	92,7	.	.	91,1	84,6	/	/	89,4
WEIBLICH	1	/	.	5,9	(12,1)	8,6	.	.	2,8	6,0	/	/	7,8
	2	/	.	65,1	80,9	64,7	.	.	47,0	82,7	/	/	66,0
	3	/	.	29,0	(7,0)	28,7	.	.	50,2	11,3	/	/	26,2
	ZUS	/	.	11,8	7,4	7,3	.	.	8,9	15,4	/	/	10,6
A L L E		/	.	17,2	4,4	2,5	.	.	6,8	4,9	/	/	5,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	82,3	88,0	76,8	79,2	65,4	84,1	82,1	35,9	69,6	/	.	81,0
	2	16,4	10,3	20,1	16,9	24,4	(12,3)	10,3	52,8	26,4	/	.	16,2
	3	1,3	1,7	3,1	3,9	10,2	/	7,6	/	(4,0)	/	.	2,8
	ZUS	98,2	98,1	99,6	98,7	100,0	99,5	99,2	100,0	99,8	/	.	98,6
WEIBLICH	1	(9,4)	23,9	/	(11,2)	/	/	/	/	/	/	.	14,3
	2	15,0	21,5	/	54,2	/	/	/	/	/	/	.	40,2
	3	39,6	54,6	96,8	34,6	/	/	/	/	/	/	.	45,5
	ZUS	1,8	1,9	0,4	1,3	/	/	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		12,0	9,3	1,4	21,8	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	88,5	.	.	.	.	80,0	72,7	/	/	78,5
	2	/	.	10,4	.	.	.	.	17,2	25,3	/	/	20,0
	3	/	.	(1,1)	.	.	.	.	(2,8)	2,0	/	/	1,5
	ZUS	/	.	93,7	.	.	.	.	75,8	86,0	/	/	88,0
WEIBLICH	1	/	.	/	.	.	.	.	/	(1,7)	/	/	2,7
	2	/	.	66,2	.	.	.	.	65,5	64,4	/	/	66,3
	3	/	.	30,1	.	.	.	.	34,5	33,9	/	/	31,0
	ZUS	/	.	6,3	.	.	.	.	24,2	14,0	/	/	12,0
A L L E		/	.	0,4	.	.	.	.	0,1	1,1	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,8	78,8	54,2	72,7	52,7	56,4	59,1	45,4	56,5	71,4	64,1	54,5
	2	35,4	18,3	40,4	15,7	29,0	38,1	26,9	27,8	38,3	24,3	31,2	32,1
	3	4,8	2,9	5,4	11,6	18,3	5,5	14,0	26,8	5,2	4,3	4,7	13,4
	ZUS	60,5	76,3	58,8	68,4	67,6	65,4	53,7	58,5	52,4	57,6	54,8	59,4
WEIBLICH	1	/	1,3	1,7	/	6,3	6,7	4,2	0,9	0,7	/	1,9	2,3
	2	6,2	56,3	30,0	11,6	19,5	72,8	28,6	8,6	61,2	17,4	42,9	35,5
	3	93,6	42,4	68,3	88,2	74,2	20,5	67,2	90,5	38,1	82,0	55,2	62,2
	ZUS	39,5	23,7	41,2	31,6	32,4	34,6	46,3	41,5	47,6	42,4	45,2	40,6
A L L E		6,8	9,6	8,2	5,8	6,1	8,1	4,0	13,9	14,2	3,6	32,7	9,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,3	73,2	65,4	.	51,3	50,2	70,9	50,3	58,0	(76,9)	69,9	55,0
	2	30,9	21,6	33,1	.	34,1	35,0	26,8	33,5	34,0	/	24,5	33,1
	3	3,8	5,2	1,5	.	14,6	14,8	(2,3)	16,2	8,0	/	(5,6)	11,9
	ZUS	58,1	69,5	64,8	.	70,5	60,5	71,3	53,7	49,1	(100,0)	52,1	56,5
WEIBLICH	1	(1,0)	/	(1,1)	.	5,8	3,6	/	1,9	1,1	/	(12,2)	2,2
	2	17,5	73,9	42,7	.	22,3	61,4	57,8	18,3	72,9	/	57,8	39,1
	3	81,5	25,7	56,2	.	71,9	35,0	41,0	79,8	26,0	/	30,0	58,7
	ZUS	41,9	30,5	35,2	.	29,5	39,5	28,7	46,3	50,9	/	47,9	43,5
A L L E		3,1	1,3	1,3	.	0,3	2,4	0,6	4,3	1,9	(0,0)	1,0	1,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	70,4	51,5	54,4	53,5	35,5	42,4	30,4	40,0	47,2	45,4	66,4	39,8
	2	19,0	28,3	38,0	35,1	40,7	44,5	34,5	37,4	47,1	35,0	26,1	39,8
	3	10,6	20,2	7,6	11,4	23,8	13,1	35,1	22,6	5,7	19,6	7,5	20,4
	ZUS	64,9	63,0	75,4	61,3	78,4	79,4	71,7	70,2	68,1	85,1	73,5	75,3
WEIBLICH	1	3,8	(3,6)	(0,9)	/	1,5	1,9	/	2,0	2,2	/	(3,5)	1,8
	2	(1,5)	33,2	26,3	66,1	21,5	64,5	20,8	20,3	75,9	59,8	66,3	31,3
	3	94,7	63,2	72,8	33,9	77,0	33,6	79,0	77,7	21,9	34,8	30,2	66,9
	ZUS	35,1	37,0	24,6	38,7	21,6	20,6	28,3	29,8	31,9	14,9	26,5	24,7
A L L E		3,8	3,2	3,4	1,7	9,3	5,6	6,4	6,6	3,2	4,6	3,2	6,2
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,3	60,1	50,2	47,7	46,6	49,2	47,5	49,5	50,4	46,2	59,7	49,0
	2	38,8	30,2	39,9	31,4	38,4	36,4	38,7	36,1	35,5	23,4	27,4	36,7
	3	13,9	9,7	9,9	20,9	15,0	14,4	13,8	14,4	14,1	30,4	12,9	14,3
	ZUS	58,4	62,6	57,1	67,6	58,1	54,8	53,7	49,7	46,6	55,0	56,4	53,2
WEIBLICH	1	12,7	10,6	6,9	7,8	12,8	10,0	15,2	6,2	10,1	11,1	22,6	10,3
	2	55,6	54,7	71,4	68,7	61,2	62,3	50,3	53,9	64,7	38,1	48,3	59,9
	3	31,7	34,7	21,7	23,5	26,0	27,7	34,5	39,9	25,2	50,8	29,1	29,8
	ZUS	41,6	37,4	42,9	32,4	41,9	45,2	46,3	50,3	53,4	45,0	43,6	46,8
A L L E		16,2	11,1	16,7	10,4	17,6	18,3	30,1	26,0	29,1	14,9	14,6	21,0

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	36,8	.	34,4	40,0	33,5	33,6	44,9	28,4	42,2	38,1
	2	.	.	56,9	.	39,7	49,3	47,2	36,8	27,2	16,7	36,5	32,7
	3	.	.	6,3	.	25,9	10,7	19,3	29,6	27,9	54,9	21,3	29,2
	ZUS	.	.	59,6	.	71,7	60,6	66,6	63,1	46,7	65,4	54,7	56,1
WEIBLICH	1	.	.	/	.	/	/	3,7	(2,1)	0,9	/	/	1,4
	2	.	.	77,9	.	30,4	69,1	36,6	37,2	56,4	7,9	60,0	50,2
	3	.	.	21,2	.	69,1	30,5	59,7	60,7	42,7	91,4	34,9	48,4
	ZUS	.	.	40,4	.	28,3	39,4	33,4	36,9	53,3	34,6	45,3	43,9
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,8	0,3	2,7	5,7	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,7	.	39,2	/	36,0	43,2	50,4	37,4	37,3	23,3	50,3	38,1
	2	50,3	.	40,7	/	46,7	37,8	37,8	46,6	45,4	43,9	34,2	44,5
	3	25,0	.	20,1	/	17,3	19,0	11,8	16,0	17,3	32,8	15,5	17,4
	ZUS	83,3	.	82,5	/	88,5	71,7	83,1	77,4	70,8	77,0	68,4	81,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	2,8	/	/	(1,0)	3,0	/	19,0	2,7
	2	(25,0)	.	40,7	/	18,3	37,9	18,6	36,2	40,8	(16,7)	32,3	31,1
	3	71,7	.	58,8	/	78,9	58,2	80,3	62,8	56,2	83,3	48,7	66,2
	ZUS	16,7	.	17,5	/	11,5	28,3	16,9	22,6	29,2	23,0	31,6	18,3
A L L E		0,6	.	1,1	/	1,6	0,5	2,4	0,5	1,6	0,8	0,4	1,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,3	41,6	58,7	79,1	61,1	48,7	48,0	52,7	50,7	73,0	73,5	55,5
	2	58,4	45,5	30,4	12,4	27,3	34,9	37,0	29,3	36,4	24,2	12,5	31,0
	3	14,3	12,9	10,9	(8,5)	11,6	16,4	15,0	18,0	12,9	2,8	14,0	13,5
	ZUS	83,2	73,2	82,1	88,0	87,6	79,7	77,4	78,8	73,5	91,0	87,4	81,0
WEIBLICH	1	/	/	3,6	/	12,2	11,3	10,9	1,4	3,5	(13,6)	(22,2)	6,1
	2	83,7	58,8	47,4	83,4	47,9	53,1	38,1	43,9	62,9	28,6	(31,7)	51,3
	3	(9,2)	(34,6)	49,0	/	39,9	35,6	51,0	54,7	33,6	57,8	(46,1)	42,6
	ZUS	16,8	26,8	17,9	12,0	12,4	20,3	22,6	21,2	26,5	9,0	12,6	19,0
A L L E		1,9	0,8	2,5	1,3	2,2	2,3	3,3	3,3	3,1	2,7	1,1	2,5
MUSKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(55,2)	.	84,0	/	34,4	41,0	60,1	57,0	44,5	/	75,6	52,8
	2	/	.	10,2	/	40,6	48,9	24,2	27,5	39,9	/	(12,3)	31,6
	3	/	.	5,8	/	25,0	10,1	15,7	15,5	15,6	/	(12,1)	15,6
	ZUS	56,0	.	74,1	/	72,6	57,1	67,2	47,8	44,9	/	55,6	51,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	7,9	/	16,8	4,7	/	(6,7)	10,4
	2	/	.	55,2	/	42,9	21,0	27,6	32,0	62,8	/	83,1	44,5
	3	(65,8)	.	42,5	/	56,7	71,1	72,4	51,2	32,5	/	(10,2)	45,1
	ZUS	(44,0)	.	25,9	/	27,4	42,9	32,8	52,2	55,1	/	44,4	48,9
A L L E		0,1	.	0,1	/	0,1	0,2	0,6	1,5	1,1	/	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	37,4	41,0	.	37,0	31,3	30,8	36,9	28,8	41,0	47,2	36,1
	2	31,1	33,9	43,0	.	32,3	39,7	49,6	36,8	42,0	37,4	36,0	37,7
	3	22,7	28,7	16,0	.	30,7	29,0	19,6	26,3	29,2	21,6	16,8	26,2
	ZUS	37,1	50,3	61,8	.	57,0	55,8	56,5	54,0	55,4	43,7	50,5	55,8
WEIBLICH	1	(2,6)	4,1	1,1	.	3,9	9,8	/	4,3	(1,6)	/	7,1	3,7
	2	54,7	72,0	64,2	.	37,8	39,6	59,3	51,8	50,7	52,0	54,6	48,9
	3	42,7	23,9	34,7	.	58,3	50,6	40,7	43,9	47,7	48,0	38,3	47,4
	ZUS	62,9	49,7	38,2	.	43,0	44,2	43,5	46,0	44,6	56,3	49,5	44,2
A L L E		1,3	1,4	1,6	.	1,3	1,3	1,6	1,7	1,2	0,4	1,6	1,4
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	61,8	69,0	80,0	71,1	68,0	65,3	74,7	70,1	73,1	80,4	67,6	70,1
	2	32,1	25,0	15,4	23,2	24,9	23,8	18,1	22,6	18,7	12,7	25,9	22,5
	3	6,1	6,0	4,6	5,7	7,1	10,9	7,2	7,3	8,2	6,9	6,5	7,4
	ZUS	84,9	74,3	80,4	81,2	79,0	82,6	79,1	77,6	76,9	86,1	84,1	79,2
WEIBLICH	1	18,0	13,5	9,4	(6,1)	8,6	10,3	(6,6)	7,0	9,1	/	(6,6)	9,0
	2	47,3	47,9	74,1	50,3	66,2	59,2	43,4	54,4	55,6	54,2	62,5	58,5
	3	34,7	38,6	16,5	43,6	25,2	30,5	50,0	38,6	35,3	(37,4)	30,9	32,5
	ZUS	15,1	25,7	19,6	18,8	21,0	17,4	20,9	22,4	23,1	13,9	15,9	20,8
A L L E		4,5	5,4	1,7	3,2	1,7	3,1	2,2	2,5	2,7	0,7	4,5	2,4
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	52,1	44,8	35,9	.	32,9	35,0	35,5	43,3	33,6	(16,2)	54,0	36,6
	2	36,2	49,1	50,3	.	44,7	47,4	56,1	39,2	48,4	(32,5)	23,5	45,8
	3	11,7	6,1	13,8	.	22,4	17,6	8,4	17,5	18,0	51,3	22,5	17,6
	ZUS	61,0	63,0	65,9	.	66,0	65,4	78,4	65,3	65,2	40,9	58,5	66,3
WEIBLICH	1	(13,5)	/	5,8	.	7,0	/	(1,8)	1,3	/	/	/	3,3
	2	43,5	11,0	47,6	.	33,7	41,5	58,3	43,9	73,9	(13,0)	40,2	47,0
	3	43,0	88,1	46,6	.	59,3	58,0	39,9	54,8	26,0	87,0	56,0	49,7
	ZUS	39,0	37,0	34,1	.	34,0	34,6	21,6	34,7	34,8	59,1	41,5	33,7
A L L E		0,9	0,7	1,3	.	1,1	2,0	2,5	1,5	1,5	0,2	1,3	1,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- MIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	58,8	/	42,7	33,9	16,3	28,9	52,5	/	/	32,5
	2	.	/	36,0	/	47,6	54,2	51,5	64,0	35,4	/	/	58,8
	3	.	/	/	/	9,7	11,9	32,2	7,1	12,1	/	/	8,7
	ZUS	.	/	63,7	/	80,2	69,5	62,6	80,0	68,3	/	/	77,5
WEIBlich	1	.	/	/	/	24,2	/	/	5,9	/	/	/	7,0
	2	.	/	/	/	24,8	89,8	55,1	19,5	18,9	/	/	27,3
	3	.	/	87,8	/	51,0	/	43,8	74,6	80,8	/	/	65,7
	ZUS	.	/	36,3	/	19,8	30,5	37,4	20,0	31,7	/	/	22,5
A L L E		.	/	0,0	/	0,1	0,2	0,2	1,0	0,1	/	/	0,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	59,1	/	31,8	63,5	61,5	48,8	62,2	/	(43,4)	56,2
	2	.	/	38,5	/	51,9	26,8	27,9	35,1	26,9	/	(51,9)	32,3
	3	.	/	/	/	16,3	9,7	10,6	16,1	10,9	/	/	11,5
	ZUS	.	/	38,8	/	43,6	35,0	39,2	34,8	38,0	/	(58,2)	37,5
WEIBlich	1	.	/	/	/	15,7	5,8	(2,1)	11,7	8,1	/	/	8,0
	2	.	/	71,2	/	48,3	66,2	64,8	59,2	49,8	/	/	59,8
	3	.	(100,0)	28,1	/	36,0	28,0	33,1	29,1	42,1	/	/	32,2
	ZUS	.	(81,0)	61,2	/	56,4	65,0	60,8	65,2	62,0	/	(41,8)	62,5
A L L E		.	(0,0)	0,1	/	0,1	1,5	1,1	0,4	0,4	/	0,1	0,4
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	47,6	/	52,4	56,7	48,7	45,8	49,8	(14,7)	(50,0)	49,1
	2	.	/	41,9	/	35,6	33,7	33,1	44,5	39,5	80,9	/	37,3
	3	.	/	10,5	/	12,0	9,6	18,2	9,7	10,7	/	/	13,6
	ZUS	.	/	35,9	/	45,6	36,1	38,8	45,3	41,2	38,9	(42,9)	40,7
WEIBlich	1	.	/	23,0	/	38,9	19,3	33,1	18,7	24,0	(11,2)	/	28,6
	2	.	/	36,0	/	30,9	33,9	37,3	42,3	38,6	69,2	/	37,2
	3	.	/	41,0	/	30,2	46,8	29,6	39,0	37,4	(19,6)	(62,5)	34,2
	ZUS	.	/	64,1	/	54,4	63,9	61,2	54,7	58,8	61,1	57,1	59,3
A L L E		.	/	0,5	/	0,4	0,7	8,9	0,9	0,9	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	61,0	33,3	41,4	14,4	40,6	39,2	40,8	47,5	46,9	/	30,7	43,1
	2	31,7	44,8	55,4	47,5	46,4	51,7	50,0	40,8	43,6	92,0	26,2	45,6
	3	7,3	(21,9)	3,2	38,1	13,0	9,1	9,2	11,7	9,5	(8,0)	43,1	11,3
	ZUS	50,2	42,4	60,2	69,4	56,2	48,4	42,3	35,6	41,5	20,0	29,0	46,3
WEIBlich	1	/	(3,4)	4,4	/	11,7	9,4	3,0	5,1	14,6	/	15,3	9,2
	2	77,9	28,5	84,8	76,8	69,0	77,2	57,8	56,3	64,7	94,9	41,7	64,2
	3	18,1	68,1	10,8	23,2	19,3	13,4	39,2	38,6	20,7	5,1	43,0	26,6
	ZUS	49,8	57,6	39,8	30,6	43,8	51,6	57,7	64,4	58,5	80,0	71,0	53,7
A L L E		1,7	0,5	3,8	3,7	5,3	2,8	2,7	9,6	7,2	0,7	1,5	5,4
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNlich	1	.	/	36,1	/	18,7	18,9	24,7	47,6	38,0	/	/	33,4
	2	.	/	63,2	/	69,8	78,6	52,1	42,9	56,9	/	/	58,0
	3	.	/	0,7	/	11,5	/	23,2	9,5	5,1	/	/	8,6
	ZUS	.	/	66,8	/	62,2	44,4	45,6	46,3	44,6	/	/	53,0
WEIBlich	1	.	/	5,0	/	2,4	/	/	4,3	12,3	/	/	5,3
	2	.	/	84,7	/	79,5	84,5	40,8	60,2	67,7	/	/	68,3
	3	.	/	10,3	/	18,1	14,8	59,2	35,5	20,0	/	/	26,4
	ZUS	.	/	33,2	/	37,8	55,6	54,4	53,7	55,4	/	/	47,0
A L L E		.	/	1,2	/	1,1	0,2	0,6	2,5	1,2	/	/	1,1
WEBEREI													
MAENNlich	1	76,5	.	45,5	/	45,7	32,3	47,4	62,3	60,1	/	.	49,2
	2	(23,5)	.	50,1	/	41,5	53,5	45,5	30,7	33,7	/	.	40,7
	3	/	.	4,4	/	12,8	14,2	7,1	7,0	6,2	/	.	10,1
	ZUS	54,1	.	69,0	/	58,2	65,0	56,9	42,7	48,1	/	.	55,8
WEIBlich	1	/	.	5,4	/	15,0	5,0	(4,6)	13,9	23,2	/	.	15,3
	2	100,0	.	87,7	/	63,7	82,1	67,1	43,9	57,7	/	.	62,1
	3	/	.	6,9	/	21,3	12,9	28,3	42,2	19,1	/	.	22,6
	ZUS	45,9	.	31,0	/	41,8	35,0	43,1	57,3	51,9	/	.	44,2
A L L E		0,5	.	1,9	/	2,3	0,9	0,6	1,2	2,0	/	.	1,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	24,5	51,9	36,1	(28,3)	40,8	54,0	33,6	44,2	66,6	68,3	43,9	49,9
	2	40,3	44,7	46,4	(71,7)	42,2	29,5	56,9	35,1	24,1	14,1	45,6	35,1
	3	35,2	/	17,5	/	17,0	16,5	(9,5)	20,7	9,3	17,6	10,5	15,0
	ZUS	15,5	26,9	12,0	14,1	14,9	17,9	6,7	16,1	15,8	8,9	23,2	15,2
WEIBlich	1	17,0	15,3	8,9	24,4	15,8	13,4	3,8	5,8	12,1	21,3	39,7	12,9
	2	49,3	67,6	79,3	62,2	70,1	72,0	81,2	66,9	74,3	46,4	47,2	70,8
	3	33,7	17,1	11,8	13,4	14,1	14,6	15,0	27,3	13,6	32,3	13,1	16,3
	ZUS	84,5	73,1	88,0	85,9	85,1	82,1	93,3	83,9	84,2	91,1	76,8	84,8
A L L E		3,3	1,2	3,4	1,0	3,4	3,3	2,7	2,9	6,5	3,4	3,4	3,7

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,8	48,9	45,4	40,3	49,3	61,2	49,4	52,9	69,2	63,1	40,2	53,2
	2	34,3	27,6	32,3	30,7	27,2	18,8	29,7	24,2	19,0	20,5	39,4	26,4
	3	19,9	23,5	22,3	29,0	23,5	20,0	20,9	22,9	11,8	16,4	20,4	20,4
	ZUS	59,1	65,9	64,4	58,8	68,4	67,7	72,6	69,5	76,4	62,1	66,9	68,5
WEIBLICH	1	1,6	/	1,1	/	4,3	9,9	(1,5)	6,2	4,7	3,3	2,0	3,6
	2	33,4	7,0	22,7	33,7	21,4	26,0	39,5	29,7	20,9	4,4	26,0	24,1
	3	65,0	93,0	76,2	66,3	74,3	64,1	59,0	64,1	74,4	92,3	72,0	72,3
	ZUS	40,9	34,1	35,6	41,2	31,6	32,3	27,4	30,5	23,6	37,9	33,1	31,5
A L L E		11,6	11,3	6,6	15,2	3,8	4,1	5,7	3,8	5,3	4,2	8,3	5,0
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,1	46,5	43,8	40,2	43,3	62,8	57,3	83,8	70,8	/	56,4	52,4
	2	31,2	28,3	39,6	50,0	38,3	10,6	/	11,5	14,1	/	31,0	30,1
	3	16,7	25,2	16,6	(9,8)	18,4	26,6	30,5	(4,7)	15,1	/	12,6	17,5
	ZUS	74,0	71,9	66,4	74,7	71,6	75,1	58,2	70,9	82,5	/	87,1	74,0
WEIBLICH	1	(10,3)	/	/	/	6,5	(5,8)	/	(5,2)	/	/	/	4,9
	2	/	/	9,3	/	24,6	/	/	16,8	(14,2)	/	26,7	15,3
	3	87,6	100,0	90,2	100,0	68,9	91,5	95,7	85,8	85,8	/	69,6	79,8
	ZUS	26,0	28,1	33,6	25,3	28,4	24,9	41,8	29,1	17,5	/	12,9	26,0
A L L E		1,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	/	1,1	0,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	.	37,1	.	33,5	46,3	40,0	32,9	55,1	/	/	38,0
	2	34,0	.	36,5	.	37,4	23,7	(28,1)	42,5	19,9	/	(43,8)	34,6
	3	15,7	.	26,4	.	29,1	30,0	(31,9)	24,6	25,0	/	(50,7)	27,4
	ZUS	43,1	.	55,8	.	55,8	50,6	47,8	59,9	44,1	/	59,0	52,8
WEIBLICH	1	/	.	2,6	.	4,1	(4,5)	/	(2,6)	/	/	/	2,2
	2	25,3	.	53,1	.	15,6	23,4	/	53,0	20,8	/	/	31,1
	3	74,3	.	44,3	.	80,3	72,1	88,9	44,4	78,5	/	(75,9)	66,7
	ZUS	56,9	.	44,2	.	44,2	49,4	52,2	40,1	55,9	/	(41,0)	47,2
A L L E		0,9	.	0,5	.	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	(0,0)	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,4	58,9	52,4	.	52,9	49,8	.	74,8	53,6	69,6	68,1	56,4
	2	16,7	(14,0)	9,7	.	28,3	38,2	.	16,0	22,7	9,8	16,0	19,5
	3	23,9	27,1	37,9	.	18,8	12,0	.	9,2	23,7	20,6	15,9	24,1
	ZUS	63,6	63,8	63,9	.	69,5	63,7	.	71,2	67,3	72,7	58,8	66,7
WEIBLICH	1	(3,5)	/	(2,1)	.	4,3	/	.	/	/	(17,2)	/	2,8
	2	/	/	14,2	.	40,1	59,2	.	16,4	9,0	18,3	20,0	20,1
	3	96,5	100,0	83,7	.	55,6	40,3	.	83,3	90,4	64,5	79,3	77,1
	ZUS	36,4	36,2	36,1	.	30,5	36,3	.	28,8	32,7	27,3	41,2	33,3
A L L E		1,8	0,5	0,8	.	0,3	0,1	.	0,2	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,3	49,6	12,7	47,0	21,5	.	/	/	/	/	/	32,0
	2	35,5	(9,8)	7,6	20,6	52,1	.	/	/	(71,5)	/	(86,4)	19,3
	3	36,2	40,6	79,7	32,4	26,4	.	/	/	/	/	/	48,7
	ZUS	27,7	34,9	35,2	38,7	38,5	.	/	/	(45,2)	/	(35,6)	35,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	26,5	(6,8)	31,1	44,1	63,8	.	/	/	/	/	/	32,6
	3	73,5	93,2	68,9	55,9	35,4	.	/	/	(70,6)	/	(79,4)	67,3
	ZUS	72,3	65,1	64,8	61,3	61,5	.	/	/	(54,8)	/	64,4	64,5
A L L E		0,7	0,9	0,4	3,8	0,0	.	/	/	0,0	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	77,0	80,3	70,4	62,0	69,7	75,5	79,5	76,4	87,2	70,1	31,1	75,4
	2	(4,2)	/	17,7	20,1	/	4,5	15,2	2,1	5,6	26,4	47,9	7,8
	3	18,8	19,3	11,9	17,9	30,3	20,0	5,3	21,5	7,2	(3,5)	21,0	16,8
	ZUS	94,6	94,8	97,0	93,1	94,6	94,9	98,0	96,5	93,5	95,4	96,4	95,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,2)	/	/	5,4
	2	/	/	/	36,3	/	/	(33,3)	/	26,3	/	/	13,2
	3	100,0	91,9	91,7	63,7	100,0	98,1	(57,7)	100,0	61,5	96,3	91,6	81,4
	ZUS	5,4	5,2	3,0	6,9	5,4	5,1	2,0	3,5	6,5	4,6	3,6	5,0
A L L E		0,6	1,6	0,5	2,2	0,7	0,9	1,3	0,9	2,0	1,0	1,9	1,1
TABAVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	48,6	35,1	.	33,8	38,2	37,2	19,7	50,7	(89,3)	41,0	38,3
	2	.	34,6	30,3	.	35,2	(17,8)	55,7	20,1	36,1	/	42,8	36,2
	3	.	16,8	34,6	.	31,0	44,0	7,1	60,2	13,2	/	16,2	25,5
	ZUS	.	39,8	28,1	.	34,9	12,8	44,6	23,6	40,7	(41,8)	45,1	36,9
WEIBLICH	1	.	/	3,9	.	17,7	38,6	/	27,9	5,4	/	(1,3)	12,6
	2	.	10,9	52,3	.	51,8	51,0	55,1	37,1	57,2	/	38,2	41,1
	3	.	89,1	43,8	.	30,5	10,4	43,1	35,0	37,4	100,0	60,5	46,3
	ZUS	.	60,2	71,9	.	65,1	87,2	55,4	76,4	59,3	58,2	54,9	63,1
A L L E		.	1,1	0,2	.	0,2	0,2	0,5	0,3	0,1	0,1	2,3	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	28,6	.	35,1	38,1	.	(4,5)	/	/	/	26,3
	2	/	/	(10,7)	.	31,9	(17,0)	.	(20,3)	(88,8)	/	/	34,2
	3	/	/	60,7	.	33,0	44,9	.	75,2	/	/	/	39,5
	ZUS	/	/	17,9	.	33,2	12,6	.	14,2	(16,5)	/	/	23,9
WEIBLICH	1	/	/	5,4	.	18,2	39,2	.	34,4	(11,0)	/	/	25,6
	2	/	/	48,1	.	53,7	51,1	.	44,5	82,4	/	/	50,3
	3	/	/	46,5	.	28,1	9,7	.	21,1	/	/	/	24,1
	ZUS	/	/	82,1	.	66,8	87,4	.	85,8	83,5	/	/	76,1
A L L E		/	/	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	/	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	48,6	39,6	.	(24,3)	.	53,5	.	52,3	(89,3)	41,0	42,4
	2	.	34,6	43,5	.	58,4	.	35,1	.	34,2	/	42,8	36,9
	3	.	16,8	16,9	.	(17,3)	.	11,4	.	13,5	/	16,2	20,7
	ZUS	.	39,8	45,6	.	54,4	.	35,3	.	43,0	(41,8)	45,1	45,1
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	4,6	/	(1,3)	1,2
	2	.	10,9	63,2	.	(21,3)	.	53,0	.	53,8	/	38,2	33,1
	3	.	89,1	36,8	.	69,9	.	46,8	.	41,6	100,0	60,5	65,7
	ZUS	.	60,2	54,4	.	45,6	.	64,7	.	57,0	58,2	54,9	54,9
A L L E		.	1,1	0,1	.	0,0	.	0,4	.	0,1	0,1	2,3	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	88,9	67,7	67,3	55,9	56,4	65,0	56,7	56,1	64,9	64,4	62,3	62,2
	2	8,7	19,7	16,1	20,8	30,7	15,4	25,5	34,2	22,9	18,0	29,6	24,2
	3	2,4	12,6	16,6	23,3	12,9	19,6	17,8	9,7	12,2	17,6	8,1	13,6
	ZUS	100,0	99,6	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,5	100,0	99,5	99,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,7)	/	/	/	/	/	/	(2,5)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(18,7)	/	/	(16,4)
	3	/	(100,0)	/	/	67,6	/	/	/	81,3	/	92,5	81,1
	ZUS	/	(0,4)	/	/	0,1	/	/	/	0,5	/	0,5	0,2
A L L E		18,5	13,6	10,9	14,9	8,9	12,0	11,2	4,3	10,6	6,3	9,9	9,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	40,9	40,7	38,0	40,4	39,0	39,1	39,8	38,0	37,2	37,5	38,4	38,6
	2	40,5	39,3	36,1	38,2	38,3	37,8	38,7	37,4	36,6	35,7	37,6	37,7
	3	40,5	39,8	38,7	39,3	37,7	38,7	39,5	37,0	37,0	36,5	37,8	37,8
	ZUS	40,8	40,3	37,4	39,7	38,6	38,6	39,4	37,7	36,9	36,8	38,1	38,2
WEIBLICH	1	38,4	38,3	36,4	36,7	37,6	37,6	37,2	35,3	34,2	38,1	37,9	36,5
	2	37,9	38,0	35,7	35,6	37,4	36,0	36,2	35,1	33,9	37,5	34,9	35,6
	3	37,7	37,7	34,6	37,6	36,4	36,2	35,9	34,5	34,4	35,7	34,0	35,3
	ZUS	37,8	37,8	35,2	36,7	36,9	36,2	36,2	34,7	34,1	36,5	34,7	35,5
A L L E		40,2	39,9	37,0	39,3	38,3	38,1	38,6	36,8	36,1	36,8	37,1	37,6
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,4	40,5	37,6	40,8	38,7	38,7	39,5	38,1	37,1	37,1	38,1	38,3
	2	40,4	39,1	35,9	38,3	38,1	37,5	38,7	37,5	36,5	35,4	37,1	37,5
	3	40,4	39,5	38,5	40,6	37,3	38,0	39,5	37,1	37,3	35,6	37,4	37,5
	ZUS	41,0	40,1	37,0	40,1	38,2	38,2	39,2	37,7	36,9	36,4	37,7	37,9
WEIBLICH	1	38,4	38,3	36,4	36,7	37,6	37,6	37,2	35,3	34,2	38,1	37,9	36,5
	2	37,9	38,0	35,7	35,6	37,4	36,0	36,2	35,1	33,9	37,5	34,9	35,5
	3	37,7	37,7	34,6	37,6	36,4	36,2	35,9	34,5	34,4	35,7	33,9	35,3
	ZUS	37,8	37,8	35,2	36,7	36,9	36,2	36,2	34,7	34,1	36,5	34,7	35,5
A L L E		40,2	39,6	36,6	39,6	38,0	37,8	38,4	36,8	35,9	36,4	36,7	37,3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	39,8	35,9	39,2	37,0	40,1	37,7	42,1	39,0	36,6	41,7	40,1	39,0
	2	41,8	39,7	37,7	35,1	39,6	36,9	42,6	39,4	35,3	40,3	39,4	38,9
	3	42,7	38,0	(38,5)	(35,5)	38,2	38,2	(45,0)	(39,4)	(37,0)	/	(41,2)	40,3
	ZUS	40,7	36,6	39,0	36,6	40,0	37,6	42,1	39,1	36,4	41,4	39,9	39,0
WEIBLICH	1	(30,7)	(33,9)	(31,1)	/	(31,7)	(35,7)	(40,5)	37,0	(35,7)	/	/	34,5
	2	/	35,7	37,7	(30,8)	35,9	35,1	32,4	37,0	35,2	(40,0)	38,5	36,1
	3	37,1	35,2	35,6	33,6	36,6	36,1	39,7	37,8	35,8	(37,6)	40,7	36,9
	ZUS	36,7	35,2	36,0	33,1	36,1	35,6	36,0	37,4	35,7	38,7	39,8	36,5
A L L E		40,6	36,5	39,0	36,5	39,9	37,5	41,9	39,0	36,4	41,3	39,9	38,9
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	38,7	.	40,0	37,1	39,5	39,1	41,2	38,5	36,7	40,4	.	38,6
	2	40,1	.	36,9	35,6	37,4	37,3	41,7	37,2	35,4	40,2	.	37,9
	3	38,6	.	/	(36,5)	36,1	36,4	/	(37,8)	(37,0)	/	.	37,5
	ZUS	39,0	.	39,8	36,8	39,1	38,9	41,2	38,4	36,5	40,3	.	38,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(37,8)	/	/	(34,9)	(35,7)	/	.	36,0
	2	/	.	(40,8)	(32,5)	(39,4)	(38,0)	33,3	38,9	34,8	/	.	37,1
	3	36,6	.	34,5	(34,1)	36,1	37,0	39,6	37,0	35,8	(36,9)	.	36,8
	ZUS	37,0	.	36,0	33,9	36,5	37,3	36,6	37,6	35,6	(37,1)	.	36,8
A L L E		38,9	.	39,7	36,7	39,0	38,9	40,9	38,4	36,5	40,3	.	38,4
BERGBAU													
MAENNLICH	1	39,6	/	37,2	/	31,6	37,8	/	36,4	36,6	32,2	/	32,3
	2	37,0	/	36,9	/	30,7	36,9	/	38,1	39,9	30,9	/	31,3
	3	/	/	35,6	/	29,1	36,6	/	39,5	39,0	29,3	/	29,5
	ZUS	38,8	/	37,0	/	31,0	37,6	/	37,2	37,7	31,6	/	31,7
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	31,0	/	/	/	/	32,2	/	31,1
	2	/	/	/	/	30,0	/	/	/	/	30,9	/	30,1
	3	/	/	/	/	28,5	/	/	/	/	29,3	/	28,5
	ZUS	/	/	/	/	30,4	/	/	/	/	31,6	/	30,5
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,1	/	40,8	35,3	/	/	43,7	/	/	40,2
	2	/	/	38,3	/	38,9	35,0	/	/	42,3	/	/	38,8
	3	/	/	35,6	/	36,7	(33,6)	/	/	39,7	/	/	36,8
	ZUS	/	/	38,7	/	39,6	35,2	/	/	42,4	/	/	39,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	34,2	/	36,6	.	/	/	30,4	/	/	34,1
	2	/	/	34,6	/	36,7	.	/	/	28,2	/	/	34,8
	3	/	/	34,6	/	33,5	.	/	/	/	/	/	34,1
	ZUS	/	/	34,3	/	36,3	.	/	/	30,3	/	/	34,2
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	34,4	/	.	.	/	/	30,4	/	/	33,0
	2	/	/	34,3	/	.	.	/	/	28,2	/	/	33,0
	3	/	/	35,1	/	.	.	/	/	/	/	/	30,7
	ZUS	/	/	34,4	/	.	.	/	/	30,3	/	/	32,9
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	36,7	/	37,7	39,1	/	35,8	34,3	/	/	37,5
	2	/	/	35,8	/	36,0	37,7	/	38,0	42,1	/	/	37,0
	3	/	/	36,1	/	(38,4)	37,1	/	38,8	/	/	/	37,1
	ZUS	/	/	36,5	/	37,6	38,8	/	36,6	36,9	/	/	37,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	39,6	/	39,3	/	33,9	(46,4)	/	39,6	38,0	/	/	39,1
	2	37,0	/	38,0	/	(35,8)	45,6	/	38,3	36,3	/	/	37,9
	3	/	/	35,8	/	/	/	/	40,1	34,7	/	/	36,6
	ZUS	38,8	/	38,8	/	34,4	45,6	/	39,3	37,3	/	/	38,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,4	39,5	38,4	37,5	38,4	38,1	37,9	38,3	37,9	36,0	37,6	38,2
	2	39,6	37,7	36,6	35,6	37,7	37,0	37,2	38,3	37,1	34,9	36,8	37,4
	3	39,8	38,4	38,1	37,9	36,7	37,3	37,9	37,1	37,2	36,6	38,8	37,0
	ZUS	40,0	38,7	37,5	36,5	37,8	37,5	37,6	38,1	37,4	35,5	37,2	37,6
WEIBLICH	1	34,4	36,5	37,9	/	38,2	33,3	33,2	32,8	33,2	(34,9)	(38,5)	36,2
	2	38,3	38,5	34,7	(35,8)	35,5	35,0	33,7	34,2	34,2	34,1	35,4	34,9
	3	34,2	36,4	33,2	(36,0)	34,5	34,6	34,2	33,7	35,2	35,6	34,2	34,4
	ZUS	35,5	37,0	33,8	35,9	35,0	34,8	33,9	33,9	34,6	35,4	34,6	34,7
A L L E		39,3	38,3	37,0	36,5	37,5	37,0	37,2	37,5	37,0	35,5	36,4	37,3
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,1	42,3	41,9	42,9	43,8	40,2	40,4	39,1	38,7	41,9	37,5	41,0
	2	44,9	46,7	40,7	41,0	42,4	39,0	39,6	40,4	38,8	43,4	38,3	40,6
	3	46,0	45,7	40,1	40,4	40,9	40,0	38,9	39,3	38,3	42,9	42,2	39,8
	ZUS	44,7	43,9	41,1	41,6	42,7	39,7	39,8	39,7	38,7	42,7	38,5	40,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(32,8)	/	/	/	(33,2)
	2	/	/	33,7	/	36,2	(39,7)	(38,4)	38,4	37,3	/	36,0	36,9
	3	/	/	35,8	/	37,3	39,1	35,1	37,7	34,7	/	(36,8)	36,3
	ZUS	/	/	34,6	/	36,9	39,3	35,5	37,6	35,4	(28,3)	36,3	36,4
A L L E		44,7	43,9	41,0	41,6	42,6	39,7	39,7	39,7	38,6	42,5	38,4	40,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,5	39,4	37,2	34,6	36,8	39,5	38,8	36,0	35,9	35,7	33,1	36,8
	2	37,8	38,1	35,7	33,1	36,3	36,3	36,5	34,9	34,5	34,5	30,8	35,9
	3	39,7	(33,5)	35,0	35,2	35,6	33,8	34,6	34,9	34,9	34,6	/	35,4
	ZUS	38,7	38,3	36,2	33,8	36,3	37,0	37,3	35,4	35,0	35,1	32,7	36,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	35,6	(32,4)	/	28,9	/	/	/	33,9
	2	37,5	(32,2)	35,5	(34,5)	35,3	35,6	32,6	32,6	34,9	33,8	/	34,9
	3	34,2	/	35,5	/	32,9	34,8	28,8	34,4	34,1	33,2	/	33,1
	ZUS	35,4	(32,2)	35,5	(35,2)	33,5	35,5	31,2	32,8	34,6	33,4	(28,9)	33,7
A L L E		38,6	38,1	36,2	33,8	36,2	36,9	37,0	35,2	35,0	35,1	32,5	36,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	37,1	.	35,9	35,2	40,0	/	34,4	35,2	/	35,9
	2	.	/	35,3	.	35,4	33,6	38,8	/	33,8	34,1	/	35,1
	3	.	/	34,0	.	34,0	28,6	38,6	/	31,3	34,2	/	33,9
	ZUS	.	/	35,9	.	35,3	32,5	39,5	/	33,9	34,7	/	35,2
WEIBLICH	1	.	/	/	.	32,6	/	/	/	/	/	/	32,4
	2	.	/	(33,5)	.	33,7	/	(33,1)	/	33,4	32,7	/	33,7
	3	.	/	34,2	.	31,1	(27,7)	/	/	32,6	32,5	/	31,3
	ZUS	.	/	34,3	.	31,9	27,2	(33,1)	/	32,9	32,6	/	32,0
A L L E		.	/	35,9	.	35,2	32,4	39,4	/	33,9	34,7	/	35,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	40,6	38,2	37,1	.	39,1	40,5	37,1	35,5	36,4	38,1	33,3	38,2
	2	40,3	33,5	36,1	.	37,2	36,3	34,4	33,8	34,8	36,6	31,4	36,3
	3	37,7	(33,5)	39,4	.	38,0	38,4	31,5	35,0	36,1	38,5	/	37,3
	ZUS	40,3	35,7	36,8	.	38,0	37,8	35,2	34,8	35,5	37,4	33,0	37,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(40,5)	/	/	/	/	/	/	37,8
	2	(38,4)	/	36,1	.	36,7	35,9	31,2	33,6	35,8	34,9	/	35,5
	3	35,7	/	36,9	.	35,3	36,5	25,8	34,3	34,3	(40,0)	/	34,9
	ZUS	36,7	/	36,5	.	35,6	36,1	28,7	33,9	35,2	36,3	(28,9)	35,2
A L L E		40,2	35,7	36,8	.	37,9	37,7	34,9	34,7	35,5	37,4	32,8	37,1
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,8	(42,4)	40,0	.	40,2	39,4	42,3	36,9	39,1	39,4	.	39,6
	2	40,5	46,5	37,2	.	38,9	38,7	39,0	38,1	37,2	36,5	.	38,6
	3	46,7	/	30,8	.	37,6	33,9	39,0	34,8	34,5	38,6	.	37,4
	ZUS	43,0	44,6	37,3	.	38,8	38,9	39,6	36,8	37,8	37,7	.	38,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	38,1	/	/	28,1	/	/	.	33,3
	2	(36,4)	(32,2)	(35,8)	.	36,6	34,2	34,0	30,6	34,7	34,1	.	35,3
	3	/	/	35,4	.	33,2	(37,2)	36,4	32,1	36,1	(34,0)	.	33,6
	ZUS	(36,4)	(32,2)	35,5	.	34,3	34,5	34,7	31,2	35,1	34,1	.	34,2
A L L E		42,1	43,3	36,9	.	38,5	38,4	39,1	36,2	37,3	37,5	.	38,2

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	40,5	37,9	39,8	.	40,7	38,2	42,5	36,5	36,9	32,1	37,7	38,7
	2	37,1	35,4	37,7	.	40,1	37,3	39,2	36,4	36,3	29,4	34,3	38,0
	3	/	34,9	37,8	.	38,1	35,5	(43,4)	36,6	37,5	/	36,7	37,6
	ZUS	38,9	35,9	38,6	.	39,8	37,7	41,7	36,5	36,6	31,5	36,2	38,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,3	(35,3)	/	(32,9)	/	/	/	36,6
	2	/	(33,1)	36,6	.	36,9	34,1	/	33,4	36,7	/	32,1	35,7
	3	35,3	32,6	37,1	.	35,5	33,4	/	32,6	33,9	/	35,9	34,5
	ZUS	35,4	32,8	36,7	.	36,0	33,9	/	32,8	35,9	/	34,5	35,0
A L L E		38,2	35,8	38,5	.	39,4	37,1	41,6	36,0	36,5	31,5	35,9	37,9
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	37,9	41,8	40,6	.	40,6	41,1	45,3	34,9	38,0	30,7	38,5	38,3
	2	34,6	43,6	35,3	.	39,6	37,1	38,5	33,6	37,4	29,4	32,7	37,2
	3	/	(38,4)	39,0	.	38,1	(29,5)	/	36,3	37,3	/	37,2	37,5
	ZUS	36,8	42,0	38,3	.	39,5	38,7	42,9	34,7	37,7	30,4	36,2	37,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	35,6	/	/	/	/	/	/	36,0
	2	/	/	(33,2)	.	34,8	36,8	/	35,8	37,1	/	(36,2)	36,3
	3	35,0	/	38,7	.	34,0	(49,7)	/	32,4	36,2	/	34,7	34,2
	ZUS	35,3	/	37,3	.	34,3	39,0	/	33,3	37,0	/	35,1	35,1
A L L E		36,6	42,0	38,2	.	38,8	38,7	42,8	34,5	37,6	30,4	36,0	37,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	37,6	40,0	36,6	.	36,5	(43,0)	/	39,2	(38,7)	/	.	37,7
	2	37,4	39,6	35,6	.	35,8	45,1	/	37,9	37,2	(48,1)	.	36,7
	3	34,1	40,3	40,6	.	34,7	(48,9)	/	36,2	/	.	.	38,0
	ZUS	37,4	39,9	36,5	.	36,2	45,0	/	38,5	37,3	(47,6)	.	37,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(36,3)	/	/	/	/	/	.	(36,5)
	2	(40,6)	(40,1)	/	.	32,9	/	/	/	/	/	.	34,6
	3	(33,9)	38,9	35,4	.	36,8	/	/	(31,8)	(34,4)	/	.	36,8
	ZUS	36,4	39,0	35,6	.	34,4	/	/	(31,8)	(34,6)	/	.	36,1
A L L E		37,3	39,9	36,5	.	36,1	45,0	/	38,0	37,0	(47,6)	.	37,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	40,0	40,3	38,6	48,2	38,5	36,9	36,1	37,9	37,5	39,0	38,7	37,7
	2	39,7	37,9	37,6	38,9	37,9	37,5	36,0	37,1	37,4	34,1	37,6	37,5
	3	40,7	37,0	39,4	39,1	37,6	37,2	35,6	34,8	38,1	(27,7)	40,3	37,5
	ZUS	39,9	38,6	38,1	41,4	38,1	37,2	36,1	37,2	37,5	36,7	38,2	37,6
WEIBLICH	1	38,8	/	(38,1)	/	36,0	33,3	33,0	37,7	32,8	/	/	34,8
	2	38,1	38,7	34,7	/	35,2	34,5	33,6	33,5	34,4	/	37,7	34,8
	3	35,8	37,9	34,5	/	34,6	34,9	35,0	33,1	35,5	36,9	34,1	34,8
	ZUS	36,9	38,3	34,6	/	34,8	34,7	34,1	33,3	34,9	37,2	35,0	34,8
A L L E		38,8	38,5	37,1	41,4	37,5	36,6	35,8	36,1	36,6	36,9	36,4	36,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	38,2	.	/	36,7	37,3	/	.	37,6
	2	.	/	/	/	38,8	.	/	36,5	36,8	/	.	37,9
	3	.	/	/	/	38,9	.	/	33,0	34,5	/	.	37,4
	ZUS	.	/	/	/	38,7	.	/	36,5	36,5	/	.	37,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	34,4	.	/	31,5	38,2	/	.	33,2
	2	.	/	/	/	34,6	.	/	31,3	33,5	/	.	33,7
	3	.	/	/	/	35,1	.	/	31,6	33,8	/	.	34,2
	ZUS	.	/	/	/	34,9	.	/	31,4	33,8	/	.	34,0
A L L E		.	/	/	/	38,1	.	/	35,3	36,1	/	.	37,1
SÄGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(47,1)	40,9	43,2	.	41,9	38,8	43,6	39,3	38,7	41,6	.	40,6
	2	37,9	39,9	40,8	.	39,9	39,9	41,5	39,6	38,4	41,3	.	39,8
	3	41,8	40,4	42,0	.	40,3	38,4	41,9	37,9	37,4	39,1	.	39,4
	ZUS	39,4	40,5	42,0	.	40,7	39,2	42,5	39,2	38,4	40,9	.	40,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,5	/	/	/	(42,3)	/	.	39,9
	2	/	(40,0)	37,1	.	37,7	(40,3)	/	37,8	39,2	/	.	37,9
	3	40,5	37,6	36,6	.	38,0	35,5	38,1	35,1	37,2	36,8	.	36,9
	ZUS	40,5	37,9	36,8	.	38,1	36,6	38,3	36,7	37,8	36,6	.	37,4
A L L E		39,5	40,1	41,4	.	40,4	39,0	42,3	38,9	38,3	40,2	.	39,8
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(47,1)	40,9	42,0	.	41,1	39,6	43,6	39,0	38,3	43,7	.	40,0
	2	37,9	39,9	40,8	.	39,2	40,4	40,7	38,9	36,8	45,4	.	39,1
	3	41,8	40,4	40,5	.	40,9	38,4	43,0	38,2	37,7	38,4	.	39,3
	ZUS	39,4	40,5	41,2	.	40,4	39,6	42,5	38,8	37,7	42,5	.	39,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(40,0)	(39,3)	.	/	/	/	37,4	(39,2)	/	.	38,1
	3	40,5	37,6	37,0	.	39,3	36,5	(33,5)	35,7	(37,4)	(32,3)	.	37,6
	ZUS	40,5	37,9	37,5	.	39,2	37,3	(33,5)	36,8	38,0	(32,3)	.	37,7
A L L E		39,5	40,1	41,0	.	40,2	39,5	42,3	38,7	37,7	42,1	.	39,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,4	/	42,7	36,0	.	40,6	39,3	40,8	/	41,6
	2	/	/	40,8	/	40,4	38,5	.	42,2	39,8	40,1	/	40,6
	3	/	/	45,8	/	39,8	/	.	37,0	37,0	39,7	/	39,5
	ZUS	/	/	42,7	/	40,9	37,2	.	40,8	39,2	40,3	/	40,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,5	/	.	/	/	/	/	40,0
	2	/	/	36,4	/	37,7	(41,0)	.	38,3	39,2	/	/	37,7
	3	/	/	36,3	/	34,9	33,1	.	34,4	37,1	37,1	/	36,3
	ZUS	/	/	36,5	/	37,4	35,2	.	36,7	37,6	36,9	/	37,1
A L L E		/	/	41,9	/	40,4	37,0	.	39,9	39,0	39,6	/	40,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,3	/	40,6	/	43,6	42,7	43,0	42,2	39,4	/	.	41,8
	2	40,1	/	40,1	/	41,2	40,1	39,7	41,3	38,7	/	.	40,2
	3	37,6	/	37,9	/	41,3	40,2	39,9	39,3	36,5	/	.	39,1
	ZUS	39,6	/	40,1	/	42,2	40,9	40,7	41,3	38,8	/	.	40,7
WEIBLICH	1	30,3	/	(36,2)	/	38,7	(38,1)	/	/	(36,7)	/	.	36,3
	2	/	/	35,9	/	36,8	(39,8)	35,1	35,5	34,7	/	.	35,9
	3	35,9	/	32,7	/	36,2	37,4	33,1	36,1	35,4	/	.	35,4
	ZUS	31,9	/	33,0	/	36,6	37,6	33,7	36,0	35,2	/	.	35,6
A L L E		38,9	/	39,0	/	41,2	40,3	40,0	40,6	38,3	/	.	40,0
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,0	38,4	34,4	/	40,0	37,3	40,2	39,6	36,4	37,5	41,3	37,1
	2	32,0	36,3	31,5	/	38,1	34,7	35,5	38,6	33,0	37,7	37,2	34,9
	3	34,8	34,6	38,0	/	35,7	37,9	29,4	35,3	30,3	33,9	(31,5)	35,6
	ZUS	33,9	37,6	32,9	/	38,2	35,9	36,9	38,5	33,6	37,2	37,9	35,8
WEIBLICH	1	/	35,0	(37,9)	/	39,5	31,9	/	(32,1)	(22,9)	/	/	38,3
	2	35,8	36,6	33,0	/	35,5	36,8	33,6	35,3	31,8	/	32,3	34,2
	3	30,6	34,6	31,8	/	35,0	33,9	31,3	33,2	33,4	36,0	31,1	33,3
	ZUS	31,1	34,8	32,0	/	36,3	34,6	32,1	34,2	32,1	36,1	31,9	33,9
A L L E		33,2	36,9	32,7	/	37,6	35,7	35,9	37,2	33,0	36,8	36,2	35,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,4	41,3	36,2	41,5	40,5	38,3	39,7	37,5	36,1	40,3	37,6	38,4
	2	39,8	39,3	33,2	39,6	39,5	36,9	39,3	36,5	35,2	38,0	36,3	37,0
	3	39,5	40,2	36,1	39,6	38,8	37,0	38,7	36,7	35,7	36,2	36,1	37,6
	ZUS	41,0	40,9	35,3	41,0	39,9	37,8	39,4	37,0	35,8	39,3	37,2	37,9
WEIBLICH	1	37,7	40,1	33,0	36,5	38,4	36,1	36,9	36,3	32,5	37,4	37,3	36,3
	2	38,0	37,4	33,3	36,9	37,5	35,5	36,7	34,4	33,2	36,4	34,0	34,5
	3	38,3	38,0	33,2	38,0	36,6	35,9	36,0	34,1	32,9	36,1	32,8	34,7
	ZUS	38,2	37,7	33,2	37,6	36,9	35,6	36,2	34,2	33,1	36,2	33,5	34,7
A L L E		40,5	40,5	34,9	40,7	39,4	37,4	38,8	36,3	35,0	38,9	36,0	37,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	40,3	42,6	39,2	40,6	40,7	38,3	41,0	38,0	37,3	46,1	38,9	40,0
	2	38,0	41,8	38,3	38,5	39,6	38,0	38,2	37,4	37,5	41,3	37,6	38,9
	3	(39,2)	43,9	39,6	35,2	39,3	37,7	39,1	35,9	36,0	37,3	39,0	38,6
	ZUS	39,9	42,6	39,0	39,7	40,3	38,2	40,3	37,6	37,3	44,3	38,6	39,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(35,1)	(34,9)	/	/	/	/	/	35,6
	2	(38,4)	(42,2)	36,3	/	35,0	34,8	34,8	31,9	32,2	/	36,3	35,0
	3	/	35,6	37,4	/	35,8	35,3	(37,8)	31,1	(40,9)	/	35,3	35,5
	ZUS	38,9	36,9	36,8	(41,2)	35,5	34,9	36,0	31,2	35,1	/	36,1	35,3
A L L E		39,8	42,6	38,9	39,7	40,1	38,0	40,2	37,5	37,3	44,3	38,5	39,5
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	41,7	41,1	39,2	37,6	40,1	38,1	39,4	38,0	36,6	38,9	38,0	38,7
	2	40,6	38,8	37,5	36,7	39,0	36,9	38,8	37,1	35,2	35,8	36,6	37,3
	3	40,3	40,9	36,7	38,5	38,2	37,2	38,0	36,2	34,4	37,3	37,3	37,1
	ZUS	41,3	40,7	38,5	37,4	39,6	37,7	39,1	37,5	35,9	38,2	37,6	38,2
WEIBLICH	1	/	/	35,3	/	33,8	36,7	/	39,7	33,8	/	38,5	37,1
	2	38,6	36,2	34,4	/	37,2	34,5	37,7	34,1	33,8	32,1	36,5	34,9
	3	41,2	36,8	35,3	31,0	35,5	34,1	35,8	34,2	31,7	35,8	34,1	34,6
	ZUS	40,1	36,3	35,0	31,0	36,1	34,5	36,9	34,3	33,3	33,9	36,2	34,8
A L L E		41,2	40,5	38,1	37,3	39,3	37,5	39,0	37,1	35,6	37,9	37,4	37,8
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	37,6	37,6	33,5	39,3	39,0	37,0	36,7	36,3	35,2	37,6	35,8	35,9
	2	36,6	36,9	29,2	38,1	37,7	33,7	36,3	35,9	35,1	36,3	34,1	34,3
	3	(35,1)	37,8	30,9	34,6	36,4	31,7	38,3	37,5	37,5	36,2	29,0	36,5
	ZUS	37,3	37,3	32,1	38,8	38,1	35,9	36,7	36,3	35,2	36,9	34,8	35,4
WEIBLICH	1	/	(40,2)	30,7	(39,0)	33,4	36,1	34,1	33,6	32,9	(39,6)	(39,2)	33,6
	2	(38,5)	37,4	31,2	37,9	35,6	35,0	33,6	33,7	33,7	37,1	31,0	33,4
	3	35,3	(32,6)	27,6	32,2	35,1	31,7	34,8	35,4	33,6	34,4	24,2	33,1
	ZUS	36,5	36,8	30,1	36,8	35,2	34,9	34,0	34,8	33,6	36,7	26,7	33,3
A L L E		37,2	37,3	31,8	38,7	37,7	35,8	36,5	36,1	34,9	36,9	33,2	35,1

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	32,6	40,1	38,8	.	.	35,5	35,0	/	/	35,4
	2	/	.	27,7	38,3	37,9	.	.	34,7	34,8	/	/	33,3
	3	/	.	25,5	(36,8)	35,5	.	.	34,3	35,4	/	/	34,2
	ZUS	/	.	31,0	39,5	38,2	.	.	35,2	34,9	/	/	34,6
WEIBLICH	1	/	.	30,3	(39,0)	34,8	.	.	33,4	33,4	/	/	33,8
	2	/	.	29,9	38,7	34,8	.	.	33,6	32,8	/	/	32,3
	3	/	.	25,4	(37,7)	34,6	.	.	33,5	32,3	/	/	30,1
	ZUS	/	.	28,6	38,7	34,7	.	.	33,6	32,7	/	/	31,9
A L L E		/	.	30,7	39,4	38,0	.	.	35,0	34,6	/	/	34,4
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	42,0	43,2	39,6	43,1	41,4	39,6	40,2	36,8	35,0	/	.	42,1
	2	39,5	39,8	37,7	41,2	37,7	(40,1)	38,6	37,6	33,4	/	.	39,4
	3	40,6	35,6	36,0	40,3	35,6	/	35,0	/	(36,4)	/	.	38,1
	ZUS	41,5	42,8	39,1	42,7	39,9	39,9	39,7	36,7	34,7	/	.	41,5
WEIBLICH	1	(37,8)	40,8	/	(34,9)	/	/	/	/	/	/	.	39,1
	2	34,3	38,6	/	33,0	/	/	/	/	/	/	.	34,6
	3	34,8	37,7	36,2	33,8	/	/	/	/	/	/	.	35,7
	ZUS	34,8	38,6	36,3	33,5	/	/	/	/	/	/	.	35,8
A L L E		41,4	42,7	39,1	42,6	39,9	39,9	39,7	36,7	34,6	/	.	41,4
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	38,5	.	.	.	.	35,4	33,8	/	/	35,6
	2	/	.	37,9	.	.	.	.	38,2	34,1	/	/	34,7
	3	/	.	(34,3)	.	.	.	.	(36,8)	33,5	/	/	33,8
	ZUS	/	.	38,4	.	.	.	.	35,9	33,8	/	/	35,4
WEIBLICH	1	/	.	/	.	.	.	.	/	(30,8)	/	/	33,4
	2	/	.	35,3	.	.	.	.	32,8	31,0	/	/	31,8
	3	/	.	36,9	.	.	.	.	31,5	31,0	/	/	31,6
	ZUS	/	.	35,8	.	.	.	.	32,4	31,0	/	/	31,8
A L L E		/	.	38,2	.	.	.	.	35,1	33,4	/	/	35,0
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	40,5	38,2	40,9	40,7	40,2	40,2	37,5	36,3	39,8	37,3	38,5
	2	40,4	41,4	36,0	40,0	39,7	38,8	39,9	36,3	34,9	36,9	36,0	37,1
	3	41,0	39,2	36,2	40,9	38,3	37,8	39,4	36,4	35,7	35,0	36,7	37,1
	ZUS	40,6	40,6	37,2	40,8	40,0	39,6	40,0	36,9	35,8	38,9	36,8	37,9
WEIBLICH	1	/	38,5	36,7	/	40,3	35,4	37,2	36,0	30,4	/	35,4	37,4
	2	37,5	38,3	35,2	37,9	37,1	36,1	37,5	34,9	32,7	35,3	33,4	34,2
	3	38,6	38,6	33,9	39,9	36,1	36,3	36,0	34,1	32,3	36,2	33,0	34,4
	ZUS	38,6	38,5	34,4	39,7	36,6	36,1	36,5	34,2	32,6	36,0	33,2	34,4
A L L E		39,8	40,1	36,0	40,4	38,9	38,4	38,4	35,8	34,2	37,7	35,2	36,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	39,7	37,9	.	40,1	38,4	38,5	36,5	35,8	(49,2)	35,9	37,3
	2	39,0	38,4	37,1	.	39,1	38,1	35,2	35,4	35,4	/	37,4	36,5
	3	40,2	37,1	37,4	.	36,7	36,6	(36,0)	35,4	35,4	/	(36,7)	35,9
	ZUS	39,2	39,3	37,6	.	39,3	38,0	37,5	36,0	35,6	(46,9)	36,3	36,9
WEIBLICH	1	(37,8)	/	(35,0)	.	37,7	38,5	/	34,0	33,1	/	(37,5)	35,7
	2	39,6	33,5	35,6	.	38,3	35,6	35,8	34,7	33,2	/	37,5	34,6
	3	39,0	35,2	36,1	.	36,7	34,5	33,8	33,1	37,1	/	35,0	34,3
	ZUS	39,1	34,0	35,9	.	37,2	35,3	35,1	33,4	34,2	/	36,8	34,4
A L L E		39,2	37,7	37,0	.	38,6	37,0	36,8	34,8	34,9	(46,9)	36,5	35,8
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	41,0	39,7	44,7	41,8	40,4	42,6	38,4	36,7	36,3	38,5	40,3
	2	37,7	41,0	37,5	41,7	40,6	39,0	40,7	36,9	36,3	39,1	38,0	39,3
	3	37,0	40,4	37,2	40,9	40,1	38,2	39,1	37,7	38,0	35,7	34,5	39,3
	ZUS	40,7	40,9	38,7	43,2	40,9	39,5	40,7	37,7	36,6	37,1	38,1	39,7
WEIBLICH	1	38,3	(42,8)	(36,9)	/	38,8	36,7	/	36,4	34,2	/	(39,9)	37,5
	2	(35,6)	39,7	35,0	37,5	39,0	35,1	35,7	34,5	34,1	38,3	34,9	36,1
	3	36,4	38,3	33,9	32,0	37,7	38,5	36,1	34,3	35,1	36,4	34,7	36,4
	ZUS	36,4	38,9	34,2	35,6	38,0	36,3	36,0	34,4	34,3	37,7	35,0	36,3
A L L E		39,2	40,1	37,6	40,3	40,3	38,8	39,4	36,7	35,8	37,2	37,3	38,9
VERBRAUCHSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,9	40,3	40,8	39,9	41,0	40,6	40,7	39,4	37,8	41,4	39,5	39,9
	2	40,1	40,5	39,7	39,8	40,6	39,9	39,7	39,1	37,8	40,3	39,2	39,5
	3	39,7	39,2	39,4	42,9	39,8	38,7	38,9	38,4	37,2	37,2	39,8	38,8
	ZUS	40,9	40,3	40,2	40,5	40,7	40,1	40,1	39,1	37,7	39,8	39,4	39,6
WEIBLICH	1	39,3	38,2	37,8	36,8	37,3	38,3	37,4	35,1	34,3	38,0	38,2	36,4
	2	37,5	38,1	37,2	34,7	37,6	36,7	36,4	35,4	34,4	38,1	37,4	36,1
	3	36,6	36,8	36,6	34,8	37,2	37,0	36,2	35,2	34,8	35,3	36,8	35,9
	ZUS	37,5	37,6	37,1	34,9	37,5	37,0	36,5	35,3	34,5	36,7	37,4	36,1
A L L E		39,5	39,3	38,9	38,7	39,3	38,7	38,4	37,2	36,0	38,4	38,6	38,0

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	40,0	.	39,3	38,6	43,2	41,4	37,5	38,0	36,8	38,7
	2	.	.	39,8	.	36,5	36,7	42,9	41,6	38,6	39,4	38,2	39,1
	3	.	.	39,9	.	40,5	37,5	42,6	41,3	37,6	36,3	39,0	38,1
	ZUS	.	.	39,9	.	38,5	37,5	42,9	41,4	37,8	37,3	37,8	38,7
WEIBLICH	1	.	.	/	.	/	/	38,1	(34,9)	34,5	/	/	35,2
	2	.	.	35,0	.	33,1	35,7	37,9	37,0	34,3	33,7	34,6	34,5
	3	.	.	35,1	.	38,2	33,9	37,3	38,2	34,4	33,4	35,0	35,0
	ZUS	.	.	35,1	.	36,6	35,2	37,6	37,7	34,3	33,4	34,9	34,8
A L L E		.	.	38,0	.	38,0	36,6	41,1	40,1	36,0	36,0	36,5	36,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	.	39,4	/	38,6	40,3	38,2	37,4	36,9	42,2	37,0	38,3
	2	44,0	.	37,6	/	38,1	40,1	35,9	37,5	36,5	41,4	40,3	37,7
	3	40,6	.	38,1	/	37,3	40,9	35,7	38,7	37,2	38,5	34,8	37,5
	ZUS	42,5	.	38,4	/	38,1	40,4	37,1	37,7	36,8	40,6	37,8	37,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,3	/	/	(31,2)	34,5	/	33,9	36,6
	2	(40,1)	.	34,5	/	35,9	39,6	35,4	37,3	33,7	(40,3)	35,1	35,1
	3	33,7	.	36,8	/	35,3	35,7	33,1	35,4	34,7	35,1	37,0	35,0
	ZUS	35,5	.	35,9	/	35,5	37,5	33,5	36,0	34,3	36,0	35,8	35,1
A L L E		41,3	.	38,0	/	37,8	39,6	36,5	37,3	36,0	39,6	37,2	37,4
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	41,2	41,8	38,9	41,1	40,6	42,5	39,3	38,0	43,6	40,4	40,4
	2	41,6	42,4	40,7	40,3	39,8	40,7	44,6	39,1	37,5	40,3	40,3	39,7
	3	40,1	41,1	39,9	(41,1)	39,8	37,2	40,2	37,1	37,0	42,1	40,0	38,4
	ZUS	41,6	41,7	41,3	39,2	40,6	40,1	42,9	38,9	37,7	42,8	40,3	39,9
WEIBLICH	1	/	/	38,3	/	39,5	34,1	36,4	38,0	35,7	(35,3)	(40,2)	37,3
	2	36,5	40,4	37,5	39,2	36,7	37,5	36,1	35,4	35,8	43,6	(40,6)	36,3
	3	(40,1)	(40,3)	37,2	/	37,4	36,8	39,1	35,3	35,3	36,6	(40,8)	36,4
	ZUS	36,7	40,2	37,4	38,5	37,3	36,9	37,7	35,4	35,6	38,4	40,6	36,4
A L L E		40,8	41,3	40,6	39,1	40,2	39,4	41,7	38,1	37,2	42,4	40,3	39,3
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,4)	.	41,2	/	44,7	41,8	40,4	36,7	37,9	/	38,1	38,2
	2	/	.	39,5	/	45,0	42,4	40,9	35,7	37,8	/	(38,6)	38,3
	3	/	.	36,6	/	43,4	38,6	40,2	35,9	37,3	/	(35,2)	37,7
	ZUS	40,8	.	40,8	/	44,5	41,8	40,5	36,3	37,8	/	37,8	38,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	41,1	/	34,4	34,0	/	(37,2)	34,6
	2	/	.	39,7	/	41,3	37,0	37,7	34,7	33,6	/	35,7	34,5
	3	(40,5)	.	38,2	/	38,4	35,8	38,1	32,8	34,5	/	(38,5)	34,1
	ZUS	(39,8)	.	39,1	/	39,7	36,5	38,0	33,7	33,9	/	36,1	34,3
A L L E		40,3	.	40,3	/	43,2	39,5	39,7	34,9	35,6	/	37,0	36,3
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	44,2	42,8	.	42,3	43,2	43,9	39,8	39,9	41,7	40,7	41,7
	2	39,6	41,2	42,5	.	40,6	40,7	39,7	40,2	38,4	42,2	41,0	40,4
	3	39,4	38,5	40,4	.	39,8	39,2	38,4	37,0	36,6	43,9	39,7	38,6
	ZUS	40,7	41,6	42,3	.	41,0	41,1	40,8	39,2	38,3	42,4	40,6	40,4
WEIBLICH	1	(35,3)	38,6	36,4	.	36,9	41,7	/	35,5	(39,1)	/	39,1	37,9
	2	35,2	38,4	37,3	.	37,3	35,0	36,1	36,6	36,5	37,1	36,1	36,7
	3	33,3	38,7	36,2	.	37,3	38,0	36,5	35,4	36,1	37,4	37,8	36,6
	ZUS	34,4	38,5	36,9	.	37,3	37,2	36,3	36,1	36,4	37,3	37,0	36,7
A L L E		36,8	40,0	40,2	.	39,4	39,4	38,8	37,7	37,4	39,5	38,8	38,8
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	42,2	40,2	40,3	39,8	40,5	40,7	40,0	39,5	38,7	39,3	39,3	39,9
	2	39,3	40,6	40,4	37,8	39,7	41,1	40,1	39,3	39,2	40,8	37,8	39,6
	3	41,8	38,9	39,8	38,4	40,1	39,4	40,4	40,0	38,4	37,4	39,5	39,6
	ZUS	41,2	40,2	40,3	39,3	40,2	40,6	40,0	39,5	38,8	39,3	38,9	39,8
WEIBLICH	1	39,8	38,4	37,9	(38,3)	39,2	37,9	(40,7)	36,5	34,9	/	(38,8)	37,6
	2	39,2	37,7	36,6	34,5	37,0	36,4	38,3	35,6	36,2	37,0	37,6	36,6
	3	37,3	35,3	38,8	34,3	37,7	36,5	39,6	37,7	36,7	(36,2)	36,0	37,2
	ZUS	38,7	36,9	37,1	34,6	37,4	36,6	39,1	36,5	36,2	36,7	37,2	36,9
A L L E		40,8	39,3	39,6	38,4	39,6	39,9	39,8	38,8	38,2	39,0	38,7	39,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	38,9	38,6	40,4	.	42,1	39,5	41,4	40,6	36,8	(49,2)	39,9	40,2
	2	36,5	37,1	36,8	.	41,7	37,5	37,8	38,5	38,5	(45,6)	41,6	38,9
	3	42,2	38,0	36,5	.	40,1	38,7	37,8	38,2	36,7	41,3	41,9	38,6
	ZUS	38,4	37,8	38,0	.	41,5	38,4	39,0	39,3	37,6	44,0	40,7	39,3
WEIBLICH	1	(39,7)	/	37,3	.	36,7	/	(33,6)	38,8	/	/	/	37,3
	2	37,2	38,6	35,1	.	36,6	36,1	37,4	35,6	36,0	(37,5)	36,8	36,1
	3	38,6	36,4	35,3	.	37,1	37,9	35,8	36,0	35,9	34,8	36,3	36,6
	ZUS	38,2	36,7	35,3	.	36,9	37,2	36,7	35,8	36,0	35,2	36,6	36,4
A L L E		38,3	37,4	37,1	.	39,9	38,0	38,5	38,1	37,0	38,8	39,0	38,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	44,7	/	43,0	44,5	49,1	38,9	42,4	/	/	40,6
	2	.	/	42,1	/	41,4	45,0	40,0	37,4	44,0	/	/	38,5
	3	.	/	/	/	40,0	44,4	40,4	39,6	40,0	/	/	40,0
	ZUS	.	/	42,7	/	42,0	44,8	41,6	38,0	42,7	/	/	39,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,5	/	/	37,7	/	/	/	38,3
	2	.	/	/	/	38,9	38,2	34,9	32,6	34,4	/	/	35,1
	3	.	/	38,6	/	38,0	/	33,4	33,8	38,4	/	/	34,9
	ZUS	.	/	38,8	/	38,3	38,4	34,3	33,8	37,7	/	/	35,2
A L L E		.	/	41,3	/	41,2	42,8	38,9	37,2	41,1	/	/	38,4
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,6	/	40,6	42,7	40,5	39,9	36,6	/	(38,9)	40,5
	2	.	/	40,2	/	42,0	41,4	37,8	35,1	37,2	/	(37,6)	39,3
	3	.	/	/	/	40,3	42,2	39,3	38,5	34,9	/	/	39,5
	ZUS	.	/	40,5	/	41,3	42,3	39,6	38,0	36,6	/	(38,3)	40,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,5	39,8	(37,2)	37,7	35,3	/	/	37,9
	2	.	/	36,0	/	38,1	37,5	37,5	36,9	36,5	/	/	37,3
	3	.	(43,4)	36,0	/	38,2	37,5	37,0	36,9	34,7	/	/	36,8
	ZUS	.	(43,4)	36,0	/	38,0	37,7	37,4	37,0	35,6	/	(38,6)	37,2
A L L E		.	(43,8)	37,7	/	39,4	39,3	38,3	37,3	36,0	/	38,4	38,2
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	39,7	/	40,5	39,4	39,4	39,3	37,7	(40,0)	(39,6)	39,3
	2	.	/	38,1	/	39,4	39,7	38,5	38,9	36,8	39,9	/	38,4
	3	.	/	39,6	/	36,5	36,6	37,7	39,4	35,5	/	/	37,5
	ZUS	.	/	39,0	/	39,6	39,2	38,8	39,1	37,1	39,9	(40,8)	38,7
WEIBLICH	1	.	/	38,0	/	39,0	38,7	37,5	35,1	35,7	(40,0)	/	37,4
	2	.	/	38,0	/	37,5	36,9	35,6	36,0	34,8	40,0	/	36,0
	3	.	/	36,4	/	36,6	37,5	35,4	37,1	33,4	(40,0)	(39,1)	35,8
	ZUS	.	/	37,4	/	37,8	37,6	36,1	36,3	34,5	40,0	37,8	36,3
A L L E		.	/	38,0	/	38,7	38,2	37,2	37,6	35,6	39,9	39,1	37,3
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	44,7	40,2	43,7	41,9	40,2	41,9	40,3	37,8	/	40,6	40,4
	2	41,0	45,7	39,5	40,8	42,1	38,5	39,9	40,4	37,7	39,3	38,5	40,4
	3	39,4	(41,8)	42,7	45,6	40,9	36,6	38,9	40,8	37,0	(52,3)	40,9	40,3
	ZUS	42,4	44,5	39,9	43,1	41,9	39,0	40,6	40,4	37,7	40,3	40,2	40,4
WEIBLICH	1	/	(45,5)	35,7	/	37,6	38,2	35,1	35,9	35,3	/	39,0	36,4
	2	38,0	39,3	36,8	32,1	37,5	35,8	35,9	35,5	34,6	37,7	38,3	36,0
	3	35,4	39,0	36,2	34,0	37,3	36,5	35,2	35,1	33,9	38,5	36,9	35,4
	ZUS	37,5	39,3	36,7	32,5	37,5	36,1	35,6	35,4	34,6	37,7	37,8	35,9
A L L E		40,0	41,5	38,6	39,8	39,9	37,5	37,7	37,1	35,9	38,2	38,5	38,0
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	41,1	/	43,1	41,1	41,7	39,6	38,3	/	/	40,4
	2	.	/	39,4	/	41,2	38,6	42,5	39,9	38,0	/	/	40,2
	3	.	/	39,8	/	38,6	/	39,4	38,1	37,7	/	/	38,4
	ZUS	.	/	40,0	/	41,3	39,0	41,6	39,6	38,1	/	/	40,1
WEIBLICH	1	.	/	33,4	/	40,1	/	/	35,4	34,7	/	/	35,4
	2	.	/	36,1	/	38,1	36,3	34,9	35,9	34,9	/	/	36,4
	3	.	/	35,3	/	36,8	34,9	34,7	35,3	35,9	/	/	35,6
	ZUS	.	/	35,9	/	37,9	36,0	34,8	35,7	35,1	/	/	36,1
A L L E		.	/	38,6	/	40,0	37,3	37,9	37,5	36,4	/	/	38,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	47,6	.	39,8	/	41,6	41,9	44,2	40,3	37,8	/	.	40,5
	2	(43,5)	.	39,7	/	41,9	38,9	39,1	40,1	37,5	/	.	40,5
	3	/	.	43,8	/	41,5	38,8	38,5	38,5	36,3	/	.	40,7
	ZUS	46,7	.	39,9	/	41,7	39,8	41,5	40,1	37,6	/	.	40,5
WEIBLICH	1	/	.	36,8	/	36,8	39,6	(36,9)	35,2	35,6	/	.	36,2
	2	39,8	.	37,1	/	37,6	35,9	38,1	36,7	34,8	/	.	36,8
	3	/	.	37,9	/	37,2	36,3	33,8	35,5	35,0	/	.	36,2
	ZUS	39,8	.	37,2	/	37,4	36,1	36,8	36,0	35,0	/	.	36,6
A L L E		43,5	.	39,1	/	39,9	38,5	39,5	37,7	36,3	/	.	38,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	39,8	40,1	(39,5)	41,1	38,6	43,7	36,7	35,6	41,7	38,5	38,0
	2	39,2	39,7	42,4	(41,9)	41,0	42,3	40,6	37,5	36,8	43,3	40,2	39,8
	3	41,1	/	40,6	/	40,9	40,3	(42,7)	36,1	37,7	44,1	38,3	39,2
	ZUS	40,4	39,6	41,2	41,2	41,0	40,0	41,8	36,9	36,1	42,4	39,2	38,8
WEIBLICH	1	39,4	39,0	38,3	36,9	36,4	37,9	38,1	32,2	32,8	38,3	38,1	35,8
	2	39,3	38,9	37,7	38,7	38,0	37,1	37,0	34,8	33,7	38,4	37,8	36,2
	3	37,8	36,0	37,3	37,6	37,4	36,3	36,6	35,1	35,1	37,9	36,0	36,3
	ZUS	38,8	38,4	37,7	38,1	37,7	37,1	36,9	34,8	33,8	38,2	37,7	36,2
A L L E		39,1	38,7	38,1	38,6	38,2	37,6	37,3	35,1	34,2	38,6	38,0	36,6

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,7	41,7	40,9	43,3	41,8	43,0	41,3	40,4	40,1	45,2	38,9	41,2
	2	43,9	40,1	42,1	40,6	42,0	43,9	44,8	40,9	40,8	44,7	37,9	41,7
	3	41,2	40,0	41,6	40,8	40,8	42,2	47,0	37,5	41,6	45,3	36,8	40,8
	ZUS	42,8	40,9	41,5	41,7	41,6	43,0	43,5	39,9	40,5	45,1	38,1	41,3
WEIBLICH	1	39,4	/	38,9	/	39,3	40,5	(36,5)	36,2	37,1	41,9	37,7	38,5
	2	38,7	41,9	38,6	35,8	38,5	39,7	38,8	35,7	37,9	42,8	34,4	37,8
	3	38,7	39,1	37,3	37,9	37,0	37,9	36,9	35,2	37,9	36,3	36,1	37,2
	ZUS	38,7	39,3	37,6	37,2	37,4	38,7	37,7	35,4	37,8	36,8	35,7	37,4
A L L E		41,1	40,3	40,1	39,9	40,3	41,6	41,9	38,5	39,8	42,0	37,3	40,0
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,7	44,1	45,2	45,6	42,9	45,4	45,7	45,8	40,6	/	41,4	43,2
	2	43,9	40,6	44,5	43,0	39,7	43,0	/	46,3	50,9	/	40,1	41,7
	3	42,7	41,1	44,4	(48,3)	40,6	44,3	42,1	(41,9)	44,0	/	37,4	41,8
	ZUS	43,1	42,4	44,8	44,6	41,2	44,8	45,7	45,6	42,6	/	40,5	42,5
WEIBLICH	1	(36,6)	/	/	/	38,9	(33,6)	/	(40,0)	/	/	/	37,9
	2	/	/	44,6	/	36,1	/	/	39,6	(36,1)	/	37,6	37,7
	3	40,5	40,8	36,7	37,0	37,5	42,9	39,3	38,6	42,0	/	37,3	38,8
	ZUS	40,2	40,8	37,5	37,0	37,2	42,7	39,4	38,8	41,2	/	37,4	38,6
A L L E		42,3	41,9	42,4	42,7	40,1	44,3	43,0	43,7	42,3	/	40,1	41,5
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,7	.	42,5	.	42,2	44,9	51,0	44,9	43,3	/	/	43,9
	2	40,3	.	42,4	.	43,9	44,2	(55,6)	46,6	41,8	/	(47,7)	44,4
	3	40,8	.	42,4	.	39,1	45,0	(51,8)	40,2	44,6	/	(42,6)	42,3
	ZUS	43,1	.	42,4	.	42,0	44,8	52,5	44,5	43,3	/	45,0	43,6
WEIBLICH	1	/	.	43,7	.	35,9	(35,4)	/	(38,6)	/	/	/	38,6
	2	42,5	.	36,1	.	39,2	41,8	/	36,3	40,4	/	/	38,2
	3	38,3	.	38,2	.	38,9	39,1	39,2	37,2	39,1	/	(42,0)	38,9
	ZUS	39,4	.	37,2	.	38,8	39,5	40,1	36,7	39,4	/	(41,6)	38,7
A L L E		41,0	.	40,1	.	40,6	42,2	46,1	41,4	41,1	(45,5)	43,6	41,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,3	46,5	41,4	.	40,7	42,5	.	39,9	40,9	45,9	38,4	41,5
	2	42,9	(46,9)	44,0	.	43,4	44,2	.	37,4	43,3	48,7	32,3	42,9
	3	40,5	41,7	41,8	.	40,6	42,7	.	39,2	41,7	43,0	39,5	41,4
	ZUS	42,0	45,2	41,8	.	41,5	43,2	.	39,4	41,6	45,6	37,6	41,7
WEIBLICH	1	(42,1)	/	(37,4)	.	40,5	/	.	/	/	(41,7)	/	40,6
	2	/	/	35,3	.	39,0	39,4	.	32,4	37,9	42,7	33,7	37,8
	3	38,6	41,0	38,0	.	35,9	38,8	.	33,9	38,1	41,8	36,5	37,6
	ZUS	38,7	41,0	37,6	.	37,3	39,2	.	33,7	38,0	41,9	36,0	37,7
A L L E		40,8	43,7	40,3	.	40,2	41,7	.	37,8	40,5	44,6	37,0	40,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	44,7	43,4	44,9	42,8	.	/	/	/	/	/	44,5
	2	53,4	(43,0)	45,8	44,2	41,9	.	/	/	(43,5)	/	(42,2)	45,4
	3	46,2	47,0	48,3	42,7	41,9	.	/	/	/	/	/	46,4
	ZUS	48,1	45,5	47,5	44,1	42,1	.	/	/	(43,9)	/	(40,9)	45,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	40,1	(44,0)	44,9	36,5	36,7	.	/	/	/	/	/	39,8
	3	41,0	41,8	42,0	40,2	39,7	.	/	/	(45,0)	/	(42,3)	41,3
	ZUS	40,8	42,0	42,9	38,6	37,8	.	/	/	(41,7)	/	42,9	40,8
A L L E		42,8	43,2	44,5	40,7	39,4	.	/	/	42,7	/	42,2	42,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	38,1	39,9	39,5	42,0	40,3	40,9	39,7	37,9	39,3	41,8	37,1	39,5
	2	(35,8)	/	37,5	36,7	/	35,9	39,7	40,0	39,4	39,9	37,3	38,3
	3	35,4	38,8	36,3	35,2	39,2	38,1	39,0	35,4	36,9	(38,2)	33,2	37,4
	ZUS	37,5	39,7	38,8	39,7	40,0	40,1	39,7	37,4	39,1	41,2	36,4	39,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(37,4)	/	/	/	37,5
	2	/	/	/	39,6	/	/	(38,0)	/	35,9	/	/	36,3
	3	36,9	36,8	35,8	36,3	37,1	38,6	(37,8)	34,2	36,4	38,1	35,2	36,5
	ZUS	36,9	37,0	35,3	37,5	37,1	38,6	38,0	34,2	36,4	38,1	35,2	36,5
A L L E		37,5	39,6	38,7	39,6	39,8	40,0	39,6	37,3	39,0	41,0	36,3	38,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	38,2	36,2	.	39,4	45,2	41,1	34,0	34,9	(37,8)	36,4	37,6
	2	.	38,0	36,8	.	40,9	(42,1)	37,7	36,5	35,4	/	35,9	37,2
	3	.	36,1	37,1	.	39,0	41,6	37,0	36,9	37,2	/	35,2	36,6
	ZUS	.	37,7	36,7	.	39,8	43,1	38,9	36,2	35,4	(37,2)	36,0	37,2
WEIBLICH	1	.	/	36,5	.	39,6	41,3	/	35,8	33,6	/	(32,6)	38,1
	2	.	41,6	34,9	.	39,1	40,5	35,3	35,9	34,8	/	32,8	36,3
	3	.	35,5	36,2	.	38,1	40,1	31,9	35,0	33,7	36,9	33,2	34,6
	ZUS	.	36,2	35,5	.	38,8	40,8	33,9	35,6	34,3	36,9	33,1	35,7
A L L E		.	36,8	35,8	.	39,2	41,1	36,1	35,7	34,8	37,0	34,4	36,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	38,6	.	39,7	45,4	.	(40,0)	/	/	/	40,3
	2	/	/	(38,9)	.	40,5	(42,1)	.	(39,3)	(36,1)	/	/	39,4
	3	/	/	38,0	.	38,9	41,6	.	39,9	/	/	/	39,4
	ZUS	/	/	38,3	.	39,7	43,1	.	39,8	(36,4)	/	/	39,6
WEIBLICH	1	/	/	36,5	.	39,9	41,3	.	35,8	(38,5)	/	/	38,4
	2	/	/	36,4	.	39,1	40,5	.	36,0	38,6	/	/	38,1
	3	/	/	37,0	.	38,6	40,4	.	36,0	/	/	/	37,6
	ZUS	/	/	36,7	.	39,1	40,8	.	35,9	38,6	/	/	38,0
A L L E		/	/	37,0	.	39,3	41,1	.	36,4	38,2	/	/	38,4
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	38,2	35,0	.	(36,6)	.	41,3	.	34,9	(37,8)	36,4	37,1
	2	.	38,0	36,4	.	42,5	.	37,6	.	35,4	/	35,9	36,4
	3	.	36,1	34,8	.	(39,3)	.	37,0	.	37,1	/	35,2	34,9
	ZUS	.	37,7	35,6	.	40,5	.	39,5	.	35,3	(37,2)	36,0	36,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	32,0	/	(32,6)	31,9
	2	.	41,6	31,8	.	(38,0)	.	35,3	.	34,0	/	32,8	33,9
	3	.	35,5	33,6	.	34,3	.	31,9	.	33,6	36,9	33,2	33,6
	ZUS	.	36,2	32,4	.	34,6	.	33,7	.	33,8	36,9	33,1	33,7
A L L E		.	36,8	33,9	.	37,8	.	35,8	.	34,4	37,0	34,4	34,9
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	39,9	41,8	40,4	38,2	41,8	40,8	40,9	36,7	37,5	42,1	40,1	40,1
	2	42,0	40,8	39,8	37,4	41,0	40,7	38,5	36,2	38,0	44,3	40,5	39,7
	3	41,8	41,2	39,2	36,8	41,1	40,4	39,7	34,3	35,7	42,3	40,1	39,2
	ZUS	40,1	41,5	40,1	37,7	41,5	40,7	40,1	36,3	37,4	42,5	40,2	39,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,9)	/	/	/	/	/	/	(39,9)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)	/	/	(41,1)
	3	/	(40,1)	/	/	42,2	/	/	/	27,3	/	39,5	32,8
	ZUS	/	(40,1)	/	/	41,8	/	/	/	29,8	/	39,7	34,3
A L L E		40,1	41,5	40,1	37,7	41,5	40,7	40,1	36,3	37,3	42,5	40,2	39,8

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,4	44,1	41,6	43,8	42,9	42,6	43,5	43,3	42,4	43,1	41,7	42,8
	2	44,1	43,2	40,5	42,6	42,5	41,7	43,2	43,0	42,2	41,6	41,2	42,3
	3	44,0	43,2	42,8	43,3	42,0	41,7	43,1	42,6	42,5	42,3	40,9	42,3
	ZUS	44,3	43,8	41,3	43,5	42,6	42,2	43,3	43,1	42,3	42,5	41,5	42,6
WEIBLICH	1	40,4	41,0	39,3	40,9	40,5	40,1	39,0	40,3	39,6	40,6	39,8	40,0
	2	41,0	40,8	39,4	40,6	40,4	39,7	39,6	40,0	39,5	40,1	38,8	39,8
	3	40,8	41,1	39,3	41,2	40,1	40,3	39,9	39,9	40,0	40,7	38,6	40,0
	ZUS	40,9	41,0	39,3	41,0	40,3	39,9	39,7	40,0	39,6	40,5	38,8	39,9
A L L E		43,6	43,3	40,9	43,1	42,2	41,7	42,5	42,2	41,5	42,3	40,7	42,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,5	44,4	41,4	44,5	42,9	42,9	43,7	43,6	42,6	43,0	41,8	42,9
	2	44,1	43,3	40,4	42,9	42,5	41,8	43,4	43,1	42,3	41,4	41,2	42,3
	3	44,1	43,4	43,3	45,3	41,8	42,3	43,5	42,6	42,8	42,0	40,8	42,3
	ZUS	44,9	44,0	41,2	44,2	42,6	42,4	43,6	43,3	42,5	42,4	41,5	42,6
WEIBLICH	1	40,4	41,0	39,3	40,9	40,5	40,1	39,0	40,3	39,6	40,6	39,8	40,0
	2	41,0	40,8	39,4	40,6	40,4	39,7	39,6	40,0	39,5	40,1	38,8	39,8
	3	40,8	41,1	39,3	41,2	40,1	40,3	39,9	39,9	40,0	40,7	38,6	40,0
	ZUS	40,9	41,0	39,3	41,0	40,3	39,9	39,7	40,0	39,6	40,5	38,8	39,9
A L L E		44,0	43,4	40,8	43,7	42,2	41,9	42,5	42,3	41,5	42,1	40,6	42,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	44,2	41,4	43,7	41,8	43,9	43,6	45,8	45,1	43,7	45,9	42,6	43,9
	2	45,0	43,5	44,0	41,0	43,5	43,8	45,8	45,1	42,7	44,9	42,5	43,6
	3	45,3	43,5	(43,7)	(38,8)	43,0	43,1	(50,2)	(45,6)	(42,7)	/	(42,5)	44,2
	ZUS	44,5	41,8	43,7	41,6	43,8	43,6	45,8	45,1	43,6	45,7	42,6	43,9
WEIBLICH	1	(37,3)	(40,1)	(41,7)	/	(40,1)	(42,8)	(43,8)	43,6	(41,5)	/	/	41,7
	2	/	40,8	41,5	(41,3)	42,2	42,2	40,7	41,4	42,4	(44,6)	42,2	41,7
	3	42,6	42,1	41,8	39,7	41,4	42,3	42,5	43,3	42,5	(42,6)	42,4	42,2
	ZUS	42,1	41,8	41,7	40,0	41,5	42,3	41,7	42,7	42,4	43,5	42,4	42,0
A L L E		44,5	41,8	43,7	41,6	43,8	43,6	45,7	45,0	43,5	45,7	42,6	43,8
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,9	.	43,4	41,8	43,6	44,0	45,1	45,6	43,9	44,7	.	43,7
	2	45,1	.	43,6	41,4	42,2	43,8	43,9	44,9	42,9	44,6	.	42,9
	3	44,9	.	/	(39,4)	41,9	44,1	/	(44,8)	(42,7)	/	.	43,5
	ZUS	44,4	.	43,4	41,7	43,3	44,0	45,0	45,6	43,7	44,6	.	43,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(38,9)	/	/	(43,2)	(41,5)	/	.	41,7
	2	/	.	(42,0)	(42,3)	(43,6)	(42,0)	41,3	42,9	42,4	/	.	42,2
	3	42,6	.	42,1	(39,8)	41,9	42,2	42,5	43,2	42,5	(42,3)	.	42,1
	ZUS	42,6	.	42,0	40,5	41,9	42,3	42,1	43,0	42,4	(42,3)	.	42,1
A L L E		44,3	.	43,3	41,7	43,3	44,0	44,9	45,5	43,7	44,6	.	43,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,2	/	42,7	/	38,6	44,9	/	43,0	42,5	42,3	/	39,5
	2	42,5	/	42,4	/	38,2	44,3	/	44,4	45,7	41,4	/	38,9
	3	/	/	41,6	/	36,8	43,5	/	48,1	45,4	40,9	/	37,5
	ZUS	42,9	/	42,6	/	38,3	44,8	/	43,8	43,6	41,9	/	39,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	38,1	/	/	/	/	42,3	/	38,6
	2	/	/	/	/	37,6	/	/	/	/	41,4	/	38,0
	3	/	/	/	/	36,1	/	/	/	/	40,9	/	36,6
	ZUS	/	/	/	/	37,7	/	/	/	/	41,9	/	38,2
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,0	/	45,6	45,2	/	/	49,2	/	/	45,5
	2	/	/	42,6	/	45,0	43,9	/	/	48,3	/	/	44,7
	3	/	/	40,9	/	44,4	(45,2)	/	/	46,7	/	/	44,1
	ZUS	/	/	43,0	/	45,2	44,9	/	/	48,4	/	/	45,1
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	45,7	.	/	/	36,9	/	/	41,7
	2	/	/	41,1	/	45,3	.	/	/	36,0	/	/	42,1
	3	/	/	41,4	/	40,8	.	/	/	/	/	/	41,2
	ZUS	/	/	41,3	/	45,1	.	/	/	36,8	/	/	41,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,8	/	.	.	/	/	36,9	/	/	40,1
	2	/	/	41,7	/	.	.	/	/	36,0	/	/	40,4
	3	/	/	41,7	/	.	.	/	/	/	/	/	36,5
	ZUS	/	/	41,8	/	.	.	/	/	36,8	/	/	40,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,3	/	43,4	45,0	/	42,3	40,3	/	/	43,3
	2	/	/	41,6	/	42,6	44,4	/	44,1	44,7	/	/	43,0
	3	/	/	42,5	/	(43,2)	43,2	/	48,5	/	/	/	43,6
	ZUS	/	/	42,1	/	43,3	44,8	/	43,2	41,7	/	/	43,2

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,2	/	43,9	/	44,6	(47,5)	/	46,3	43,6	/	/	44,0
	2	42,5	/	44,2	/	(44,5)	47,6	/	45,5	42,7	/	/	44,1
	3	/	/	42,4	/	/	/	/	47,8	39,0	/	/	42,9
	ZUS	42,9	/	43,9	/	44,6	47,1	/	46,4	43,0	/	/	44,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,0	42,8	42,9	43,1	42,6	42,8	43,0	44,4	43,5	41,0	41,4	42,9
	2	43,7	42,4	41,9	41,2	42,3	41,9	43,1	44,4	43,1	40,5	41,3	42,5
	3	44,3	43,2	43,4	42,2	41,2	42,5	43,4	43,4	43,5	41,5	42,2	42,1
	ZUS	43,9	42,7	42,5	42,0	42,2	42,3	43,1	44,3	43,3	40,8	41,4	42,6
WEIBLICH	1	39,2	40,5	41,2	/	40,1	38,7	39,1	39,8	36,7	(39,1)	(39,4)	39,5
	2	39,7	40,9	39,5	(40,9)	39,2	39,9	39,3	40,4	40,0	39,6	38,6	39,7
	3	39,3	40,5	38,2	(40,4)	38,5	39,9	39,8	40,3	40,5	40,1	38,6	39,3
	ZUS	39,5	40,6	38,7	40,6	38,8	39,9	39,5	40,3	40,2	40,1	38,6	39,5
A L L E		43,2	42,2	42,0	42,0	41,9	41,9	42,7	43,6	42,8	40,8	40,5	42,2
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,7	45,1	46,3	46,2	47,8	44,2	46,2	45,9	44,7	44,7	44,2	46,0
	2	48,2	50,6	46,2	45,5	46,5	43,4	44,5	46,1	45,2	46,6	42,5	45,7
	3	51,7	46,5	44,3	44,2	44,6	44,5	44,7	44,2	44,9	45,4	44,9	44,8
	ZUS	48,5	46,4	46,0	45,7	46,7	43,9	45,2	45,7	45,0	45,5	43,2	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(42,3)	/	/	/	(40,3)
	2	/	/	40,6	/	40,4	(41,6)	(39,7)	43,2	42,7	/	40,2	41,7
	3	/	/	40,8	/	42,0	42,2	40,5	43,2	41,6	/	(40,4)	41,9
	ZUS	/	/	40,7	/	41,4	42,0	40,4	43,2	41,9	(32,6)	40,3	41,8
A L L E		48,4	46,4	45,9	45,7	46,7	43,9	45,1	45,6	44,9	45,3	43,1	45,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	41,3	41,8	41,5	41,4	43,5	42,1	41,3	41,8	40,8	35,9	41,5
	2	41,6	44,1	41,4	39,7	41,2	41,0	40,7	41,4	41,0	40,2	33,8	41,0
	3	42,6	(41,4)	41,9	41,7	40,6	40,9	40,4	41,4	42,3	39,9	/	40,7
	ZUS	41,9	42,6	41,7	40,5	41,1	41,8	41,3	41,3	41,3	40,5	35,4	41,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,6	(39,7)	/	32,9	/	/	/	38,1
	2	39,9	(40,2)	40,3	(40,4)	39,2	40,2	38,4	39,6	40,2	38,9	/	39,5
	3	39,0	/	39,4	/	37,1	40,2	38,1	40,5	40,4	39,3	/	37,7
	ZUS	39,3	(40,2)	39,5	(39,5)	37,7	40,2	38,3	39,7	40,3	39,1	(35,0)	38,3
A L L E		41,8	42,5	41,6	40,5	41,0	41,7	41,1	41,2	41,3	40,5	35,4	41,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	41,9	.	40,7	39,6	42,4	/	41,1	40,5	/	40,8
	2	.	/	41,6	.	40,5	38,9	42,4	/	41,0	39,8	/	40,5
	3	.	/	41,9	.	39,5	38,0	42,5	/	42,8	39,7	/	39,6
	ZUS	.	/	41,8	.	40,4	38,8	42,4	/	41,1	40,2	/	40,5
WEIBLICH	1	.	/	/	.	37,8	/	/	/	/	/	/	37,8
	2	.	/	(41,9)	.	38,0	/	(37,4)	/	40,5	36,9	/	38,1
	3	.	/	38,9	.	35,1	(37,5)	/	/	40,7	38,8	/	35,7
	ZUS	.	/	39,6	.	36,0	36,2	(37,4)	/	40,6	38,5	/	36,4
A L L E		.	/	41,8	.	40,2	38,8	42,4	/	41,1	40,1	/	40,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,8	40,8	41,6	.	42,9	44,2	41,4	41,5	42,0	42,2	35,8	42,5
	2	43,7	41,4	41,2	.	41,4	40,8	39,2	40,3	40,6	42,7	33,6	41,0
	3	41,3	(41,4)	43,4	.	42,1	43,6	38,7	41,2	42,2	42,1	/	42,0
	ZUS	43,1	41,1	41,5	.	42,1	42,1	40,0	41,0	41,2	42,4	35,3	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(41,8)	/	/	/	/	/	/	41,3
	2	(41,7)	/	40,0	.	40,5	40,3	37,2	41,6	39,9	40,6	/	40,3
	3	38,3	/	42,8	.	39,1	41,1	37,0	41,5	40,3	(44,3)	/	39,6
	ZUS	39,5	/	41,6	.	39,4	40,4	37,1	41,5	40,0	41,7	(35,0)	39,9
A L L E		43,0	41,1	41,5	.	41,9	42,0	39,9	41,1	41,2	42,4	35,3	41,6
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	42,7	(42,4)	42,9	.	44,8	44,6	45,6	40,7	43,1	43,5	.	43,9
	2	42,7	49,0	41,0	.	43,6	44,6	42,3	44,7	42,8	41,3	.	43,4
	3	47,5	/	35,5	.	42,3	38,6	43,0	41,9	41,8	42,4	.	42,3
	ZUS	44,2	46,0	41,0	.	43,5	44,5	43,0	42,1	42,9	42,2	.	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	41,7	/	/	31,3	/	/	.	36,7
	2	(38,3)	(40,2)	(39,0)	.	40,0	40,3	39,7	35,7	40,4	39,6	.	39,6
	3	/	/	38,3	.	38,2	(40,2)	40,8	39,1	40,2	(38,8)	.	38,4
	ZUS	(38,3)	(40,2)	38,3	.	38,8	40,3	40,0	37,0	40,3	39,4	.	38,8
A L L E		43,4	45,4	40,5	.	43,1	44,0	42,7	41,6	42,4	42,0	.	42,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	44,0	42,6	44,8	.	44,1	42,8	46,9	43,6	42,2	35,5	40,3	43,6
	2	41,3	42,2	43,2	.	43,5	42,8	42,9	43,2	41,7	33,2	37,8	42,9
	3	/	41,9	43,1	.	42,8	37,8	(44,5)	43,1	40,9	/	40,9	42,7
	ZUS	42,7	42,2	43,9	.	43,5	42,7	45,8	43,3	41,9	35,3	39,3	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,5	(41,5)	/	(40,9)	/	/	/	40,0
	2	/	(39,3)	42,6	.	39,5	38,9	/	40,7	41,0	/	36,4	40,2
	3	37,8	40,4	40,7	.	39,4	40,6	/	40,1	40,2	/	38,8	39,7
	ZUS	37,9	40,2	42,1	.	39,4	39,5	/	40,3	40,8	/	37,8	39,9
A L L E		41,7	42,1	43,8	.	43,0	42,1	45,7	43,0	41,7	35,2	39,0	42,8
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,6	43,6	42,6	.	43,6	44,2	47,2	42,5	42,8	35,1	39,8	42,9
	2	41,1	44,2	39,1	.	42,1	41,7	40,9	41,2	41,9	33,2	35,2	41,4
	3	/	(41,7)	42,5	.	41,7	(32,6)	/	43,4	41,4	/	40,0	42,1
	ZUS	42,1	43,6	41,3	.	42,4	42,4	45,0	42,2	42,2	34,7	38,1	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,1	/	/	/	/	/	/	37,3
	2	/	/	(38,1)	.	38,1	41,7	/	41,9	41,1	/	(38,4)	40,5
	3	41,5	/	40,6	.	37,7	(53,2)	/	40,5	40,1	/	37,0	39,0
	ZUS	41,5	/	40,0	.	37,7	43,7	/	40,9	40,9	/	37,3	39,6
A L L E		42,0	43,6	41,1	.	41,8	42,6	44,9	42,1	42,0	34,6	37,9	41,8
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	42,0	41,4	40,6	.	39,8	(50,5)	/	45,3	(43,3)	/	.	40,7
	2	40,6	41,3	39,9	.	40,1	51,4	/	43,4	42,9	(55,7)	.	40,7
	3	40,6	41,4	44,0	.	40,5	(54,6)	/	/	42,2	/	.	41,7
	ZUS	41,8	41,4	40,6	.	40,0	51,6	/	44,2	42,8	(54,3)	.	40,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(37,5)	/	/	/	/	/	.	(38,6)
	2	(41,5)	(40,4)	/	.	37,1	/	/	/	/	/	.	38,0
	3	(40,5)	40,3	39,5	.	38,9	/	/	(43,3)	(40,4)	/	.	40,2
	ZUS	40,8	40,3	39,6	.	37,7	/	/	(43,3)	(40,4)	/	.	39,4
A L L E		41,8	41,3	40,5	.	39,9	51,6	/	44,1	42,5	(54,3)	.	40,7
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,6	43,6	42,9	50,5	42,3	42,3	41,7	43,9	43,2	42,7	41,1	42,4
	2	43,1	42,3	42,5	41,8	42,3	42,7	43,2	44,3	44,2	37,9	41,2	42,8
	3	44,2	44,4	43,6	43,3	41,3	42,5	41,8	41,9	43,4	(39,5)	40,8	42,2
	ZUS	43,3	43,0	42,7	44,4	42,3	42,5	42,4	44,0	43,8	41,1	41,1	42,6
WEIBLICH	1	38,8	/	(39,8)	/	39,3	39,1	39,1	41,6	36,3	/	/	38,9
	2	39,5	40,9	39,5	/	39,0	39,9	39,4	40,1	40,8	/	39,7	39,8
	3	40,1	40,7	39,1	/	38,5	40,4	40,5	39,4	40,4	42,6	38,7	39,5
	ZUS	39,8	40,8	39,3	/	38,7	40,1	39,8	39,7	40,5	42,9	38,9	39,6
A L L E		42,1	42,0	41,8	44,4	41,7	42,0	42,0	42,7	42,7	41,8	39,9	41,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,4	.	/	42,1	41,0	/	.	41,4
	2	.	/	/	/	43,2	.	/	42,3	41,6	/	.	42,7
	3	.	/	/	/	41,0	.	/	40,4	40,5	/	.	41,1
	ZUS	.	/	/	/	42,2	.	/	42,2	41,3	/	.	42,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,5	.	/	40,1	40,3	/	.	40,0
	2	.	/	/	/	39,6	.	/	39,6	40,2	/	.	39,5
	3	.	/	/	/	38,8	.	/	40,0	39,8	/	.	39,2
	ZUS	.	/	/	/	39,0	.	/	39,8	40,0	/	.	39,3
A L L E		.	/	/	/	41,7	.	/	41,7	41,1	/	.	41,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(49,0)	43,2	47,1	.	44,9	42,6	47,7	45,2	44,9	45,6	.	45,4
	2	42,9	43,5	44,8	.	42,9	42,8	45,4	45,3	43,8	45,9	.	44,2
	3	41,9	43,4	45,7	.	42,8	41,4	45,1	43,9	43,9	44,9	.	43,7
	ZUS	43,3	43,3	45,9	.	43,6	42,5	46,3	45,1	44,4	45,6	.	44,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	41,2	/	/	/	(44,5)	/	.	41,7
	2	/	(40,0)	40,3	.	40,4	(41,6)	/	42,7	42,0	/	.	41,6
	3	42,4	41,0	40,5	.	39,1	40,1	42,8	41,0	43,3	41,9	.	41,0
	ZUS	42,4	40,9	40,5	.	39,8	40,5	42,7	42,1	43,0	42,0	.	41,2
A L L E		43,2	42,9	45,3	.	43,1	42,3	46,2	44,8	44,2	45,0	.	44,2
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(49,0)	43,2	45,3	.	43,9	42,8	48,3	44,8	44,2	45,8	.	44,6
	2	42,9	43,5	44,0	.	41,8	43,1	45,2	44,3	43,2	47,7	.	43,6
	3	41,9	43,4	43,7	.	43,3	41,5	45,2	43,7	42,7	42,8	.	43,2
	ZUS	43,3	43,3	44,5	.	43,0	42,6	46,6	44,4	43,6	45,4	.	43,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(40,0)	(40,2)	.	/	/	/	41,7	(41,9)	/	.	41,6
	3	42,4	41,0	40,8	.	39,8	40,2	(40,3)	41,4	(42,7)	(42,7)	.	40,9
	ZUS	42,4	40,9	40,6	.	39,8	40,6	(40,3)	41,6	42,3	(42,7)	.	41,1
A L L E		43,2	42,9	44,2	.	42,6	42,4	46,5	44,2	43,5	45,3	.	43,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-MIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	48,8	/	46,1	41,9	.	47,4	46,0	45,6	/	46,6
	2	/	/	45,4	/	43,5	42,1	.	49,1	44,4	45,4	/	44,9
	3	/	/	50,5	/	42,3	/	.	44,6	45,8	46,5	/	44,7
	ZUS	/	/	47,2	/	44,0	42,0	.	47,8	45,3	45,7	/	45,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,2	/	.	/	/	/	/	41,8
	2	/	/	40,3	/	40,5	(41,0)	.	44,2	42,3	/	/	41,6
	3	/	/	40,4	/	37,5	39,9	.	40,5	43,8	41,9	/	41,2
	ZUS	/	/	40,5	/	39,8	40,2	.	42,7	43,7	41,9	/	41,4
A L L E		/	/	46,3	/	43,4	41,8	.	46,7	45,2	44,9	/	44,9
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	/	45,1	/	47,1	47,8	47,1	47,8	44,1	/	.	46,3
	2	45,4	/	45,0	/	45,5	43,9	44,8	47,6	43,9	/	.	45,3
	3	44,0	/	44,2	/	45,5	44,8	45,9	47,3	43,2	/	.	45,6
	ZUS	45,0	/	44,9	/	46,1	45,3	45,7	47,7	43,9	/	.	45,8
WEIBLICH	1	39,6	/	(41,9)	/	40,6	(40,3)	/	/	(40,2)	/	.	40,4
	2	/	/	40,3	/	39,8	(41,2)	39,2	41,2	39,7	/	.	40,0
	3	39,2	/	40,3	/	39,7	41,7	38,4	43,3	40,7	/	.	40,9
	ZUS	39,5	/	40,3	/	39,8	41,6	38,6	42,9	40,4	/	.	40,7
A L L E		44,5	/	44,3	/	45,1	44,5	44,9	47,0	43,5	/	.	45,0
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,7	42,7	39,2	/	43,8	41,5	44,2	44,0	40,8	41,9	43,1	41,5
	2	40,3	41,0	36,5	/	42,9	39,3	40,3	42,0	37,8	40,8	40,8	39,6
	3	38,7	40,3	42,4	/	40,2	41,2	34,4	39,8	35,3	38,8	(40,3)	39,9
	ZUS	40,1	42,1	37,8	/	42,7	40,3	41,5	42,2	38,3	41,1	41,3	40,3
WEIBLICH	1	/	40,7	(40,5)	/	40,2	34,9	/	(43,3)	(28,4)	/	/	39,7
	2	40,5	41,1	37,6	/	39,5	39,8	39,2	39,7	37,2	/	36,3	38,7
	3	38,8	40,3	36,8	/	40,1	38,5	36,9	38,7	38,5	39,0	35,4	38,4
	ZUS	38,9	40,3	37,0	/	39,9	38,8	37,7	39,3	37,4	39,0	36,0	38,6
A L L E		39,8	41,7	37,6	/	41,8	40,0	40,7	41,3	38,0	40,3	39,9	39,9
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	45,4	39,8	44,9	44,2	42,4	43,8	42,9	41,9	44,4	41,6	42,8
	2	43,7	43,9	37,5	43,4	43,3	40,9	43,3	42,0	41,3	42,3	40,7	41,7
	3	42,3	43,6	40,7	43,2	42,8	41,1	42,5	42,0	41,4	39,7	39,5	42,2
	ZUS	45,4	45,1	39,1	44,5	43,7	41,8	43,4	42,5	41,7	43,4	41,3	42,4
WEIBLICH	1	41,5	43,5	36,2	41,3	40,2	40,6	40,1	40,1	39,1	39,1	39,5	39,7
	2	41,1	40,8	37,3	40,1	41,0	39,5	39,9	39,2	39,2	39,9	38,2	39,2
	3	40,7	40,7	37,8	40,1	40,4	40,6	40,0	39,6	39,2	39,6	37,8	39,6
	ZUS	40,8	40,8	37,5	40,1	40,5	39,8	40,0	39,6	39,2	39,7	38,0	39,5
A L L E		44,6	44,6	38,8	44,1	43,2	41,5	42,8	41,8	41,0	42,8	40,2	41,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	43,6	45,7	44,1	42,2	45,0	43,8	46,1	44,6	43,9	49,9	43,3	44,8
	2	43,9	46,3	43,3	41,0	44,3	42,7	45,3	43,9	42,9	47,5	42,5	43,9
	3	(40,9)	45,5	42,8	40,1	43,8	42,1	43,4	43,3	42,2	43,1	42,7	43,4
	ZUS	43,7	45,8	43,8	41,8	44,7	43,3	45,9	44,2	43,6	48,8	43,1	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,3)	(38,5)	/	/	/	/	/	41,0
	2	(41,5)	(48,6)	41,1	/	41,2	40,8	41,2	40,2	40,4	/	39,2	41,0
	3	/	40,6	41,4	/	40,2	41,7	(40,8)	38,7	(44,1)	/	40,0	40,3
	ZUS	41,8	43,5	41,2	(41,5)	40,5	40,9	41,0	38,9	41,6	/	39,6	40,6
A L L E		43,6	45,7	43,7	41,7	44,6	43,2	45,8	44,1	43,6	48,8	43,0	44,4
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	45,3	44,5	43,1	42,5	43,9	42,3	43,5	43,3	42,2	42,3	41,5	43,2
	2	43,7	44,0	42,2	41,6	42,8	41,4	42,6	42,4	41,5	40,6	40,8	42,2
	3	42,9	43,8	41,1	43,0	42,6	42,6	42,2	41,8	41,0	40,0	40,2	42,0
	ZUS	44,8	44,4	42,7	42,3	43,4	42,1	43,1	42,8	41,8	41,8	41,3	42,8
WEIBLICH	1	/	/	39,4	/	37,5	40,4	/	42,7	40,0	/	40,0	40,2
	2	43,4	40,6	38,6	/	40,3	39,4	40,4	37,9	39,5	36,9	39,7	39,4
	3	43,3	41,1	39,7	32,1	39,3	40,2	39,9	39,6	37,4	37,3	37,9	39,4
	ZUS	43,2	40,8	39,3	32,4	39,6	39,6	40,2	39,3	39,1	37,0	39,3	39,4
A L L E		44,7	44,2	42,3	42,1	43,1	41,9	42,9	42,4	41,5	41,5	41,0	42,4
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,0	41,5	36,5	41,4	43,8	41,2	41,1	42,3	41,0	40,5	39,3	40,4
	2	40,7	41,0	32,9	40,3	42,7	37,1	41,6	41,4	40,9	39,6	38,1	39,1
	3	(40,4)	40,9	35,2	39,6	41,0	34,6	41,3	41,9	42,5	39,1	32,3	40,9
	ZUS	40,9	41,3	35,4	41,0	43,0	39,9	41,1	41,9	41,0	40,0	38,3	40,0
WEIBLICH	1	/	(41,6)	33,8	(40,2)	38,0	41,2	39,8	40,4	38,5	(40,9)	(39,7)	38,2
	2	(39,7)	41,4	34,8	40,2	40,3	39,0	39,1	40,3	40,0	39,7	34,1	38,3
	3	37,7	(40,6)	31,8	39,6	38,9	35,4	39,7	40,5	39,3	38,3	27,1	37,5
	ZUS	38,6	41,3	33,9	40,0	39,4	39,0	39,3	40,4	39,8	39,5	29,6	38,0
A L L E		40,6	41,3	35,2	41,0	42,5	39,8	41,0	41,7	40,8	39,9	36,6	39,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	35,7	41,6	44,2	.	.	42,0	41,0	/	/	40,2
	2	/	.	31,5	40,2	44,2	.	.	41,1	40,9	/	/	38,7
	3	/	.	30,7	(38,9)	42,4	.	.	40,6	41,3	/	/	40,6
	ZUS	/	.	34,3	41,1	44,1	.	.	41,6	41,0	/	/	39,7
WEIBLICH	1	/	.	33,3	(40,2)	41,1	.	.	40,3	40,2	/	/	38,9
	2	/	.	33,5	40,2	40,7	.	.	40,5	39,7	/	/	37,7
	3	/	.	29,2	(39,3)	41,2	.	.	40,2	38,6	/	/	35,5
	ZUS	/	.	32,2	40,1	40,9	.	.	40,4	39,6	/	/	37,2
A L L E		/	.	34,1	41,0	43,9	.	.	41,5	40,8	/	/	39,4
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,6	48,8	44,3	46,6	45,7	46,2	44,5	41,0	41,2	/	.	47,2
	2	46,8	47,4	43,5	45,4	43,9	(45,2)	43,3	42,8	40,4	/	.	45,4
	3	43,7	43,2	41,3	44,4	41,8	/	42,1	/	(40,5)	/	.	43,0
	ZUS	48,2	48,5	44,1	46,3	44,9	46,1	44,2	41,3	40,9	/	.	46,8
WEIBLICH	1	(44,7)	46,3	/	(46,3)	/	/	/	/	/	/	.	46,0
	2	38,4	43,4	/	42,1	/	/	/	/	/	/	.	40,6
	3	40,4	44,1	40,3	41,8	/	/	/	/	/	/	.	42,1
	ZUS	39,8	44,5	40,3	42,5	/	/	/	/	/	/	.	42,0
A L L E		48,1	48,5	44,1	46,2	44,9	46,1	44,2	41,3	40,9	/	.	46,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	43,3	.	.	.	.	42,1	41,4	/	/	42,1
	2	/	.	44,5	.	.	.	.	44,6	41,5	/	/	41,9
	3	/	.	(39,9)	.	.	.	.	(42,9)	41,1	/	/	41,3
	ZUS	/	.	43,4	.	.	.	.	42,6	41,4	/	/	42,0
WEIBLICH	1	/	.	/	.	.	.	.	/	(38,3)	/	/	38,7
	2	/	.	41,0	.	.	.	.	38,8	38,7	/	/	39,1
	3	/	.	40,3	.	.	.	.	40,5	38,7	/	/	39,1
	ZUS	/	.	40,7	.	.	.	.	39,4	38,7	/	/	39,1
A L L E		/	.	43,2	.	.	.	.	41,8	41,0	/	/	41,7
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	43,7	42,2	44,3	44,4	44,0	44,0	42,8	42,3	43,7	41,7	43,0
	2	41,7	44,1	40,8	44,3	43,7	42,5	42,9	41,8	41,1	41,2	40,8	41,9
	3	42,7	42,1	40,9	42,7	42,7	40,9	42,3	41,8	41,5	38,4	40,8	42,0
	ZUS	42,2	43,7	41,6	44,1	43,9	43,3	43,5	42,2	41,8	42,9	41,4	42,6
WEIBLICH	1	/	41,2	39,6	/	41,1	40,4	40,0	38,9	38,3	/	38,8	40,2
	2	40,1	40,6	39,6	40,1	41,5	39,7	39,6	39,0	38,9	39,6	37,8	39,2
	3	40,6	40,5	38,6	40,5	40,7	40,9	39,8	39,7	39,1	39,9	38,2	39,6
	ZUS	40,5	40,6	38,9	40,5	40,9	40,0	39,7	39,6	39,0	39,8	38,0	39,5
A L L E		41,6	43,0	40,5	43,0	42,9	42,1	41,8	41,1	40,4	41,6	39,9	41,3
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	43,2	41,3	.	42,5	41,7	42,6	41,6	40,8	(52,0)	38,4	41,5
	2	40,8	42,1	41,2	.	41,4	42,2	40,7	41,2	41,3	/	40,0	41,3
	3	40,6	40,6	40,6	.	40,4	40,8	(41,5)	40,5	39,1	/	(38,7)	40,3
	ZUS	41,0	42,8	41,3	.	41,8	41,7	42,1	41,3	40,8	(49,7)	38,8	41,3
WEIBLICH	1	(39,9)	/	(40,1)	.	37,8	40,3	/	38,6	40,6	/	(39,9)	39,3
	2	40,6	40,4	40,2	.	40,2	40,0	40,3	38,8	38,8	/	39,9	39,3
	3	40,0	40,3	39,5	.	39,3	40,2	39,7	38,5	40,3	/	39,6	39,0
	ZUS	40,1	40,4	39,8	.	39,4	40,1	40,1	38,5	39,2	/	39,8	39,1
A L L E		40,6	42,1	40,7	.	41,1	41,1	41,5	40,0	40,0	(49,7)	39,3	40,4
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	43,1	43,8	47,3	44,6	43,7	46,1	43,8	42,1	43,0	41,0	44,0
	2	41,8	43,3	42,2	44,7	43,7	42,7	44,6	42,7	41,7	42,5	40,3	43,2
	3	41,3	43,8	42,8	44,1	43,5	41,9	42,8	43,5	42,3	38,6	36,1	43,2
	ZUS	44,0	43,3	43,1	46,0	44,0	43,0	44,4	43,4	42,0	42,0	40,4	43,5
WEIBLICH	1	41,7	(42,8)	(41,0)	/	40,7	38,8	/	40,2	41,2	/	(39,9)	40,5
	2	(39,4)	41,1	39,2	39,5	41,4	39,0	40,0	39,8	39,7	41,7	39,8	40,2
	3	40,9	40,7	39,4	39,3	40,8	41,9	40,2	40,2	41,1	40,3	39,8	40,6
	ZUS	40,9	40,9	39,4	39,5	40,9	40,0	40,2	40,1	40,1	41,0	39,8	40,5
A L L E		42,9	42,4	42,2	43,5	43,3	42,4	43,2	42,4	41,4	41,8	40,3	42,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	42,8	44,2	42,9	43,8	43,5	43,5	44,3	42,9	45,7	41,5	43,7
	2	43,9	43,3	43,8	45,1	43,7	43,1	43,2	44,4	43,0	44,1	42,0	43,6
	3	43,2	42,7	43,6	49,7	43,3	42,0	42,5	43,9	42,6	43,5	42,0	43,2
	ZUS	44,2	43,0	44,0	45,0	43,7	43,2	43,2	44,3	42,9	44,6	41,7	43,6
WEIBLICH	1	40,4	40,4	40,4	40,8	40,5	39,6	38,9	40,3	39,6	40,3	39,9	40,0
	2	40,5	40,5	40,5	39,7	40,4	39,6	39,4	40,1	39,6	40,0	40,1	40,0
	3	40,2	40,9	40,5	39,2	40,3	39,7	39,4	40,3	40,0	40,4	40,0	40,1
	ZUS	40,4	40,6	40,5	39,7	40,4	39,6	39,3	40,2	39,7	40,2	40,0	40,0
A L L E		42,6	42,1	42,5	43,3	42,3	41,6	41,4	42,2	41,2	42,7	41,0	41,9

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	43,6	.	43,4	41,7	47,0	46,3	42,5	44,6	42,1	43,5
	2	.	.	44,0	.	41,9	41,8	46,4	46,3	43,6	45,4	40,9	44,0
	3	.	.	44,1	.	43,9	43,8	47,0	46,2	43,1	43,0	43,6	43,6
	ZUS	.	.	43,8	.	43,0	42,0	46,7	46,2	43,0	43,8	42,0	43,7
WEIBLICH	1	.	.	/	.	/	/	42,4	(42,4)	39,3	/	/	39,8
	2	.	.	41,2	.	37,0	40,8	41,9	42,3	39,6	38,7	41,1	39,9
	3	.	.	40,9	.	41,3	40,3	42,3	42,8	40,3	41,1	40,1	40,8
	ZUS	.	.	41,1	.	40,0	40,7	42,1	42,6	39,9	40,8	40,7	40,3
A L L E		.	.	42,8	.	42,1	41,4	45,2	44,9	41,3	42,8	41,4	42,2
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	.	44,6	/	43,1	42,8	44,2	43,7	41,3	45,5	38,4	43,1
	2	50,4	.	43,9	/	43,1	42,3	43,4	43,2	41,2	44,5	41,8	42,9
	3	44,0	.	44,8	/	42,5	44,9	43,5	44,0	41,0	43,4	36,2	42,7
	ZUS	48,0	.	44,3	/	43,0	43,0	43,8	43,5	41,2	44,4	39,2	43,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	41,8	/	/	(41,0)	39,7	/	38,9	40,6
	2	(43,9)	.	40,3	/	39,1	41,6	41,6	41,4	38,4	(41,5)	38,2	39,5
	3	38,9	.	41,7	/	40,6	38,3	39,5	41,1	39,2	39,9	40,7	40,1
	ZUS	40,2	.	41,2	/	40,3	39,8	39,9	41,2	38,9	40,2	39,6	39,9
A L L E		46,7	.	43,8	/	42,7	42,1	43,2	43,0	40,5	43,4	39,3	42,4
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	43,0	44,7	43,2	43,2	43,9	44,9	43,9	43,5	47,5	41,3	43,8
	2	42,4	43,9	43,4	41,0	42,1	43,1	46,8	44,2	42,7	43,8	42,3	43,2
	3	41,1	44,7	43,1	(42,3)	41,8	40,1	43,4	43,1	42,3	52,1	40,2	42,3
	ZUS	42,5	43,6	44,1	42,9	42,7	43,0	45,4	43,8	43,0	46,8	41,3	43,4
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	41,4	37,2	41,2	40,4	40,2	(39,7)	(40,2)	40,3
	2	40,0	41,0	40,4	39,5	40,2	40,1	40,5	40,2	41,0	45,1	(40,6)	40,5
	3	(40,1)	(40,9)	40,3	/	40,3	39,8	41,5	40,4	40,6	40,5	(41,3)	40,5
	ZUS	40,0	40,9	40,3	39,2	40,4	39,7	41,1	40,3	40,8	41,7	40,9	40,5
A L L E		42,0	42,9	43,4	42,4	42,5	42,3	44,4	43,1	42,4	46,3	41,3	42,9
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,2)	.	43,4	/	46,0	43,1	41,0	41,7	43,7	/	40,9	42,5
	2	/	.	44,0	/	45,6	42,9	41,4	41,1	43,0	/	(40,4)	42,5
	3	/	.	41,8	/	44,8	40,1	40,7	41,6	41,9	/	(42,6)	42,0
	ZUS	41,6	.	43,4	/	45,5	42,7	41,1	41,5	43,1	/	41,0	42,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	42,0	/	39,7	38,1	/	(39,6)	39,4
	2	/	.	41,6	/	41,5	39,0	38,4	39,6	39,8	/	39,7	39,8
	3	(40,5)	.	40,8	/	40,6	38,1	39,3	39,4	40,1	/	(40,5)	39,6
	ZUS	(40,2)	.	41,2	/	41,0	38,6	39,0	39,5	39,8	/	39,8	39,6
A L L E		41,0	.	42,8	/	44,3	40,9	40,4	40,5	41,3	/	40,5	41,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,9	46,8	47,2	.	45,5	46,4	48,1	44,6	44,8	44,7	42,9	45,6
	2	43,2	44,7	46,9	.	44,1	44,1	43,7	45,2	43,4	44,5	42,3	44,6
	3	43,4	42,9	44,9	.	44,0	43,6	43,4	44,2	42,0	47,6	41,7	43,7
	ZUS	44,0	45,0	46,7	.	44,6	44,7	45,0	44,7	43,4	45,3	42,5	44,7
WEIBLICH	1	(40,4)	40,8	44,6	.	40,5	43,0	/	39,5	(41,1)	/	41,0	41,0
	2	39,6	40,7	41,2	.	40,5	40,3	39,8	41,2	40,3	41,7	40,0	40,6
	3	39,5	40,6	41,0	.	40,7	41,1	40,4	41,0	40,6	41,8	40,6	40,8
	ZUS	39,6	40,7	41,2	.	40,6	41,0	40,0	41,0	40,5	41,8	40,3	40,7
A L L E		41,3	42,8	44,6	.	42,9	43,0	42,8	43,0	42,1	43,3	41,4	42,9
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	42,7	42,8	41,9	42,7	43,8	42,8	43,6	43,5	41,9	41,4	43,2
	2	44,4	43,2	44,7	42,0	42,5	45,4	43,9	43,9	44,5	43,8	41,5	43,7
	3	45,1	41,6	43,4	44,3	42,7	43,4	42,9	43,6	44,5	43,5	42,0	43,4
	ZUS	44,8	42,7	43,1	42,0	42,7	44,1	43,0	43,7	43,8	42,3	41,5	43,3
WEIBLICH	1	42,6	40,2	40,4	(40,5)	41,3	41,2	(42,8)	41,7	42,4	/	(40,6)	41,5
	2	41,6	40,8	40,4	40,0	40,5	40,8	40,9	41,5	40,7	40,6	40,6	40,8
	3	41,9	40,6	41,2	38,4	40,2	39,8	42,5	40,5	42,8	(40,0)	40,2	41,0
	ZUS	41,9	40,6	40,5	39,3	40,5	40,5	41,8	41,1	41,6	40,5	40,5	40,9
A L L E		44,4	42,2	42,6	41,5	42,2	43,5	42,8	43,1	43,3	42,1	41,3	42,8
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,4	41,6	44,0	.	44,6	43,3	44,8	46,2	43,2	(51,7)	43,4	44,4
	2	40,9	41,2	41,8	.	44,5	41,9	41,8	44,4	43,7	(47,6)	44,0	43,3
	3	45,8	41,2	41,3	.	43,2	40,3	42,1	43,4	42,8	46,1	44,9	42,7
	ZUS	43,3	41,4	42,6	.	44,2	42,1	42,9	45,0	43,3	47,5	43,9	43,6
WEIBLICH	1	(41,5)	/	41,3	.	40,1	/	(36,8)	42,8	/	/	/	40,6
	2	40,0	39,6	40,1	.	39,9	39,5	40,1	40,3	41,2	(41,9)	40,3	40,4
	3	41,0	40,9	40,7	.	39,8	40,0	40,4	41,5	41,1	41,1	40,8	40,5
	ZUS	40,6	40,7	40,5	.	39,8	39,8	40,2	41,0	41,2	41,2	40,6	40,5
A L L E		42,3	41,2	41,8	.	42,7	41,3	42,3	43,6	42,6	43,8	42,5	42,5

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	47,2	/	46,6	47,0	49,9	45,8	46,7	/	/	46,2
	2	.	/	45,2	/	43,9	48,4	44,4	45,0	48,9	/	/	45,2
	3	.	/	/	/	42,1	47,8	45,2	44,2	44,8	/	/	44,2
	ZUS	.	/	46,1	/	44,9	47,8	45,5	45,2	47,3	/	/	45,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	41,6	/	/	43,1	/	/	/	42,5
	2	.	/	/	/	42,1	41,3	40,1	40,1	41,3	/	/	40,7
	3	.	/	40,5	/	41,8	/	40,6	40,5	42,7	/	/	40,9
	ZUS	.	/	40,7	/	41,8	41,4	40,3	40,6	42,4	/	/	40,9
A L L E		.	/	44,1	/	44,3	45,9	43,6	44,3	45,7	/	/	44,4
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,3	/	42,0	44,2	41,4	42,6	39,5	/	(41,6)	42,4
	2	.	/	42,8	/	45,4	42,7	41,3	42,4	41,5	/	(43,5)	42,9
	3	.	/	/	/	43,4	42,5	41,3	41,8	39,9	/	/	41,9
	ZUS	.	/	42,5	/	44,0	43,6	41,4	42,4	40,1	/	(42,6)	42,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,8	41,9	(41,9)	40,0	40,0	/	/	40,7
	2	.	/	39,7	/	39,6	39,7	40,1	40,4	40,0	/	/	40,0
	3	.	(43,4)	40,3	/	40,1	39,1	39,9	39,7	38,0	/	/	39,3
	ZUS	.	(43,4)	39,9	/	39,8	39,7	40,1	40,2	39,1	/	(42,4)	39,8
A L L E		.	(43,8)	40,9	/	41,6	41,1	40,6	40,9	39,5	/	42,5	40,8
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,5	/	41,2	40,4	40,4	42,2	40,5	(40,0)	(44,1)	40,9
	2	.	/	40,8	/	40,4	41,1	39,4	42,0	39,9	39,9	/	40,4
	3	.	/	41,4	/	37,5	37,9	39,3	42,7	39,6	/	/	39,6
	ZUS	.	/	41,2	/	40,5	40,4	39,9	42,2	40,2	39,9	(43,5)	40,5
WEIBLICH	1	.	/	40,4	/	39,5	39,4	38,7	40,0	38,8	(40,0)	/	39,1
	2	.	/	40,2	/	39,0	38,6	37,4	39,7	38,4	40,0	/	38,4
	3	.	/	40,0	/	38,8	39,7	37,2	40,7	38,0	(40,0)	(42,2)	38,6
	ZUS	.	/	40,2	/	39,1	39,3	37,8	40,2	38,3	40,0	41,4	38,7
A L L E		.	/	40,5	/	39,7	39,7	38,6	41,1	39,1	39,9	42,3	39,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	45,0	44,2	47,9	45,0	43,3	45,7	45,6	43,2	/	41,6	44,6
	2	44,0	46,0	43,7	47,5	44,9	41,8	44,3	45,4	43,5	40,3	40,4	44,4
	3	40,6	(42,8)	44,1	53,3	44,6	40,3	45,0	45,8	43,0	(52,5)	42,7	44,7
	ZUS	44,9	45,0	43,9	49,8	44,9	42,2	45,0	45,5	43,3	41,3	41,7	44,5
WEIBLICH	1	/	(46,5)	39,9	/	40,9	38,8	37,9	40,8	40,2	/	40,5	40,5
	2	42,2	41,3	40,5	39,5	40,6	39,4	40,3	40,1	39,9	39,2	40,4	40,2
	3	39,4	42,1	40,1	39,8	40,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,0	39,9	40,2
	ZUS	41,4	42,0	40,5	39,6	40,6	39,4	40,0	40,2	40,0	39,3	40,2	40,2
A L L E		43,2	43,3	42,5	46,7	43,0	40,8	42,1	42,1	41,3	39,7	40,6	42,2
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	45,3	/	45,6	44,7	50,1	44,8	43,4	/	/	44,9
	2	.	/	43,7	/	43,7	43,3	49,0	44,7	43,4	/	/	44,0
	3	.	/	42,1	/	42,9	/	46,2	43,0	43,6	/	/	43,1
	ZUS	.	/	44,3	/	44,0	43,5	48,6	44,6	43,4	/	/	44,2
WEIBLICH	1	.	/	38,7	/	42,2	/	/	41,3	40,2	/	/	40,7
	2	.	/	40,2	/	41,1	41,2	40,3	41,6	40,7	/	/	41,1
	3	.	/	39,7	/	40,7	41,9	40,3	40,2	40,7	/	/	40,3
	ZUS	.	/	40,0	/	41,1	41,3	40,3	41,1	40,7	/	/	40,9
A L L E		.	/	42,9	/	42,9	42,3	44,1	42,7	41,9	/	/	42,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	51,1	.	43,7	/	44,7	44,6	47,3	45,5	42,7	/	.	44,3
	2	(49,1)	.	43,6	/	45,1	41,8	43,2	44,7	43,0	/	.	44,2
	3	/	.	44,8	/	44,7	42,0	44,2	43,2	42,9	/	.	44,1
	ZUS	50,6	.	43,7	/	44,8	42,7	45,2	45,1	42,8	/	.	44,3
WEIBLICH	1	/	.	40,4	/	40,7	41,6	(39,9)	40,4	40,1	/	.	40,4
	2	44,9	.	40,7	/	40,7	39,9	42,7	40,9	40,0	/	.	40,6
	3	/	.	41,0	/	40,5	41,2	39,4	41,2	39,9	/	.	40,6
	ZUS	44,9	.	40,7	/	40,6	40,1	41,6	41,0	40,0	/	.	40,6
A L L E		48,0	.	42,7	/	43,1	41,8	43,7	42,7	41,4	/	.	42,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	40,3	43,0	(41,9)	43,8	40,7	43,9	42,1	41,1	43,7	40,5	42,0
	2	41,9	41,2	43,9	(42,7)	42,7	44,3	42,4	42,3	41,3	43,3	43,0	42,6
	3	43,2	/	43,0	/	42,8	44,0	(44,3)	42,1	43,1	45,3	40,1	42,8
	ZUS	42,5	40,7	43,4	42,5	43,2	42,3	43,1	42,2	41,3	43,9	41,6	42,3
WEIBLICH	1	40,0	40,0	40,4	41,1	40,4	39,0	39,4	39,5	39,1	40,5	39,7	39,8
	2	40,0	40,0	40,4	40,0	40,3	39,3	39,9	39,6	38,9	40,0	39,7	39,7
	3	40,2	40,0	40,0	39,2	39,8	39,0	40,0	39,9	39,2	39,1	38,2	39,6
	ZUS	40,1	40,0	40,4	40,2	40,3	39,3	39,9	39,7	39,0	39,8	39,5	39,7
A L L E		40,4	40,2	40,8	40,5	40,7	39,8	40,1	40,1	39,3	40,2	40,0	40,1

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	44,9	45,4	47,2	45,2	46,8	45,1	45,8	44,1	50,4	43,0	45,2
	2	46,5	43,6	46,2	44,5	45,2	47,9	48,2	46,7	45,0	48,2	42,0	45,6
	3	45,4	43,8	46,4	45,2	44,2	46,4	49,1	44,2	45,3	49,1	41,7	45,0
	ZUS	46,0	44,3	45,9	45,8	45,0	46,9	46,9	45,6	44,4	49,8	42,3	45,3
WEIBLICH	1	40,9	/	42,5	/	41,0	41,7	(42,2)	40,2	42,1	48,6	41,5	41,4
	2	42,5	42,4	42,1	41,9	41,2	42,3	42,3	40,6	41,7	45,6	41,0	41,6
	3	42,0	41,9	42,6	42,2	41,2	42,6	41,7	41,2	42,0	42,8	41,0	41,8
	ZUS	42,2	41,9	42,5	42,1	41,2	42,4	41,9	40,9	42,0	43,2	41,0	41,8
A L L E		44,5	43,5	44,7	44,3	43,8	45,5	45,5	44,2	43,8	47,3	41,9	44,2
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	45,5	49,0	48,1	46,1	48,6	48,5	50,0	43,9	/	44,7	46,5
	2	44,8	44,1	48,0	43,6	41,9	46,1	/	53,4	51,2	/	43,2	44,2
	3	45,7	44,2	47,7	(48,7)	44,0	48,0	48,9	(44,2)	48,8	/	42,2	45,5
	ZUS	45,5	44,8	48,4	45,9	44,1	48,2	49,4	50,1	45,7	/	44,0	45,6
WEIBLICH	1	(39,5)	/	/	/	42,7	(41,3)	/	(40,2)	/	/	/	41,7
	2	/	/	45,7	/	40,1	/	/	47,5	(44,0)	/	42,4	41,8
	3	43,2	42,4	42,0	40,7	41,0	46,5	43,9	44,1	44,8	/	42,3	42,6
	ZUS	42,9	42,4	42,4	40,7	40,9	46,4	43,8	44,5	44,7	/	42,3	42,4
A L L E		44,9	44,1	46,4	44,6	43,2	47,7	47,0	48,4	45,5	/	43,7	44,8
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,9	.	47,9	.	44,8	50,4	54,0	50,5	47,4	/	/	48,4
	2	47,8	.	47,6	.	46,8	47,9	(56,8)	50,7	45,0	/	(48,2)	48,4
	3	48,1	.	46,8	.	43,3	47,8	(52,5)	47,2	47,2	/	(42,6)	46,4
	ZUS	50,4	.	47,5	.	45,1	49,1	54,3	49,8	46,9	/	45,2	47,9
WEIBLICH	1	/	.	46,1	.	40,6	(40,9)	/	(43,8)	/	/	/	42,8
	2	45,6	.	41,4	.	41,3	43,1	/	40,6	42,4	/	/	41,8
	3	42,6	.	42,3	.	41,3	43,3	40,0	43,6	41,9	/	(42,0)	42,1
	ZUS	43,4	.	41,9	.	41,3	43,1	40,9	42,0	42,0	/	(41,6)	42,0
A L L E		46,4	.	45,0	.	43,4	46,1	47,3	46,7	44,2	(45,5)	43,8	45,1
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,9	47,2	46,1	.	44,5	46,8	.	47,7	45,4	51,6	44,0	45,9
	2	46,4	(48,5)	49,0	.	47,2	47,0	.	46,2	48,5	52,6	41,5	47,4
	3	45,5	45,4	46,3	.	43,9	46,3	.	46,5	46,3	47,1	43,3	45,7
	ZUS	45,3	46,9	46,5	.	45,1	46,8	.	47,3	46,3	50,8	43,5	46,1
WEIBLICH	1	(42,1)	/	(41,2)	.	42,4	/	.	/	/	(47,7)	/	43,6
	2	/	/	39,3	.	42,9	40,1	.	39,8	42,1	45,1	41,6	41,8
	3	42,2	43,0	43,1	.	39,9	42,8	.	40,8	42,6	43,9	42,5	42,1
	ZUS	42,2	43,0	42,5	.	41,2	41,3	.	40,6	42,6	44,8	42,3	42,1
A L L E		44,2	45,5	45,0	.	43,9	44,8	.	45,4	45,1	49,1	43,0	44,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,6	47,6	48,7	52,1	44,3	.	/	/	/	/	/	50,0
	2	55,7	(48,8)	51,5	47,6	43,9	.	/	/	(44,4)	/	(45,4)	48,7
	3	50,0	49,3	53,6	47,0	45,4	.	/	/	/	/	/	50,9
	ZUS	51,6	48,4	52,8	49,5	44,4	.	/	/	(44,6)	/	(45,0)	50,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	43,0	(44,7)	46,9	43,0	41,2	.	/	/	/	/	/	44,1
	3	43,2	44,7	47,8	45,0	42,6	.	/	/	(45,0)	/	(44,8)	45,5
	ZUS	43,1	44,7	47,6	44,1	41,7	.	/	/	(44,3)	/	44,9	45,1
A L L E		45,5	46,0	49,4	46,2	42,7	.	/	/	44,4	/	44,9	46,9
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	42,4	44,2	43,3	45,2	43,9	44,1	43,8	43,1	43,2	45,9	41,7	43,5
	2	(42,2)	/	43,7	42,0	/	42,3	43,6	45,6	42,9	43,6	41,6	42,7
	3	42,0	43,2	41,2	41,2	42,6	42,8	42,7	42,4	41,7	(43,0)	40,8	42,3
	ZUS	42,3	44,0	43,1	43,9	43,5	43,8	43,7	43,0	43,1	45,1	41,5	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,1)	/	/	40,1
	2	/	/	/	40,9	/	/	(40,6)	/	41,4	/	/	41,2
	3	41,1	40,8	40,4	40,2	40,6	41,7	(39,8)	39,1	40,9	40,6	40,3	40,6
	ZUS	41,1	40,7	40,4	40,4	40,6	41,7	40,1	39,1	40,9	40,5	40,3	40,6
A L L E		42,2	43,8	43,0	43,6	43,3	43,7	43,6	42,8	42,9	44,9	41,4	43,1
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,8	42,2	.	40,9	45,7	44,1	43,3	41,6	(42,9)	41,3	42,0
	2	.	41,7	41,2	.	42,2	(42,2)	40,1	43,9	41,5	/	40,7	41,1
	3	.	41,3	42,1	.	40,9	41,7	42,3	42,8	42,1	/	40,3	41,4
	ZUS	.	41,7	41,9	.	41,4	43,3	41,7	43,1	41,6	(42,9)	40,9	41,5
WEIBLICH	1	.	/	40,7	.	39,9	41,4	/	39,6	40,1	/	(39,9)	40,2
	2	.	41,6	40,6	.	40,2	40,5	41,6	39,8	40,5	/	40,6	40,4
	3	.	40,5	40,8	.	40,0	40,1	39,5	39,9	40,6	40,8	40,0	40,1
	ZUS	.	40,6	40,7	.	40,1	40,8	40,6	39,8	40,8	40,8	40,2	40,2
A L L E		.	41,0	41,0	.	40,5	41,1	41,1	40,6	41,0	41,7	40,5	40,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	43,8	.	40,9	45,6	.	(42,0)	/	/	/	41,8
	2	/	/	(44,2)	.	41,5	(42,2)	.	(45,5)	(41,2)	/	/	41,0
	3	/	/	43,2	.	40,9	41,7	.	43,8	/	/	/	42,2
	ZUS	/	/	43,5	.	41,1	43,3	.	44,1	(41,2)	/	/	41,7
WEIBLICH	1	/	/	40,7	.	40,0	41,4	.	39,6	(40,1)	/	/	40,2
	2	/	/	40,9	.	40,1	40,5	.	39,8	40,3	/	/	40,1
	3	/	/	41,3	.	40,2	40,4	.	39,7	/	/	/	40,4
	ZUS	/	/	41,1	.	40,1	40,9	.	39,7	40,3	/	/	40,2
A L L E		/	/	41,5	.	40,4	41,2	.	40,3	40,4	/	/	40,6
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,8	41,4	.	(40,7)	.	44,6	.	41,6	(42,9)	41,3	42,1
	2	.	41,7	40,7	.	44,7	.	43,0	.	41,6	/	40,7	41,2
	3	.	41,3	39,6	.	(41,8)	.	42,3	.	42,1	/	40,3	40,8
	ZUS	.	41,7	40,8	.	43,2	.	43,8	.	41,7	(42,9)	40,9	41,5
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,0	/	(39,9)	39,8
	2	.	41,6	40,0	.	(42,5)	.	42,2	.	40,5	/	40,6	40,8
	3	.	40,5	39,0	.	38,7	.	39,5	.	40,8	40,8	40,0	40,0
	ZUS	.	40,6	39,6	.	39,5	.	41,0	.	40,6	40,8	40,2	40,2
A L L E		.	41,0	40,1	.	41,5	.	42,0	.	41,1	41,7	40,5	40,8
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	42,0	42,8	42,3	40,0	43,4	40,8	42,5	40,1	41,4	44,1	41,4	42,1
	2	43,4	42,5	42,0	40,8	42,7	40,7	41,2	40,7	41,4	46,1	41,2	41,9
	3	42,8	42,5	41,5	39,6	43,6	40,4	41,7	41,2	41,3	44,3	41,5	41,9
	ZUS	42,2	42,7	42,1	40,1	43,2	40,7	42,0	40,4	41,4	44,5	41,3	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	/	/	/	(40,0)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,8)	/	/	(41,9)
	3	/	(40,2)	/	/	43,2	/	/	/	40,2	/	40,4	40,8
	ZUS	/	(40,2)	/	/	42,5	/	/	/	40,5	/	40,6	40,9
A L L E		42,2	42,7	42,1	40,1	43,2	40,7	42,0	40,4	41,4	44,5	41,3	42,0

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	8,21	8,96	8,20	8,17	8,32	8,15	7,81	8,13	7,53	7,72	8,43	8,12
	2	7,07	7,80	7,22	7,25	7,49	7,19	7,00	7,24	6,67	6,92	7,30	7,23
	3	6,36	7,02	6,39	6,48	6,57	6,44	6,04	6,66	6,01	6,11	6,26	6,47
	ZUS	7,78	8,52	7,74	7,73	7,75	7,66	7,30	7,60	7,08	7,30	7,92	7,61
WEIBLICH	1	5,75	6,63	6,03	6,05	5,71	5,87	5,84	5,91	5,63	5,29	5,81	5,77
	2	5,22	6,09	5,69	5,31	5,51	5,51	5,03	5,46	5,16	4,86	5,56	5,39
	3	4,99	5,49	5,28	5,15	5,21	5,01	4,69	5,52	4,84	4,85	5,31	5,22
	ZUS	5,12	5,75	5,51	5,24	5,38	5,37	4,97	5,52	5,09	4,88	5,46	5,34
A L L E		7,28	8,05	7,31	7,42	7,38	7,22	6,80	7,03	6,50	7,01	7,21	7,13
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,98	8,72	8,21	8,08	8,26	8,18	7,88	8,16	7,52	7,75	8,14	8,10
	2	6,95	7,69	7,20	7,14	7,47	7,20	7,06	7,25	6,67	6,91	7,13	7,22
	3	6,27	6,83	6,25	6,22	6,54	6,34	5,97	6,67	5,89	6,09	6,13	6,43
	ZUS	7,52	8,32	7,72	7,65	7,70	7,67	7,35	7,62	7,05	7,31	7,68	7,58
WEIBLICH	1	5,75	6,63	6,03	6,05	5,71	5,87	5,84	5,91	5,63	5,29	5,81	5,77
	2	5,22	6,09	5,69	5,31	5,51	5,51	5,03	5,46	5,16	4,86	5,56	5,39
	3	4,99	5,49	5,28	5,15	5,22	5,01	4,69	5,52	4,83	4,85	5,32	5,22
	ZUS	5,12	5,75	5,51	5,24	5,38	5,37	4,97	5,52	5,09	4,88	5,46	5,33
A L L E		6,98	7,82	7,24	7,30	7,30	7,17	6,77	7,01	6,42	7,00	6,97	7,06
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	8,36	8,56	8,07	7,98	8,91	8,39	8,58	8,65	7,81	8,69	9,01	8,49
	2	8,40	7,47	7,16	7,25	8,15	7,70	7,31	7,99	7,02	7,75	8,24	7,85
	3	7,44	6,49	(6,27)	(5,91)	7,07	7,02	(6,32)	(7,50)	(6,40)	/	(6,36)	7,09
	ZUS	8,23	8,32	8,00	7,82	8,76	8,32	8,44	8,60	7,69	8,50	8,75	8,38
WEIBLICH	1	(7,90)	(7,38)	(7,04)	/	(7,12)	(7,09)	(6,24)	7,21	(6,48)	/	/	7,02
	2	/	6,40	6,55	(6,30)	6,74	6,11	5,99	6,45	6,15	(6,42)	6,50	6,37
	3	6,02	5,56	5,85	5,82	5,92	5,92	5,39	6,12	5,33	(5,71)	5,96	5,80
	ZUS	6,20	5,82	6,18	6,00	6,16	6,15	5,81	6,36	5,57	6,04	6,12	6,05
A L L E		8,18	8,17	7,95	7,77	8,72	8,27	8,35	8,53	7,64	8,45	8,61	8,32
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	8,16	.	7,79	8,08	9,13	8,06	8,43	8,29	7,68	8,48	.	8,37
	2	9,38	.	6,74	7,33	8,73	7,13	7,76	7,72	6,94	7,75	.	8,09
	3	8,53	.	/	(5,98)	7,35	6,75	/	(6,57)	(6,40)	/	.	7,38
	ZUS	8,52	.	7,71	7,91	9,04	7,98	8,37	8,25	7,56	8,26	.	8,32
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,13)	/	/	(7,16)	(6,48)	/	.	6,91
	2	/	.	(6,14)	(6,31)	(7,13)	(5,74)	5,95	6,41	6,15	/	.	6,31
	3	6,04	.	5,69	(5,88)	5,79	5,64	5,30	5,77	5,33	(5,60)	.	5,70
	ZUS	6,10	.	5,88	6,07	6,00	5,82	5,72	6,18	5,56	(5,64)	.	5,92
A L L E		8,43	.	7,67	7,86	8,98	7,93	8,24	8,19	7,51	8,19	.	8,25
BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,72	/	7,91	/	8,11	7,42	/	7,83	7,13	7,76	/	8,02
	2	6,23	/	7,05	/	6,97	6,64	/	6,77	6,45	6,46	/	6,92
	3	/	/	6,59	/	5,74	5,83	/	6,08	6,18	5,43	/	5,75
	ZUS	7,93	/	7,61	/	7,51	7,21	/	7,34	6,85	7,21	/	7,47
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,13	/	/	/	/	7,76	/	8,08
	2	/	/	/	/	6,94	/	/	/	/	6,46	/	6,88
	3	/	/	/	/	5,64	/	/	/	/	5,43	/	5,62
	ZUS	/	/	/	/	7,50	/	/	/	/	7,21	/	7,46
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,77	/	7,91	6,91	/	/	7,15	/	/	7,72
	2	/	/	7,34	/	7,40	6,26	/	/	6,57	/	/	7,25
	3	/	/	6,85	/	6,75	(4,73)	/	/	6,23	/	/	6,68
	ZUS	/	/	7,46	/	7,58	6,71	/	/	6,76	/	/	7,42
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,04	/	7,62	.	/	/	7,07	/	/	7,76
	2	/	/	6,89	/	6,65	.	/	/	5,93	/	/	6,76
	3	/	/	6,04	/	6,00	.	/	/	/	/	/	6,03
	ZUS	/	/	7,73	/	7,26	.	/	/	6,99	/	/	7,48
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,32	/	.	.	/	/	7,07	/	/	7,89
	2	/	/	7,11	/	.	.	/	/	5,93	/	/	6,93
	3	/	/	6,02	/	.	.	/	/	/	/	/	6,17
	ZUS	/	/	8,05	/	.	.	/	/	6,99	/	/	7,70
KALI- UND STEINSAZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,83	/	8,63	7,66	/	7,96	7,68	/	/	7,84
	2	/	/	6,94	/	8,09	6,91	/	6,80	7,39	/	/	6,96
	3	/	/	6,27	/	(7,26)	5,97	/	5,94	/	/	/	6,14
	ZUS	/	/	7,60	/	8,55	7,46	/	7,48	7,54	/	/	7,60

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttolostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,72	/	7,98	/	7,26	(9,06)	/	7,30	6,99	/	/	7,83
	2	6,23	/	6,89	/	(6,69)	6,71	/	6,63	5,73	/	/	6,69
	3	/	/	6,60	/	/	/	/	6,20	5,90	/	/	6,40
	ZUS	7,93	/	7,66	/	7,12	7,45	/	6,88	6,62	/	/	7,46
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,02	8,95	7,97	8,22	8,24	8,06	8,35	7,79	7,30	7,86	7,91	8,06
	2	7,13	8,07	7,37	7,30	7,78	7,47	7,59	7,10	6,94	7,11	7,18	7,50
	3	6,60	7,52	6,49	6,37	6,97	6,66	6,53	6,67	6,37	5,90	6,34	6,79
	ZUS	7,43	8,47	7,55	7,61	7,80	7,62	7,86	7,32	6,98	7,42	7,36	7,61
WEIBLICH	1	5,72	7,58	6,51	/	5,94	6,98	7,41	6,17	5,76	(6,41)	(6,12)	6,18
	2	5,90	6,76	5,95	(6,25)	5,97	5,95	6,17	5,77	5,20	6,12	5,50	5,82
	3	5,34	6,01	5,68	(5,54)	5,53	5,60	5,30	5,49	4,92	5,13	5,16	5,47
	ZUS	5,56	6,26	5,79	5,76	5,70	5,79	5,83	5,62	5,08	5,28	5,27	5,64
A L L E		7,18	7,96	7,34	7,60	7,62	7,34	7,67	7,07	6,71	7,35	6,73	7,39
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	7,52	9,37	7,67	8,14	8,06	7,81	7,30	7,41	7,04	7,84	8,00	7,63
	2	7,03	8,00	7,26	6,96	7,49	7,22	7,16	6,97	6,68	6,96	7,47	7,15
	3	6,33	8,12	6,51	6,67	6,76	6,51	6,76	6,33	6,39	5,63	6,92	6,56
	ZUS	7,14	8,80	7,32	7,36	7,61	7,34	7,14	7,06	6,75	6,86	7,56	7,24
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(6,15)	/	/	/	(6,56)
	2	/	/	6,54	/	5,79	(6,07)	(6,31)	5,57	5,36	/	6,49	5,82
	3	/	/	5,74	/	5,98	5,58	5,67	5,14	4,97	/	(5,74)	5,35
	ZUS	/	/	6,21	/	5,98	5,70	5,75	5,31	5,09	(5,94)	6,21	5,53
A L L E		7,14	8,80	7,31	7,36	7,60	7,32	7,12	7,00	6,71	6,85	7,51	7,21
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,89	9,01	8,14	8,34	8,11	7,61	7,67	8,33	7,38	7,89	9,19	8,03
	2	7,28	7,48	7,58	7,52	7,66	7,21	7,27	7,76	7,17	7,14	8,59	7,54
	3	6,66	(6,37)	6,93	6,87	7,01	6,67	6,61	7,33	6,58	5,98	/	6,98
	ZUS	7,52	8,06	7,74	7,83	7,67	7,28	7,38	7,93	7,19	7,47	8,91	7,62
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,24	(6,21)	/	6,50	/	/	/	6,37
	2	6,23	(5,23)	6,06	(6,23)	5,82	5,69	5,62	6,20	5,56	6,20	/	5,83
	3	5,14	/	5,57	/	5,46	5,10	4,48	5,87	4,93	4,91	/	5,44
	ZUS	5,56	(5,23)	5,69	(5,74)	5,58	5,62	5,21	6,03	5,30	5,39	(6,24)	5,59
A L L E		7,42	7,97	7,68	7,81	7,59	7,19	7,30	7,79	7,10	7,45	8,80	7,54
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	8,22	.	8,08	7,67	7,50	/	7,01	7,85	/	8,01
	2	.	/	7,75	.	7,66	7,46	7,25	/	7,01	7,11	/	7,55
	3	.	/	7,18	.	7,04	7,17	7,14	/	7,13	6,01	/	7,02
	ZUS	.	/	7,87	.	7,69	7,43	7,38	/	7,01	7,45	/	7,65
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,41	/	/	/	/	/	/	6,44
	2	.	/	(6,33)	.	5,83	/	(4,71)	/	5,32	5,92	/	5,81
	3	.	/	5,34	.	5,19	(5,02)	/	/	4,74	4,85	/	5,15
	ZUS	.	/	5,61	.	5,41	5,08	(4,71)	/	4,92	5,04	/	5,37
A L L E		.	/	7,85	.	7,64	7,40	7,36	/	6,95	7,43	/	7,60
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,99	9,04	8,05	.	8,31	7,61	7,92	8,25	7,73	8,19	9,21	8,10
	2	7,50	7,35	7,44	.	7,76	7,20	7,48	7,68	7,39	7,31	8,60	7,53
	3	6,54	(6,37)	6,35	.	7,17	6,30	6,56	7,42	6,52	5,84	/	7,05
	ZUS	7,68	8,00	7,62	.	7,76	7,26	7,56	7,87	7,40	7,73	8,93	7,65
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,21)	/	/	/	/	/	/	6,48
	2	(6,56)	/	6,10	.	6,13	5,82	6,22	6,45	5,47	6,06	/	6,03
	3	5,58	/	5,35	.	5,85	5,12	4,49	5,85	5,01	(4,93)	/	5,71
	ZUS	5,95	/	5,67	.	5,91	5,75	5,41	6,13	5,30	5,69	(6,24)	5,86
A L L E		7,62	8,00	7,56	.	7,65	7,17	7,47	7,75	7,34	7,70	8,81	7,55
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	8,50	(8,96)	7,19	.	8,04	7,58	7,02	8,47	7,16	7,87	.	8,01
	2	7,22	7,68	6,90	.	7,60	7,08	6,80	7,95	7,18	7,27	.	7,51
	3	7,14	/	5,41	.	6,79	6,42	5,74	7,08	5,10	5,44	.	6,78
	ZUS	7,79	8,20	6,87	.	7,47	7,27	6,72	8,06	7,11	7,44	.	7,46
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,99	/	/	6,56	/	/	.	6,24
	2	(6,03)	(5,23)	(5,50)	.	5,61	5,12	5,21	5,61	5,68	6,50	.	5,58
	3	/	/	5,74	.	5,45	(5,14)	4,47	5,91	5,15	(5,63)	.	5,50
	ZUS	(6,03)	(5,23)	5,73	.	5,51	5,13	5,01	5,88	5,52	6,32	.	5,55
A L L E		7,58	7,93	6,67	.	7,34	7,06	6,54	7,86	6,85	7,39	.	7,31

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	7,91	8,70	8,04	.	8,20	7,61	7,32	8,06	7,69	7,66	8,07	8,02
	2	7,09	8,76	7,46	.	7,57	6,68	6,72	7,30	7,28	6,31	7,17	7,46
	3	/	7,91	6,35	.	7,21	6,11	(4,47)	6,78	6,09	/	6,32	7,07
	ZUS	7,50	8,54	7,66	.	7,65	7,18	7,11	7,52	7,38	7,36	7,59	7,60
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,43	(6,60)	/	(6,45)	/	/	/	5,79
	2	/	(7,02)	6,33	.	5,57	5,58	/	6,10	5,38	/	5,62	5,71
	3	5,52	5,80	5,22	.	5,68	4,97	/	5,80	5,19	/	5,21	5,61
	ZUS	5,54	5,99	6,07	.	5,64	5,43	/	5,90	5,33	/	5,38	5,66
A L L E		7,14	8,46	7,56	.	7,45	6,89	7,09	7,34	7,13	7,32	7,20	7,40
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,96	7,92	8,09	.	8,09	7,55	7,59	8,15	7,26	7,50	8,57	7,90
	2	6,84	7,28	6,84	.	7,65	6,94	7,03	7,58	7,27	6,31	7,72	7,45
	3	/	(6,06)	6,42	.	6,50	(5,83)	/	6,97	5,85	/	6,42	6,57
	ZUS	7,54	7,51	7,29	.	7,49	7,21	7,34	7,70	7,17	7,23	8,04	7,48
WEIBLICH	1	/	/	/	.	4,89	/	/	/	/	/	/	4,97
	2	/	/	(5,53)	.	5,18	5,76	/	6,38	5,51	/	(6,21)	5,63
	3	5,48	/	5,38	.	5,57	(4,86)	/	6,00	4,89	/	5,40	5,62
	ZUS	5,55	/	5,42	.	5,45	5,57	/	6,11	5,42	/	5,53	5,61
A L L E		7,30	7,51	7,06	.	7,24	6,98	7,31	7,51	6,90	7,17	7,57	7,24
MINERALDELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	9,48	9,81	9,25	.	9,13	(7,31)	/	7,13	(8,04)	/	.	9,29
	2	7,95	8,58	9,05	.	7,94	6,86	/	6,17	7,39	(6,66)	.	8,06
	3	7,28	8,48	6,28	.	7,94	(7,77)	/	/	6,38	/	.	7,70
	ZUS	9,24	9,43	9,04	.	8,64	7,16	/	6,51	7,31	(6,64)	.	8,82
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,33)	/	/	/	/	/	.	(7,89)
	2	(6,79)	(7,54)	/	.	6,13	/	/	/	/	/	.	6,33
	3	(6,78)	6,63	5,43	.	6,12	/	/	(4,64)	(5,39)	/	.	6,09
	ZUS	6,84	6,80	5,55	.	6,19	/	/	(4,64)	(5,52)	/	.	6,24
A L L E		9,10	9,30	8,91	.	8,58	7,16	/	6,38	7,08	(6,64)	.	8,72
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,98	8,42	7,60	7,23	8,60	8,66	9,04	7,99	7,45	7,18	7,39	8,47
	2	7,03	7,71	6,97	6,34	8,17	7,94	8,02	7,21	6,79	6,49	6,63	7,78
	3	6,54	6,61	6,43	5,89	6,56	6,72	6,03	6,18	6,06	(4,74)	5,78	6,42
	ZUS	7,28	7,82	7,20	6,53	8,23	8,17	8,53	7,45	6,92	6,80	6,84	7,98
WEIBLICH	1	5,13	/	(6,30)	/	6,35	7,25	7,45	6,43	5,54	/	/	6,56
	2	5,80	6,77	6,04	/	6,04	6,15	6,24	5,76	5,02	/	5,37	5,90
	3	5,29	5,79	5,28	/	5,51	5,55	5,24	5,50	4,70	4,90	5,16	5,37
	ZUS	5,45	6,24	5,77	/	5,74	5,89	5,91	5,63	4,89	5,02	5,22	5,64
A L L E		6,67	7,09	6,81	6,53	7,83	7,64	8,16	6,95	6,30	6,08	5,97	7,47
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	8,75	.	/	8,00	7,95	/	.	8,30
	2	.	/	/	/	8,83	.	/	7,01	7,78	/	.	8,12
	3	.	/	/	/	7,38	.	/	5,39	7,62	/	.	7,43
	ZUS	.	/	/	/	8,41	.	/	7,31	7,79	/	.	8,01
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,46	.	/	6,01	6,11	/	.	6,14
	2	.	/	/	/	6,79	.	/	5,69	5,76	/	.	6,06
	3	.	/	/	/	5,72	.	/	5,19	5,91	/	.	5,72
	ZUS	.	/	/	/	6,00	.	/	5,61	5,83	/	.	5,88
A L L E		.	/	/	/	8,04	.	/	6,94	7,51	/	.	7,68
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,40)	7,36	6,84	.	7,21	6,36	6,88	6,48	6,68	7,18	.	6,80
	2	6,41	6,01	6,23	.	6,78	5,82	6,41	6,13	6,04	6,66	.	6,32
	3	5,77	5,64	5,40	.	6,11	5,37	6,03	5,68	5,72	6,31	.	5,80
	ZUS	6,31	6,62	6,35	.	6,80	5,99	6,54	6,20	6,28	6,80	.	6,42
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,85	/	/	/	(6,05)	/	.	5,87
	2	/	(5,51)	5,38	.	5,57	(4,27)	/	5,59	4,44	/	.	5,37
	3	4,51	5,06	4,92	.	5,38	5,07	4,96	4,56	4,59	5,46	.	4,95
	ZUS	4,51	5,11	5,09	.	5,51	4,88	5,01	5,20	4,59	5,47	.	5,14
A L L E		6,18	6,37	6,24	.	6,65	5,90	6,49	6,09	6,14	6,60	.	6,30
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(6,40)	7,36	6,28	.	6,86	6,32	6,51	6,35	6,59	6,10	.	6,54
	2	6,41	6,01	5,73	.	6,41	5,92	6,06	5,90	6,01	5,91	.	6,04
	3	5,77	5,64	5,20	.	5,92	5,37	5,33	5,39	5,63	6,21	.	5,55
	ZUS	6,31	6,62	5,84	.	6,51	5,98	6,16	6,01	6,22	6,08	.	6,16
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(5,51)	(4,68)	.	/	/	/	5,37	(4,27)	/	.	5,01
	3	4,51	5,06	4,60	.	5,25	5,17	(4,78)	4,14	(4,59)	(4,50)	.	4,82
	ZUS	4,51	5,11	4,62	.	5,28	4,93	(4,78)	4,93	4,49	(4,50)	.	4,88
A L L E		6,18	6,37	5,77	.	6,38	5,91	6,13	5,92	6,10	6,01	.	6,07

5. Durchschnittliche Bruttolostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	7,34	/	7,59	6,51	.	7,09	6,79	7,58	/	7,22
	2	/	/	6,58	/	6,99	5,48	.	6,89	6,06	6,88	/	6,64
	3	/	/	5,82	/	6,25	/	.	6,68	5,87	6,38	/	6,20
	ZUS	/	/	6,83	/	7,02	6,01	.	6,92	6,35	7,09	/	6,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,85	/	.	/	/	/	/	5,88
	2	/	/	5,58	/	5,55	(4,55)	.	5,88	4,90	/	/	5,60
	3	/	/	5,12	/	5,70	4,85	.	5,06	4,59	5,53	/	5,09
	ZUS	/	/	5,32	/	5,66	4,77	.	5,56	4,68	5,54	/	5,35
A L L E		/	/	6,65	/	6,85	5,86	.	6,65	6,20	6,80	/	6,62
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,22	/	7,82	/	8,14	7,50	7,66	8,02	7,92	/	.	7,98
	2	7,75	/	7,07	/	7,53	6,77	7,12	7,26	7,24	/	.	7,31
	3	7,00	/	6,82	/	6,61	6,18	6,26	7,06	6,32	/	.	6,76
	ZUS	7,78	/	7,47	/	7,70	6,89	7,20	7,55	7,40	/	.	7,52
WEIBLICH	1	6,22	/	(5,96)	/	5,75	(5,54)	/	/	(6,35)	/	.	5,94
	2	/	/	5,24	/	5,65	(4,79)	5,66	5,66	5,46	/	.	5,57
	3	5,28	/	5,50	/	5,30	5,09	5,91	5,51	5,08	/	.	5,36
	ZUS	5,91	/	5,49	/	5,44	5,08	5,84	5,54	5,21	/	.	5,43
A L L E		7,62	/	7,21	/	7,37	6,55	7,08	7,31	7,14	/	.	7,25
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,57	8,68	8,54	/	7,76	7,81	7,46	7,61	7,06	7,60	8,31	8,11
	2	6,52	7,99	7,82	/	7,39	7,20	7,25	6,99	6,44	6,72	6,96	7,31
	3	6,76	6,82	5,81	/	6,78	6,75	6,03	6,16	5,88	5,66	(5,10)	6,53
	ZUS	6,84	8,42	8,10	/	7,39	7,40	7,28	7,07	6,56	7,04	7,19	7,57
WEIBLICH	1	/	7,22	(7,00)	/	5,79	6,61	/	(5,43)	(5,96)	/	/	5,89
	2	5,43	6,72	5,48	/	5,96	5,26	5,95	5,69	5,34	/	5,46	5,60
	3	5,41	6,26	6,03	/	5,67	5,85	5,49	5,44	5,29	5,24	4,82	5,82
	ZUS	5,41	6,33	5,94	/	5,80	5,71	5,65	5,56	5,33	5,24	5,21	5,75
A L L E		6,50	7,92	7,59	/	6,92	7,10	6,98	6,63	6,07	6,38	6,70	7,11
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,85	8,63	8,53	8,08	8,39	8,32	7,75	8,48	7,75	7,72	7,97	8,27
	2	6,54	7,45	7,41	7,07	7,49	7,17	6,76	7,61	6,79	6,86	6,87	7,29
	3	5,87	6,73	6,20	6,02	6,50	6,41	6,07	6,88	5,86	6,52	6,02	6,55
	ZUS	7,50	8,35	8,10	7,80	7,79	7,85	7,22	7,93	7,30	7,39	7,57	7,77
WEIBLICH	1	6,28	7,31	7,27	6,85	5,95	6,78	5,82	6,66	6,24	6,17	5,87	6,37
	2	5,76	6,26	6,55	6,00	5,80	5,87	5,36	6,17	5,49	5,64	5,57	5,79
	3	5,16	5,59	5,56	5,23	5,41	5,18	4,93	5,89	5,16	5,43	5,51	5,55
	ZUS	5,27	5,99	6,02	5,55	5,53	5,77	5,09	5,94	5,40	5,53	5,55	5,66
A L L E		7,15	8,09	7,73	7,64	7,44	7,51	6,83	7,47	6,78	7,14	6,94	7,35
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	7,98	9,38	8,15	8,21	8,63	8,20	7,94	8,33	7,74	7,66	8,68	8,40
	2	6,31	8,04	7,22	7,18	7,52	7,46	7,06	7,48	6,78	6,74	7,66	7,40
	3	(5,13)	7,39	6,50	6,48	6,41	6,60	6,28	7,00	6,06	6,10	7,10	6,56
	ZUS	7,64	9,04	7,81	7,87	8,13	7,89	7,72	7,94	7,46	7,35	8,37	8,00
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(5,56)	(6,03)	/	/	/	/	/	5,85
	2	(4,76)	(6,29)	5,91	/	6,17	5,87	5,52	6,02	5,07	/	6,05	5,87
	3	/	5,44	5,18	/	5,14	5,32	(4,77)	6,00	(5,05)	/	4,48	5,21
	ZUS	4,85	5,88	5,69	(5,75)	5,43	5,77	5,31	6,00	5,07	/	5,40	5,52
A L L E		7,52	9,00	7,76	7,84	8,05	7,81	7,68	7,90	7,41	7,35	8,31	7,94
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	7,82	8,98	7,86	8,03	8,37	8,30	7,88	8,34	7,84	7,79	8,09	8,20
	2	6,61	7,52	6,82	6,92	7,44	7,08	6,95	7,51	7,05	6,85	6,93	7,25
	3	5,88	6,58	6,17	6,62	6,48	6,89	6,41	6,85	6,07	5,33	5,91	6,56
	ZUS	7,45	8,64	7,46	7,71	7,89	7,90	7,44	7,89	7,46	7,51	7,71	7,76
WEIBLICH	1	/	/	6,59	/	6,74	7,47	/	7,56	5,74	/	5,60	6,55
	2	6,04	6,55	5,80	/	5,91	5,77	5,63	6,34	5,58	5,92	5,67	5,80
	3	5,19	5,79	5,30	5,53	5,58	5,38	4,82	6,05	5,40	5,92	5,37	5,72
	ZUS	5,55	6,31	5,51	5,55	5,72	5,76	5,31	6,14	5,54	5,97	5,58	5,78
A L L E		7,31	8,54	7,24	7,69	7,73	7,72	7,31	7,70	7,25	7,43	7,40	7,58
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	8,13	8,79	9,32	8,06	9,00	8,94	7,80	9,03	8,06	7,89	8,01	8,90
	2	7,10	7,88	8,16	7,17	8,01	7,81	6,63	8,21	7,04	7,55	7,79	7,90
	3	(5,42)	6,43	6,87	5,70	7,09	6,78	5,87	7,21	5,80	6,97	6,31	7,03
	ZUS	7,78	8,36	8,95	7,75	8,35	8,60	7,54	8,50	7,60	7,62	7,82	8,43
WEIBLICH	1	/	(7,11)	7,80	(7,07)	7,28	7,72	6,72	7,75	6,90	(7,28)	(6,36)	7,46
	2	(6,37)	6,93	7,55	6,96	7,01	6,91	5,94	7,37	6,10	6,28	6,14	6,87
	3	5,63	(5,66)	7,08	5,14	5,95	6,26	5,08	6,73	5,21	5,86	5,93	6,40
	ZUS	5,99	6,74	7,43	6,60	6,43	7,00	5,75	6,96	6,03	6,23	6,02	6,73
A L L E		7,55	8,26	8,76	7,67	8,13	8,44	7,39	8,34	7,32	7,39	7,54	8,22

5. Durchschnittliche Bruttolostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,54	8,06	9,25	.	.	9,19	8,10	/	/	9,08
	2	/	.	8,41	7,26	8,27	.	.	8,41	7,09	/	/	8,08
	3	/	.	7,76	(7,19)	7,30	.	.	7,36	5,94	/	/	7,23
	ZUS	/	.	9,20	7,78	8,75	.	.	8,83	7,71	/	/	8,70
WEIBLICH	1	/	.	7,86	(7,07)	8,09	.	.	8,04	7,48	/	/	7,77
	2	/	.	7,99	7,07	7,49	.	.	7,76	6,63	/	/	7,39
	3	/	.	7,72	(5,49)	6,58	.	.	7,17	5,41	/	/	7,09
	ZUS	/	.	7,91	6,96	7,30	.	.	7,47	6,55	/	/	7,35
A L L E		/	.	9,06	7,72	8,65	.	.	8,71	7,54	/	/	8,57
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	7,93	8,36	8,25	8,14	8,32	8,06	7,85	8,14	7,66	/	.	8,15
	2	6,62	6,79	6,92	7,11	6,88	(6,64)	6,54	7,73	6,04	/	.	6,85
	3	5,81	6,08	5,58	5,87	5,05	/	5,39	/	(5,54)	/	.	5,73
	ZUS	7,69	8,17	7,91	7,88	7,67	7,88	7,54	7,62	7,15	/	.	7,88
WEIBLICH	1	(6,47)	7,16	/	(7,71)	/	/	/	/	/	/	.	7,10
	2	5,76	6,02	/	6,39	/	/	/	/	/	/	.	6,04
	3	4,74	5,71	5,50	4,94	/	/	/	/	/	/	.	5,24
	ZUS	5,43	6,14	5,55	6,06	/	/	/	/	/	/	.	5,84
A L L E		7,66	8,13	7,90	7,86	7,67	7,87	7,53	7,62	7,15	/	.	7,85
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	7,52	.	.	.	.	7,85	8,07	/	/	7,88
	2	/	.	6,39	.	.	.	.	7,02	6,83	/	/	6,75
	3	/	.	(6,63)	.	.	.	.	(6,47)	5,73	/	/	5,87
	ZUS	/	.	7,39	.	.	.	.	7,66	7,71	/	/	7,63
WEIBLICH	1	/	.	/	.	.	.	.	/	(7,49)	/	/	6,64
	2	/	.	5,55	.	.	.	.	5,95	5,84	/	/	5,78
	3	/	.	5,40	.	.	.	.	5,39	5,22	/	/	5,22
	ZUS	/	.	5,53	.	.	.	.	5,75	5,66	/	/	5,63
A L L E		/	.	7,28	.	.	.	.	7,23	7,44	/	/	7,40
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,60	8,39	7,78	8,22	8,17	7,80	7,29	8,43	7,54	7,66	7,67	7,95
	2	6,33	7,39	6,85	6,91	7,15	6,87	6,19	7,39	6,40	6,67	6,59	6,89
	3	5,50	6,35	5,94	5,98	6,31	6,17	5,32	6,91	5,82	5,22	5,81	6,49
	ZUS	7,05	8,15	7,31	7,76	7,55	7,37	6,73	7,74	7,02	7,34	7,25	7,42
WEIBLICH	1	/	6,54	6,64	/	5,61	5,97	5,59	6,33	6,11	/	6,07	5,89
	2	5,75	6,27	5,75	6,58	5,54	5,83	4,99	5,86	5,45	5,01	5,50	5,57
	3	5,05	6,02	5,28	5,23	5,39	5,27	4,90	5,82	5,18	5,36	5,51	5,49
	ZUS	5,09	6,17	5,45	5,39	5,43	5,72	4,96	5,83	5,35	5,30	5,51	5,53
A L L E		6,30	7,71	6,57	7,05	6,89	6,83	5,95	6,98	6,26	6,51	6,51	6,69
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,33	8,39	7,77	.	8,24	7,59	7,93	7,74	7,34	(7,80)	8,04	7,71
	2	6,08	7,52	6,76	.	7,33	6,88	6,66	6,89	6,41	/	6,87	6,81
	3	5,47	6,13	5,41	.	6,38	5,92	(5,57)	6,57	5,76	/	(5,84)	6,31
	ZUS	6,88	8,09	7,40	.	7,67	7,10	7,55	7,27	6,90	(7,62)	7,62	7,25
WEIBLICH	1	(6,42)	/	(6,56)	.	4,72	6,26	/	6,01	6,05	/	(5,85)	5,92
	2	5,49	6,28	5,96	.	5,73	5,42	5,52	5,75	5,13	/	5,96	5,46
	3	5,09	5,01	5,84	.	5,21	5,22	5,19	5,78	4,96	/	5,29	5,58
	ZUS	5,17	5,95	5,90	.	5,30	5,38	5,39	5,78	5,09	/	5,74	5,54
A L L E		6,17	7,47	6,89	.	7,00	6,43	6,95	6,61	6,00	(7,62)	6,71	6,53
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,02	9,06	7,65	7,88	8,05	7,55	7,44	8,17	7,18	7,65	8,00	7,90
	2	6,90	7,92	6,77	7,28	7,39	6,73	6,65	7,24	6,39	6,65	6,89	7,15
	3	6,40	6,91	6,25	5,82	6,44	6,11	6,02	6,57	5,38	6,98	5,60	6,40
	ZUS	7,66	8,30	7,22	7,45	7,41	7,00	6,69	7,46	6,71	7,17	7,55	7,30
WEIBLICH	1	6,24	(8,00)	(6,05)	/	6,04	5,22	/	6,01	5,06	/	(6,79)	5,92
	2	(6,25)	6,04	5,70	5,00	5,38	5,37	5,40	5,57	5,06	5,41	5,70	5,36
	3	5,45	5,08	5,24	5,35	5,30	4,69	4,96	5,63	4,83	5,33	5,61	5,32
	ZUS	5,49	5,51	5,37	5,12	5,33	5,13	5,06	5,63	5,01	5,38	5,71	5,34
A L L E		6,93	7,30	6,80	6,63	6,98	6,64	6,26	6,95	6,18	6,91	7,07	6,84
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,97	9,74	7,72	8,33	8,07	8,10	7,38	7,47	7,20	7,49	8,87	7,76
	2	7,35	7,72	6,72	6,84	7,01	6,77	6,60	6,54	6,19	6,75	7,37	6,71
	3	6,13	6,21	6,16	5,80	6,20	5,93	5,71	6,00	5,61	6,53	6,16	6,00
	ZUS	7,96	8,79	7,17	7,28	7,39	7,31	6,85	6,93	6,62	7,04	8,11	7,12
WEIBLICH	1	5,72	6,24	5,57	5,67	5,67	5,48	5,76	5,87	5,56	5,22	5,76	5,66
	2	5,29	5,50	5,19	5,23	5,39	5,08	4,78	5,25	4,91	4,42	5,45	5,15
	3	4,80	4,96	4,86	4,84	4,92	4,55	4,47	4,88	4,59	4,81	4,78	4,77
	ZUS	5,19	5,39	5,14	5,18	5,30	4,98	4,82	5,14	4,89	4,71	5,32	5,09
A L L E		6,87	7,56	6,34	6,65	6,55	6,30	5,96	6,07	5,73	6,05	6,92	6,21

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	7,23	.	7,61	7,87	7,25	7,41	6,18	8,08	7,51	6,94
	2	.	.	6,39	.	7,18	7,31	7,08	6,60	5,78	7,31	7,04	6,61
	3	.	.	5,51	.	6,28	6,58	6,51	6,12	5,26	6,78	5,67	6,03
	ZUS	.	.	6,64	.	7,09	7,45	7,03	6,73	5,81	7,25	6,94	6,57
WEIBLICH	1	.	.	/	.	/	/	6,74	(6,62)	5,42	/	/	6,00
	2	.	.	5,89	.	5,93	5,48	5,44	5,70	4,62	5,39	5,31	4,97
	3	.	.	5,60	.	5,38	5,04	5,51	4,80	4,49	5,54	4,58	4,93
	ZUS	.	.	5,84	.	5,54	5,35	5,53	5,17	4,57	5,53	5,08	4,96
A L L E		.	.	6,33	.	6,68	6,64	6,56	6,18	5,17	6,68	6,11	5,90
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,12	.	8,17	/	8,59	8,00	7,93	7,80	7,51	8,08	7,93	8,19
	2	7,61	.	7,45	/	7,81	6,87	7,30	7,09	6,53	7,39	6,74	7,41
	3	5,94	.	6,81	/	6,87	5,66	6,39	6,04	5,43	5,96	5,47	6,42
	ZUS	7,59	.	7,60	/	7,93	7,12	7,51	7,19	6,71	7,10	7,14	7,54
WEIBLICH	1	/	.	/	/	5,99	/	/	(5,04)	4,84	/	4,84	5,29
	2	(6,07)	.	6,03	/	5,82	5,26	5,76	4,40	4,91	(3,65)	4,84	5,21
	3	4,28	.	5,13	/	5,64	4,80	4,98	4,44	4,26	5,12	4,42	4,94
	ZUS	4,81	.	5,50	/	5,68	4,99	5,14	4,43	4,54	4,87	4,63	5,04
A L L E		7,19	.	7,26	/	7,69	6,55	7,14	6,59	6,10	6,62	6,34	7,11
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,89	8,47	7,64	8,01	8,21	7,10	7,11	7,62	6,85	6,95	8,72	7,63
	2	7,49	7,26	6,95	7,14	7,36	6,38	6,87	6,83	6,23	6,14	6,91	6,83
	3	6,98	7,26	6,14	(4,54)	6,19	6,28	6,17	5,65	4,53	5,65	7,35	6,06
	ZUS	7,53	7,76	7,27	7,62	7,75	6,64	6,90	7,13	6,47	6,69	8,30	7,18
WEIBLICH	1	/	/	5,98	/	6,15	4,92	5,61	6,65	5,10	(6,33)	(5,85)	5,74
	2	5,06	5,55	5,70	6,93	6,10	5,02	5,11	5,61	4,76	5,37	(5,34)	5,32
	3	(5,68)	(4,92)	5,20	/	5,77	4,64	5,30	5,27	4,74	4,63	(6,07)	5,18
	ZUS	5,07	5,45	5,46	6,70	5,97	4,87	5,26	5,44	4,76	5,08	5,79	5,29
A L L E		7,14	7,17	6,97	7,52	7,54	6,30	6,56	6,79	6,04	6,56	7,99	6,84
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,09)	.	8,06	/	7,94	7,33	6,69	7,39	7,52	/	8,31	7,54
	2	/	.	6,44	/	7,03	6,32	5,59	6,57	5,56	/	(6,15)	6,17
	3	/	.	5,42	/	6,23	4,88	5,19	6,48	5,58	/	(5,63)	6,03
	ZUS	5,73	.	7,74	/	7,15	6,60	6,19	7,02	6,45	/	7,71	6,87
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	5,32	/	5,95	4,71	/	(6,15)	5,74
	2	/	.	6,10	/	4,83	4,60	4,15	5,39	4,58	/	4,80	4,90
	3	(3,84)	.	5,49	/	4,74	4,70	3,95	5,19	4,30	/	(4,62)	4,83
	ZUS	(4,07)	.	5,83	/	4,79	4,73	4,00	5,38	4,50	/	4,87	4,95
A L L E		5,01	.	7,27	/	6,55	5,84	5,50	6,19	5,41	/	6,47	5,97
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,33	8,68	7,75	.	7,92	7,45	7,42	7,78	7,58	7,77	7,49	7,76
	2	6,34	7,25	6,80	.	6,74	6,74	6,41	6,65	6,65	5,91	6,35	6,68
	3	5,80	6,51	6,09	.	6,02	6,06	6,30	6,18	5,57	5,26	5,48	6,00
	ZUS	6,68	7,60	7,09	.	6,97	6,78	6,72	6,94	6,62	6,51	6,75	6,90
WEIBLICH	1	(5,76)	7,43	5,82	.	5,08	4,20	/	5,66	(5,13)	/	6,07	5,20
	2	5,11	5,11	5,22	.	5,00	5,11	4,72	4,96	4,83	4,32	5,05	4,99
	3	4,92	4,88	5,03	.	4,81	4,33	4,82	4,79	4,32	3,71	4,32	4,69
	ZUS	5,04	5,15	5,16	.	4,89	4,62	4,76	4,91	4,59	4,03	4,84	4,85
A L L E		5,69	6,44	6,41	.	6,12	5,87	5,92	6,05	5,75	5,17	5,83	6,04
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	10,31	10,55	8,82	8,90	9,35	9,46	8,59	8,69	8,61	8,84	9,75	9,13
	2	8,10	8,57	7,55	8,31	7,94	8,01	7,25	6,99	7,33	9,03	8,29	7,72
	3	6,42	5,99	6,70	6,55	6,85	6,93	6,19	6,47	6,94	5,77	6,62	6,72
	ZUS	9,37	9,78	8,52	8,63	8,82	8,83	8,17	8,14	8,22	8,65	9,16	8,63
WEIBLICH	1	8,02	6,52	7,25	(9,03)	6,73	7,15	(8,14)	7,39	6,91	/	(6,93)	7,09
	2	5,20	5,74	5,24	5,29	5,44	5,37	5,01	5,33	5,25	5,29	5,36	5,35
	3	5,20	5,02	4,92	5,28	4,93	5,05	4,51	4,97	5,50	(4,46)	4,85	5,07
	ZUS	5,71	5,57	5,37	5,52	5,43	5,47	4,96	5,34	5,49	5,45	5,30	5,42
A L L E		8,84	8,74	7,94	8,07	8,14	8,29	7,51	7,54	7,62	8,22	8,56	7,99
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	7,61	7,33	7,57	.	7,77	7,61	7,36	7,11	7,20	(7,78)	8,00	7,45
	2	6,51	7,22	6,97	.	7,08	6,78	6,66	6,69	6,43	(6,97)	6,58	6,78
	3	5,06	5,18	5,91	.	6,46	5,44	5,79	5,83	5,52	5,58	5,34	5,92
	ZUS	6,92	7,14	7,05	.	7,17	6,85	6,85	6,73	6,53	6,42	7,06	6,88
WEIBLICH	1	(4,73)	/	4,90	.	5,42	/	(6,02)	6,39	/	/	/	5,39
	2	5,02	4,94	5,13	.	5,42	5,24	4,91	5,34	4,55	(4,94)	5,37	5,05
	3	4,50	5,26	4,98	.	5,20	4,67	4,73	4,84	4,64	4,91	4,93	4,92
	ZUS	4,76	5,25	5,05	.	5,29	4,91	4,86	5,08	4,58	4,92	5,13	5,00
A L L E		6,11	6,45	6,39	.	6,58	6,21	6,44	6,19	5,87	5,59	6,29	6,28

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,09	/	6,70	6,70	6,29	7,00	6,44	/	/	6,84
	2	.	/	5,79	/	6,55	6,42	5,98	6,68	6,62	/	/	6,62
	3	.	/	/	/	4,78	5,10	5,08	5,93	5,35	/	/	5,56
	ZUS	.	/	5,90	/	6,46	6,36	5,75	6,72	6,38	/	/	6,60
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,12	/	/	5,31	/	/	/	5,23
	2	.	/	/	/	4,88	4,70	4,84	4,93	5,13	/	/	4,85
	3	.	/	4,23	/	5,03	/	3,98	4,96	4,56	/	/	4,84
	ZUS	.	/	4,30	/	5,01	4,68	4,49	4,98	4,66	/	/	4,87
A L L E		.	/	5,37	/	6,19	5,90	5,32	6,40	5,88	/	/	6,25
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,08	/	6,92	7,62	6,24	7,09	6,28	/	(7,01)	6,99
	2	.	/	5,81	/	6,54	6,61	5,36	6,00	5,76	/	(5,76)	6,14
	3	.	/	/	/	4,74	5,41	3,72	5,31	5,22	/	/	5,01
	ZUS	.	/	6,52	/	6,37	7,14	5,73	6,43	6,02	/	(6,42)	6,49
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,48	5,35	(5,07)	4,95	5,06	/	/	5,15
	2	.	/	5,26	/	4,78	5,23	4,39	4,75	4,55	/	/	4,88
	3	.	(4,42)	4,40	/	4,26	4,38	3,75	4,58	4,33	/	/	4,30
	ZUS	.	(4,42)	5,01	/	4,70	5,01	4,19	4,73	4,50	/	(4,23)	4,72
A L L E		.	(4,56)	5,62	/	5,47	5,80	4,81	5,34	5,08	/	5,51	5,41
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,00	/	7,12	7,23	6,85	7,17	7,09	(7,45)	(6,32)	7,02
	2	.	/	6,64	/	6,03	6,79	6,08	6,59	6,29	5,21	/	6,27
	3	.	/	5,50	/	4,71	5,13	4,65	5,24	4,92	/	/	4,82
	ZUS	.	/	6,69	/	6,46	6,89	6,20	6,72	6,55	5,49	(5,50)	6,45
WEIBLICH	1	.	/	5,50	/	5,73	6,25	5,74	5,79	5,83	(6,70)	/	5,78
	2	.	/	5,23	/	4,97	5,71	5,13	5,36	5,30	4,70	/	5,22
	3	.	/	4,85	/	4,17	4,66	4,17	4,89	4,57	(3,88)	(3,82)	4,47
	ZUS	.	/	5,14	/	5,03	5,32	5,05	5,26	5,16	4,76	4,37	5,12
A L L E		.	/	5,71	/	5,69	5,89	5,52	5,94	5,75	5,05	4,87	5,68
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,17	7,15	6,73	7,16	7,25	6,90	6,69	6,60	6,33	/	6,70	6,82
	2	5,93	6,05	6,29	6,30	6,45	6,06	5,89	6,13	5,71	5,80	6,59	6,19
	3	5,30	(4,95)	5,79	5,79	5,89	5,37	5,57	5,61	5,49	(5,16)	6,55	5,74
	ZUS	6,66	6,19	6,46	6,21	6,70	6,34	6,19	6,29	5,98	5,73	6,61	6,41
WEIBLICH	1	/	(5,95)	5,48	/	5,87	5,35	6,26	5,82	5,42	/	5,68	5,66
	2	5,33	5,22	5,16	5,27	5,42	4,99	4,71	5,35	4,91	4,36	5,39	5,21
	3	4,50	4,56	4,77	4,71	4,82	4,06	4,37	4,92	4,56	3,84	4,81	4,79
	ZUS	5,17	4,80	5,13	5,14	5,36	4,90	4,62	5,21	4,91	4,33	5,19	5,14
A L L E		5,95	5,41	5,95	5,93	6,14	5,62	5,33	5,63	5,37	4,62	5,61	5,76
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	6,62	/	6,70	5,96	6,14	6,57	5,90	/	/	6,49
	2	.	/	6,18	/	6,47	5,80	5,59	6,01	5,26	/	/	6,12
	3	.	/	4,65	/	5,68	/	6,04	5,70	4,63	/	/	5,61
	ZUS	.	/	6,33	/	6,43	5,80	5,83	6,25	5,47	/	/	6,20
WEIBLICH	1	.	/	5,56	/	5,90	/	/	6,09	5,19	/	/	5,61
	2	.	/	5,23	/	5,46	4,99	4,83	5,26	4,94	/	/	5,24
	3	.	/	4,62	/	5,12	4,54	4,81	4,96	4,37	/	/	4,87
	ZUS	.	/	5,18	/	5,41	4,93	4,82	5,19	4,86	/	/	5,16
A L L E		.	/	5,97	/	6,06	5,33	5,33	5,70	5,14	/	/	5,73
WEBEREI													
MAENNLICH	1	7,35	.	6,79	/	7,33	7,30	6,96	6,63	6,39	/	.	6,96
	2	(5,03)	.	6,45	/	6,48	6,27	5,93	6,01	5,55	/	.	6,28
	3	/	.	5,99	/	5,92	5,54	4,88	5,51	5,19	/	.	5,81
	ZUS	6,82	.	6,58	/	6,80	6,51	6,37	6,37	6,03	/	.	6,57
WEIBLICH	1	/	.	5,47	/	6,13	6,00	(6,86)	5,93	5,47	/	.	5,85
	2	5,52	.	5,30	/	5,63	4,80	5,15	5,09	4,92	/	.	5,32
	3	/	.	4,64	/	4,88	4,38	3,88	4,81	4,61	/	.	4,77
	ZUS	5,52	.	5,26	/	5,54	4,81	4,88	5,09	4,99	/	.	5,28
A L L E		6,26	.	6,19	/	6,30	5,94	5,76	5,66	5,51	/	.	6,03
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,28	7,22	6,98	(6,67)	6,86	8,07	6,23	6,92	7,06	6,29	7,29	7,06
	2	5,95	5,94	6,15	(5,74)	6,61	6,45	6,03	6,08	6,13	6,25	7,06	6,36
	3	5,33	/	5,42	/	5,46	5,80	(5,78)	5,95	5,65	5,41	5,68	5,62
	ZUS	5,81	6,57	6,32	6,00	6,52	7,18	6,07	6,42	6,70	6,13	7,02	6,59
WEIBLICH	1	5,23	5,55	5,46	5,09	5,47	5,42	4,92	5,74	5,60	5,05	5,75	5,51
	2	5,29	5,63	5,07	4,83	5,36	4,96	4,39	5,04	5,02	4,26	5,77	5,11
	3	4,67	5,07	4,35	3,93	4,58	4,53	3,67	4,39	4,70	3,63	4,89	4,49
	ZUS	5,07	5,52	5,02	4,78	5,27	4,96	4,30	4,90	5,05	4,23	5,65	5,06
A L L E		5,19	5,81	5,19	4,96	5,47	5,38	4,43	5,16	5,32	4,41	5,98	5,31

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,21	7,99	7,18	7,79	7,54	7,42	7,15	7,52	7,17	6,87	7,74	7,38
	2	6,50	7,51	6,38	7,22	6,65	6,43	6,09	6,73	6,13	6,26	7,37	6,59
	3	5,82	6,46	6,08	6,59	6,33	6,17	5,25	6,36	5,60	5,21	6,23	6,12
	ZUS	6,69	7,50	6,67	7,27	7,02	6,98	6,41	7,07	6,78	6,48	7,29	6,92
WEIBLICH	1	5,10	/	5,15	/	4,94	4,44	(4,73)	4,03	5,68	4,64	6,35	4,83
	2	4,53	5,82	4,99	4,98	4,83	4,54	4,36	4,89	4,91	4,84	5,99	4,88
	3	4,69	5,18	4,73	5,14	4,49	4,64	4,23	4,90	4,54	4,11	5,01	4,68
	ZUS	4,64	5,23	4,79	5,09	4,58	4,59	4,29	4,84	4,67	4,17	5,29	4,73
A L L E		5,89	6,75	6,03	6,42	6,29	6,26	5,88	6,44	6,30	5,68	6,64	6,26
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,64	7,44	6,64	6,63	7,25	7,25	6,42	7,17	6,67	/	6,93	7,11
	2	7,30	6,68	6,20	7,36	6,73	6,85	/	6,89	6,84	/	6,84	6,74
	3	5,62	5,70	5,73	(6,43)	5,09	5,93	5,31	(7,55)	5,28	/	5,98	5,51
	ZUS	7,20	6,79	6,32	6,96	6,66	6,86	6,01	7,15	6,48	/	6,79	6,72
WEIBLICH	1	(5,24)	/	/	/	5,25	(6,41)	/	(7,38)	/	/	/	5,57
	2	/	/	5,27	/	5,18	/	/	5,30	(4,61)	/	4,70	5,10
	3	4,91	4,80	4,47	4,98	4,45	4,63	4,05	4,92	4,45	/	4,57	4,57
	ZUS	4,95	4,80	4,56	4,98	4,68	4,72	4,05	5,11	4,47	/	4,67	4,70
A L L E		6,64	6,26	5,78	6,50	6,13	6,34	5,25	6,61	6,13	/	6,52	6,23
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,60	.	6,60	.	6,73	6,67	6,81	6,96	5,72	/	/	6,56
	2	5,76	.	5,53	.	5,77	6,12	(5,28)	6,64	5,37	/	(5,71)	5,94
	3	5,21	.	5,48	.	5,04	4,67	(5,18)	5,60	4,75	/	(5,19)	5,29
	ZUS	6,12	.	5,92	.	5,89	5,96	5,86	6,50	5,41	/	5,52	6,00
WEIBLICH	1	/	.	5,04	.	4,58	(4,77)	/	(5,18)	/	/	/	4,86
	2	4,85	.	4,40	.	4,26	4,06	/	4,75	4,27	/	/	4,51
	3	3,91	.	3,91	.	4,17	4,19	3,80	4,18	3,71	/	(4,26)	4,03
	ZUS	4,17	.	4,20	.	4,20	4,18	3,86	4,50	3,83	/	(4,33)	4,20
A L L E		5,08	.	5,21	.	5,18	5,14	4,95	5,78	4,57	(4,00)	5,05	5,21
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,16	7,60	7,38	.	7,46	7,10	.	7,18	6,45	6,52	7,74	7,22
	2	6,14	(6,35)	6,28	.	6,61	6,19	.	6,52	6,09	6,18	6,38	6,41
	3	6,04	5,92	6,28	.	5,73	5,89	.	5,76	5,68	5,50	6,09	6,04
	ZUS	6,72	6,98	6,85	.	6,89	6,61	.	6,95	6,18	6,29	7,27	6,78
WEIBLICH	1	(4,77)	/	(5,30)	.	5,58	/	.	/	/	(4,30)	/	5,08
	2	/	/	5,14	.	5,42	4,33	.	4,51	4,48	4,97	5,87	5,19
	3	5,10	4,86	5,07	.	4,77	4,88	.	5,12	4,62	4,54	4,81	4,94
	ZUS	5,09	4,86	5,08	.	5,07	4,57	.	5,02	4,61	4,58	5,02	4,99
A L L E		6,15	6,26	6,25	.	6,37	5,93	.	6,46	5,69	5,87	6,36	6,22
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,71	7,14	7,19	6,77	7,39	.	/	/	/	/	/	6,92
	2	5,81	(6,85)	6,19	7,06	7,34	.	/	/	(4,92)	/	(5,79)	6,63
	3	4,90	5,87	5,94	6,53	5,47	.	/	/	/	/	/	5,97
	ZUS	5,73	6,59	6,11	6,76	6,85	.	/	/	(5,21)	/	(5,58)	6,40
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	4,80	(5,79)	4,74	4,80	4,29	.	/	/	/	/	/	4,75
	3	4,13	4,59	4,52	4,99	4,27	.	/	/	(4,23)	/	(4,28)	4,58
	ZUS	4,31	4,67	4,59	4,91	4,30	.	/	/	(4,20)	/	4,39	4,64
A L L E		4,76	5,37	5,16	5,67	5,32	.	/	/	4,66	/	4,82	5,31
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	7,70	7,87	7,77	7,89	8,22	8,12	7,58	7,71	7,54	7,44	8,09	7,79
	2	(7,97)	/	7,53	7,13	/	7,96	7,05	6,69	6,70	6,81	8,24	7,43
	3	6,54	7,10	7,09	6,87	7,38	7,50	6,72	6,87	6,36	(6,29)	7,10	7,08
	ZUS	7,49	7,73	7,65	7,57	7,97	7,99	7,45	7,51	7,41	7,24	7,96	7,64
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,12)	/	/	6,21
	2	/	/	/	6,90	/	/	(6,55)	/	5,94	/	/	6,12
	3	5,55	6,13	6,34	5,76	6,19	6,84	(5,69)	5,97	5,68	5,57	5,75	6,01
	ZUS	5,55	6,21	6,41	6,18	6,19	6,84	6,11	5,97	5,80	5,61	5,87	6,04
A L L E		7,39	7,65	7,61	7,48	7,88	7,93	7,43	7,46	7,31	7,17	7,88	7,57
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,03	7,93	.	5,92	6,01	7,56	7,41	8,67	(6,90)	8,97	8,30
	2	.	7,46	6,88	.	5,13	(4,93)	6,29	6,17	6,79	/	7,13	6,68
	3	.	7,10	5,34	.	4,95	4,66	4,95	5,64	6,50	/	6,63	5,99
	ZUS	.	8,16	6,72	.	5,34	5,25	6,69	6,09	7,71	(6,80)	7,81	7,13
WEIBLICH	1	.	/	4,41	.	4,85	3,72	/	3,74	6,30	/	(7,15)	4,15
	2	.	5,81	5,20	.	4,51	3,88	4,78	3,86	5,75	/	6,46	5,02
	3	.	6,18	4,65	.	4,07	3,76	4,73	4,55	6,01	4,56	5,85	5,40
	ZUS	.	6,14	4,93	.	4,44	3,81	4,76	4,07	5,88	4,56	6,10	5,08
A L L E		.	6,96	5,44	.	4,76	4,00	5,63	4,58	6,63	5,52	6,88	5,85

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	6,54	.	5,86	6,04	.	(5,76)	/	/	/	6,01
	2	/	/	(4,95)	.	5,02	(4,92)	.	(5,24)	(5,74)	/	/	5,49
	3	/	/	4,93	.	4,99	4,65	.	5,03	/	/	/	4,96
	ZUS	/	/	5,39	.	5,30	5,25	.	5,11	(5,69)	/	/	5,41
WEIBLICH	1	/	/	4,41	.	4,83	3,72	.	3,74	(3,93)	/	/	4,01
	2	/	/	4,80	.	4,51	3,88	.	3,84	4,55	/	/	4,24
	3	/	/	4,46	.	4,08	3,73	.	3,65	/	/	/	4,02
	ZUS	/	/	4,62	.	4,45	3,80	.	3,77	4,40	/	/	4,13
A L L E		/	/	4,76	.	4,74	3,99	.	3,97	4,62	/	/	4,44
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,03	8,65	.	(6,51)	.	7,58	.	8,68	(6,90)	8,97	8,78
	2	.	7,46	7,23	.	5,49	.	5,98	.	6,89	/	7,13	7,05
	3	.	7,10	6,44	.	(4,49)	.	4,95	.	6,54	/	6,63	6,68
	ZUS	.	8,16	7,67	.	5,56	.	6,74	.	7,78	(6,80)	7,81	7,72
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	7,06	/	(7,15)	6,92
	2	.	5,81	6,03	.	(4,31)	.	4,78	.	6,00	/	6,46	6,04
	3	.	6,18	5,33	.	4,07	.	4,73	.	6,07	4,56	5,85	5,84
	ZUS	.	6,14	5,78	.	4,27	.	4,76	.	6,08	4,56	6,10	5,92
A L L E		.	6,96	6,65	.	5,00	.	5,49	.	6,82	5,52	6,88	6,74
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	8,76	10,19	8,17	8,69	8,70	8,00	7,47	7,69	7,60	7,37	10,19	8,30
	2	8,47	8,47	7,47	8,01	7,65	7,10	6,46	7,00	6,68	6,95	8,40	7,35
	3	7,48	7,68	6,73	7,04	6,84	6,71	6,31	6,50	6,52	6,22	7,02	6,72
	ZUS	8,70	9,54	7,82	8,17	8,14	7,61	7,01	7,34	7,25	7,09	9,40	7,85
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,20)	/	/	/	/	/	/	(6,20)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,52)	/	/	(6,32)
	3	/	(5,55)	/	/	4,85	/	/	/	6,18	/	5,18	5,74
	ZUS	/	(5,55)	/	/	5,23	/	/	/	6,25	/	5,21	5,85
A L L E		8,70	9,52	7,82	8,17	8,14	7,61	7,01	7,34	7,25	7,09	9,38	7,85

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	365	395	341	358	357	347	340	352	319	333	352	348
	2	311	337	293	309	318	300	302	311	282	288	301	306
	3	280	303	273	281	276	269	260	284	256	258	256	274
	ZUS	344	373	320	336	330	323	316	327	300	310	329	324
WEIBLICH	1	232	272	237	248	231	235	228	238	223	215	232	231
	2	214	248	224	215	223	219	199	218	204	195	216	215
	3	204	226	207	212	209	202	187	220	193	197	205	208
	ZUS	209	236	217	215	217	215	197	220	202	198	212	213
A L L E		318	349	299	320	312	301	289	296	270	296	293	299
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	363	387	340	360	354	351	344	356	320	333	340	347
	2	307	333	291	307	317	301	307	313	282	286	294	305
	3	277	297	271	282	273	268	260	284	252	256	250	272
	ZUS	338	367	318	338	328	326	320	329	300	310	319	323
WEIBLICH	1	232	272	237	248	231	235	228	238	223	215	232	231
	2	214	248	224	215	223	219	199	218	204	195	216	215
	3	204	226	207	212	209	202	187	220	193	197	205	208
	ZUS	209	236	217	215	217	215	197	220	202	198	212	213
A L L E		307	340	295	319	308	300	288	296	266	295	283	296
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	369	355	353	334	391	366	393	390	342	399	384	373
	2	378	325	315	297	354	337	335	360	300	348	350	342
	3	337	282	(274)	(229)	304	302	(317)	(342)	(273)	/	(271)	313
	ZUS	366	348	350	326	384	363	387	387	335	389	373	367
WEIBLICH	1	(295)	(296)	(293)	/	(285)	(303)	(273)	314	(269)	/	/	293
	2	/	261	272	(260)	284	258	244	267	261	(286)	274	266
	3	256	234	245	231	245	250	229	265	227	(244)	253	244
	ZUS	261	243	258	240	256	260	243	272	236	263	259	254
A L L E		364	342	347	323	382	360	381	384	333	386	366	364
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	359	.	338	338	398	355	380	378	337	379	.	366
	2	423	.	294	303	369	313	341	346	298	346	.	347
	3	383	.	/	(236)	308	298	/	(295)	(273)	/	.	321
	ZUS	378	.	335	330	391	351	377	376	331	369	.	363
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(277)	/	/	(309)	(269)	/	.	288
	2	/	.	(258)	(267)	(311)	(241)	246	275	261	/	.	266
	3	258	.	239	(234)	242	238	225	249	227	(237)	.	240
	ZUS	260	.	247	246	252	246	241	266	236	(238)	.	249
A L L E		373	.	332	328	389	349	370	373	328	365	.	359
BERGBAU													
MAENNLICH	1	376	/	338	/	313	333	/	337	303	328	/	317
	2	264	/	299	/	266	294	/	300	295	267	/	269
	3	/	/	274	/	211	254	/	292	281	222	/	215
	ZUS	341	/	324	/	287	323	/	322	299	302	/	292
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	310	/	/	/	/	328	/	312
	2	/	/	/	/	261	/	/	/	/	267	/	261
	3	/	/	/	/	204	/	/	/	/	222	/	205
	ZUS	/	/	/	/	283	/	/	/	/	302	/	285
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	342	/	360	313	/	/	351	/	/	351
	2	/	/	313	/	333	275	/	/	317	/	/	324
	3	/	/	281	/	300	(214)	/	/	291	/	/	294
	ZUS	/	/	320	/	343	302	/	/	327	/	/	335
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	333	/	348	.	/	/	261	/	/	323
	2	/	/	283	/	301	.	/	/	214	/	/	284
	3	/	/	250	/	245	.	/	/	/	/	/	248
	ZUS	/	/	320	/	327	.	/	/	257	/	/	312
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	348	/	.	.	/	/	261	/	/	316
	2	/	/	296	/	.	.	/	/	214	/	/	280
	3	/	/	251	/	.	.	/	/	/	/	/	225
	ZUS	/	/	336	/	.	.	/	/	257	/	/	308
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	331	/	374	345	/	337	310	/	/	339
	2	/	/	289	/	345	307	/	300	330	/	/	299
	3	/	/	267	/	(314)	258	/	288	/	/	/	268
	ZUS	/	/	320	/	370	334	/	323	314	/	/	328

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	376	/	350	/	324	(430)	/	338	304	/	/	344
	2	264	/	304	/	(297)	320	/	302	245	/	/	295
	3	/	/	280	/	/	/	/	296	230	/	/	275
	ZUS	341	/	336	/	318	351	/	319	285	/	/	328
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	353	383	342	354	351	345	359	346	317	322	327	346
	2	312	342	309	301	329	313	327	315	299	288	297	318
	3	293	325	282	269	288	283	284	290	277	245	268	286
	ZUS	326	361	321	320	329	322	339	324	302	302	305	324
WEIBLICH	1	224	307	268	/	238	270	290	246	212	(251)	(241)	244
	2	234	277	235	(255)	234	238	242	233	208	242	212	231
	3	210	243	217	(224)	213	223	211	221	199	206	199	215
	ZUS	219	254	224	234	221	231	231	227	204	212	204	222
A L L E		311	336	308	319	319	307	327	309	287	300	273	312
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	359	423	356	376	385	345	337	340	315	350	353	351
	2	339	405	335	317	349	314	318	321	302	325	317	326
	3	327	378	288	294	302	289	303	280	287	255	311	294
	ZUS	346	409	337	337	356	322	322	323	304	313	327	331
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(260)	/	/	/	(265)
	2	/	/	265	/	234	(252)	(250)	240	229	/	261	242
	3	/	/	234	/	251	235	230	222	207	/	(232)	224
	ZUS	/	/	252	/	248	240	232	229	213	(194)	250	231
A L L E		346	409	336	336	354	322	321	320	301	311	324	329
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	332	372	340	346	336	332	323	344	308	322	330	333
	2	303	330	314	299	315	295	296	322	294	287	290	309
	3	283	(264)	291	287	285	273	267	303	278	239	/	284
	ZUS	315	343	322	317	315	305	305	328	297	302	316	313
WEIBLICH	1	/	/	/	/	247	(247)	/	214	/	/	/	243
	2	248	(210)	244	(251)	228	229	215	246	224	241	/	230
	3	200	/	219	/	202	205	171	238	200	193	/	205
	ZUS	219	(210)	225	(227)	210	226	199	240	214	211	(219)	214
A L L E		310	339	319	316	311	300	300	321	293	301	312	309
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	345	.	329	304	318	/	288	318	/	327
	2	.	/	323	.	310	290	308	/	287	283	/	306
	3	.	/	301	.	278	272	303	/	305	239	/	278
	ZUS	.	/	329	.	311	289	313	/	288	299	/	309
WEIBLICH	1	.	/	/	.	242	/	/	/	/	/	/	243
	2	.	/	(265)	.	221	/	(176)	/	216	218	/	221
	3	.	/	208	.	182	(188)	/	/	193	188	/	184
	ZUS	.	/	222	.	195	184	(176)	/	200	194	/	196
A L L E		.	/	328	.	307	287	312	/	286	298	/	307
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	342	369	335	.	357	336	328	343	325	346	330	344
	2	328	304	306	.	321	294	293	309	300	312	289	309
	3	270	(264)	276	.	302	275	254	306	275	246	/	296
	ZUS	331	329	316	.	327	306	303	323	305	328	315	319
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(259)	/	/	/	/	/	/	268
	2	(273)	/	244	.	248	235	232	268	218	246	/	243
	3	214	/	229	.	229	210	166	243	202	(218)	/	226
	ZUS	235	/	236	.	233	232	201	254	212	237	(219)	234
A L L E		328	329	314	.	320	301	298	318	302	327	311	314
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	363	(380)	308	.	360	338	320	345	309	342	.	351
	2	308	376	283	.	331	316	288	356	307	300	.	326
	3	340	/	192	.	287	248	247	297	213	231	.	286
	ZUS	344	378	281	.	325	323	289	339	305	314	.	323
WEIBLICH	1	/	/	/	.	249	/	/	205	/	/	.	229
	2	(231)	(210)	(215)	.	225	206	207	200	229	257	.	221
	3	/	/	220	.	208	(206)	182	231	207	(219)	.	212
	ZUS	(231)	(210)	220	.	214	207	200	218	223	249	.	215
A L L E		329	360	270	.	316	311	279	327	291	311	.	313

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	348	371	361	.	361	326	344	351	325	272	325	349
	2	292	369	322	.	329	286	288	315	304	210	271	320
	3	/	331	274	.	308	231	(199)	292	249	/	258	302
	ZUS	320	360	336	.	333	306	326	326	309	260	298	328
WEIBLICH	1	/	/	/	.	214	(274)	/	(264)	/	/	/	231
	2	/	(276)	270	.	220	217	/	248	220	/	205	230
	3	209	234	213	.	223	202	/	233	209	/	202	222
	ZUS	210	241	256	.	222	215	/	238	217	/	203	226
A L L E		298	356	331	.	321	290	324	315	298	258	281	316
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	339	346	345	.	353	334	358	347	311	263	341	339
	2	281	322	267	.	322	289	288	312	304	210	271	309
	3	/	(253)	272	.	271	(190)	/	303	242	/	257	277
	ZUS	317	327	301	.	318	306	330	325	303	251	306	315
WEIBLICH	1	/	/	/	.	181	/	/	/	/	/	/	185
	2	/	/	(210)	.	197	240	/	267	226	/	(239)	228
	3	228	/	219	.	210	(259)	/	243	196	/	200	219
	ZUS	230	/	217	.	206	243	/	250	222	/	206	222
A L L E		307	327	290	.	303	298	328	316	290	248	287	302
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	399	406	375	.	364	(369)	/	323	(348)	/	.	379
	2	323	355	362	.	318	353	/	268	317	(371)	.	328
	3	296	351	276	.	322	(424)	/	/	269	/	.	321
	ZUS	387	390	367	.	345	369	/	288	313	(360)	.	360
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(275)	/	/	/	/	/	.	(305)
	2	(282)	(305)	/	.	227	/	/	/	/	/	.	241
	3	(274)	267	215	.	238	/	/	(201)	(218)	/	.	245
	ZUS	279	274	220	.	234	/	/	(201)	(223)	/	.	246
A L L E		380	384	361	.	342	369	/	281	301	(360)	.	355
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	348	367	326	365	364	366	377	350	321	307	304	360
	2	303	326	296	265	346	339	346	319	300	246	273	333
	3	289	294	280	255	271	286	252	259	263	(187)	236	271
	ZUS	316	336	308	290	348	348	362	328	303	279	281	340
WEIBLICH	1	199	/	(251)	/	250	284	291	267	201	/	/	255
	2	229	277	239	/	236	246	246	231	205	/	213	235
	3	212	235	206	/	213	224	212	217	190	209	199	212
	ZUS	217	254	227	/	223	236	235	223	198	215	203	223
A L L E		281	298	285	290	326	321	342	296	269	254	238	313
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	363	.	/	337	326	/	.	344
	2	.	/	/	/	381	.	/	297	324	/	.	346
	3	.	/	/	/	303	.	/	218	309	/	.	305
	ZUS	.	/	/	/	355	.	/	308	322	/	.	337
WEIBLICH	1	.	/	/	/	255	.	/	241	246	/	.	245
	2	.	/	/	/	268	.	/	225	231	/	.	240
	3	.	/	/	/	222	.	/	208	235	/	.	224
	ZUS	.	/	/	/	234	.	/	223	234	/	.	231
A L L E		.	/	/	/	335	.	/	289	309	/	.	319
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(314)	318	322	.	324	271	328	293	300	327	.	308
	2	275	261	279	.	291	249	291	278	265	306	.	279
	3	242	245	247	.	261	223	272	249	251	284	.	254
	ZUS	273	287	291	.	296	254	303	279	278	310	.	286
WEIBLICH	1	/	/	/	.	241	/	/	/	(269)	/	.	245
	2	/	(220)	217	.	225	(178)	/	239	187	/	.	223
	3	191	207	199	.	210	204	212	187	199	229	.	203
	ZUS	191	209	206	.	219	197	214	219	197	229	.	212
A L L E		267	273	283	.	287	250	300	273	272	297	.	279
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(314)	318	285	.	301	270	314	285	292	279	.	292
	2	275	261	252	.	268	255	274	262	260	282	.	263
	3	242	245	228	.	257	222	241	236	240	266	.	240
	ZUS	273	287	260	.	280	255	287	267	271	276	.	271
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(220)	(188)	.	/	/	/	224	(179)	/	.	208
	3	191	207	187	.	209	208	(193)	171	(196)	(192)	.	197
	ZUS	191	209	188	.	210	200	(193)	205	190	(192)	.	201
A L L E		267	273	255	.	272	251	285	262	265	272	.	265

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHL ECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	358	/	350	273	.	336	312	346	/	337
	2	/	/	299	/	304	231	.	338	269	312	/	298
	3	/	/	294	/	265	/	.	297	269	296	/	277
	ZUS	/	/	322	/	309	253	.	331	288	324	/	309
WEIBLICH	1	/	/	/	/	241	/	.	/	/	/	/	246
	2	/	/	225	/	224	(186)	.	260	207	/	/	233
	3	/	/	206	/	214	194	.	205	201	232	/	210
	ZUS	/	/	215	/	225	192	.	237	204	232	/	222
A L L E		/	/	308	/	298	245	.	311	280	305	/	297
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	371	/	353	/	383	358	361	384	349	/	.	370
	2	352	/	318	/	343	297	319	346	318	/	.	332
	3	308	/	302	/	301	276	287	334	273	/	.	308
	ZUS	350	/	336	/	355	312	329	360	325	/	.	344
WEIBLICH	1	246	/	(250)	/	233	(223)	/	/	(255)	/	.	240
	2	/	/	211	/	225	(198)	222	233	217	/	.	223
	3	207	/	221	/	210	212	227	238	207	/	.	219
	ZUS	234	/	221	/	216	211	225	238	211	/	.	221
A L L E		339	/	319	/	332	292	318	344	310	/	.	327
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	308	371	335	/	340	324	330	335	288	318	359	337
	2	263	327	286	/	317	283	292	293	243	274	284	289
	3	262	275	247	/	272	278	207	245	208	219	(206)	261
	ZUS	274	355	306	/	315	298	302	299	251	289	297	305
WEIBLICH	1	/	294	(284)	/	233	230	/	(235)	(169)	/	/	234
	2	220	276	206	/	235	210	234	226	199	/	198	217
	3	210	252	222	/	227	225	202	211	204	204	171	224
	ZUS	211	255	220	/	231	222	213	218	200	205	187	222
A L L E		259	330	286	/	289	284	284	274	231	257	267	283
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	361	392	340	363	371	353	340	364	325	343	332	354
	2	286	327	278	307	324	293	293	319	280	290	280	304
	3	248	293	252	260	278	263	258	289	243	259	237	276
	ZUS	340	376	317	347	341	329	314	337	304	321	313	329
WEIBLICH	1	261	318	263	283	239	275	233	267	244	241	232	253
	2	237	255	244	241	238	232	214	242	215	225	212	227
	3	210	228	210	210	219	210	197	233	202	215	208	220
	ZUS	215	245	226	223	224	230	204	235	212	220	211	223
A L L E		318	360	300	337	321	312	292	312	278	306	279	307
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	348	429	359	346	388	359	366	372	340	382	376	376
	2	277	373	313	294	333	319	320	328	291	320	326	325
	3	(210)	336	278	260	281	278	272	303	256	263	303	285
	ZUS	333	414	342	328	363	342	354	351	325	359	361	356
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(229)	(232)	/	/	/	/	/	240
	2	(197)	(306)	243	/	254	240	227	242	205	/	237	240
	3	/	221	215	/	206	222	(195)	232	(223)	/	179	210
	ZUS	202	256	235	(239)	220	236	218	234	211	/	214	224
A L L E		328	412	339	327	359	338	351	349	323	358	358	352
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	355	400	339	341	367	351	342	361	331	330	336	354
	2	289	331	288	288	319	293	296	318	293	278	283	306
	3	252	289	253	285	276	294	271	286	249	213	237	276
	ZUS	334	384	319	326	343	333	320	338	312	314	318	332
WEIBLICH	1	/	/	260	/	253	301	/	323	229	/	224	263
	2	262	266	224	/	238	228	228	240	220	218	225	229
	3	225	238	211	177	219	216	192	240	202	221	204	225
	ZUS	240	258	216	180	227	228	213	242	217	221	219	228
A L L E		327	378	307	324	333	323	313	326	301	309	303	322
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	333	365	341	334	394	368	320	382	330	320	314	359
	2	289	323	269	289	342	290	276	340	288	299	297	309
	3	(219)	263	242	226	291	235	243	302	246	272	204	288
	ZUS	318	345	316	318	359	343	310	356	311	304	300	337
WEIBLICH	1	/	(296)	264	(284)	276	318	268	313	266	(298)	(252)	285
	2	(253)	287	263	279	282	269	232	297	244	249	210	264
	3	212	(230)	225	203	232	222	202	273	205	225	161	240
	ZUS	231	278	252	264	253	273	226	282	240	246	178	256
A L L E		307	341	308	314	346	336	303	348	298	295	276	326

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	•	341	336	409	•	•	387	332	/	/	365
	2	/	•	265	292	365	•	•	346	291	/	/	312
	3	/	•	238	(280)	309	•	•	299	246	/	/	293
	ZUS	/	•	316	320	386	•	•	368	316	/	/	346
WEIBLICH	1	/	•	262	(284)	333	•	•	324	301	/	/	302
	2	/	•	267	284	305	•	•	314	263	/	/	279
	3	/	•	225	(215)	272	•	•	289	209	/	/	252
	ZUS	/	•	255	279	298	•	•	302	259	/	/	273
A L L E		/	•	309	317	379	•	•	362	307	/	/	338
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	385	408	366	379	381	372	349	334	315	/	•	384
	2	310	322	301	322	302	(300)	283	331	244	/	•	311
	3	254	263	231	260	211	/	227	/	(224)	/	•	247
	ZUS	371	396	349	365	344	363	333	315	293	/	•	369
WEIBLICH	1	(289)	332	/	(357)	/	/	/	/	/	/	•	327
	2	222	261	/	269	/	/	/	/	/	/	•	245
	3	192	252	222	207	/	/	/	/	/	/	•	221
	ZUS	216	273	224	257	/	/	/	/	/	/	•	246
A L L E		368	394	348	364	344	363	332	315	293	/	•	367
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	•	326	•	•	•	•	331	334	/	/	332
	2	/	•	284	•	•	•	•	313	283	/	/	283
	3	/	•	(264)	•	•	•	•	(278)	236	/	/	243
	ZUS	/	•	321	•	•	•	•	326	319	/	/	320
WEIBLICH	1	/	•	/	•	•	•	•	/	(287)	/	/	257
	2	/	•	227	•	•	•	•	231	226	/	/	226
	3	/	•	218	•	•	•	•	218	202	/	/	204
	ZUS	/	•	225	•	•	•	•	227	219	/	/	220
A L L E		/	•	315	•	•	•	•	302	305	/	/	308
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	323	367	328	364	363	343	321	360	319	335	320	342
	2	264	326	280	307	313	292	266	309	263	275	269	289
	3	235	267	243	255	270	252	225	289	242	200	237	273
	ZUS	298	356	304	342	331	319	293	327	293	315	300	316
WEIBLICH	1	/	270	263	/	230	241	224	246	234	/	235	237
	2	230	255	227	264	230	232	198	228	212	198	208	218
	3	205	244	204	212	220	216	195	231	203	214	210	217
	ZUS	207	250	212	218	222	229	197	231	209	211	210	218
A L L E		262	331	266	303	296	288	248	287	253	271	259	276
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	301	362	321	•	351	317	338	322	299	(405)	309	320
	2	248	316	279	•	304	290	271	284	265	/	274	281
	3	222	249	220	•	258	241	(231)	266	225	/	(226)	255
	ZUS	282	346	305	•	321	296	318	300	282	(379)	296	299
WEIBLICH	1	(256)	/	(263)	•	178	253	/	232	246	/	(233)	232
	2	223	254	240	•	230	217	223	223	199	/	237	214
	3	203	202	231	•	204	210	206	223	200	/	210	217
	ZUS	207	240	235	•	209	216	216	223	200	/	229	217
A L L E		251	314	281	•	288	264	289	264	240	(379)	264	263
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	361	390	335	373	359	330	343	358	303	329	328	348
	2	288	343	286	325	323	288	297	309	267	283	277	309
	3	264	302	267	257	280	256	258	286	228	269	202	276
	ZUS	337	359	311	343	326	301	297	324	281	301	305	318
WEIBLICH	1	260	(343)	(248)	/	246	203	/	241	209	/	(271)	240
	2	(246)	248	224	198	223	210	216	222	201	225	227	215
	3	223	206	206	210	216	196	200	226	199	215	223	216
	ZUS	225	225	211	202	218	205	203	226	201	221	227	216
A L L E		298	310	287	288	302	282	271	294	256	289	284	293
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	402	417	341	357	354	352	321	331	309	342	369	339
	2	322	334	294	308	306	292	285	291	266	297	310	293
	3	265	265	268	288	268	249	242	263	239	284	259	259
	ZUS	352	377	315	328	323	316	296	307	284	314	338	310
WEIBLICH	1	231	252	225	231	230	217	224	237	220	210	230	227
	2	214	223	210	208	218	201	188	211	194	177	218	206
	3	193	203	197	190	198	181	176	196	184	194	191	191
	ZUS	210	219	208	205	214	197	189	207	194	189	213	204
A L L E		293	318	269	288	277	262	247	256	236	258	284	260

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	315	.	331	328	341	343	263	360	316	302
	2	.	.	281	.	301	305	329	305	252	332	288	291
	3	.	.	243	.	276	288	306	282	227	291	247	263
	ZUS	.	.	291	.	305	313	328	311	250	318	291	287
WEIBLICH	1	.	.	/	.	/	/	286	(281)	213	/	/	239
	2	.	.	243	.	219	224	228	241	183	209	218	198
	3	.	.	229	.	222	203	233	205	181	227	183	201
	ZUS	.	.	240	.	222	217	233	220	182	226	207	200
A L L E		.	.	271	.	281	275	297	278	214	286	253	249
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	429	.	364	/	370	342	351	341	310	368	304	353
	2	384	.	327	/	337	291	316	306	269	329	282	318
	3	261	.	305	/	292	254	278	266	223	259	198	275
	ZUS	365	.	337	/	341	306	329	313	276	315	280	324
WEIBLICH	1	/	.	/	/	250	/	/	(207)	192	/	188	215
	2	(267)	.	243	/	228	219	239	182	189	(152)	185	206
	3	167	.	214	/	229	184	196	182	167	204	180	198
	ZUS	193	.	226	/	229	199	205	182	177	195	183	201
A L L E		336	.	318	/	328	276	308	283	247	287	249	301
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	342	365	341	346	355	312	319	334	298	330	361	334
	2	318	319	301	293	310	275	322	302	266	269	292	295
	3	287	325	264	(192)	258	229	273	266	239	236	296	257
	ZUS	320	339	321	327	331	285	313	312	279	313	343	312
WEIBLICH	1	/	/	240	/	255	183	231	269	205	(251)	(235)	231
	2	202	228	230	274	245	201	207	226	195	242	(217)	216
	3	(228)	(201)	209	/	232	185	220	213	192	188	(251)	210
	ZUS	203	223	220	263	241	193	216	219	194	212	237	214
A L L E		300	308	303	319	320	267	291	293	256	304	329	293
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(257)	.	350	/	365	316	274	308	329	/	340	320
	2	/	.	283	/	321	271	231	270	239	/	(248)	262
	3	/	.	227	/	279	196	211	269	234	/	(240)	253
	ZUS	238	.	336	/	325	282	254	292	278	/	316	292
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	223	/	236	180	/	(243)	226
	2	/	.	254	/	201	179	159	214	182	/	191	195
	3	(156)	.	224	/	193	179	155	204	173	/	(187)	191
	ZUS	(164)	.	240	/	196	182	156	213	179	/	194	196
A L L E		206	.	311	/	290	239	222	250	223	/	262	245
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	329	406	366	.	360	346	357	347	340	347	321	353
	2	274	324	318	.	297	298	280	301	289	263	269	298
	3	252	279	273	.	265	264	273	273	234	251	228	262
	ZUS	294	342	331	.	311	303	303	310	287	295	287	309
WEIBLICH	1	(233)	303	259	.	206	181	/	224	(211)	/	249	213
	2	202	208	215	.	203	206	188	204	195	181	202	203
	3	194	198	206	.	196	178	195	196	176	155	175	191
	ZUS	200	210	213	.	199	189	191	202	186	168	195	198
A L L E		235	276	286	.	263	253	254	260	242	224	241	259
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	464	450	378	373	400	414	368	379	374	371	404	394
	2	360	370	337	349	338	364	318	307	326	396	344	337
	3	290	249	291	290	293	301	265	282	309	251	278	292
	ZUS	420	418	368	363	377	390	351	356	360	366	380	374
WEIBLICH	1	342	262	293	(366)	278	294	(348)	308	293	/	(282)	294
	2	216	234	211	212	220	219	205	221	214	215	217	218
	3	218	204	202	203	198	201	192	201	235	(178)	195	208
	ZUS	239	226	218	217	220	222	208	220	228	221	215	222
A L L E		393	369	338	335	344	361	321	325	330	346	354	342
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	338	305	333	.	346	330	330	329	311	(402)	347	331
	2	266	298	291	.	315	284	278	297	281	(332)	289	294
	3	232	213	244	.	279	219	244	253	236	258	240	253
	ZUS	300	296	300	.	317	289	294	303	283	305	309	300
WEIBLICH	1	(196)	/	203	.	217	/	(221)	274	/	/	/	219
	2	201	196	206	.	217	207	197	215	188	(207)	216	204
	3	185	215	203	.	207	187	191	201	191	202	201	199
	ZUS	193	214	204	.	211	195	195	208	188	203	208	202
A L L E		258	265	267	.	281	256	272	270	250	244	267	267

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	288	/	312	315	314	321	300	/	/	316
	2	.	/	262	/	287	311	266	301	324	/	/	299
	3	.	/	/	/	202	244	230	262	240	/	/	246
	ZUS	.	/	272	/	290	304	262	304	302	/	/	300
WEIBLICH	1	.	/	/	/	213	/	/	229	/	/	/	222
	2	.	/	/	/	205	194	194	198	212	/	/	197
	3	.	/	171	/	210	/	161	201	195	/	/	198
	ZUS	.	/	175	/	210	194	181	202	198	/	/	199
A L L E		.	/	237	/	274	271	232	283	269	/	/	278
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	300	/	291	336	259	302	248	/	(292)	296
	2	.	/	249	/	297	283	221	254	239	/	(251)	263
	3	.	/	/	/	206	230	153	222	208	/	/	210
	ZUS	.	/	277	/	280	312	237	272	241	/	(274)	276
WEIBLICH	1	.	/	/	/	218	224	(212)	198	202	/	/	210
	2	.	/	209	/	189	208	176	192	182	/	/	195
	3	.	(192)	178	/	171	171	150	182	164	/	/	169
	ZUS	.	(192)	200	/	187	199	168	190	176	/	(179)	188
A L L E		.	(200)	230	/	228	238	195	219	201	/	234	221
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	291	/	293	292	277	303	287	(298)	(279)	287
	2	.	/	271	/	244	279	240	277	251	208	/	253
	3	.	/	227	/	177	194	183	224	195	/	/	191
	ZUS	.	/	276	/	261	278	247	284	263	219	(239)	261
WEIBLICH	1	.	/	222	/	227	246	222	232	226	(268)	/	226
	2	.	/	210	/	194	220	192	213	204	188	/	200
	3	.	/	194	/	162	185	155	199	173	(155)	(161)	172
	ZUS	.	/	206	/	197	209	191	211	198	190	181	198
A L L E		.	/	231	/	226	234	213	244	225	202	206	224
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	329	322	297	343	326	299	306	301	273	/	279	304
	2	261	278	275	300	289	253	261	278	248	234	266	275
	3	215	(212)	256	309	263	216	251	257	236	(271)	279	257
	ZUS	299	278	283	309	301	268	279	286	259	237	276	286
WEIBLICH	1	/	(277)	218	/	240	208	237	237	218	/	230	229
	2	225	216	209	208	220	197	190	215	196	171	218	210
	3	177	192	191	187	195	162	173	198	183	157	192	192
	ZUS	214	202	208	203	218	193	185	209	196	170	209	207
A L L E		257	234	253	277	264	229	224	237	222	184	228	243
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	300	/	306	266	308	295	256	/	/	291
	2	.	/	270	/	283	251	274	268	228	/	/	269
	3	.	/	196	/	244	/	279	245	202	/	/	242
	ZUS	.	/	280	/	283	252	283	279	237	/	/	274
WEIBLICH	1	.	/	215	/	249	/	/	251	209	/	/	228
	2	.	/	210	/	224	206	194	219	201	/	/	215
	3	.	/	183	/	208	190	194	199	178	/	/	197
	ZUS	.	/	207	/	222	203	194	213	197	/	/	211
A L L E		.	/	256	/	260	225	235	243	215	/	/	245
WEBEREI													
MAENNLICH	1	376	.	296	/	328	325	329	302	272	/	.	309
	2	(247)	.	281	/	292	262	257	269	239	/	.	278
	3	/	.	269	/	264	233	216	238	223	/	.	256
	ZUS	345	.	287	/	305	278	288	287	258	/	.	291
WEIBLICH	1	/	.	221	/	249	250	(274)	239	219	/	.	236
	2	248	.	216	/	229	191	220	208	197	/	.	216
	3	/	.	190	/	198	180	153	198	184	/	.	194
	ZUS	248	.	214	/	225	193	203	208	200	/	.	214
A L L E		300	.	265	/	272	248	251	242	228	/	.	257
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	266	291	300	(279)	300	329	274	291	290	275	296	297
	2	249	244	270	(245)	283	286	256	257	253	271	303	271
	3	230	/	233	/	234	255	(256)	250	243	245	228	241
	ZUS	247	267	274	255	282	304	262	271	277	269	292	279
WEIBLICH	1	209	222	221	209	221	211	194	227	219	205	229	219
	2	212	225	205	193	216	195	175	199	196	170	229	203
	3	187	203	174	154	182	177	147	175	184	142	187	178
	ZUS	203	221	203	192	212	195	172	194	197	168	223	201
A L L E		210	233	211	201	222	214	178	207	209	177	239	213

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	331	358	326	367	341	347	323	344	316	346	332	334
	2	302	327	295	321	301	308	294	314	276	302	310	301
	3	264	283	282	298	280	286	258	281	254	256	260	276
	ZUS	308	332	306	333	316	328	301	323	301	322	309	313
WEIBLICH	1	209	/	218	/	203	185	(199)	162	239	226	264	200
	2	192	247	210	209	199	192	184	199	205	220	245	203
	3	197	217	202	217	185	198	176	202	191	176	206	196
	ZUS	196	219	204	214	189	195	180	198	196	180	217	198
A L L E		262	294	270	284	276	285	268	285	276	268	278	277
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	351	338	326	319	334	352	312	358	293	/	310	331
	2	327	294	297	321	282	316	/	368	350	/	296	298
	3	257	252	274	(313)	224	285	260	(334)	258	/	252	251
	ZUS	328	304	306	319	294	331	297	358	296	/	298	307
WEIBLICH	1	(207)	/	/	/	224	(265)	/	(297)	/	/	/	232
	2	/	/	241	/	208	/	/	252	(203)	/	199	213
	3	212	204	188	203	182	215	178	217	199	/	193	195
	ZUS	212	204	193	203	191	219	177	227	200	/	198	199
A L L E		298	276	268	290	265	303	247	320	279	/	285	279
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	349	.	316	.	302	337	368	351	271	/	/	318
	2	276	.	263	.	270	293	(300)	336	242	/	(275)	288
	3	250	.	257	.	218	223	(272)	264	224	/	(221)	245
	ZUS	308	.	281	.	266	292	318	324	254	/	250	287
WEIBLICH	1	/	.	233	.	186	(195)	/	(227)	/	/	/	208
	2	221	.	182	.	176	175	/	193	181	/	/	189
	3	167	.	166	.	172	181	152	182	155	/	(179)	169
	ZUS	181	.	176	.	174	181	158	189	161	/	(180)	176
A L L E		236	.	235	.	225	237	234	270	202	(182)	221	235
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	322	359	340	.	332	332	.	343	293	336	340	331
	2	285	(308)	308	.	312	291	.	301	296	325	265	304
	3	275	269	291	.	252	273	.	268	263	259	264	276
	ZUS	304	327	318	.	311	309	.	329	286	319	316	313
WEIBLICH	1	(201)	/	(218)	.	237	/	.	/	/	(205)	/	221
	2	/	/	202	.	232	173	.	179	188	224	244	217
	3	215	209	218	.	190	209	.	209	197	199	204	208
	ZUS	215	209	216	.	209	189	.	204	196	205	212	210
A L L E		272	285	281	.	280	266	.	293	257	288	273	279
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	326	340	350	353	327	.	/	/	/	/	/	346
	2	324	(335)	319	336	322	.	/	/	(218)	/	(263)	323
	3	245	289	319	307	248	.	/	/	/	/	/	304
	ZUS	296	319	323	334	304	.	/	/	(232)	/	(251)	321
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	206	(259)	222	207	176	.	/	/	/	/	/	210
	3	178	205	216	224	182	.	/	/	(190)	/	(192)	209
	ZUS	186	209	218	216	179	.	/	/	(186)	/	197	209
A L L E		216	247	255	262	227	.	/	/	207	/	216	249
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	326	348	336	357	361	358	332	332	326	341	337	339
	2	(336)	/	329	300	/	336	307	305	287	297	343	317
	3	275	307	292	283	314	321	287	291	265	(271)	290	299
	ZUS	317	340	330	332	346	350	326	323	319	327	330	330
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(245)	/	/	249
	2	/	/	/	282	/	/	(266)	/	246	/	/	253
	3	228	250	256	231	251	285	(227)	234	232	226	232	244
	ZUS	228	253	259	250	251	285	245	234	238	227	236	245
A L L E		312	336	328	327	341	346	324	319	314	322	327	326
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	377	334	.	242	275	333	321	361	(296)	370	349
	2	.	311	283	.	216	(208)	252	271	282	/	290	275
	3	.	293	225	.	203	194	209	241	274	/	267	248
	ZUS	.	340	281	.	221	227	279	263	321	(292)	319	296
WEIBLICH	1	.	/	180	.	194	154	/	148	252	/	(285)	167
	2	.	242	211	.	181	157	199	154	233	/	262	203
	3	.	250	190	.	163	151	187	181	245	186	234	216
	ZUS	.	249	201	.	178	155	193	162	238	186	245	204
A L L E		.	286	223	.	193	165	231	186	272	230	279	238

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Januar 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	286	.	240	276	.	(242)	/	/	/	251
	2	/	/	(219)	.	209	(208)	.	(238)	(236)	/	/	225
	3	/	/	213	.	204	194	.	220	/	/	/	209
	ZUS	/	/	234	.	218	227	.	225	(234)	/	/	226
WEIBLICH	1	/	/	180	.	193	154	.	148	(158)	/	/	162
	2	/	/	196	.	181	157	.	153	183	/	/	170
	3	/	/	184	.	164	151	.	145	/	/	/	162
	ZUS	/	/	190	.	178	155	.	149	177	/	/	166
A L L E		/	/	198	.	192	164	.	160	187	/	/	180
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	377	358	.	(265)	.	338	.	361	(296)	370	370
	2	.	311	294	.	246	.	257	.	287	/	290	290
	3	.	293	255	.	(188)	.	209	.	276	/	267	273
	ZUS	.	340	313	.	240	.	295	.	324	(292)	319	320
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	283	/	(285)	275
	2	.	242	241	.	(183)	.	202	.	243	/	262	246
	3	.	250	208	.	157	.	187	.	247	186	234	233
	ZUS	.	249	229	.	169	.	195	.	247	186	245	238
A L L E		.	286	267	.	208	.	230	.	280	230	279	275
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	368	436	345	348	377	326	317	308	314	325	422	349
	2	367	360	313	327	326	289	266	285	276	321	346	308
	3	320	326	279	279	298	271	263	268	269	275	291	282
	ZUS	367	407	329	327	351	310	295	296	300	315	389	330
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(248)	/	/	/	/	/	/	(248)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(273)	/	/	(265)
	3	/	(223)	/	/	209	/	/	/	249	/	210	234
	ZUS	/	(223)	/	/	222	/	/	/	253	/	211	239
A L L E		367	407	329	327	351	310	295	296	300	315	388	330

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM Januar 1972								
Verdienste	Leistungs- gruppe	Steinkohlen- bergbau 1)	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,08	7,72	7,76	7,89	7,84	7,83	8,02
	2	6,88	7,25	6,76	6,93	6,96	6,69	6,92
	3	5,62	6,68	6,03	6,17	6,14	6,40	5,75
	zus.	7,46	7,42	7,48	7,70	7,60	7,46	7,47
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Stunde	1	0,20	0,01	0,19	0,17	0,14	0,03	0,17
	2	0,15	0,01	0,10	0,04	0,07	0,03	0,13
	3	0,13	/	0,09	0,02	0,05	0,05	0,11
	zus.	0,17	0,01	0,17	0,15	0,12	0,03	0,15
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	8,28	7,73	7,95	8,06	7,98	7,86	8,19
	2	7,03	7,26	6,86	6,97	7,03	6,72	7,05
	3	5,75	6,68	6,12	6,19	6,19	6,45	5,86
	zus.	7,63	7,43	7,65	7,85	7,72	7,49	7,62
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Stunde	1	0,32	0,16	-	-	-	-	0,27
	2	0,31	0,16	-	-	-	-	0,27
	3	0,30	0,15	-	-	-	-	0,27
	zus.	0,31	0,16	-	-	-	-	0,27
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	8,40	7,88	7,76	7,89	7,84	7,83	8,29
	2	7,19	7,41	6,76	6,93	6,96	6,69	7,19
	3	5,92	6,83	6,03	6,17	6,14	6,40	6,02
	zus.	7,77	7,58	7,48	7,70	7,60	7,46	7,74
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,60	7,89	7,35	8,06	7,98	7,86	8,46
	2	7,34	7,42	6,86	6,97	7,03	6,72	7,32
	3	6,05	6,83	6,12	6,19	6,19	6,45	6,13
	zus.	7,94	7,59	7,65	7,85	7,72	7,49	7,89
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	311,78	351,49	323,06	316,47	339,33	344,25	316,96
	2	261,47	323,88	284,10	280,19	299,13	295,20	269,07
	3	205,48	294,49	248,45	225,03	267,87	274,71	215,48
	zus.	284,33	334,53	312,09	308,01	328,49	328,09	292,01
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Woche	1	7,62	0,26	7,79	7,01	6,00	1,20	6,90
	2	5,53	0,27	4,13	1,67	3,02	1,46	4,94
	3	4,62	/	3,53	0,64	2,24	2,00	4,13
	zus.	6,68	0,23	6,90	6,00	5,25	1,31	6,03
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	313,40	351,75	330,85	323,48	345,33	345,45	323,86
	2	267,05	324,15	288,23	281,86	302,15	296,66	274,01
	3	210,10	294,49	251,98	225,67	270,11	276,71	219,61
	zus.	291,61	334,76	318,99	314,01	333,74	329,40	298,04
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Woche	1	12,34	7,24	-	-	-	-	10,70
	2	11,69	7,19	-	-	-	-	10,55
	3	11,05	6,73	-	-	-	-	10,27
	zus.	12,00	7,16	-	-	-	-	10,61
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	324,12	350,73	323,06	316,47	339,33	344,25	327,66
	2	273,16	331,07	284,10	280,19	299,13	295,20	279,62
	3	216,53	301,22	248,45	225,03	267,87	274,71	225,75
	zus.	296,93	341,69	312,09	308,01	328,49	328,09	302,62
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	331,74	353,99	330,85	323,48	345,33	345,45	334,56
	2	278,74	331,34	288,23	281,86	302,15	296,66	284,56
	3	221,15	301,22	251,98	225,67	270,11	276,71	229,88
	zus.	303,61	341,92	318,99	314,01	333,74	329,40	308,65

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe 1	15,5	Pf/Std;	5,30	DM/Woche	
"	2	14,0	Pf/Std;	5,28	DM/Woche
"	3	15,5	Pf/Std;	5,60	DM/Woche
zusammen	15,1	Pf/Std;	5,63	DM/Woche	

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen Januar 1972 1970=100

Industriezweig	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste			Durchschnittliche Bruttowochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
Energiewirtschaft und Was- serversorgung	98,3	100,1	98,4	124,9	122,5	124,9	122,9	122,8	122,9
Bergbau	92,2	/	92,2	114,5	/	114,5	105,5	/	105,5
Steinkohlenbergbau	90,9	/	90,9	113,5	/	113,5	103,0	/	103,0
Braun- und Pechkohlen- bergbau	100,9	/	100,9	120,4	/	120,4	121,9	/	121,9
Erzbergbau	91,3	/	91,3	120,8	/	120,8	110,8	/	110,8
Kali- und Steinsalzberg- bau sowie Salinen	96,6	/	96,6	116,1	/	116,1	112,2	/	112,2
Ubriger Bergbau	93,0	/	93,0	122,8	/	122,8	114,3	/	114,3
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	94,4	97,7	94,7	113,2	115,9	113,4	106,8	113,3	107,3
Industrie der Steine und Erden	94,4	98,6	94,4	114,4	114,9	114,4	107,3	113,4	107,4
Eisen- und Stahlindustrie	91,6	94,3	91,7	110,1	114,5	110,2	101,0	108,1	101,1
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgieß.)	96,6	97,5	96,7	117,2	121,1	117,5	113,4	118,2	113,7
Mineralölverarbeitung	95,4	98,6	95,5	121,4	123,4	121,5	115,7	121,8	115,8
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	97,4	99,1	97,7	114,2	116,4	114,6	111,3	115,4	111,9
Chemiefaserindustrie	98,5	99,5	98,7	115,8	116,6	115,9	114,4	116,1	114,6
Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	96,9	99,2	97,1	118,0	115,1	117,8	114,2	113,8	114,2
Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industr.	97,5	99,9	97,8	116,7	116,0	116,6	114,0	115,8	114,2
Gummi- und asbestverar- beitende Industrie	91,6	94,4	92,3	112,2	113,8	112,6	103,1	107,8	104,0
Investitionsgüterindustrien	94,2	96,9	94,6	119,6	121,9	119,9	112,4	117,9	113,1
Stahl- u. Leichtmetallbau	95,3	97,9	95,3	120,4	122,8	120,4	114,5	119,8	114,6
Maschinenbau	93,9	96,0	94,1	119,4	122,9	119,6	112,1	117,9	112,4
Straßenfahrzeugbau	90,2	92,2	90,4	119,6	121,1	119,7	107,6	111,3	107,9
Schiffbau	96,6	/	96,6	119,7	/	119,7	115,4	/	115,4
Luftfahrzeugbau	97,6	98,4	97,7	119,5	123,6	119,8	116,4	121,8	116,8
Elektrotechnische Industrie	96,6	97,6	97,0	121,1	122,5	121,5	116,9	119,4	117,6
Feinmechanische und opti- sche sowie Uhrenindustrie	95,7	97,5	96,4	119,8	122,0	120,5	114,5	118,7	115,8
Stahlverformung, EBM- Waren-Industrie	95,1	98,1	95,8	117,6	120,3	118,1	111,8	118,2	112,9
Verbrauchsgüterindustrien	98,4	98,3	98,4	116,0	116,5	116,2	114,2	114,7	114,4
Feinkeramische Industrie	97,4	97,1	97,3	113,9	114,9	114,2	111,2	111,7	111,3
Glasindustrie	98,4	97,6	98,3	117,8	119,2	118,0	115,8	116,5	115,9
Holzverarbeitende Industrie	98,1	99,1	98,3	120,2	120,2	120,2	117,6	118,9	117,8
Musikinstrumenten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	97,2	97,0	97,1	120,4	120,3	120,4	117,4	117,0	117,2
Papier- und pappeverar- beitende Industrie	98,6	98,9	98,7	115,9	117,4	116,4	114,5	116,3	115,1
Druckerei- und Vervielf- ältigungsindustrie	98,3	99,7	98,6	113,5	114,4	113,6	111,7	114,2	112,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	97,4	99,1	98,0	116,7	118,2	117,1	113,9	117,1	114,7
Ledererzeugende Industrie	99,5	95,9	98,9	113,5	110,7	113,1	112,8	106,4	112,1
Lederverarbeitende Industrie	97,7	97,7	97,7	115,5	117,2	116,4	112,8	114,6	113,7
Schuhindustrie	97,3	96,8	97,1	118,2	119,0	118,6	115,1	115,4	115,2
Textilindustrie	99,3	98,6	98,9	113,5	114,0	113,7	112,9	112,6	112,8
Bekleidungsindustrie	99,1	98,2	98,3	115,9	117,7	117,4	114,9	115,6	115,5
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	96,9	98,7	97,4	117,6	116,9	117,4	113,3	115,5	113,8
Brauerei und Mälzerei	96,4	98,6	96,4	120,0	121,2	120,1	115,5	120,0	115,6
Tabakverarbeitende Industrie	99,8	100,2	100,1	118,2	117,6	117,8	118,0	117,6	117,8
Hoch- und Tiefbau 1)	93,6	/	93,6	116,6	/	116,6	109,0	/	109,0

1) Einschl. Handwerk.

9. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970-100

Jahr ¹⁾ monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Ubriger Bergbau	Grundstoff-u. Produktionsguterin- dustrien	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Männliche Arbeiter											
1938 D	109,4	.	104,1	104,8	106,3	95,0	101,9	.	109,3	100,2	113,6
1950 D	108,6	.	116,1	117,4	115,8	105,1	112,4	105,9	109,4	101,4	111,0
1951 D	107,8	.	116,4	117,5	116,9	106,0	113,0	106,9	109,2	101,9	110,5
1952 D	107,6	.	114,6	115,7	114,9	104,5	111,0	105,3	108,5	101,9	110,8
1953 D	107,8	.	111,9	112,3	115,5	104,7	110,5	105,6	108,7	102,2	108,9
1954 D	108,9	.	111,2	111,4	115,5	104,7	109,4	105,8	110,1	102,8	110,9
1955 D	109,5	.	110,8	111,0	115,1	104,2	107,7	105,3	110,5	104,0	111,5
1956 D	107,9	.	110,4	110,4	113,7	104,5	109,9	106,4	108,8	103,2	109,4
1957 D	104,5	109,3	107,1	107,2	109,6	101,4	107,2	102,4	104,2	99,5	102,5
1958 D	102,7	106,8	104,9	104,5	109,7	100,4	107,5	102,4	102,2	98,4	99,4
1959 D	102,3	105,1	102,0	101,2	108,2	99,7	105,1	102,8	102,8	99,5	100,2
1960 D	102,5	105,3	103,4	103,4	106,0	97,5	102,8	100,6	102,8	99,0	101,3
1961 D	102,5	105,2	105,0	105,2	105,2	99,6	103,3	100,2	101,7	98,5	100,6
1962 D	101,0	104,9	103,6	103,9	103,8	98,3	101,6	99,0	100,2	98,3	97,6
1963 D	100,5	105,2	103,4	103,8	101,9	98,0	99,5	99,3	100,2	97,7	98,0
1964 D	99,9	103,0	103,1	103,6	101,8	97,5	99,4	98,5	100,4	99,3	98,4
1965 D	100,4	103,8	102,0	102,0	101,9	98,6	100,8	99,1	101,3	99,9	99,6
1966 D	99,3	103,9	98,4	98,0	99,8	98,8	98,5	99,5	100,5	99,3	98,2
1967 D	95,7	102,6	95,6	95,2	97,6	96,5	94,8	97,8	96,8	96,2	93,9
1968 D	97,9	100,0	99,4	99,6	97,8	97,3	99,1	97,6	98,2	96,9	96,7
1969 D	99,6	99,0	101,4	101,7	98,7	99,1	99,3	98,5	100,0	98,9	99,1
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9
1970 Januar	98,6	100,1	97,9	97,4	101,5	99,0	100,0	99,8	99,5	95,5	100,7
1970 April	100,8	99,9	102,2	102,9	99,3	100,8	99,5	99,7	100,3	100,1	100,2
1970 Juli	100,1	99,6	101,1	101,0	100,8	101,5	100,7	101,0	100,2	101,9	99,7
1970 Oktober	100,3	100,2	98,9	98,8	98,5	98,8	99,8	99,3	100,1	102,3	99,2
1971 Januar	97,2	100,2	98,9	98,9	100,7	95,1	100,3	93,6	97,2	95,6	96,5
1971 April	97,9	98,8	99,8	99,9	102,3	95,7	97,7	96,6	97,2	99,1	95,4
1971 Juli	98,6	99,3	97,1	96,8	100,6	93,4	97,6	98,4	98,6	100,5	96,7
1971 Oktober	98,6	100,1	96,6	96,1	101,5	93,6	99,0	94,3	97,6	100,0	95,0
Weibliche Arbeiter											
1938 D	111,5	.	/	/	/	/	/	/	112,7	102,0	116,0
1950 D	108,9	.	/	/	/	/	/	/	112,1	104,5	113,1
1951 D	106,2	.	/	/	/	/	/	/	110,2	105,8	108,9
1952 D	107,9	.	/	/	/	/	/	/	110,2	105,5	108,2
1953 D	109,8	.	/	/	/	/	/	/	113,0	106,1	108,6
1954 D	110,5	.	/	/	/	/	/	/	113,4	107,2	109,2
1955 D	110,8	.	/	/	/	/	/	/	113,3	107,4	111,3
1956 D	109,6	.	/	/	/	/	/	/	112,5	106,2	110,8
1957 D	106,9	105,4	/	/	/	/	/	/	108,9	104,1	108,3
1958 D	103,9	103,6	/	/	/	/	/	/	107,5	103,1	104,4
1959 D	104,0	101,5	/	/	/	/	/	/	107,0	102,8	103,3
1960 D	103,8	100,9	/	/	/	/	/	/	106,7	103,3	104,6
1961 D	102,7	102,2	/	/	/	/	/	/	105,4	102,2	104,3
1962 D	101,9	103,8	/	/	/	/	/	/	105,0	101,4	101,6
1963 D	100,6	102,7	/	/	/	/	/	/	104,0	100,6	101,3
1964 D	99,9	101,8	/	/	/	/	/	/	102,8	101,1	99,8
1965 D	101,0	102,9	/	/	/	/	/	/	103,2	101,7	101,4
1966 D	100,4	103,5	/	/	/	/	/	/	102,5	102,8	99,8
1967 D	97,4	102,5	/	/	/	/	/	/	99,6	95,6	95,6
1968 D	99,3	100,5	/	/	/	/	/	/	100,7	98,2	98,2
1969 D	100,5	99,9	/	/	/	/	/	/	101,6	99,4	99,9
1970 D	100	100	/	/	/	/	/	/	100	100	100
1971 D	98,9	99,9	/	/	/	/	/	/	99,0	99,7	98,2
1970 Januar	100,2	100,8	/	/	/	/	/	/	100,3	99,5	100,1
1970 April	100,3	100,3	/	/	/	/	/	/	100,7	100,3	100,6
1970 Juli	99,2	98,8	/	/	/	/	/	/	99,5	99,8	99,4
1970 Oktober	100,1	100,1	/	/	/	/	/	/	99,6	100,2	99,7
1971 Januar	98,5	99,9	/	/	/	/	/	/	98,9	98,8	97,7
1971 April	98,7	99,1	/	/	/	/	/	/	98,7	100,6	98,0
1971 Juli	99,1	100,3	/	/	/	/	/	/	99,3	99,8	99,0
1971 Oktober	99,4	100,3	/	/	/	/	/	/	99,0	99,4	97,9
Alle Arbeiter											
1938 D	110,0	.	104,1	104,8	106,3	95,0	101,9	.	109,7	100,1	113,8
1950 D	108,7	.	116,1	117,4	115,8	105,1	112,4	105,9	109,7	101,4	111,3
1951 D	107,6	.	116,4	117,5	116,9	106,0	113,0	106,9	109,4	101,9	110,4
1952 D	107,7	.	114,6	115,7	114,9	104,5	111,0	105,3	108,7	101,9	110,9
1953 D	108,2	.	111,9	112,3	115,5	104,7	110,5	105,6	109,1	102,2	109,0
1954 D	109,2	.	111,2	111,4	115,5	104,7	109,4	105,8	110,4	102,8	111,0
1955 D	109,9	.	110,8	111,0	115,1	104,2	107,7	105,3	110,8	103,9	111,6
1956 D	108,3	.	110,4	110,4	113,7	104,5	109,9	106,4	109,2	103,1	109,5
1957 D	105,1	109,2	107,1	107,2	109,6	101,4	107,2	102,4	104,7	99,5	103,0
1958 D	103,0	106,7	104,9	104,5	109,7	100,4	107,5	102,4	102,7	98,4	99,7
1959 D	102,7	105,0	102,0	101,2	108,2	99,7	105,1	102,8	103,1	99,4	100,3
1960 D	102,8	105,1	103,4	103,4	106,0	97,5	102,8	100,6	103,1	99,0	101,5
1961 D	102,6	105,1	105,0	105,2	105,2	99,6	103,3	100,2	102,1	98,5	100,8
1962 D	101,2	104,9	103,6	103,9	103,8	98,3	101,6	99,0	100,7	98,3	97,9
1963 D	100,6	105,1	103,4	103,8	101,9	98,0	99,5	99,3	100,5	97,6	98,2
1964 D	99,9	103,0	103,1	103,6	101,8	97,5	99,4	98,5	100,6	99,2	98,6
1965 D	100,4	103,8	102,0	102,0	101,9	98,6	100,8	99,1	101,6	99,8	99,8
1966 D	99,5	103,9	98,4	98,0	99,8	98,8	98,5	99,5	100,7	99,3	98,4
1967 D	96,1	102,6	95,6	95,2	97,6	96,5	94,8	97,8	97,1	96,2	94,1
1968 D	98,2	100,1	99,4	99,6	97,8	97,3	99,1	97,6	98,5	96,9	96,9
1969 D	99,8	99,2	101,4	101,7	98,7	99,1	99,3	98,5	100,1	98,8	99,2
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,3	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0
1970 Januar	99,0	100,1	97,9	97,4	101,5	99,0	100,0	99,8	99,5	95,6	100,7
1970 April	100,6	99,9	102,2	102,9	99,3	100,8	99,5	99,7	100,3	100,2	100,2
1970 Juli	99,9	99,5	101,1	101,0	100,8	101,5	100,7	101,0	100,2	101,8	99,8
1970 Oktober	100,3	100,3	98,9	98,8	98,5	98,8	99,8	99,3	100,1	102,2	99,4
1971 Januar	97,5	100,2	98,9	98,9	100,7	95,1	100,3	93,6	97,3	95,6	96,6
1971 April	98,0	98,8	99,8	99,9	102,3	95,7	97,7	96,6	97,3	99,2	95,5
1971 Juli	98,7	99,3	97,1	96,8	100,6	93,4	97,6	98,4	98,6	100,5	96,7
1971 Oktober	98,8	100,1	96,6	96,1	101,5	93,6	99,0	94,3	97,7	100,0	95,1

1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.-2), Einschl. Handwerk.

9. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970-100

1970-1971											
Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Investitionsgüterindustrien					
	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeitung (einschl. Braunkohlen- u. Torftee- destillation)	Chemische Industrie (oh. Chemie- faser- Industrie)	Chemie- faser- Industrie	Sägewerk- und Holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier-u. Pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. Asbest- verarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl-und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Männliche Arbeiter											
1938 D	110,1	.	112,5	.	107,1	107,7	.	112,2	.	.	.
1950 D	112,7	.	114,5	.	105,4	112,8	.	108,5	.	.	.
1951 D	110,3	.	114,8	.	105,7	112,3	.	106,4	.	.	.
1952 D	110,1	.	112,5	.	103,1	108,0	.	107,4	.	.	.
1953 D	111,6	.	115,1	.	103,9	112,3	.	107,2	.	.	.
1954 D	113,2	.	116,3	.	106,4	112,9	.	109,8	107,4	110,2	.
1955 D	112,3	.	116,1	.	107,0	111,3	.	110,2	108,4	110,9	.
1956 D	109,0	.	113,7	.	105,9	110,3	.	106,7	106,2	107,8	.
1957 D	104,9	110,6	109,7	113,1	104,3	106,3	102,5	102,8	101,8	103,3	.
1958 D	105,3	110,5	108,3	111,5	102,3	105,3	102,0	102,1	100,2	101,9	.
1959 D	104,2	110,0	108,5	112,4	102,9	105,1	102,0	101,3	98,7	100,9	.
1960 D	104,5	109,0	107,1	109,7	103,6	104,7	102,2	102,4	100,8	102,6	.
1961 D	103,8	107,5	105,2	107,1	102,4	103,0	101,1	102,2	101,9	102,5	.
1962 D	101,0	106,5	104,7	106,9	101,9	101,9	100,8	99,6	99,1	99,7	.
1963 D	101,6	105,4	104,4	106,3	100,8	102,9	101,1	98,8	97,9	98,6	.
1964 D	101,3	102,9	103,4	104,1	100,1	102,4	101,5	98,1	98,3	97,8	.
1965 D	102,5	103,1	104,6	105,8	100,8	103,4	102,4	99,1	99,8	99,1	.
1966 D	101,3	103,7	104,8	103,8	99,7	102,5	100,1	98,1	98,6	98,1	.
1967 D	95,8	102,3	101,7	102,2	97,7	100,7	93,6	92,7	93,3	92,6	.
1968 D	98,8	99,4	100,9	101,6	98,3	100,5	98,4	96,3	95,7	96,0	.
1969 D	100,6	100,1	101,8	101,8	99,3	101,0	100,0	99,2	98,9	99,5	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2
1970 Januar	100,5	100,3	100,1	101,6	98,6	101,4	100,3	99,2	98,2	99,3	.
April	101,0	99,9	100,4	100,7	100,0	99,9	101,1	100,8	100,4	101,1	.
Juli	99,3	99,4	99,7	98,7	100,8	98,9	99,6	99,5	100,3	99,5	.
Oktober	99,3	100,2	99,8	99,1	100,7	99,9	98,8	100,3	101,2	100,0	.
1971 Januar	97,3	97,9	98,5	100,1	97,6	99,9	97,4	97,6	98,6	97,4	96,4
April	97,3	97,9	98,3	98,3	98,0	97,0	96,4	97,0	97,8	96,7	97,0
Juli	98,9	98,9	99,6	100,7	99,5	99,4	97,3	97,5	99,6	96,8	98,2
Oktober	98,1	98,9	99,0	99,4	99,7	98,1	97,4	97,7	100,1	96,7	97,0
Weibliche Arbeiter											
1938 D	110,4	.	117,0	.	111,9	110,4	.	111,9	.	.	.
1950 D	113,7	.	115,4	.	110,0	113,1	.	112,1	.	.	.
1951 D	111,2	.	113,5	.	110,4	111,3	.	110,2	.	.	.
1952 D	113,0	.	115,2	.	105,4	108,9	.	110,0	.	.	.
1953 D	115,5	.	117,6	.	109,2	115,6	.	111,2	.	.	.
1954 D	116,8	.	117,7	.	111,6	115,0	.	113,9	112,1	115,8	.
1955 D	114,8	.	117,7	.	111,2	113,0	.	113,1	113,0	116,0	.
1956 D	113,3	.	116,3	.	111,6	114,0	.	110,4	111,2	113,2	.
1957 D	108,7	106,4	111,4	111,1	106,6	109,9	106,5	106,6	106,2	107,7	.
1958 D	107,9	104,3	110,0	111,6	104,1	107,5	105,2	105,7	105,1	106,2	.
1959 D	106,3	103,0	109,8	111,8	103,9	107,6	104,9	104,6	104,1	104,7	.
1960 D	104,9	103,3	108,7	109,7	104,0	107,9	104,7	104,8	104,2	104,7	.
1961 D	104,1	106,2	107,2	108,1	102,1	106,5	103,2	104,0	103,5	104,0	.
1962 D	102,4	105,4	107,2	109,4	102,4	105,6	103,6	101,9	102,9	101,5	.
1963 D	102,0	104,6	106,2	108,4	101,3	104,4	102,6	101,1	101,0	101,0	.
1964 D	101,5	103,7	104,0	105,6	102,0	102,9	101,9	99,5	99,3	99,4	.
1965 D	103,0	105,6	104,1	105,4	102,4	102,8	102,3	100,7	102,4	101,2	.
1966 D	101,5	104,7	103,9	103,2	101,5	102,0	101,2	100,1	101,7	100,1	.
1967 D	97,6	104,3	101,4	102,1	99,5	101,8	97,2	96,3	98,8	96,6	.
1968 D	99,6	102,7	101,6	102,5	99,9	102,8	100,4	98,4	99,9	98,1	.
1969 D	101,0	102,6	102,4	101,4	101,2	102,7	101,1	99,8	100,1	99,9	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4
1970 Januar	100,6	99,5	100,4	100,9	99,5	101,1	100,3	99,7	99,6	99,7	.
April	101,0	100,9	100,4	100,0	100,7	100,6	101,7	100,9	99,1	101,1	.
Juli	99,2	100,9	99,4	99,0	99,9	98,7	99,1	99,4	100,2	99,1	.
Oktober	99,3	98,8	99,9	100,2	100,0	99,7	98,7	99,8	101,2	100,0	.
1971 Januar	97,8	99,9	99,3	100,4	98,0	100,2	98,3	97,3	100,5	98,7	97,7
April	97,5	99,7	99,3	99,6	98,0	99,0	97,4	98,2	99,3	98,6	98,4
Juli	98,1	100,1	99,6	99,4	99,8	100,2	98,8	98,2	100,6	98,3	99,1
Oktober	98,5	99,8	99,1	99,8	99,3	99,5	98,8	98,9	100,1	97,9	98,5
Alle Arbeiter											
1938 D	110,1	.	113,3	.	107,5	108,3	.	112,2	.	.	.
1950 D	112,8	.	114,6	.	105,9	113,0	.	109,0	.	.	.
1951 D	110,4	.	114,5	.	106,2	112,2	.	107,0	.	.	.
1952 D	110,3	.	112,9	.	103,4	108,2	.	107,8	.	.	.
1953 D	112,0	.	115,6	.	104,3	112,9	.	107,8	.	.	.
1954 D	113,5	.	116,5	.	106,9	113,4	.	110,6	107,5	110,8	.
1955 D	112,6	.	116,3	.	107,4	111,7	.	110,7	108,5	111,5	.
1956 D	109,4	.	114,2	.	106,4	111,0	.	107,3	106,3	108,3	.
1957 D	105,2	110,4	109,9	112,6	104,6	107,0	103,7	103,4	101,9	103,8	.
1958 D	105,5	110,1	108,6	111,5	102,4	105,7	103,0	102,7	100,3	102,4	.
1959 D	104,4	109,7	108,7	112,2	102,9	105,6	102,9	101,8	98,8	101,2	.
1960 D	104,5	108,6	107,3	109,8	103,5	105,2	103,0	102,8	100,8	102,8	.
1961 D	103,8	107,4	105,5	107,3	102,3	103,6	101,7	102,5	101,9	102,6	.
1962 D	101,1	106,4	105,2	107,5	101,9	102,6	101,7	100,0	99,2	99,9	.
1963 D	101,6	105,2	104,7	106,8	100,7	103,2	101,5	99,2	98,0	98,8	.
1964 D	101,3	102,9	103,2	104,5	100,2	102,7	101,5	98,2	98,3	97,9	.
1965 D	102,5	103,2	104,2	105,6	100,9	103,4	102,2	99,3	99,9	99,2	.
1966 D	101,3	103,8	104,4	103,6	99,8	102,6	100,2	98,4	98,8	98,3	.
1967 D	96,0	102,3	101,5	102,2	97,9	100,9	94,7	93,4	93,5	93,0	.
1968 D	98,8	99,5	101,0	101,8	98,4	100,9	99,0	96,7	95,8	96,2	.
1969 D	100,6	100,2	102,0	101,7	99,5	101,3	100,3	99,2	99,0	99,5	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3
1970 Januar	100,4	100,2	100,1	101,4	98,7	101,3	100,3	99,4	98,2	99,3	.
April	101,0	100,0	100,4	100,5	100,1	99,9	101,4	100,8	100,4	101,1	.
Juli	99,3	99,5	99,5	98,8	100,7	98,9	99,4	99,4	100,3	99,5	.
Oktober	99,2	100,1	99,8	99,4	100,6	100,0	98,7	100,2	101,2	100,0	.
1971 Januar	97,3	97,9	98,6	100,2	97,6	100,0	97,6	97,5	98,6	97,5	96,6
April	97,3	98,0	98,5	98,5	98,0	97,3	96,6	97,2	97,8	96,8	97,2
Juli	98,8	99,0	99,6	100,5	99,5	99,5	97,7	97,6	99,6	96,9	98,3
Oktober	98,1	98,9	99,0	99,4	99,6	98,3	97,8	97,9	100,1	96,8	97,1

1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

9. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien							
Jahr ¹⁾ Monat	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische Uhren- industrie	Stahlver- formung, Eisen- waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musikin- strumenten-, Sportge- rate- u. Schmuck- warenindustrie	Papier- und Papierver- arbeitende Industrie
Männliche Arbeiter											
1938 D	.	.	110,2	111,1	108,7	109,6	107,6	111,1	109,7	116,5	107,0
1950 D	.	.	109,1	111,7	108,2	111,2	109,4	114,7	109,1	106,9	110,4
1951 D	.	.	108,9	110,8	106,0	107,8	111,2	114,1	107,0	104,6	105,6
1952 D	.	.	109,5	111,0	105,1	107,7	109,1	112,1	105,0	109,1	108,4
1953 D	107,2	.	112,5	114,1	108,3	110,6	112,1	114,5	109,2	113,7	112,6
1954 D	107,2	.	111,8	113,4	109,1	111,4	112,0	114,3	109,8	115,0	112,3
1955 D	104,2	.	107,5	110,2	106,4	110,3	109,9	114,0	108,8	114,0	110,3
1956 D	102,1	.	102,9	106,7	102,6	107,1	106,6	110,3	105,2	110,2	107,2
1957 D	100,7	.	102,7	105,7	102,2	103,7	105,0	107,2	103,6	106,2	106,1
1958 D	100,9	.	101,5	104,7	101,4	104,0	105,0	107,4	103,8	106,3	104,6
1959 D	101,7	.	102,8	105,6	102,2	103,9	104,2	106,8	103,6	106,3	104,7
1960 D	101,2	.	102,3	105,3	102,1	103,1	103,5	104,2	102,9	105,3	103,8
1961 D	98,0	.	99,8	101,9	99,1	102,3	103,0	102,6	102,6	104,2	103,3
1962 D	97,7	.	99,1	101,5	99,0	100,8	101,5	101,1	100,0	103,0	102,2
1963 D	97,1	.	99,0	100,2	97,5	100,6	101,2	101,5	100,7	102,2	101,2
1964 D	98,2	.	100,2	101,0	98,6	101,2	102,5	101,8	101,3	102,0	101,6
1965 D	97,5	.	99,0	100,1	97,2	100,5	101,3	101,4	100,7	101,5	100,9
1966 D	94,5	.	94,7	96,2	92,0	97,0	97,5	98,7	97,4	98,0	97,3
1967 D	97,2	.	97,0	97,7	96,2	99,2	98,5	98,3	99,3	98,6	99,5
1968 D	99,9	.	99,1	99,8	99,0	100,3	100,3	99,8	99,7	100,7	101,0
1969 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 D	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4
1971 D	99,6	.	99,5	98,9	99,4	100,3	100,8	100,5	98,5	100,8	100,4
1970 Januar	101,4	.	100,7	101,2	100,4	100,4	100,4	99,6	100,5	100,2	100,5
1970 April	98,2	.	99,5	99,8	99,4	99,1	99,3	99,8	99,6	98,8	99,8
1970 Juli	100,9	.	100,1	100,2	100,6	100,2	99,3	100,2	101,5	100,0	99,4
1970 Oktober	100,6	100,3	97,7	97,6	98,0	98,8	97,1	99,6	98,2	98,2	97,6
1971 Januar	98,5	98,3	97,5	96,2	96,7	98,9	98,5	98,6	99,3	98,2	97,2
1971 April	98,8	99,0	97,4	96,8	96,8	99,2	98,7	100,3	99,6	97,9	98,9
1971 Juli	98,4	99,0	98,2	98,1	98,3	100,6	99,8	100,7	101,7	99,8	100,0
1971 Oktober											
Weibliche Arbeiter											
1938 D	//	.	113,9	114,9	108,9	111,0	108,9	113,7	108,0	107,0	114,0
1950 D	//	.	112,9	115,4	108,1	105,0	108,5	114,8	107,5	102,4	112,3
1951 D	//	.	111,2	115,4	107,6	106,8	108,9	113,8	105,5	99,9	111,4
1952 D	//	.	113,3	115,6	107,6	109,1	110,2	116,4	108,7	102,2	114,3
1953 D	//	.	116,1	118,4	110,5	109,2	112,0	115,7	110,2	110,7	114,9
1954 D	//	.	115,1	116,4	109,7	109,9	111,4	115,4	110,1	109,7	115,0
1955 D	//	.	111,8	113,9	108,3	109,3	110,2	114,0	108,8	111,6	113,0
1956 D	//	.	107,3	110,7	104,9	106,8	107,2	113,3	106,3	110,6	107,9
1957 D	//	.	106,8	109,0	104,4	102,8	106,2	108,2	104,7	107,8	106,7
1958 D	//	.	106,3	108,2	102,7	103,9	105,0	107,3	105,1	106,1	105,4
1959 D	//	.	106,7	108,8	102,6	103,6	103,9	107,0	103,8	107,0	105,5
1960 D	//	.	105,2	108,1	102,5	102,5	102,5	105,0	102,9	105,6	103,7
1961 D	//	.	103,8	105,0	99,9	101,8	102,9	103,6	103,3	104,6	103,0
1962 D	//	.	102,9	104,0	99,4	100,1	101,1	102,0	100,7	104,1	101,7
1963 D	//	.	100,4	102,6	98,6	99,9	101,1	102,3	101,1	101,8	100,8
1964 D	//	.	101,0	102,8	100,2	101,0	102,0	102,2	102,7	101,7	101,8
1965 D	//	.	100,4	102,1	100,2	100,5	101,7	101,8	102,5	101,3	100,8
1966 D	//	.	96,7	99,1	96,3	97,2	98,9	100,2	98,2	98,2	98,0
1967 D	//	.	99,0	99,7	98,9	99,6	99,5	99,7	100,3	97,9	99,4
1968 D	//	100,3	100,9	100,9	100,4	100,7	100,2	100,8	100,9	101,2	101,0
1969 D	//	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 D	//	99,8	97,5	98,5	99,3	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0
1971 D	//	.	100,0	98,5	100,1	100,4	100,6	100,2	98,7	101,3	100,2
1970 Januar	//	.	101,0	100,9	100,6	100,1	100,3	100,1	100,1	100,1	100,5
1970 April	//	.	99,5	100,1	99,3	99,2	99,5	99,8	99,5	98,4	99,4
1970 Juli	//	100,1	99,6	100,5	99,8	100,4	99,4	100,0	101,5	100,3	100,0
1970 Oktober	//	100,3	95,9	98,3	99,1	99,2	96,9	99,6	99,9	97,3	98,4
1971 Januar	//	100,3	97,8	97,8	98,6	99,0	98,2	99,4	100,2	97,2	98,2
1971 April	//	99,5	97,5	98,4	99,3	99,4	98,4	100,0	100,4	98,4	99,6
1971 Juli	//	99,4	98,6	99,4	100,1	99,6	99,2	100,9	101,0	98,8	99,7
1971 Oktober	//										
Alle Arbeiter											
1938 D	.	.	111,8	112,8	108,8	110,4	108,2	111,6	109,4	111,7	111,1
1950 D	.	.	110,9	113,2	108,1	109,9	108,0	114,6	108,9	104,7	111,4
1951 D	.	.	110,0	112,8	106,4	106,6	110,1	114,3	106,7	103,0	107,4
1952 D	.	.	111,2	112,9	105,8	107,5	109,0	112,8	105,0	104,4	110,0
1953 D	107,2	.	114,1	116,0	108,9	109,8	110,4	114,4	107,9	106,3	113,5
1954 D	107,2	.	113,4	114,6	109,2	110,8	111,8	114,4	109,8	112,4	113,7
1955 D	104,2	.	109,4	111,7	107,0	109,9	110,2	113,9	108,7	113,0	111,8
1956 D	102,1	.	104,8	108,3	103,2	107,1	106,9	111,0	105,3	110,6	107,4
1957 D	100,7	.	104,5	107,1	102,8	103,3	105,6	106,8	103,7	107,3	106,2
1958 D	100,9	.	103,7	106,2	101,7	104,1	105,1	107,3	103,9	106,4	104,9
1959 D	101,7	.	104,6	107,0	102,5	103,8	104,1	106,8	103,5	106,9	105,0
1960 D	101,2	.	103,7	108,5	102,2	102,9	103,1	104,4	102,8	105,6	103,5
1961 D	98,0	.	101,6	103,2	99,3	102,1	103,0	102,9	102,7	104,6	102,9
1962 D	97,7	.	100,8	102,4	99,1	100,5	101,4	101,2	100,1	103,8	101,6
1963 D	97,1	.	99,8	101,2	98,0	100,3	101,3	101,8	100,7	102,1	100,8
1964 D	98,2	.	100,9	101,6	99,2	101,1	102,2	101,6	101,6	101,6	100,7
1965 D	97,5	.	99,8	100,9	98,2	100,6	101,5	101,2	101,1	101,1	100,7
1966 D	94,5	.	95,7	97,4	93,1	97,1	98,2	99,2	97,6	98,2	97,6
1967 D	97,2	.	98,0	98,5	97,0	99,4	99,1	98,7	99,5	98,4	99,3
1968 D	99,9	.	99,7	100,2	99,4	100,5	100,3	100,1	99,9	101,0	100,8
1969 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 D	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7
1971 D	99,6	.	99,7	98,6	99,6	100,4	100,6	100,4	98,4	101,1	100,3
1970 Januar	101,4	.	100,8	101,0	100,5	100,3	100,4	99,7	100,4	100,2	100,5
1970 April	98,2	.	99,6	99,9	99,4	99,1	99,5	99,8	99,5	98,6	99,5
1970 Juli	100,9	.	100,0	100,3	100,3	100,3	99,3	100,2	101,5	100,2	99,8
1970 Oktober	100,6	100,2	97,1	97,9	98,3	99,0	97,0	99,6	98,5	97,8	97,9
1971 Januar	98,5	98,5	97,6	96,8	97,1	99,0	98,4	98,8	99,4	97,7	97,7
1971 April	98,8	99,0	97,4	97,4	97,3	99,3	98,6	100,3	99,7	98,1	99,2
1971 Juli	98,4	99,0	98,4	98,6	98,7	100,2	99,6	100,8	101,6	99,3	99,9
1971 Oktober											

1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

9. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1970-100

Verbrauchsgüterindustrien							Nahrungs- und Genußmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Kunststoffverarbeitende Industrie	Ledererzeugende Industrie	Lederverarbeitende Industrie	Schuhindustrie	Textilindustrie	Bekleidungsindustrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabakverarbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter											
1938 D	111,5	107,1	107,0	114,7	113,7	106,6	113,2	106,9	104,4	.	109,8
1950 D	117,7	104,7	103,8	107,7	109,9	112,1	112,5	109,0	114,5	.	101,6
1951 D	113,6	104,1	98,9	104,3	99,0	107,3	109,3	107,6	117,2	.	104,2
1952 D	115,8	105,4	104,3	107,8	111,9	104,8	112,3	107,9	115,4	.	102,9
1953 D	116,6	107,8	106,8	108,0	108,5	109,7	111,6	109,3	116,4	.	103,2
1954 D	116,7	108,7	107,3	108,1	107,0	108,9	111,6	109,9	114,2	.	103,4
1955 D	116,0	109,1	108,4	110,3	112,5	109,9	113,0	109,8	115,9	.	105,6
1956 D	114,1	107,8	105,2	110,0	111,1	109,2	111,7	109,1	115,2	.	105,5
1957 D	108,0	104,8	107,0	108,4	110,5	105,7	108,9	108,4	111,6	109,0	103,3
1958 D	107,7	103,6	100,5	105,1	103,8	100,7	104,6	106,5	108,5	107,8	101,9
1959 D	105,7	102,8	100,5	105,9	107,9	101,8	106,6	105,9	107,4	104,2	102,1
1960 D	106,2	102,8	100,7	105,7	106,9	101,9	105,4	104,1	104,2	103,5	101,0
1961 D	106,2	101,5	101,9	104,6	106,3	100,9	104,2	103,7	104,2	103,0	102,3
1962 D	105,4	100,4	101,5	103,4	105,9	99,9	103,0	103,2	103,6	103,6	102,1
1963 D	105,7	99,7	100,2	102,3	103,2	99,0	102,6	103,0	103,0	104,1	102,6
1964 D	101,6	100,0	99,7	101,4	101,6	99,4	102,0	102,3	102,9	103,9	100,6
1965 D	100,9	100,5	100,1	101,8	100,3	100,7	102,7	102,5	102,9	103,4	100,0
1966 D	99,6	100,2	99,1	99,6	98,7	100,7	101,6	101,3	101,8	103,1	99,6
1967 D	97,6	97,6	95,2	96,9	94,4	96,3	97,2	100,0	100,1	101,6	97,5
1968 D	99,1	100,0	99,2	99,5	100,3	99,2	100,6	99,5	99,2	101,0	98,5
1969 D	100,5	100,6	100,6	100,7	100,9	100,8	100,7	100,2	100,0	101,2	99,4
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	99,1	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1970 Januar	100,1	100,1	100,4	98,8	100,8	101,6	100,8	98,6	98,7	99,6	95,4
April	101,1	100,7	100,5	100,4	99,8	100,4	100,1	98,8	99,7	99,7	101,1
Juli	99,4	99,7	99,0	99,3	99,5	98,3	98,2	100,5	102,7	100,5	101,8
Oktober	99,5	99,5	99,9	101,3	100,0	99,8	101,0	102,1	98,9	100,3	101,5
1971 Januar	99,1	97,8	99,5	98,3	99,8	99,4	99,7	97,5	97,6	100,3	94,5
April	99,5	98,1	99,3	99,4	98,8	98,9	99,7	98,3	99,7	99,2	98,8
Juli	98,7	99,3	100,1	98,8	99,3	98,8	99,4	100,1	102,2	98,7	100,3
Oktober	99,2	99,9	100,9	101,9	100,2	101,1	101,7	102,4	98,8	100,0	99,9
Weibliche Arbeiter											
1938 D	114,9	104,6	102,0	112,3	114,8	110,5	110,9	112,0	113,1	.	/
1950 D	119,5	107,4	103,4	111,3	111,8	108,3	105,1	103,8	118,9	.	/
1951 D	115,8	105,4	98,4	106,5	102,7	104,6	102,6	102,4	122,0	.	/
1952 D	117,9	106,7	104,5	110,4	114,4	103,4	106,9	107,1	111,7	.	/
1953 D	118,1	108,4	105,7	109,8	111,0	108,4	106,6	108,2	113,3	.	/
1954 D	117,6	108,9	106,2	109,8	109,5	107,7	106,7	109,0	113,6	.	/
1955 D	117,1	108,9	107,5	111,3	113,0	108,3	108,3	108,6	115,1	.	/
1956 D	114,1	108,5	104,6	111,9	111,5	108,0	107,7	107,4	115,0	.	/
1957 D	107,9	106,5	106,4	109,8	111,0	105,4	106,2	105,5	113,0	103,6	/
1958 D	107,8	104,0	101,7	108,4	104,4	100,7	101,0	103,5	105,8	103,4	/
1959 D	105,5	103,2	103,1	108,6	107,6	102,5	103,1	102,2	105,1	99,6	/
1960 D	105,8	102,9	102,2	107,3	106,6	103,0	101,8	101,5	102,7	99,6	/
1961 D	105,2	101,5	101,5	106,0	105,1	101,9	101,1	100,4	103,0	99,0	/
1962 D	104,5	100,9	101,5	104,1	104,6	101,1	100,3	100,1	102,4	98,9	/
1963 D	102,7	99,8	98,5	102,1	102,0	99,5	99,0	99,7	101,0	98,9	/
1964 D	101,3	99,7	98,8	101,2	101,2	99,3	99,2	99,7	101,0	100,2	/
1965 D	100,9	101,9	98,4	101,9	100,7	100,5	101,1	100,7	101,3	100,8	/
1966 D	99,9	101,9	96,9	100,6	99,1	100,5	100,4	100,2	100,2	99,9	/
1967 D	98,4	99,7	93,4	97,3	94,6	96,9	96,8	99,1	99,9	95,8	/
1968 D	99,6	101,2	96,0	99,7	100,6	99,4	99,8	99,5	100,1	98,1	/
1969 D	100,2	101,2	100,1	100,6	100,9	100,7	100,6	101,0	101,1	100,5	/
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/
1971 D	99,8	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1970 Januar	100,1	99,9	99,6	99,5	100,6	100,9	100,4	100,1	100,4	100,5	/
April	100,4	100,6	100,9	100,2	99,6	100,1	100,0	99,5	99,9	98,8	/
Juli	99,6	99,7	99,8	99,9	99,8	98,7	99,1	99,7	100,2	99,0	/
Oktober	100,0	99,9	99,5	100,2	100,1	100,4	100,6	100,8	99,3	101,5	/
1971 Januar	99,9	98,9	98,5	98,7	99,9	99,4	99,3	98,9	99,7	101,9	/
April	99,6	99,4	99,4	99,6	98,9	99,0	99,0	99,1	100,7	100,0	/
Juli	99,6	100,6	98,2	98,8	99,4	99,6	99,1	100,4	102,1	100,5	/
Oktober	100,1	98,7	96,0	100,5	99,8	99,6	99,4	100,9	99,5	100,6	/
Alle Arbeiter											
1938 D	112,6	105,8	106,1	113,2	114,2	108,9	111,1	108,6	105,4	.	109,8
1950 D	118,2	105,5	103,9	110,1	110,9	109,9	106,2	106,5	114,9	.	101,6
1951 D	114,2	104,2	99,0	105,9	101,2	105,7	103,6	105,1	117,7	.	104,2
1952 D	116,4	105,5	104,5	109,6	113,2	104,0	107,8	107,2	115,0	.	102,9
1953 D	117,1	107,7	106,8	109,3	110,0	109,0	107,4	108,3	115,9	.	103,2
1954 D	117,0	108,3	107,4	109,3	108,4	108,2	107,6	109,2	114,0	.	103,4
1955 D	116,3	108,6	108,6	111,0	112,7	109,0	109,0	108,9	115,7	.	105,6
1956 D	114,0	107,7	105,3	111,3	111,3	108,5	108,3	107,9	115,1	.	105,5
1957 D	107,9	105,1	107,1	109,5	110,7	105,5	106,4	106,8	111,8	104,1	103,3
1958 D	107,8	105,5	101,0	107,3	104,1	100,7	101,5	104,8	108,1	103,8	101,9
1959 D	105,6	102,7	101,3	107,7	107,7	102,2	103,6	103,9	107,1	100,1	102,1
1960 D	106,0	102,6	101,3	106,9	106,6	102,6	102,3	102,7	103,9	99,9	101,0
1961 D	105,8	101,2	102,0	105,5	105,5	101,5	101,5	101,9	104,0	99,3	102,3
1962 D	105,1	100,4	101,7	103,9	105,1	100,6	100,7	101,5	103,4	99,4	102,1
1963 D	103,4	99,5	100,2	102,1	102,5	99,3	99,5	101,1	102,7	99,4	102,2
1964 D	101,4	99,6	99,7	101,3	101,2	99,3	99,6	100,8	102,6	100,4	100,6
1965 D	100,8	100,9	99,9	102,0	100,4	100,6	101,3	101,3	102,7	100,9	100,0
1966 D	99,6	100,8	98,8	100,4	98,7	100,6	100,6	100,5	101,5	100,1	99,6
1967 D	97,8	98,4	94,9	97,2	94,4	96,6	96,9	99,3	99,9	96,4	97,5
1968 D	99,2	100,3	98,5	99,6	100,4	99,2	100,0	99,1	99,1	98,3	98,5
1969 D	100,4	100,7	100,7	100,6	100,8	100,7	100,6	100,5	100,0	100,4	99,4
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	99,3	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1970 Januar	100,0	99,9	100,2	99,3	100,7	101,2	100,5	99,2	98,8	100,4	95,4
April	100,9	100,7	100,6	100,2	99,6	100,2	99,1	99,6	99,6	98,8	101,1
Juli	99,5	99,6	99,3	99,7	99,7	98,5	99,0	100,0	102,5	99,3	101,8
Oktober	99,7	99,6	99,9	100,6	100,1	100,2	100,6	101,5	98,9	101,3	101,5
1971 Januar	99,3	98,1	99,4	98,6	99,8	99,4	99,4	97,9	97,7	101,4	94,5
April	99,6	98,5	99,3	99,5	98,8	99,0	99,1	98,5	99,7	99,7	98,8
Juli	98,9	99,7	99,8	98,8	99,4	99,2	99,1	100,2	102,2	99,9	100,3
Oktober	99,4	99,5	100,								

1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.-2) Einschl. Handwerk.

10. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1970-100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und- Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Grundstoff-u. Produktionsgüterin- dustrien	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
									insgesamt		
Männliche Arbeiter											
1938 D	13,6	.	13,8	13,7	13,9	14,7	14,8	.	13,2	11,8	14,3
1950 D	21,6	.	23,3	23,5	23,1	22,6	20,1	19,1	21,3	20,5	22,0
1951 D	24,9	.	27,0	27,1	26,7	27,2	24,9	23,0	24,6	23,2	25,7
1952 D	26,8	.	29,3	29,4	28,5	29,4	25,6	24,5	26,8	24,8	28,9
1953 D	28,0	.	30,6	30,9	29,1	31,1	27,1	25,5	28,0	26,0	30,2
1954 D	28,8	.	31,2	31,5	30,0	31,5	27,6	25,6	29,0	26,9	31,4
1955 D	30,0	.	33,7	34,0	31,9	34,7	29,9	28,3	31,0	28,8	33,8
1956 D	33,8	.	39,0	39,6	35,8	38,2	32,2	31,8	33,8	31,5	36,8
1957 D	36,7	34,7	42,5	43,1	39,3	42,2	35,5	35,8	36,5	34,6	39,4
1958 D	39,0	38,6	44,0	44,5	41,8	43,4	38,1	37,6	38,8	37,1	41,4
1959 D	41,0	40,2	44,8	45,2	42,5	44,6	39,9	39,2	41,0	39,4	43,5
1960 D	44,6	43,3	46,7	46,9	45,7	49,7	43,9	42,4	44,9	43,2	47,5
1961 D	49,0	48,1	50,8	50,8	50,1	54,6	48,5	46,9	49,7	48,5	51,6
1962 D	54,5	52,8	55,2	54,9	56,4	58,1	54,9	53,0	54,8	53,9	56,7
1963 D	58,6	56,6	59,0	58,8	59,9	62,8	58,0	56,2	58,6	58,4	59,5
1964 D	63,5	60,3	62,3	61,9	63,0	67,6	62,2	60,8	63,3	63,6	63,9
1965 D	69,7	67,5	69,7	69,5	69,5	74,6	68,7	66,7	69,2	69,6	69,7
1966 D	74,1	72,9	71,9	71,1	75,4	78,5	73,8	72,5	73,5	74,2	73,1
1967 D	76,4	76,2	74,1	73,3	77,3	81,1	74,8	74,8	75,8	75,8	75,4
1968 D	79,7	79,3	78,8	78,4	79,0	83,9	78,0	77,6	79,3	78,8	78,9
1969 D	86,9	87,7	84,8	84,1	88,6	91,2	87,1	84,2	86,4	84,9	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9
1970 Januar	95,4	97,3	96,5	97,5	97,8	96,7	97,8	93,9	95,3	92,0	96,6
April	97,2	99,1	95,6	96,5	99,9	97,6	96,1	96,3	96,9	97,7	97,2
Juli	101,9	100,6	103,3	102,6	100,1	100,5	98,4	103,1	102,0	104,2	99,6
Oktober	105,3	102,8	104,4	103,2	102,3	105,3	107,5	106,6	105,6	105,9	106,4
1971 Januar	107,5	111,0	104,7	103,5	112,3	111,5	108,5	107,6	106,4	103,3	107,3
April	109,1	114,0	105,6	104,5	110,1	112,8	109,5	113,9	108,6	109,1	108,1
Juli	113,0	115,5	115,4	116,0	113,0	113,7	109,0	116,9	111,3	114,5	108,3
Oktober	113,9	119,9	115,0	115,0	112,8	115,2	116,7	120,1	111,6	115,5	107,8
Weibliche Arbeiter											
1938 D	10,9	.	/	/	/	/	/	/	10,3	8,7	13,4
1950 D	19,4	.	/	/	/	/	/	/	18,9	18,5	22,2
1951 D	22,3	.	/	/	/	/	/	/	22,1	20,9	25,5
1952 D	22,7	.	/	/	/	/	/	/	23,4	22,2	27,7
1953 D	24,8	.	/	/	/	/	/	/	24,6	23,2	29,5
1954 D	25,5	.	/	/	/	/	/	/	25,3	24,1	30,3
1955 D	27,1	.	/	/	/	/	/	/	27,0	26,2	32,5
1956 D	30,0	.	/	/	/	/	/	/	30,3	29,2	35,9
1957 D	33,0	33,3	/	/	/	/	/	/	32,3	32,2	34,3
1958 D	35,8	36,5	/	/	/	/	/	/	34,6	35,0	35,9
1959 D	38,2	38,4	/	/	/	/	/	/	36,9	37,2	37,8
1960 D	42,7	41,5	/	/	/	/	/	/	41,0	41,2	42,2
1961 D	48,0	46,0	/	/	/	/	/	/	46,1	47,1	46,7
1962 D	53,9	50,9	/	/	/	/	/	/	51,5	52,5	52,8
1963 D	58,4	54,2	/	/	/	/	/	/	56,4	57,2	57,1
1964 D	63,1	57,7	/	/	/	/	/	/	61,6	63,2	61,5
1965 D	69,1	64,6	/	/	/	/	/	/	67,0	69,2	67,4
1966 D	74,8	69,7	/	/	/	/	/	/	71,9	74,5	72,1
1967 D	77,8	74,0	/	/	/	/	/	/	75,2	76,7	74,4
1968 D	81,1	77,2	/	/	/	/	/	/	78,5	78,5	77,9
1969 D	88,2	84,6	/	/	/	/	/	/	85,2	84,4	86,6
1970 D	100	100	/	/	/	/	/	/	100	100	100
1971 D	111,3	114,0	/	/	/	/	/	/	110,7	109,9	110,2
1970 Januar	95,2	96,5	/	/	/	/	/	/	94,2	94,0	96,1
April	98,7	100,1	/	/	/	/	/	/	95,8	98,6	96,9
Juli	101,7	99,8	/	/	/	/	/	/	103,9	103,5	99,8
Oktober	104,2	103,4	/	/	/	/	/	/	105,9	103,7	107,0
1971 Januar	107,5	109,3	/	/	/	/	/	/	106,7	104,2	109,1
April	109,5	112,7	/	/	/	/	/	/	107,8	107,5	109,8
Juli	113,4	114,6	/	/	/	/	/	/	113,5	112,9	110,8
Oktober	114,6	119,2	/	/	/	/	/	/	114,6	115,0	110,9
Alle Arbeiter											
1938 D	13,1	.	13,8	13,7	13,9	14,7	14,8	.	12,9	11,7	14,3
1950 D	21,2	.	23,3	23,5	23,1	22,6	20,1	19,1	21,1	20,4	22,0
1951 D	24,3	.	27,0	27,1	26,7	27,2	24,9	23,0	24,3	23,2	25,7
1952 D	26,2	.	29,3	29,4	28,5	29,4	25,6	24,5	26,4	24,7	28,9
1953 D	27,5	.	30,6	30,9	29,1	31,1	27,1	25,5	27,6	25,9	30,2
1954 D	28,2	.	31,2	31,5	30,0	31,5	27,6	26,6	28,6	26,8	31,3
1955 D	30,1	.	33,7	34,0	31,9	34,7	29,9	28,3	30,6	28,7	33,8
1956 D	33,1	.	39,0	39,6	35,8	38,2	32,2	31,8	33,5	31,4	36,9
1957 D	36,0	34,7	42,5	43,1	39,3	42,2	35,5	35,8	36,1	34,5	39,3
1958 D	38,4	38,6	44,0	44,5	41,8	43,4	38,1	37,6	38,4	37,0	41,2
1959 D	40,5	40,1	44,8	45,2	42,5	44,6	39,9	39,2	40,6	39,4	43,3
1960 D	44,3	43,2	46,7	46,9	45,7	49,7	43,9	42,4	44,5	43,1	47,4
1961 D	48,8	48,1	50,8	50,8	50,1	54,6	48,5	46,9	49,4	48,5	51,4
1962 D	54,4	52,8	55,2	54,9	56,4	58,1	54,9	53,0	54,5	53,8	56,6
1963 D	58,5	56,6	59,0	58,8	59,9	62,8	58,0	56,2	58,4	58,4	59,4
1964 D	63,4	60,3	62,3	61,9	63,0	67,6	62,2	60,8	63,2	63,6	64,0
1965 D	69,6	67,5	69,7	69,5	69,5	74,6	68,7	66,7	68,9	69,6	69,6
1966 D	74,2	72,9	71,9	71,1	75,4	78,5	73,8	72,5	73,4	74,2	73,2
1967 D	76,6	76,2	74,1	73,3	77,3	81,1	74,8	74,8	75,8	75,9	75,5
1968 D	80,0	79,3	78,8	78,4	79,0	83,9	78,0	77,6	79,2	78,8	79,0
1969 D	87,1	87,6	84,8	84,1	88,6	91,2	87,1	84,2	86,3	84,8	87,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0
1970 Januar	95,4	97,2	96,5	97,5	97,8	96,7	97,8	93,9	95,2	92,0	96,6
April	97,4	99,1	95,6	96,5	99,9	97,6	96,1	96,3	96,8	97,7	97,1
Juli	101,9	100,6	103,3	102,6	100,1	100,5	98,4	103,1	102,2	104,2	99,6
Oktober	105,1	102,9	104,4	103,2	102,3	105,3	107,5	106,6	105,6	105,9	106,5
1971 Januar	107,5	111,0	104,7	103,5	112,3	111,5	108,5	107,6	106,4	103,3	107,4
April	109,2	114,0	105,6	104,5	110,1	112,8	109,5	113,9	108,5	109,1	108,2
Juli	113,1	115,5	115,4	116,0	113,0	113,7	109,0	116,9	111,4	114,5	108,4
Oktober	114,0	119,8	115,0	115,0	112,8	115,2	116,7	120,1	111,9	115,5	107,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

10. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Investitionsgüterindustrien						
Jahr ¹⁾ Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeit. (einschl. Braunkohlen- u. Torfver- destillation)	Chemische Industrie (oh. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff- und papier-u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbei- tende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Männliche Arbeiter											
1938 D	14,7	.	12,9	.	11,5	11,4	.	14,7	.	.	.
1950 D	21,7	.	20,5	.	20,4	19,7	.	21,5	.	.	.
1951 D	24,9	.	23,9	.	22,6	23,9	.	24,9	.	.	.
1952 D	26,4	.	25,4	.	24,4	24,6	.	26,9	.	.	.
1953 D	28,1	.	26,7	.	25,1	25,8	.	28,1	.	.	.
1954 D	29,1	.	27,3	.	25,7	27,1	.	28,7	28,1	28,9	.
1955 D	31,2	.	28,8	.	27,4	28,6	.	30,6	30,1	30,7	.
1956 D	34,2	.	31,4	.	30,4	31,0	.	33,4	33,2	33,5	.
1957 D	36,9	36,4	33,8	33,1	34,3	34,5	35,3	36,0	35,7	35,7	.
1958 D	39,2	39,2	36,0	35,8	36,8	37,1	37,2	38,3	37,6	37,8	.
1959 D	41,3	41,2	38,1	38,3	39,0	39,9	39,6	40,2	39,2	39,6	.
1960 D	45,4	44,2	41,7	41,8	42,8	44,1	43,9	44,1	43,2	43,7	.
1961 D	49,8	49,9	47,1	48,2	47,9	50,2	48,8	48,3	47,7	47,8	.
1962 D	55,2	55,8	52,1	52,8	53,4	54,4	53,6	54,5	54,1	54,0	.
1963 D	58,6	59,4	56,8	57,9	58,3	57,9	57,7	57,7	57,5	57,1	.
1964 D	64,0	62,8	61,7	62,4	63,1	61,9	62,5	63,2	62,8	62,8	.
1965 D	69,7	68,1	67,1	67,9	69,5	68,5	68,5	69,2	68,4	68,7	.
1966 D	74,1	73,7	72,1	73,4	75,1	74,1	73,6	73,8	73,5	73,6	.
1967 D	77,0	76,6	75,2	75,5	77,5	76,7	75,6	77,2	76,5	76,9	.
1968 D	81,0	81,0	78,9	79,5	80,4	79,8	79,2	80,3	79,4	79,9	.
1969 D	88,8	87,2	85,4	86,3	87,4	85,9	86,2	88,3	87,2	88,3	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3
1970 Januar	96,9	96,7	95,1	95,2	95,5	96,9	95,4	96,4	95,5	96,7	.
1970 April	97,7	95,6	95,0	94,9	98,4	96,9	96,8	97,8	97,3	97,8	.
1970 Juli	101,1	101,9	105,3	105,6	102,1	99,7	103,7	100,2	100,3	100,2	.
1970 Oktober	104,1	105,6	104,4	104,1	103,8	106,3	103,9	105,4	106,7	105,1	.
1971 Januar	109,2	109,6	105,8	107,2	105,7	109,3	104,7	110,3	110,2	110,2	110,4
1971 April	110,1	113,2	108,1	110,9	111,1	109,7	105,3	111,2	111,5	110,9	111,8
1971 Juli	111,8	112,4	112,8	112,4	113,7	111,2	112,4	113,1	113,9	112,8	113,8
1971 Oktober	111,7	116,8	113,0	112,6	116,2	115,2	112,8	113,0	114,9	112,7	113,1
Weibliche Arbeiter											
1938 D	10,2	.	9,9	.	10,5	8,2	.	11,0	.	.	.
1950 D	18,6	.	17,8	.	19,1	17,8	.	19,2	.	.	.
1951 D	21,4	.	21,1	.	21,6	21,1	.	22,5	.	.	.
1952 D	23,0	.	22,1	.	22,6	22,6	.	24,4	.	.	.
1953 D	24,4	.	23,1	.	23,5	23,5	.	25,4	.	.	.
1954 D	25,1	.	24,0	.	23,5	24,1	.	26,0	28,7	26,5	.
1955 D	27,2	.	25,5	.	24,7	25,2	.	27,7	31,2	28,0	.
1956 D	30,4	.	28,8	.	28,3	28,0	.	30,6	35,0	30,9	.
1957 D	33,1	31,3	31,6	31,8	32,3	32,3	32,3	33,2	33,4	33,0	.
1958 D	35,6	34,8	34,0	34,5	35,0	34,7	34,5	35,6	34,5	35,4	.
1959 D	38,0	37,1	36,4	36,6	36,4	36,8	36,9	38,0	36,9	37,9	.
1960 D	42,7	39,5	40,3	40,2	40,2	41,3	41,3	42,5	41,7	42,1	.
1961 D	47,1	43,1	44,7	45,6	45,9	47,5	46,2	46,9	46,3	46,3	.
1962 D	52,9	49,3	50,8	51,1	51,7	52,5	51,0	53,4	53,8	52,9	.
1963 D	56,5	54,1	56,2	56,9	57,2	57,0	55,7	57,0	58,2	56,1	.
1964 D	62,8	59,4	61,0	62,5	62,4	62,1	60,7	62,6	63,5	61,9	.
1965 D	68,1	64,0	65,8	66,7	68,8	68,1	67,1	68,8	69,6	68,7	.
1966 D	73,2	69,7	70,6	71,7	74,1	73,1	72,3	74,0	73,9	73,5	.
1967 D	77,0	73,4	74,7	75,8	77,2	76,3	74,7	77,7	77,8	77,6	.
1968 D	80,5	78,5	78,2	79,1	80,3	79,5	77,9	80,9	80,9	80,4	.
1969 D	89,1	85,5	84,2	85,7	87,5	85,0	84,6	89,3	88,8	88,8	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9
1970 Januar	97,2	95,4	93,6	94,2	95,7	96,4	93,5	97,2	97,1	98,0	.
1970 April	98,4	95,4	94,6	94,3	99,9	97,9	96,6	98,2	97,8	98,4	.
1970 Juli	100,4	101,3	105,6	105,9	101,8	99,8	104,0	100,1	99,2	99,7	.
1970 Oktober	103,8	107,7	106,0	105,4	102,4	105,7	104,7	104,3	105,7	103,7	.
1971 Januar	110,5	108,5	106,3	106,2	105,4	106,4	105,8	111,4	110,9	111,4	111,2
1971 April	112,3	110,6	107,4	107,3	110,7	107,3	106,2	112,8	113,0	112,5	112,4
1971 Juli	114,5	112,1	115,1	112,2	112,0	110,3	112,8	114,2	114,9	113,6	114,4
1971 Oktober	114,3	118,8	115,8	115,1	114,1	115,0	113,9	114,4	116,0	114,3	113,7
Alle Arbeiter											
1938 D	14,3	.	12,3	.	11,4	10,9	.	14,1	.	.	.
1950 D	21,4	.	20,0	.	20,3	19,5	.	21,1	.	.	.
1951 D	24,6	.	23,4	.	22,6	23,5	.	24,5	.	.	.
1952 D	26,2	.	24,7	.	24,2	24,3	.	26,4	.	.	.
1953 D	27,8	.	26,1	.	24,9	25,5	.	27,6	.	.	.
1954 D	28,7	.	26,6	.	25,6	26,7	.	28,2	28,2	28,7	.
1955 D	30,8	.	28,1	.	27,2	28,1	.	30,1	30,2	30,5	.
1956 D	33,9	.	30,9	.	30,2	30,6	.	33,0	33,2	33,3	.
1957 D	36,5	36,1	33,3	32,9	34,1	34,2	34,5	35,5	35,7	35,5	.
1958 D	38,9	39,0	35,6	35,6	36,7	36,8	36,4	37,8	37,5	37,6	.
1959 D	41,0	41,1	37,8	38,0	38,7	39,5	38,8	39,8	39,2	39,5	.
1960 D	45,2	44,0	41,4	41,6	42,6	43,7	43,1	43,8	43,2	43,5	.
1961 D	49,6	49,6	46,9	47,8	47,7	49,8	48,0	48,0	47,7	47,8	.
1962 D	55,0	55,5	51,8	52,5	53,2	54,2	52,8	54,3	54,1	54,0	.
1963 D	58,5	59,2	56,7	57,8	58,1	57,8	57,1	57,6	57,5	57,1	.
1964 D	63,9	62,7	61,5	62,5	63,0	61,9	61,9	63,1	62,8	62,8	.
1965 D	69,6	67,9	66,8	67,7	69,5	68,4	68,1	69,6	68,7	68,7	.
1966 D	74,0	73,5	71,8	73,2	75,0	74,0	73,2	73,9	73,6	73,6	.
1967 D	77,0	76,5	75,1	75,6	77,5	76,7	75,3	77,2	76,5	76,9	.
1968 D	80,9	80,9	78,7	79,5	80,4	79,7	78,8	80,4	79,5	80,0	.
1969 D	88,8	87,0	85,2	86,2	87,4	85,8	85,7	88,4	87,2	88,3	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4
1970 Januar	97,0	96,6	94,9	94,9	95,5	96,8	95,3	96,5	95,5	96,8	.
1970 April	97,7	95,6	95,0	94,9	98,5	97,1	96,8	97,9	97,3	97,9	.
1970 Juli	101,0	101,9	105,2	105,7	102,1	99,5	103,7	100,2	100,3	100,2	.
1970 Oktober	104,1	105,7	104,7	104,3	103,7	106,4	104,0	105,2	106,7	104,9	.
1971 Januar	109,3	109,5	105,9	107,1	105,7	109,0	105,0	110,4	110,2	110,3	110,5
1971 April	110,3	113,1	108,0	110,4	111,1	109,4	105,5	111,4	111,5	111,0	111,9
1971 Juli	112,0	112,4	113,2	112,4	113,6	111,1	112,4	113,3	113,9	112,9	113,9
1971 Oktober	111,9	116,8	113,5	112,9	116,0	115,1	113,1	113,2	114,9	112,7	113,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

10. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien							Musikin-	
Jahr ¹⁾ Monat	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBM- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Sportgerä- te, Spiel-u. Schmuckwa- renindustrie	Papier- u. Papier ver- arbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter												
1938 D	.	.	.	.	.	13,0	13,4	11,8	12,1	13,2	13,8
1950 D	.	.	22,3	21,9	21,1	21,5	24,2	21,6	20,2	21,5	20,9	
1951 D	.	.	25,8	25,3	24,1	24,3	27,7	24,6	22,1	24,4	23,7	
1952 D	.	.	27,4	27,0	26,1	25,7	29,5	25,8	23,7	25,9	24,9	
1953 D	.	.	28,7	27,9	27,1	26,9	30,1	26,9	24,7	27,0	26,1	
1954 D	29,4	.	29,5	28,9	27,4	27,6	31,1	27,7	25,5	28,1	26,9	
1955 D	31,0	.	31,0	30,5	30,1	29,1	32,5	29,4	27,2	30,0	28,3	
1956 D	34,0	.	33,7	33,2	32,2	31,8	34,9	32,0	30,3	32,4	30,7	
1957 D	36,7	.	36,0	36,1	36,1	35,0	37,7	34,7	33,7	35,3	33,9	
1958 D	39,6	.	38,5	38,4	38,5	37,8	39,8	38,6	36,1	37,5	36,3	
1959 D	41,4	.	40,3	40,5	40,8	40,0	41,7	40,7	38,0	39,6	39,1	
1960 D	44,7	.	44,3	44,6	44,8	44,1	45,5	44,4	42,1	44,2	42,9	
1961 D	48,1	.	48,4	48,7	49,4	48,9	50,4	50,1	47,2	48,9	47,6	
1962 D	54,7	.	54,7	55,2	55,6	54,1	55,7	55,9	52,9	54,7	52,9	
1963 D	57,0	.	58,1	58,3	59,0	59,1	60,1	60,7	58,1	58,8	57,7	
1964 D	62,9	.	63,5	63,8	64,4	63,6	65,6	63,8	63,0	63,7	62,9	
1965 D	69,5	.	69,6	69,3	70,3	69,8	71,5	69,8	69,5	70,8	69,0	
1966 D	74,6	.	74,3	74,5	74,9	75,6	76,8	75,6	75,3	76,7	75,3	
1967 D	79,7	.	77,6	78,4	77,6	78,1	78,7	77,7	78,5	79,5	77,6	
1968 D	81,7	.	80,9	81,1	81,1	81,5	81,4	82,7	81,4	82,2	81,5	
1969 D	89,1	.	88,4	89,0	88,8	88,0	88,1	88,1	88,0	89,1	88,1	
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971 D	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	
1970 Januar	96,4	.	96,4	96,8	96,3	95,1	97,4	95,4	96,2	96,1	96,8	
1970 April	96,9	.	97,5	98,0	97,8	99,2	98,3	97,2	98,6	99,0	99,0	
1970 Juli	98,5	.	100,7	100,0	100,6	101,8	100,3	99,9	101,5	101,0	101,7	
1970 Oktober	108,0	.	105,2	105,0	105,1	103,7	103,8	107,3	103,5	104,1	102,3	
1971 Januar	110,9	110,9	111,0	110,3	109,0	105,4	104,7	107,5	107,2	106,9	105,9	
1971 April	111,4	111,8	111,9	111,2	109,8	108,9	108,7	111,0	110,3	110,5	109,2	
1971 Juli	112,4	112,3	113,9	112,5	111,7	112,4	110,6	111,3	113,4	112,8	111,5	
1971 Oktober	111,9	114,0	114,0	113,2	112,0	114,0	112,9	116,1	115,6	115,2	112,2	
Weibliche Arbeiter												
1938 D	/	.	.	.	.	10,9	10,0	7,3	10,0	11,6	10,7
1950 D	/	.	19,6	19,3	18,3	19,3	20,3	17,5	16,9	18,3	17,7	
1951 D	/	.	23,1	22,8	21,3	22,2	23,5	20,5	18,9	21,0	20,5	
1952 D	/	.	25,0	24,6	22,9	23,4	24,7	21,4	20,3	22,2	21,8	
1953 D	/	.	26,2	25,5	23,7	24,6	25,5	22,3	21,0	23,4	22,7	
1954 D	/	.	27,1	26,3	24,5	25,2	26,3	23,2	21,6	24,0	23,4	
1955 D	/	.	28,5	28,0	26,4	26,6	27,4	24,6	23,1	25,6	24,6	
1956 D	/	.	31,4	30,8	29,4	29,6	31,4	27,2	26,1	27,9	26,7	
1957 D	/	.	33,5	33,3	32,5	32,8	34,1	29,9	29,6	31,6	30,4	
1958 D	/	.	36,1	35,6	34,8	36,0	36,8	32,7	32,6	35,0	32,7	
1959 D	/	.	38,5	38,2	37,3	38,3	38,8	36,6	35,1	37,3	36,0	
1960 D	/	.	42,8	42,8	42,1	43,0	42,9	40,9	39,5	42,1	40,4	
1961 D	/	.	46,9	47,0	47,0	48,8	47,8	46,9	44,9	46,7	46,1	
1962 D	/	.	53,3	54,2	53,5	54,5	53,2	52,9	50,6	52,7	51,7	
1963 D	/	.	57,0	57,6	57,3	59,3	57,9	57,7	55,6	57,3	56,5	
1964 D	/	.	62,6	63,2	62,7	63,4	63,1	61,7	60,4	62,8	61,9	
1965 D	/	.	68,8	68,8	68,9	69,4	69,2	68,3	66,8	68,6	68,6	
1966 D	/	.	74,0	74,5	74,2	75,2	74,7	74,3	73,2	75,0	75,2	
1967 D	/	.	77,4	78,8	77,5	77,7	77,1	77,0	76,3	78,4	78,6	
1968 D	/	.	80,9	82,3	81,1	80,9	79,7	81,8	79,3	81,0	82,0	
1969 D	/	.	89,2	90,5	89,1	87,5	87,3	87,2	87,0	88,6	88,3	
1970 D	/	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971 D	/	115,0	113,6	113,4	112,5	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	
1970 Januar	/	.	97,1	97,6	96,7	94,4	98,0	95,0	96,0	97,4	97,6	
1970 April	/	.	98,1	98,5	98,0	99,3	99,0	97,0	99,0	98,8	99,2	
1970 Juli	/	.	100,3	99,8	100,3	102,1	100,2	99,3	101,3	100,8	100,9	
1970 Oktober	/	.	104,3	103,9	104,8	104,0	102,6	108,5	103,5	102,8	102,1	
1971 Januar	/	113,7	111,9	110,8	110,5	105,3	103,6	108,6	107,4	107,6	107,0	
1971 April	/	113,5	113,0	113,2	112,5	107,6	110,1	110,4	110,5	110,6	110,4	
1971 Juli	/	115,1	114,5	114,4	113,5	112,7	112,0	111,5	112,9	113,2	112,1	
1971 Oktober	/	117,8	114,8	115,3	113,3	114,5	113,9	117,7	114,9	115,1	112,7	
Alle Arbeiter												
1938 D	.	.	21,4	20,9	20,4	12,1	12,0	10,8	11,7	12,4	12,0	
1950 D	.	.	24,8	24,3	23,5	23,4	26,0	23,7	21,6	22,8	21,9	
1951 D	.	.	26,1	26,1	25,3	24,6	27,5	24,8	23,1	24,0	23,2	
1952 D	.	.	27,8	27,0	26,3	25,8	28,3	25,9	24,0	25,2	24,1	
1953 D	.	.	28,7	27,9	26,8	26,5	29,2	26,7	24,7	26,1	24,9	
1954 D	29,4	.	28,7	27,9	26,8	26,5	29,2	26,7	24,7	26,1	24,9	
1955 D	31,0	.	30,1	29,6	29,3	28,0	30,4	28,3	26,4	27,8	26,2	
1956 D	34,0	.	32,9	32,4	32,3	30,8	33,5	30,9	29,6	30,2	28,4	
1957 D	36,7	.	35,1	35,0	35,2	34,0	36,2	33,6	32,9	33,4	31,9	
1958 D	39,6	.	37,6	37,4	37,6	36,9	38,6	37,2	35,4	36,2	34,3	
1959 D	41,4	.	39,6	39,6	40,0	39,2	40,5	39,8	37,4	38,4	37,3	
1960 D	44,7	.	43,8	44,0	44,2	43,5	44,5	43,5	41,5	43,1	41,4	
1961 D	48,1	.	47,8	48,0	48,2	47,8	49,4	48,4	46,7	47,8	46,7	
1962 D	54,7	.	54,2	54,8	55,1	54,3	54,7	53,2	52,4	53,7	52,2	
1963 D	57,0	.	57,7	58,1	58,5	59,2	59,2	60,1	57,7	57,9	57,0	
1964 D	62,9	.	63,1	63,6	64,0	63,5	64,6	63,3	62,5	63,2	62,3	
1965 D	69,5	.	69,2	69,2	69,9	69,7	70,6	69,5	68,9	69,6	68,7	
1966 D	74,6	.	74,1	74,5	74,7	75,4	76,0	75,3	74,9	75,8	75,2	
1967 D	79,7	.	77,5	78,5	77,5	78,0	78,1	77,5	78,0	78,8	78,0	
1968 D	81,7	.	80,8	81,5	81,0	81,3	80,8	82,5	80,9	81,5	81,7	
1969 D	89,1	.	88,6	89,6	88,8	87,8	87,9	87,9	87,8	88,7	88,1	
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971 D	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	
1970 Januar	96,4	.	96,7	97,1	96,4	94,7	97,7	95,3	96,2	96,7	97,3	
1970 April	96,9	.	97,7	98,2	97,8	99,3	98,6	97,2	98,7	99,7	99,2	
1970 Juli	98,5	.	100,6	99,9	100,5	102,0	100,2	99,8	101,5	100,9	101,2	
1970 Oktober	108,0	.	104,8	104,6	105,1	103,8	103,3	107,5	103,4	103,5	102,1	
1971 Januar	110,9	111,1	111,2	110,5	109,3	105,4	104,4	107,7	107,2	107,1	106,3	
1971 April	111,4	111,9	112,2	111,8	110,3	108,4	109,2	111,0	110,3	110,6	109,6	
1971 Juli	112,4	112,5	114,1	113,1	112,0	112,5	111,1	111,3	113,4	113,0	111,7	
1971 Oktober	111,9	114,2	114,2	113,8	112,2	114,2	113,3	116,3	115,5	115,2	112,4	

¹⁾ D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

10. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970-100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien					Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	Kunststoff-verarbeitende Industrie	Lederer-zeugende Industrie	Lederverarbeitende Industrie	Schuh-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak-verarbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter											
1938 D	14,7	13,5	16,3	14,0	14,6	12,6	13,6	13,9	15,8	.	12,5
1950 D	21,3	20,4	25,5	22,3	23,2	21,7	21,6	20,8	20,8	.	20,8
1951 D	24,2	23,6	28,4	24,6	26,8	24,9	24,5	23,5	23,4	.	24,0
1952 D	25,8	25,0	29,8	26,4	28,5	26,0	25,2	25,1	25,9	.	26,3
1953 D	27,2	26,4	30,9	27,4	29,9	27,4	26,5	26,6	27,6	.	27,4
1954 D	27,8	27,2	31,3	28,1	30,5	28,0	27,3	27,5	28,3	.	28,2
1955 D	29,2	29,3	33,1	29,7	31,9	29,5	28,8	29,2	29,8	.	30,3
1956 D	31,5	31,8	35,0	32,1	34,2	32,0	31,4	31,8	31,9	.	32,3
1957 D	34,5	34,3	37,3	34,3	37,6	35,6	35,1	35,4	35,2	37,8	35,2
1958 D	37,0	36,6	41,4	37,0	40,3	38,5	37,5	38,5	38,5	40,4	37,7
1959 D	39,8	38,9	43,1	39,2	42,6	40,5	39,6	41,0	40,8	43,5	40,0
1960 D	42,6	43,0	47,2	43,2	47,9	45,1	43,3	44,9	44,9	46,3	43,5
1961 D	46,9	48,2	51,9	49,5	52,3	49,4	49,3	49,8	49,3	50,8	47,3
1962 D	51,6	53,4	57,0	55,4	57,8	54,5	55,4	55,1	54,5	56,5	53,2
1963 D	56,5	57,8	62,8	60,8	63,5	59,4	59,7	59,4	58,8	61,8	58,3
1964 D	61,4	63,1	67,8	65,7	69,3	63,0	64,2	63,7	63,0	66,1	63,9
1965 D	68,9	68,6	74,4	71,9	76,5	68,4	70,8	69,9	68,3	73,1	70,0
1966 D	75,6	74,6	79,2	78,8	82,5	73,2	77,3	75,8	74,3	79,0	74,2
1967 D	78,1	77,0	81,4	80,8	81,4	76,3	78,6	79,1	78,4	81,8	74,1
1968 D	80,9	80,1	83,9	84,6	84,5	80,4	82,0	82,0	81,6	84,3	77,0
1969 D	88,2	86,8	89,8	90,9	89,9	86,6	89,3	88,2	87,7	89,8	84,1
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,1	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1970 Januar	93,8	95,1	96,0	97,6	98,4	93,7	94,6	95,3	96,0	95,4	94,2
1970 April	100,5	97,6	100,6	99,5	99,1	100,5	98,0	97,9	97,1	100,3	96,3
1970 Juli	102,9	102,4	101,2	100,3	99,8	102,6	102,2	101,3	99,8	102,0	104,2
1970 Oktober	102,6	104,7	102,0	102,4	102,5	103,0	105,0	105,3	106,9	102,1	105,1
1971 Januar	103,7	106,6	102,4	104,9	108,9	103,3	105,8	106,0	108,2	104,4	105,7
1971 April	111,5	107,9	110,0	108,6	110,7	104,4	108,2	109,5	110,0	108,4	106,5
1971 Juli	112,5	113,3	113,4	111,7	111,6	111,9	113,5	113,5	113,6	113,3	114,1
1971 Oktober	112,7	114,3	113,8	112,8	113,5	113,2	114,8	117,2	119,0	115,5	116,3
Weibliche Arbeiter											
1938 D	11,7	11,5	13,3	11,5	12,1	10,9	10,8	11,2	12,7	.	/
1950 D	17,5	17,5	22,1	19,8	19,8	20,1	19,4	18,8	16,7	.	/
1951 D	20,8	20,3	24,9	21,7	23,4	22,2	22,1	21,3	19,1	.	/
1952 D	21,9	21,7	26,0	23,2	24,7	24,3	23,1	22,9	21,6	.	/
1953 D	23,3	23,0	26,8	24,1	25,8	25,7	24,3	24,2	23,9	.	/
1954 D	23,5	23,7	27,2	24,9	26,3	26,3	25,0	25,2	24,6	.	/
1955 D	24,5	25,3	29,2	26,7	27,8	27,7	26,7	27,2	26,4	.	/
1956 D	26,9	28,0	31,4	29,4	31,1	30,7	29,6	29,5	29,5	.	/
1957 D	30,0	30,7	33,6	32,0	33,5	33,5	33,2	32,8	33,0	32,6	/
1958 D	33,2	33,5	38,2	35,0	37,7	36,9	36,5	35,5	36,2	35,1	/
1959 D	36,1	36,1	39,9	37,1	40,0	39,1	38,6	38,2	38,6	38,0	/
1960 D	39,3	40,2	44,2	42,1	45,4	44,5	42,7	42,1	42,6	41,7	/
1961 D	44,6	45,5	49,9	49,1	51,1	49,4	50,1	47,3	47,4	46,5	/
1962 D	49,9	51,2	55,7	55,2	55,5	54,8	56,8	52,8	52,9	51,7	/
1963 D	54,9	55,4	61,8	60,0	61,1	59,9	60,9	57,3	57,6	56,3	/
1964 D	59,8	60,9	67,3	65,2	67,4	63,6	63,7	62,0	62,2	61,9	/
1965 D	66,7	67,0	74,7	71,6	75,1	69,0	69,5	68,7	68,6	68,5	/
1966 D	73,2	73,5	80,6	78,6	80,9	73,8	76,0	75,2	75,2	75,0	/
1967 D	76,4	76,5	82,6	80,2	80,4	77,1	77,8	78,3	79,1	77,4	/
1968 D	79,7	79,4	83,7	83,6	83,3	80,5	80,9	81,5	82,4	81,8	/
1969 D	86,5	86,7	89,6	89,3	88,8	86,6	88,2	88,3	88,3	88,9	/
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/
1971 D	110,5	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1970 Januar	92,2	95,0	96,2	98,0	97,8	93,1	94,3	95,1	95,9	93,7	/
1970 April	101,4	97,3	100,9	98,7	99,7	101,0	97,7	99,1	97,0	100,9	/
1970 Juli	103,0	101,8	101,0	100,3	100,5	102,7	102,7	101,8	98,9	101,7	/
1970 Oktober	103,2	105,7	101,7	102,8	101,8	103,0	105,1	103,8	108,0	103,5	/
1971 Januar	103,4	108,9	102,4	104,7	109,9	103,6	105,4	105,1	109,6	104,4	/
1971 April	111,9	110,1	110,8	108,2	111,6	104,4	107,3	108,4	110,0	108,7	/
1971 Juli	113,2	114,3	112,1	111,1	112,0	112,1	113,5	113,2	111,7	112,9	/
1971 Oktober	113,5	115,4	110,8	112,1	113,6	113,4	116,2	115,5	120,3	115,8	/
Alle Arbeiter											
1938 D	14,0	12,7	15,7	12,6	13,2	11,7	11,5	13,0	15,5	.	12,5
1950 D	20,4	19,3	24,8	20,8	21,4	20,8	19,8	20,1	20,4	.	20,8
1951 D	23,4	22,3	27,7	23,0	25,0	24,0	23,6	22,7	23,1	.	24,0
1952 D	24,9	23,7	29,1	24,5	26,4	25,0	23,5	24,3	25,5	.	26,3
1953 D	26,2	25,0	30,1	25,4	27,7	26,4	24,7	25,7	27,2	.	27,4
1954 D	26,8	25,8	30,5	26,2	28,2	27,0	25,5	26,6	28,0	.	28,2
1955 D	28,1	27,7	32,4	27,9	29,7	28,5	27,1	28,5	29,4	.	30,3
1956 D	30,4	30,3	34,3	30,5	32,5	31,2	29,9	31,0	31,7	.	32,3
1957 D	33,5	32,7	36,6	30,0	36,2	34,4	33,5	34,4	34,9	33,7	35,2
1958 D	36,1	35,2	40,7	35,8	38,9	37,6	36,6	37,4	38,3	36,2	37,7
1959 D	39,0	37,7	42,5	37,9	41,2	39,7	38,8	40,0	40,6	39,2	40,0
1960 D	41,8	41,8	46,7	42,5	46,6	44,7	42,7	43,8	44,6	42,7	43,5
1961 D	46,4	46,9	51,5	49,2	52,1	49,4	49,9	48,9	49,1	47,4	47,3
1962 D	51,2	52,4	56,8	55,3	56,5	54,6	56,5	54,3	54,3	52,7	53,2
1963 D	56,2	56,6	62,6	60,3	62,3	59,6	60,7	58,7	58,6	57,5	58,3
1964 D	61,0	62,1	67,8	65,4	68,3	63,4	63,7	63,1	62,8	62,8	63,9
1965 D	68,4	67,9	74,6	71,7	75,8	68,7	69,7	69,5	68,5	69,5	70,0
1966 D	75,0	74,0	79,6	78,6	81,6	73,5	76,2	75,7	74,3	75,9	74,2
1967 D	77,7	76,5	81,6	80,5	80,8	76,7	78,9	78,9	78,3	78,3	74,1
1968 D	80,6	79,6	83,8	84,0	83,9	80,4	81,1	81,9	81,5	82,3	77,0
1969 D	87,7	86,6	89,8	89,9	89,3	86,5	88,4	88,3	87,6	89,1	84,1
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,1	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1970 Januar	93,4	95,1	96,1	97,8	98,0	93,7	94,4	95,2	95,9	94,2	94,2
1970 April	100,6	97,5	100,7	99,1	99,4	100,5	97,8	98,4	97,1	100,8	96,3
1970 Juli	102,9	102,2	101,0	100,3	100,1	102,6	102,7	101,4	99,9	101,7	104,2
1970 Oktober	102,9	105,0	102,0	102,6	102,3	103,0	104,9	104,8	106,9	103,1	105,1
1971 Januar	103,6	107,2	102,4	104,8	109,9	103,4	105,5	105,8	108,2	104,4	105,7
1971 April	111,5	108,5	110,1	108,4	111,2	104,4	107,5	109,3	110,0	108,6	106,5
1971 Juli	112,6	113,6	113,2	111,4	111,8	112,0	113,5	113,5	113,6	113,1	114,1
1971 Oktober	112,8	114,6	113,4	112,4	113,6	113,3	115,9	116,8	119,1	115,7	116,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

11. Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1970-100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Grundstoff-u. Produktionsgüterin- dustrien	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Männliche Arbeiter											
1938 D	14,9	.	14,4	14,4	14,9	14,0	15,1	.	14,4	11,8	16,3
1950 D	23,5	.	27,2	27,7	27,0	24,1	22,5	20,2	23,3	20,7	24,5
1951 D	26,8	.	31,6	32,0	31,8	29,0	28,2	24,5	26,9	23,6	28,4
1952 D	28,9	.	33,7	34,2	33,0	31,0	28,5	25,8	29,0	25,1	32,1
1953 D	30,3	.	34,5	35,0	33,7	32,9	30,0	26,9	30,4	26,4	33,0
1954 D	31,4	.	34,9	35,2	34,9	33,3	30,2	28,1	31,9	27,4	34,8
1955 D	33,7	.	37,5	37,9	36,9	36,4	32,3	29,8	34,2	29,8	37,7
1956 D	36,4	.	43,1	43,9	40,9	40,3	35,4	33,7	36,8	32,3	40,4
1957 D	38,2	38,0	45,5	46,2	43,3	43,2	38,1	36,6	38,0	34,2	40,5
1958 D	39,9	41,4	46,0	46,4	46,0	43,9	41,0	38,5	39,5	36,3	41,2
1959 D	41,8	42,3	45,6	45,8	46,1	44,8	41,9	40,2	42,0	39,1	43,7
1960 D	45,6	45,6	48,4	48,4	48,6	48,8	45,2	42,6	46,0	42,6	48,1
1961 D	50,1	50,8	53,3	53,3	52,8	54,8	50,1	47,0	50,5	47,5	52,0
1962 D	55,1	55,5	57,2	57,0	58,8	57,6	55,8	52,5	54,9	52,6	55,5
1963 D	58,8	59,8	61,0	61,0	61,4	62,0	57,8	55,8	58,6	56,8	58,4
1964 D	63,4	62,3	64,2	64,1	64,3	66,4	61,8	60,0	63,4	62,8	63,1
1965 D	69,9	70,1	71,2	71,0	71,0	74,2	69,1	66,3	69,9	69,0	69,5
1966 D	73,5	75,9	70,7	69,7	75,4	78,3	72,7	72,4	73,7	73,3	72,0
1967 D	72,9	78,3	70,8	69,7	75,7	79,0	70,9	73,4	73,2	72,5	71,0
1968 D	78,0	79,5	78,4	78,2	77,5	82,3	77,4	76,0	77,7	76,0	76,6
1969 D	86,6	86,9	86,1	85,6	87,7	91,1	86,6	83,1	86,3	83,6	86,4
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6
1970 Januar	94,2	97,2	94,6	94,7	98,8	96,5	97,9	97,5	95,4	90,1	97,7
1970 April	98,0	98,9	98,3	99,0	99,0	98,7	95,7	99,6	97,6	99,9	97,7
1970 Juli	103,0	99,9	103,8	103,9	101,1	101,6	99,1	101,0	102,2	104,0	99,5
1970 Oktober	104,6	103,8	103,1	102,2	101,2	103,0	107,1	101,7	104,6	105,8	104,9
1971 Januar	104,4	111,3	103,6	102,4	113,4	106,2	109,0	100,9	103,3	98,2	103,8
1971 April	106,7	112,6	105,5	104,4	113,1	108,2	107,0	110,0	105,5	107,5	103,3
1971 Juli	111,2	114,7	112,0	112,2	114,1	106,5	106,3	115,2	109,6	114,3	104,7
1971 Oktober	112,2	120,0	111,0	110,3	114,9	108,2	115,5	113,1	109,0	114,8	102,5
Weibliche Arbeiter											
1938 D	12,2	.	/	/	/	/	/	/	11,6	8,9	15,4
1950 D	21,0	.	/	/	/	/	/	/	21,3	19,4	25,1
1951 D	23,6	.	/	/	/	/	/	/	24,3	22,2	27,7
1952 D	25,4	.	/	/	/	/	/	/	25,8	23,4	30,0
1953 D	27,2	.	/	/	/	/	/	/	27,7	24,6	32,0
1954 D	28,2	.	/	/	/	/	/	/	28,7	25,8	33,0
1955 D	30,0	.	/	/	/	/	/	/	30,7	28,2	36,2
1956 D	32,8	.	/	/	/	/	/	/	34,0	31,0	39,7
1957 D	35,1	35,2	/	/	/	/	/	/	35,1	33,5	37,1
1958 D	37,1	38,0	/	/	/	/	/	/	37,1	36,1	37,3
1959 D	39,7	39,1	/	/	/	/	/	/	39,4	38,2	39,0
1960 D	44,2	42,1	/	/	/	/	/	/	43,7	42,5	44,0
1961 D	49,3	47,3	/	/	/	/	/	/	48,6	48,0	48,6
1962 D	54,8	53,0	/	/	/	/	/	/	54,0	53,1	53,6
1963 D	58,7	55,9	/	/	/	/	/	/	58,7	57,4	57,8
1964 D	63,0	58,8	/	/	/	/	/	/	63,1	63,8	61,3
1965 D	69,7	66,5	/	/	/	/	/	/	68,9	70,2	68,2
1966 D	75,2	72,3	/	/	/	/	/	/	73,6	76,6	71,8
1967 D	75,7	76,0	/	/	/	/	/	/	74,8	76,2	71,2
1968 D	80,5	77,8	/	/	/	/	/	/	79,1	77,0	76,6
1969 D	88,6	84,8	/	/	/	/	/	/	86,5	83,8	86,6
1970 D	100	100	/	/	/	/	/	/	100	100	100
1971 D	110,1	114,0	/	/	/	/	/	/	109,6	109,6	108,3
1970 Januar	95,5	97,3	/	/	/	/	/	/	95,0	95,3	96,5
1970 April	99,0	100,4	/	/	/	/	/	/	97,3	100,4	97,9
1970 Juli	101,8	98,7	/	/	/	/	/	/	102,5	101,9	99,8
1970 Oktober	103,8	103,4	/	/	/	/	/	/	105,0	102,2	105,6
1971 Januar	105,9	109,4	/	/	/	/	/	/	105,5	102,9	106,7
1971 April	108,1	111,7	/	/	/	/	/	/	106,5	108,3	107,7
1971 Juli	112,3	115,0	/	/	/	/	/	/	112,8	112,8	109,8
1971 Oktober	113,9	119,8	/	/	/	/	/	/	113,5	114,4	108,8
Alle Arbeiter											
1938 D	14,5	.	14,4	14,4	14,9	14,0	15,1	.	14,2	11,7	16,2
1950 D	23,0	.	27,2	27,7	27,0	24,1	22,5	20,2	23,1	20,6	24,5
1951 D	26,3	.	31,6	32,0	31,8	29,0	28,2	24,5	26,6	23,5	28,4
1952 D	28,3	.	33,7	34,2	33,0	31,0	28,5	25,8	28,8	25,1	32,1
1953 D	29,8	.	34,5	35,0	33,7	32,9	30,0	26,9	30,2	26,3	33,0
1954 D	30,9	.	34,9	35,2	34,9	33,3	30,2	28,1	31,6	27,4	34,7
1955 D	33,1	.	37,5	37,9	36,9	36,4	32,3	29,8	34,0	29,8	37,7
1956 D	35,7	.	43,1	43,9	40,9	40,3	35,4	33,7	36,5	32,3	40,4
1957 D	37,6	37,9	45,5	46,2	43,3	43,2	38,1	36,6	37,8	34,2	40,4
1958 D	39,4	41,3	46,0	46,4	46,0	43,9	41,0	38,5	39,3	36,3	41,1
1959 D	41,4	42,2	45,6	45,8	46,1	44,8	41,9	40,2	41,8	39,0	43,5
1960 D	45,3	45,6	48,4	48,4	48,6	48,8	45,2	42,6	45,8	42,6	48,1
1961 D	49,9	50,7	53,3	53,3	52,8	54,8	50,1	47,0	50,4	47,5	51,9
1962 D	55,0	55,4	57,2	57,0	58,8	57,6	55,8	52,5	54,8	52,6	55,5
1963 D	58,7	59,6	61,0	61,0	61,4	62,0	57,8	55,8	58,6	56,8	58,4
1964 D	63,4	62,1	64,2	64,1	64,3	66,4	61,8	60,0	63,5	62,7	63,1
1965 D	69,8	70,0	71,2	71,0	71,0	74,2	69,1	66,3	69,9	68,9	69,5
1966 D	73,8	75,8	70,7	69,7	75,4	78,3	72,7	72,4	73,7	73,3	72,0
1967 D	73,4	78,3	70,8	69,7	75,7	79,0	70,9	73,4	73,4	72,6	71,0
1968 D	78,4	79,4	78,4	78,2	77,5	82,3	77,4	76,0	77,9	76,0	76,6
1969 D	86,9	86,9	86,1	85,6	87,7	91,1	86,6	83,1	86,3	83,5	86,5
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7
1970 Januar	94,4	97,2	94,6	94,7	98,8	96,5	97,9	97,5	95,4	90,2	97,6
1970 April	98,1	99,2	98,3	99,0	99,0	98,7	95,7	99,6	97,6	99,9	97,7
1970 Juli	102,9	99,9	103,8	103,9	101,1	101,6	99,1	101,0	102,2	104,0	99,5
1970 Oktober	104,4	103,5	103,1	102,2	101,2	103,0	107,1	101,7	104,6	105,7	105,0
1971 Januar	104,6	111,3	103,6	102,4	113,4	106,2	109,0	100,9	103,3	98,3	103,9
1971 April	106,9	112,6	105,5	104,4	113,1	108,2	107,0	110,0	105,5	107,6	103,3
1971 Juli	111,4	114,7	112,0	112,2	114,1	106,5	106,3	115,2	109,8	114,3	104,7
1971 Oktober	112,4	120,0	111,0	110,3	114,9	108,2	115,5	113,1	109,3	114,8	102,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

11. Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Investitionsgüterindustrien						
Jahr ¹⁾ Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeitung (einschl. Braunkohlen- u. Torfteeer- destillation)	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff- und papier-u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbei- tende Industrie	insgesamt	Stahl-und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Männliche Arbeiter											
1938 D	16,2	.	14,6	.	12,3	12,3	.	16,5	.	.	.
1950 D	24,5	.	23,6	.	21,4	22,3	.	23,3	.	.	.
1951 D	27,5	.	27,6	.	23,9	27,0	.	26,4	.	.	.
1952 D	29,1	.	28,6	.	25,1	26,7	.	28,7	.	.	.
1953 D	31,4	.	30,9	.	26,1	29,2	.	30,1	.	.	.
1954 D	32,9	.	31,9	.	27,4	30,7	.	31,6	30,6	31,8	.
1955 D	35,0	.	33,6	.	29,4	31,9	.	33,6	33,0	34,0	.
1956 D	37,3	.	35,9	.	32,2	34,2	.	35,6	35,6	36,1	.
1957 D	38,8	40,4	37,1	37,6	35,7	36,7	36,4	36,9	36,7	36,8	.
1958 D	41,2	43,4	39,1	40,0	37,6	39,2	38,1	38,7	37,6	38,6	.
1959 D	43,0	45,5	41,6	42,2	40,1	42,1	40,5	40,3	38,6	40,0	.
1960 D	47,4	48,3	44,8	46,1	44,3	46,2	45,1	44,8	43,5	44,8	.
1961 D	51,6	53,9	49,8	51,8	49,0	51,7	49,4	49,0	48,6	49,1	.
1962 D	55,6	59,7	54,8	56,7	54,3	55,6	54,2	54,2	53,5	53,9	.
1963 D	59,5	62,8	59,5	61,8	58,6	59,7	58,6	58,6	56,2	56,4	.
1964 D	64,8	64,6	63,9	65,3	63,1	63,5	63,6	61,9	61,7	61,4	.
1965 D	71,3	70,0	70,2	71,8	69,9	70,9	70,3	68,4	68,2	68,1	.
1966 D	75,1	76,3	75,7	76,5	74,8	76,2	73,7	72,3	72,4	72,1	.
1967 D	73,9	78,2	76,6	77,5	75,6	77,4	70,7	71,4	71,3	71,1	.
1968 D	80,1	80,4	79,7	81,2	79,0	80,3	78,0	77,2	75,9	76,7	.
1969 D	89,5	87,1	87,2	88,3	86,8	87,0	86,4	87,4	86,1	87,8	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0
1970 Januar	97,4	97,0	96,0	96,6	94,8	98,3	96,2	95,8	93,9	96,0	.
1970 April	98,7	95,7	96,2	95,6	99,0	96,8	98,2	98,5	97,9	98,8	.
1970 Juli	100,4	101,4	104,0	104,4	102,6	98,5	103,0	99,7	100,7	99,8	.
1970 Oktober	103,3	105,7	103,6	103,2	103,4	106,2	102,4	105,8	107,3	105,2	.
1971 Januar	106,4	107,0	104,3	107,7	103,1	109,5	102,2	107,5	108,3	107,3	106,3
1971 April	107,2	110,7	106,3	109,3	108,7	106,7	101,7	107,8	108,7	107,2	108,3
1971 Juli	110,7	111,1	112,4	113,7	112,9	110,8	109,6	110,2	113,1	109,2	111,7
1971 Oktober	109,6	115,3	111,9	112,2	115,6	113,2	110,2	110,3	114,6	109,0	109,5
Weibliche Arbeiter											
1938 D	11,3	.	11,6	.	11,8	9,1	.	12,3	.	.	.
1950 D	21,2	.	20,6	.	20,9	20,1	.	21,5	.	.	.
1951 D	23,8	.	24,0	.	23,8	23,6	.	24,7	.	.	.
1952 D	25,9	.	25,5	.	24,0	24,5	.	26,7	.	.	.
1953 D	28,2	.	27,2	.	25,8	27,2	.	28,2	.	.	.
1954 D	29,4	.	28,3	.	26,3	27,6	.	29,9	32,3	30,3	.
1955 D	31,2	.	30,1	.	27,6	28,5	.	31,4	35,7	32,0	.
1956 D	34,4	.	33,5	.	31,7	31,9	.	33,9	39,4	34,4	.
1957 D	36,1	33,4	35,1	35,4	34,4	35,4	34,5	35,4	35,7	35,1	.
1958 D	38,4	36,6	37,3	38,5	36,4	37,2	36,3	37,6	36,3	37,7	.
1959 D	40,3	38,5	39,8	40,9	37,8	39,6	38,7	39,8	38,3	39,7	.
1960 D	44,7	41,1	43,8	44,2	41,7	44,5	43,2	44,6	43,6	44,1	.
1961 D	49,0	46,0	48,8	49,4	46,7	50,6	47,6	48,7	47,9	48,1	.
1962 D	54,2	52,2	54,4	55,9	52,7	55,3	52,8	54,5	55,3	53,7	.
1963 D	57,6	57,0	59,6	61,7	57,7	59,4	56,9	57,6	58,7	56,7	.
1964 D	63,6	61,8	63,4	66,2	63,5	63,8	61,8	62,3	62,9	61,5	.
1965 D	70,0	67,6	68,4	70,4	70,2	69,8	68,6	69,1	70,7	69,3	.
1966 D	74,3	73,3	73,4	74,1	75,0	74,5	73,1	74,0	75,0	73,5	.
1967 D	75,2	76,9	75,7	77,5	76,7	77,7	72,6	74,8	76,6	74,9	.
1968 D	80,3	81,0	79,4	81,2	80,2	81,7	70,3	79,8	80,7	78,8	.
1969 D	90,0	88,0	86,3	87,0	88,3	87,3	85,6	89,1	88,7	88,7	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1
1970 Januar	97,7	95,0	95,0	95,1	95,2	97,3	94,4	97,0	96,5	97,6	.
1970 April	99,5	96,4	95,8	94,4	100,6	98,2	97,4	99,0	97,0	99,5	.
1970 Juli	99,5	102,2	104,0	104,9	101,6	98,4	103,9	99,5	99,6	98,8	.
1970 Oktober	103,1	106,2	105,0	105,4	102,4	105,9	104,1	104,3	107,0	103,9	.
1971 Januar	108,1	108,6	105,5	106,5	103,2	106,7	104,3	108,3	111,2	109,9	108,5
1971 April	109,6	110,5	106,6	107,1	108,2	106,3	103,7	110,7	111,9	111,0	110,6
1971 Juli	112,4	112,4	114,0	111,7	111,7	110,5	111,7	112,1	115,5	111,7	113,3
1971 Oktober	112,7	118,8	114,8	115,0	113,2	114,3	112,7	113,1	115,8	111,9	111,9
Alle Arbeiter											
1938 D	15,8	.	14,0	.	12,2	11,8	.	16,0	.	.	.
1950 D	24,3	.	23,1	.	21,4	22,1	.	23,1	.	.	.
1951 D	27,2	.	26,9	.	23,9	26,6	.	26,2	.	.	.
1952 D	28,9	.	28,0	.	25,1	26,4	.	28,5	.	.	.
1953 D	31,2	.	30,3	.	26,0	28,9	.	29,8	.	.	.
1954 D	32,6	.	31,2	.	27,3	30,4	.	31,3	30,6	31,6	.
1955 D	34,7	.	32,9	.	29,2	31,5	.	33,3	33,1	33,8	.
1956 D	37,0	.	35,4	.	32,1	33,9	.	35,3	35,6	36,0	.
1957 D	38,5	40,1	36,7	37,2	35,6	36,5	35,7	36,6	36,7	36,7	.
1958 D	40,9	43,2	38,8	39,7	37,5	38,9	37,4	38,5	37,5	38,5	.
1959 D	42,8	45,3	41,2	42,8	39,8	41,8	39,9	40,3	38,7	40,0	.
1960 D	47,2	48,0	44,5	45,7	44,0	46,0	44,4	44,8	43,5	44,7	.
1961 D	51,4	53,6	49,6	51,4	48,7	51,6	48,8	48,9	48,6	49,0	.
1962 D	55,5	59,5	54,6	56,5	54,1	55,5	53,7	54,3	53,5	53,9	.
1963 D	59,4	62,6	59,5	61,8	58,5	59,7	58,0	56,8	56,2	56,4	.
1964 D	64,7	64,5	63,8	65,4	63,1	63,5	60,0	62,0	61,7	61,4	.
1965 D	71,2	69,9	69,8	71,5	69,9	70,8	69,7	68,5	68,3	68,2	.
1966 D	75,0	76,2	75,2	76,0	74,8	76,0	73,4	72,6	72,4	72,2	.
1967 D	74,0	78,2	76,3	77,5	75,7	77,5	71,1	72,0	71,3	71,4	.
1968 D	80,1	80,5	79,5	81,2	79,1	80,4	77,9	77,6	76,0	76,9	.
1969 D	89,5	87,2	86,9	88,0	86,9	87,0	85,9	87,7	86,1	87,8	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 D	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1
1970 Januar	97,4	96,9	95,8	96,3	94,9	98,1	96,1	95,9	94,1	96,1	.
1970 April	98,7	95,7	96,2	95,3	99,2	97,1	98,3	98,6	97,8	98,9	.
1970 Juli	100,4	101,5	104,0	104,5	102,5	98,4	103,0	99,7	100,6	99,8	.
1970 Oktober	103,3	105,7	103,8	103,7	103,2	106,2	102,4	105,6	107,3	105,0	.
1971 Januar	106,5	107,1	104,4	107,5	103,1	109,2	102,6	107,6	108,3	107,5	106,5
1971 April	107,4	110,7	106,3	109,0	108,7	106,6	102,1	108,1	108,7	107,4	108,4
1971 Juli	110,8	111,1	112,7	113,4	112,9	110,7	110,0	110,4	113,1	109,3	111,8
1971 Oktober	109,9	115,4	112,3	112,5	115,4	113,3	110,7	110,6	114,6	109,1	109,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

11. Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien							
Jahr ¹⁾ Monat	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBW Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musikin- strumenten-, Sportgerä- te, Spiel-u. Schmuckwa- renindustrie	Papier- und Papierver- arbeitende Industrie
Männliche Arbeiter											
1938 D	.	.	24,6	24,4	23,0	14,4	14,9	13,2	13,2	15,2	14,7
1950 D	.	.	24,6	24,4	23,0	24,0	27,1	24,8	22,0	22,9	23,0
1951 D	.	.	28,1	28,3	26,2	26,4	31,5	28,0	27,7	25,4	25,0
1952 D	.	.	29,8	30,0	27,7	27,8	32,9	29,0	24,9	28,0	27,1
1953 D	.	.	31,3	31,2	28,6	29,8	34,1	30,6	26,6	29,6	29,6
1954 D	28,0	.	33,1	33,1	30,5	30,6	35,1	31,7	27,7	31,9	30,2
1955 D	29,6	.	34,7	34,7	32,0	32,6	37,3	33,5	29,7	34,5	31,8
1956 D	31,5	.	36,2	36,8	35,5	35,2	39,3	36,4	32,9	37,0	33,9
1957 D	33,3	.	37,1	38,6	37,0	37,5	41,0	38,1	35,3	38,9	36,4
1958 D	35,2	.	39,5	40,6	39,2	39,3	41,8	41,2	37,3	40,0	38,6
1959 D	36,6	.	40,9	42,4	41,2	41,7	43,8	43,7	39,4	42,2	41,0
1960 D	40,2	.	45,4	47,1	45,8	45,8	47,4	47,2	43,5	47,2	45,0
1961 D	43,5	.	49,4	51,1	50,3	50,5	52,1	52,0	48,5	51,7	49,6
1962 D	53,6	.	54,6	56,1	55,0	55,5	57,4	57,2	54,2	57,1	54,8
1963 D	55,6	.	55,8	59,0	58,2	59,7	61,0	61,3	58,0	60,7	59,2
1964 D	60,9	.	62,8	63,9	62,7	63,9	66,4	64,6	63,2	65,1	63,7
1965 D	68,1	.	69,6	69,9	69,3	70,6	73,4	70,8	70,1	72,2	70,2
1966 D	72,4	.	73,5	74,5	72,9	73,9	77,7	76,6	75,5	78,0	76,2
1967 D	75,2	.	73,5	75,3	71,2	75,7	76,7	76,7	76,1	77,9	75,7
1968 D	79,3	.	78,4	79,2	78,0	80,8	80,3	81,2	80,6	81,1	81,2
1969 D	89,0	.	87,5	88,7	87,9	88,3	88,5	87,8	87,5	89,9	89,1
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2
1970 Januar	96,1	.	95,9	95,7	95,9	95,4	98,6	96,3	95,0	97,1	97,2
1970 April	98,0	.	98,2	99,0	98,2	99,7	99,2	97,1	99,4	98,7	99,6
1970 Juli	96,7	.	100,3	99,8	100,0	100,9	99,9	100,0	101,4	99,8	101,4
1970 Oktober	109,4	.	105,4	105,3	105,7	103,8	102,1	106,4	104,0	104,2	101,6
1971 Januar	111,5	111,2	108,4	107,6	106,9	104,1	102,0	107,1	105,0	105,1	103,6
1971 April	109,6	110,0	108,9	106,9	106,2	107,8	107,2	109,5	109,2	108,7	106,3
1971 Juli	111,0	111,1	110,8	108,9	108,0	111,5	109,4	111,6	112,6	110,6	110,4
1971 Oktober	110,0	112,6	111,9	110,9	110,0	114,7	112,8	116,8	117,3	115,2	112,4
Weibliche Arbeiter											
1938 D	/	.	.	.	.	12,0	10,9	8,3	10,2	12,4	12,3
1950 D	/	.	22,5	22,6	20,2	20,8	21,5	20,1	18,1	19,0	20,0
1951 D	/	.	26,5	26,7	23,3	23,2	25,6	23,6	19,7	21,9	22,4
1952 D	/	.	28,1	28,9	25,0	24,8	26,8	24,4	21,3	22,6	23,4
1953 D	/	.	30,1	30,0	25,9	26,6	28,2	26,1	22,8	24,5	25,0
1954 D	/	.	31,9	31,6	27,9	27,3	29,5	26,8	23,8	27,1	25,9
1955 D	/	.	33,2	33,2	29,4	29,1	30,6	28,3	25,4	28,7	27,3
1956 D	/	.	35,5	35,7	32,3	32,0	34,6	31,1	28,4	31,3	29,0
1957 D	/	.	36,3	37,5	34,5	34,8	36,6	33,9	31,4	35,1	32,8
1958 D	/	.	38,5	38,9	36,3	36,7	39,0	36,1	34,0	37,8	35,1
1959 D	/	.	40,8	41,4	38,4	39,6	40,8	39,4	36,8	39,8	38,0
1960 D	/	.	45,8	46,7	43,3	44,2	44,6	43,7	40,9	43,2	42,7
1961 D	/	.	49,4	50,8	48,2	49,7	49,0	49,3	46,1	49,5	47,9
1962 D	/	.	55,3	57,0	53,5	55,1	54,7	54,9	52,1	55,3	53,4
1963 D	/	.	58,6	59,9	57,0	59,1	58,6	58,9	55,9	59,7	57,6
1964 D	/	.	62,8	64,8	61,8	63,1	63,8	63,1	60,8	64,0	62,3
1965 D	/	.	69,5	70,7	68,9	69,9	70,4	69,7	68,1	69,9	69,6
1966 D	/	.	74,2	75,9	74,5	75,5	75,9	75,7	74,6	76,0	75,9
1967 D	/	.	75,0	78,0	74,7	75,5	76,2	77,4	74,9	77,0	77,1
1968 D	/	.	80,1	81,9	80,3	80,6	79,4	81,6	79,4	79,3	81,7
1969 D	/	.	89,5	91,2	89,6	88,1	87,6	88,0	87,7	89,6	89,3
1970 D	/	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	/	114,9	110,6	111,5	111,7	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6
1970 Januar	/	.	97,1	96,0	96,8	94,9	98,9	95,4	94,7	98,6	97,7
1970 April	/	.	99,0	99,5	98,7	99,4	99,8	97,2	99,2	98,7	99,8
1970 Juli	/	.	99,7	99,5	99,7	101,2	100,1	99,4	100,9	98,9	100,3
1970 Oktober	/	.	104,0	104,4	104,6	104,3	101,0	107,8	105,0	105,6	102,0
1971 Januar	/	113,9	107,2	108,7	109,6	104,5	100,6	108,3	107,1	105,0	105,4
1971 April	/	114,0	110,5	110,7	111,0	106,7	108,4	109,8	110,6	107,9	108,6
1971 Juli	/	114,6	111,6	112,4	112,8	112,1	110,2	111,6	113,1	111,7	111,7
1971 Oktober	/	117,2	113,2	114,4	113,5	114,2	113,1	119,0	115,9	114,0	112,5
Alle Arbeiter											
1938 D	.	.	.	.	.	13,3	13,3	12,1	12,8	14,0	13,4
1950 D	.	.	24,0	23,8	22,4	22,6	24,9	23,7	21,4	21,2	21,3
1951 D	.	.	27,6	27,7	25,5	24,9	29,1	27,0	23,0	23,8	23,6
1952 D	.	.	29,3	29,6	27,1	26,4	30,6	28,0	24,3	25,5	25,1
1953 D	.	.	31,0	30,7	28,0	28,3	31,8	29,6	26,0	27,2	27,1
1954 D	28,0	.	32,7	32,6	29,9	29,1	33,3	30,6	27,0	29,7	27,9
1955 D	29,6	.	34,3	34,2	32,2	31,0	34,7	32,4	28,9	31,8	29,3
1956 D	31,5	.	36,0	36,4	34,8	33,8	37,5	35,3	32,1	34,4	31,2
1957 D	33,3	.	36,8	38,2	36,4	36,3	39,3	37,2	34,6	37,1	34,4
1958 D	35,2	.	39,2	40,0	38,5	38,1	40,8	40,1	36,7	38,9	36,6
1959 D	36,6	.	40,9	42,0	40,6	40,7	42,6	42,7	38,9	41,0	39,4
1960 D	40,2	.	45,6	46,9	45,1	45,1	46,3	46,4	43,0	46,2	43,7
1961 D	43,5	.	49,5	51,0	49,8	50,1	50,9	51,4	48,0	50,6	48,6
1962 D	53,6	.	54,8	56,4	54,6	55,3	56,4	56,7	53,8	56,3	53,9
1963 D	55,6	.	56,8	59,3	57,9	59,4	60,1	60,8	57,6	60,3	58,2
1964 D	60,9	.	62,9	64,2	62,4	63,6	65,4	64,2	62,8	64,6	63,0
1965 D	68,1	.	69,6	70,2	69,0	70,3	72,3	70,5	69,7	71,1	69,8
1966 D	72,4	.	73,8	75,0	73,1	75,7	77,2	76,3	75,4	77,1	75,8
1967 D	75,2	.	74,0	76,2	74,8	75,6	76,7	76,6	75,9	77,5	76,2
1968 D	79,3	.	79,0	80,1	78,3	80,7	80,1	81,2	80,3	80,3	81,2
1969 D	89,0	.	88,1	89,3	88,1	88,2	88,3	87,9	87,5	89,8	89,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7
1970 Januar	96,1	.	96,3	95,8	96,1	95,2	98,6	96,0	95,0	97,8	97,5
1970 April	98,0	.	98,4	99,2	98,3	99,6	99,4	97,1	99,4	98,8	99,7
1970 Juli	96,7	.	100,1	99,8	99,9	101,0	99,9	99,8	101,4	99,4	100,8
1970 Oktober	109,0	.	105,0	105,0	105,5	104,0	101,9	106,9	104,0	103,8	101,3
1971 Januar	111,5	111,4	108,1	107,9	107,3	104,3	101,6	107,3	105,3	105,1	104,2
1971 April	109,6	110,3	109,4	107,9	107,0	107,4	107,6	109,5	109,4	108,4	107,1
1971 Juli	111,0	111,3	111,0	109,9	108,8	111,7	109,6	111,6	112,0	111,0	110,8
1971 Oktober	1										

11. Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Verbrauchsgüterindustrien							Nahrungs- und Genußmittelindustrien					Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Druckerei und Vervielfältigungs-industrie	Kunststoff-ver-arbeitende Industrie	Lederer-zeugende Industrie	Lederver-arbeitende Industrie	Schuh-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak-ver-arbeitende Industrie		
Männliche Arbeiter												
1938 D	16,4	15,2	17,5	16,0	16,6	13,5	15,3	14,8	16,5	.	13,7	
1950 D	25,2	22,4	26,5	24,0	25,4	24,4	24,3	22,6	23,6	.	21,1	
1951 D	27,5	25,8	28,0	25,5	26,3	26,8	26,7	25,3	27,4	.	25,0	
1952 D	29,9	27,7	31,2	28,3	31,8	27,3	28,4	27,2	29,8	.	27,1	
1953 D	31,7	29,9	33,1	29,4	32,3	30,1	29,7	28,9	32,0	.	28,2	
1954 D	32,4	31,1	33,6	30,2	32,5	30,6	30,6	30,1	32,3	.	29,1	
1955 D	33,9	33,6	36,0	32,7	35,8	32,5	32,6	32,1	34,4	.	32,0	
1956 D	35,6	36,0	36,9	35,2	38,1	35,0	35,2	34,6	36,7	.	34,0	
1957 D	37,3	37,7	40,0	37,1	41,5	37,7	38,2	38,2	39,0	41,1	36,3	
1958 D	40,0	39,8	41,5	38,8	41,8	38,9	39,1	40,8	41,6	43,5	38,4	
1959 D	42,2	41,9	43,3	41,4	45,8	41,3	42,2	43,2	43,7	45,1	40,7	
1960 D	45,3	46,4	47,6	45,5	51,2	46,0	45,7	46,5	46,4	47,8	43,9	
1961 D	49,8	51,3	52,9	51,5	56,5	50,0	51,4	51,5	51,2	52,1	48,4	
1962 D	54,5	55,9	57,9	57,1	61,1	54,5	57,0	56,6	56,1	58,4	54,2	
1963 D	58,8	60,4	63,1	62,0	65,6	58,9	61,3	60,9	60,2	64,1	59,4	
1964 D	62,4	63,4	67,6	66,5	70,3	62,7	65,4	64,8	64,3	68,4	64,2	
1965 D	69,4	69,5	74,4	73,1	76,8	68,9	72,7	71,2	70,0	75,3	69,9	
1966 D	75,3	74,9	78,5	78,3	81,2	73,9	78,6	76,5	75,2	81,2	73,8	
1967 D	76,3	75,3	77,5	78,1	76,8	73,7	76,5	78,8	77,9	83,0	72,0	
1968 D	80,2	80,2	83,2	84,0	84,7	80,0	82,6	81,2	80,4	85,0	75,6	
1969 D	88,6	87,6	90,6	91,2	90,6	87,5	90,0	88,0	87,1	90,6	83,4	
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971 D	109,3	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6	
1970 Januar	93,8	95,2	96,4	96,7	99,3	95,0	95,7	94,0	95,2	95,1	89,8	
1970 April	101,7	98,3	101,1	100,3	99,0	100,7	98,3	96,8	97,3	100,0	97,1	
1970 Juli	102,3	102,2	100,3	99,9	99,3	101,2	100,6	101,9	102,9	102,5	105,7	
1970 Oktober	102,0	104,1	102,0	102,9	102,2	102,9	105,2	107,1	104,4	102,4	107,2	
1971 Januar	102,8	104,4	102,2	103,0	108,5	103,0	105,5	102,9	105,4	104,6	99,7	
1971 April	111,1	106,0	109,2	107,8	109,3	103,6	107,9	107,1	109,5	107,6	105,0	
1971 Juli	111,2	112,7	113,5	110,2	110,6	110,7	113,0	113,1	115,9	111,9	114,0	
1971 Oktober	111,9	114,3	114,7	115,1	113,6	114,8	117,0	119,4	117,5	115,5	115,8	
Weibliche Arbeiter												
1938 D	13,4	12,5	13,6	12,9	13,9	12,0	11,7	12,6	14,5	.	/	
1950 D	21,0	19,6	23,0	22,0	22,3	21,7	19,8	19,6	19,9	.	/	
1951 D	24,1	22,3	24,6	22,2	24,0	24,2	22,0	21,9	23,4	.	/	
1952 D	25,9	24,0	27,4	25,7	28,3	25,2	24,0	24,6	24,2	.	/	
1953 D	27,6	25,9	28,6	26,6	28,7	27,8	25,1	26,2	27,2	.	/	
1954 D	27,8	26,8	29,1	27,6	28,9	28,3	26,0	27,7	28,0	.	/	
1955 D	28,8	28,7	31,7	29,9	31,3	29,9	28,1	29,6	30,5	.	/	
1956 D	30,7	31,6	33,2	33,3	34,8	33,0	31,0	31,8	34,0	.	/	
1957 D	32,5	34,1	35,9	35,2	38,9	35,2	34,3	34,7	37,4	33,7	/	
1958 D	35,8	36,3	39,0	37,9	39,4	37,1	35,7	36,9	38,5	36,2	/	
1959 D	38,3	38,8	41,3	40,3	43,1	40,2	38,7	39,1	40,7	37,8	/	
1960 D	41,7	43,1	45,4	45,3	48,4	45,8	42,2	42,9	43,8	41,5	/	
1961 D	47,2	48,1	50,9	52,0	53,8	50,4	49,2	47,7	49,0	46,1	/	
1962 D	52,4	53,9	56,8	57,5	58,0	55,4	55,3	53,0	54,3	51,2	/	
1963 D	56,6	57,6	61,1	61,3	62,4	59,6	58,5	57,3	58,4	55,8	/	
1964 D	60,6	60,8	66,7	66,0	68,7	63,1	62,5	61,9	62,8	61,9	/	
1965 D	67,1	68,4	73,5	73,1	75,5	69,2	69,8	69,1	69,4	68,8	/	
1966 D	73,1	74,9	78,2	79,0	80,0	74,2	76,3	75,4	75,5	74,9	/	
1967 D	75,2	76,1	77,5	78,1	75,9	74,7	75,3	77,7	79,2	74,5	/	
1968 D	79,3	80,4	80,9	83,4	83,8	80,0	80,7	81,1	82,7	80,3	/	
1969 D	86,8	87,7	89,9	89,8	89,6	87,2	88,6	89,2	89,5	89,2	/	
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/	
1971 D	110,3	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/	
1970 Januar	92,2	94,9	96,2	97,8	98,5	93,8	95,0	95,3	96,3	94,5	/	
1970 April	101,8	97,9	102,3	99,1	99,4	100,9	98,0	98,8	96,9	99,6	/	
1970 Juli	102,6	101,5	100,5	100,3	100,5	101,8	102,0	101,7	99,2	100,9	/	
1970 Oktober	103,2	105,5	100,8	102,6	101,5	103,3	104,8	104,0	107,4	104,8	/	
1971 Januar	103,3	107,7	101,1	103,4	109,7	103,0	104,7	103,9	109,7	105,8	/	
1971 April	111,5	109,5	110,3	107,7	110,3	105,5	106,3	107,6	111,0	108,5	/	
1971 Juli	112,8	114,9	110,3	109,8	111,4	111,8	112,4	113,7	114,4	113,2	/	
1971 Oktober	113,7	114,0	106,6	112,8	113,5	113,1	115,4	116,6	120,1	116,2	/	
Alle Arbeiter												
1938 D	15,7	14,2	16,7	14,3	15,2	12,7	12,5	14,1	16,2	.	13,7	
1950 D	24,2	21,3	25,8	22,8	23,7	23,0	20,8	21,6	23,3	.	21,1	
1951 D	26,8	24,4	27,3	24,2	25,0	25,5	22,9	24,1	27,1	.	25,0	
1952 D	29,0	26,3	30,5	26,8	30,0	24,8	26,2	26,2	29,3	.	27,1	
1953 D	30,8	28,3	32,2	27,8	30,4	28,9	26,1	27,9	31,5	.	28,2	
1954 D	31,4	29,4	32,7	28,7	30,6	29,4	26,8	29,1	31,9	.	29,1	
1955 D	32,8	31,6	35,1	31,1	33,4	31,1	29,0	31,1	34,1	.	32,0	
1956 D	34,5	34,3	36,2	34,0	36,3	33,9	31,7	33,5	36,4	.	34,0	
1957 D	36,3	36,1	39,1	36,0	40,1	36,4	34,9	36,9	38,9	35,2	36,3	
1958 D	39,0	38,3	41,0	38,2	40,5	38,0	36,4	39,3	41,3	37,6	38,4	
1959 D	41,3	40,6	42,9	40,7	44,4	40,7	39,3	41,6	43,4	39,2	40,7	
1960 D	44,6	45,0	47,1	45,3	49,6	45,9	42,9	45,1	46,2	42,7	43,9	
1961 D	49,2	49,9	52,4	51,7	55,1	50,2	49,7	49,9	50,9	47,2	48,4	
1962 D	54,0	54,9	57,7	57,3	59,5	55,0	55,7	55,2	55,9	52,6	54,2	
1963 D	58,3	59,1	62,7	61,5	63,9	59,3	59,1	59,5	60,1	57,4	59,4	
1964 D	62,0	62,2	67,4	66,1	69,2	62,9	63,1	63,7	64,1	63,2	64,2	
1965 D	69,0	68,9	74,2	73,0	76,1	69,2	70,4	70,4	69,8	70,1	69,9	
1966 D	74,9	74,7	78,4	78,7	80,6	74,1	76,7	76,0	75,0	76,2	73,8	
1967 D	76,0	75,3	77,5	78,0	76,2	74,3	75,5	78,3	77,8	76,1	72,0	
1968 D	80,0	79,9	82,8	83,6	84,2	80,1	81,1	81,1	80,4	81,2	75,7	
1969 D	88,2	87,2	90,5	90,4	90,1	87,4	88,9	88,3	87,1	89,3	83,4	
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971 D	109,4	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6	
1970 Januar	93,5	95,1	96,4	97,3	98,8	94,4	95,1	94,6	95,4	94,4	89,8	
1970 April	101,7	98,2	101,1	99,5	99,1	100,7	98,1	97,6	99,8	97,1	97,1	
1970 Juli	102,3	101,9	100,5	100,0	99,9	101,5	101,7	101,9	102,6	101,4	105,7	
1970 Oktober	102,3	104,6	101,8	103,0	102,0	103,2	104,9	105,7	104,4	104,2	107,2	
1971 Januar	102,9	105,2	102,0	103,2	109,1	103,0	104,9	103,1	105,5	105,3	99,7	
1971 April	111,1	106,9	109,4	107,8	109,8	103,5	106,6	107,2	109,5	108,1	105,0	
1971 Juli	111,4	113,3	113,1	110,0	111,0	111,2	112,5	113,3	115,9	112,7	114,0	
1971 Oktober	112,1	114,2	113,7	114,0	113,6	114,0	115,8	118,8	117,6	115,9	115,8	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr.der Grund- systematik ¹⁾	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	Maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40/1	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herst. von Motoren)
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnische Industrie
25 2/4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6,23 84/7	Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
27 52	darunter: Spinnerei
27 53	Weberei
27 6/9	Bekleidungsindustrie
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 7	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961. - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).